



Jahresbericht

der

Sektion Berlin

des

D. u. Oe. Alpenvereins

für

1908



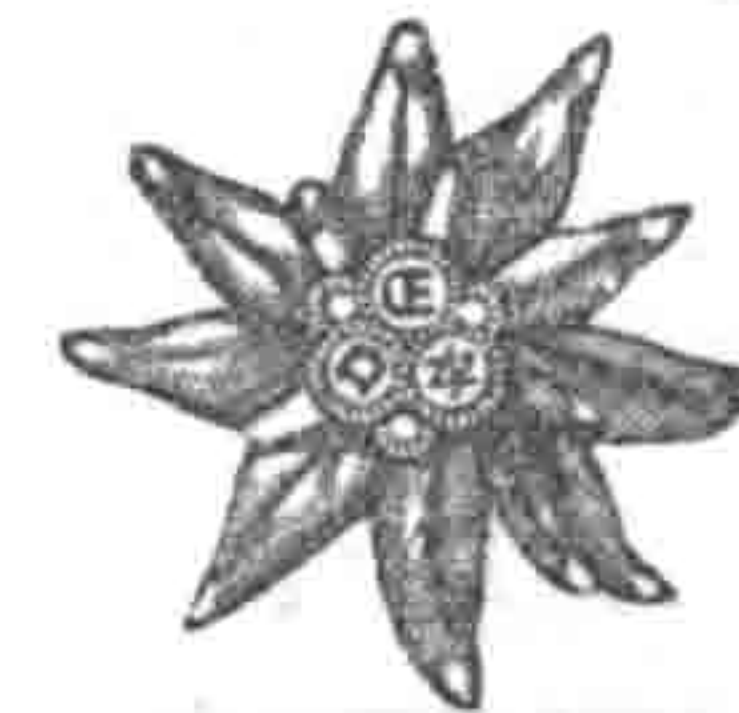


L. J. Pihoy.



R. Lyden.

Jahresbericht
der
Sektion Berlin
des
D. u. Oe. Alpenvereins
für
1908



BERLIN.
Druck von Mesch & Lichtenfeld,
S. 42, Luisen-Ufer 13.

INHALT.

	Seite
1. Sektionsbericht	3
2. Vorträge:	
Dr. v. Zahn: Bergfahrten in Mexiko	11
K. Endell: Hochtouren in dem Dauphiné, der Maurienne und Tarantaise	12
W. Wildt: Klettertouren im Wilden Kaiser und in der Brentagruppe	31
Ed. Hahn: Mein Lebewohl den Schweizer Bergen . . .	31
v. Erckert: Japans Bergwelt	41
M. Ravoth: Spaziergang zwischen zwei Berliner Hütten	42
Dr. Placzek: Klettertouren im Wilden Kaiser	56
Dr. Mühlstaedt: Die Schönheit der Alpen	65
F. Bagel jr.: Von der Meije zum Matterhorn	66
3. Beschlüsse der Jahresversammlung	77
4. Tourenbericht	78
5. Kassenbericht	102
6. Bibliothek und Sammlungen	108
7. Hüttenbericht	109
8. Mitgliederverzeichnis	126

1. Sektionsbericht.

Das Jahr 1908 hat der Sektion Berlin einen unerwarteten Wechsel in der Person ihres Vorsitzenden gebracht. Exzellenz *Sydow*, der seit zehn Jahren den Vorsitz führte, sah sich infolge seiner Ernennung zum Staatssekretär des Reichsschatzamts und preussischen Staatsminister veranlasst, das Amt mit Ablauf des Monats März niederzulegen. Die Sektion beschloss in der Aprilsitzung, ihn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, worüber der Vorstand die nachstehend abgedruckte, künstlerisch geschmückte Urkunde ausfertigen liess:

Den begeisterten Freund der Alpen, den erfolgreichen Mitberater des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, den wirksamen Förderer des alpinen Weg- und Hüttenbaues und des Führerwesens, ihren tatkräftigen, um die Hebung des Sektionslebens und die Mehrung des Sektionsbesitzes hochverdienten langjährigen Vorsitzenden, Seine Exzellenz den Herrn Staatsminister *Reinhold Sydow*, Staatssekretär des Reichsschatzamts, hat die Sektion Berlin des D. u. Oe. Alpenvereins zum Zeichen ihrer dankbaren Anerkennung, zum Beweise ihres fortdauernden Vertrauens, durch einstimmigen Beschluss zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Dess zu Urkund haben wir diesen Brief ausgefertigt.

Berlin, 10. April 1908.

Der Vorstand
der Sektion Berlin des D. u. Oe. Alpenvereins.

An Stelle von Exzellenz *Sydow* wurde der Unterzeichnete ungeachtet der von ihm erhobenen Bedenken zum Vorsitzenden gewählt. Sonstige Aenderungen sind im Vorstande nicht eingetreten.

Die Anzahl der Sektions-Mitglieder hat sich im Laufe des Jahres um 99 vermehrt. Am 1. Januar 1908 betrug sie 3164, aufgenommen wurden 207, ausgeschieden sind 108 Mitglieder, woraus sich am 1. Januar 1909 ein Bestand von 3263 Mitgliedern ergibt. Je zahlreicher die Sektion wird, desto mehr ist es erwünscht, daß die einzelnen Mitglieder bei ihren Aufnahme-Vorschlägen und bei der Uebnahme sogenannter Patenschaften große Vorsicht walten lassen, und daß sie gegebenenfalls dem Vorstande von Tatsachen vertraulich Mitteilung machen, die etwa gegen die Aufnahme bereits vorgeschlagener Personen in Betracht kommen könnten.

39 Mitglieder haben wir durch den Tod verloren. Es sind dies die Herren: Amtsgerichtsrat Dr. *Ampach* (97), Hauptmann *L. Becker* (96), Kaufmann *P. Boehme* (98), *Jul. Bredereck* (05), Lehrer emerit. *Brenck* (82), Kommerzienrat *H. Buchholz* (05), Professor Dr. *Doehler* (90), Dr. *v. Douglas* (01), Lehrer *Drescher* (07), Bankier *P. G. Engel* (97), Fabrikbesitzer *Filler* (00), Kammergerichtsrat *Flickel* (93), Direktor a. D. Dr. *Frentz* (91), Dr. *B. Friedländer* (87), Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. *Fuisting* (91), Justizrat Dr. *Haendly* (89), Rentner *Hasselkampff* (01), Kaufmann *Hellmich* (00), Weingrosshändler *E. Hempel* (00), Kaufmann *Hergersberg* (83), Professor Dr. *Israel* (00), Ziegeleibesitzer *M. Koch* (95), Maurermeister *Krengel* (95), Wirkl. Geh. Oberregierungsrat *Fr. Kunze* (88), Freih. Dr. *von Landau* (90), Direktor *O. Lange* (02), Landgerichtsdirektor *Leonhardt* (00), Fabrikant *Leschkau* (03), Professor Dr. *Maschke* (81), Direktor *C. W. Meyer* (95), Professor Dr. *Perlewitz* (88), Kaufmann *Schloesser* (96), Professor, Dr. *Schrader* (92), Maurermeister *O. Schulz* (93), Regierungsrat *Serlo* (07), Hofkapellmeister *Sucher* (94), Landgerichtsrat *Traumann* (03), Rentner *C. Ule* (99), Kaufmann *Venettisch* (95).

Von den Genannten ist einer, der Hauptmann a. D. *Ludwig Becker*, in den Bergen verunglückt. *Becker* war ein begeisterter, geübter und besonnener Bergsteiger, der zahlreiche grosse Touren in der Schweiz ausgeführt hatte: Jungfrau, Finsteraarhorn, Gr-Schreckhorn, Mont Blanc, Monte Rosa, Obergabelhorn, Zinalrothorn, (Ueberschr.), Brunegghorn über den Ostgrat (I. Ersteig.), Breithorn (Nordwand), Weisshorn, Matterhorn (Ueberschr. von Zermatt nach Breuil). Seine bedeutendste Leistung war wohl die Ueberschreitung des Monte Rosa von Macugnaga nach Zermatt. Und ein so erfahrener Steiger mußte an einem unbedeutenden Gipfel, dem Hahnen bei Engelberg, wahrscheinlich durch Ausbrechen eines

losen Steines, noch dazu vor den Augen seiner Gattin, den Tod finden.

Im März 1908 wurde 16 Mitgliedern das Erinnerungszeichen für 25 jährige Mitgliedschaft überreicht. Einer der Jubilare stiftete aus diesem Anlass 500 Mk. für Vereinszwecke; der Vorstand hat beschlossen, die beträchtliche Summe, für die dem ungenannten Geber der herzlichste Dank der Sektion gebührt, zur Beschaffung eines schönen Fernrohres für die Berliner Hütte zu verwenden.

Vorstandssitzungen haben 12 stattgefunden, Sektionsversammlungen 9 ordentliche und 1 ausserordentliche, ausserdem 4 gesellige Zusammenkünfte. Die stark besuchten, meist mit vortrefflichen Lichtbildern ausgestatteten Vorträge, verteilten sich gleichmässig auf Ost- und Westalpen, zwei Redner schilderten die Gebirgswelt von Mexiko und von Japan; der Vortrag des Herrn Dr. *Mühlstaedt* aus Leipzig über „Die Schönheit der Alpen“ wurde an einem besonderen Abend für die Frauen und Töchter der Sektionsmitglieder wiederholt. Dem Wunsche meines Herrn Amtsvorgängers, dass der Kreis derjenigen Mitglieder sich erweitere, die die Sektion durch Berichte über Bergfahrten und durch Vorträge über sonstige, auf unsere Vereinszwecke bezügliche Gegenstände erfreuen, möchte ich von neuem Ausdruck geben.

Die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder war im Sommer 1908 durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse stark beeinträchtigt; trotzdem wurden 4015 Touren in den Ost- und Westalpen zur Ausführung gebracht, darunter eine grosse Anzahl erstklassiger Besteigungen. Der Tourenbericht (Seite 78) gibt darüber ausführlichen Aufschluss. Auch die Pflege des Wintersports war ausserordentlich rege: nicht allein im deutschen Mittelgebirge, namentlich im Riesengebirge, im Thüringer Wald und im Harz, wurden Wanderungen, Schi- und Rodelfahrten unternommen, sondern auch in den Bayerischen, den Tiroler und den Schweizer Alpen. Im Elbsandsteingebirge wurden wiederum, hauptsächlich zur Osterzeit, hervorragende Klettertouren ausgeführt.

Der Besuch unserer Hütten war fast der gleiche wie im Vorjahre (7555 gegen 7594 Personen), die Olperer- und die Riffler-Hütte haben eine Zunahme aufzuweisen (135 gegen 127 und 77 gegen 54), die Ortler-Hochjoch-Hütte dagegen eine durch die sehr ungünstigen Eis- und Schneeverhältnisse erklärte Abnahme (78 gegen 113).

Den längst geplanten weiteren Ausbau der Berliner Hütte, der angesichts der ausbleibenden Steigerung des Verkehrs nicht dringlich

ist, hat der Vorstand nochmals zurückgestellt, zumal die Art der Ausführung grosse Schwierigkeiten bietet und sorgfältige allseitige Erwägung geboten erscheinen lässt. Inzwischen wurde im Laufe des Sommers der Bau einer zweiten Waschküche und einer Arbeitsstube für den Schuhmacher ausgeführt, auch sind im Dachgeschoss zwei neue Räume mit je 7 Matratzen zum Lagern hergerichtet worden.

Dem Furtschaglhause gereicht die neue Glasveranda mit ihrer herrlichen Aussicht zur grossen Zierde.

Die alten, von der Sektion Prag übernommenen Hütten am Olperer und am Riffler wurden in besseren Stand gesetzt.

Zwei neue Wege hat die Sektion im vergangenen Jahre gebaut, den einen von der Berliner Hütte zum Saurüssel und weiter zum Schwarzensteingletscher, den anderen vom Furtschaglhause durch die sog. Stiege bis zum Schlegeisgletscher. Der Weg zum Saurüssel wird bei der Besteigung des Schwarzensteins gern benutzt, der „Furtschagl-Weg“ erleichtert insbesondere die Verbindung mit der Chemnitzer Hütte. Ueber den Bau eines Weges von der Tuckettpass-Hütte zur Bocca di Brenta wurden Verhandlungen eingeleitet.

Im Jahre 1908 standen unter der Aufsicht der Sektion Berlin im Zillertal 39 autorisierte Führer und 12 legitimierte Träger und Führer-Aspiranten, im Pinzgau 4 Führer und 1 Träger. Von einigen ganz geringfügigen Vorkommnissen abgesehen, sind Streitigkeiten zwischen Touristen und den uns unterstellten Führern nicht gemeldet worden, sodass das Betragen der Zillertaler und Pinzgauer wohl als mustergiltig bezeichnet werden darf, was in Anbetracht der in manchen anderen Gegenden Tirols mit Erfolg betriebenen Agitation erwähnt zu werden verdient.

Bekanntlich ist die Sektion seit zwei Jahren bestrebt, dahin zu wirken, dass gegenüber den bisher allzusehr bevorzugten beiden Bergen, dem Schwarzenstein und dem Schönbichler Horn, die übrigen herrlichen Zillertaler Gipfel mehr bestiegen werden. Zu diesem Zwecke wurden drei Prämien von 50, 30 und 20 Kronen denjenigen Führern verliehen, die abgesehen von den beiden genannten Bergen die meisten Gipfel in den Zillertaler Alpen bestiegen haben. Dass diese Prämierung von Erfolg gewesen ist, ergibt die nachstehende Zusammenstellung:

Besteigungen mit Zillertaler Führern:	1906	1907	1908
	(noch keine Prämie)		
des Schwarzensteins	178	148	115
des Schönbichler Horns	97	101	70
sonstiger Zillertaler Gipfel	249	301	312

Für das Jahr 1908 wurden die Prämien gelegentlich eines am 21. Februar 1909 von dem Führer-Referenten in Mayrhofen abgehaltenen Führertages an folgende Führer verliehen:

erste Prämie an	Alfons Hörhager	für	31 Gipfelbesteigungen,
zweite „	Johann Fiechtl	„	23 „
dritte „	Stephan Schneeberger	„	22 „

Im Einverständnis mit dem Zentralausschuss und der Sektion Leipzig hat die Sektion Berlin die Führeraufsicht in Madonna di Campiglio übernommen; sie wird bemüht sein, eine Anzahl tüchtiger deutschsprechender junger Männer zu Führern für die Brenta-Gruppe heranzubilden, und wird einen einheitlichen Tourentarif ausarbeiten.

Die unter der Führung der Herren *Kapitsa, Jaster, Tromm* und *Weisse* unternommenen 5 Ausflüge vereinten bis zu 160 Sektionsmitglieder zu froher Wanderung. Sie führten am 16. Februar nach Hermsdorf—Heiligensee—Tegel, am 10. Mai nach Storkow—Scharmützelsee—Fürstenwalde, am 24. Mai nach Malchow—Marienwerder—Bernau, am 14. Juni nach Dusterförde—Kalkhorst—Neu-Strelitz, am 11. Oktober nach Sternebeck—Harnekop—Baasee—Freienwalde a. O. Auf dem Herbstausfluge wurden dem rüstigen „Führer-Obmann“, Herrn *Kapitsa*, der seit 20 Jahren die Ausflüge leitet, aus Anlass der Vollendung seines 70. Lebensjahres von allen Seiten, bei der Tafel auch im Namen des Vorstandes, durch den Schriftführer die herzlichsten Glückwünsche dargebracht.

Das Winterfest wurde, wie immer von unserem Festausschuss glänzend ausgestattet, anfangs Februar gefeiert; ihm folgte Ende März in gewohnter einfacher Form die gesellige Vereinigung des „weiteren Vorstandes“ und der Jubilare.

Die finanzielle Lage der Sektion ist dauernd eine beneidenswert günstige: das Rechnungsjahr 1908 hat einen Ueberschuss von M. 27 782,15 ergeben; der buchmässige Wert des Vereinsvermögens hat sich nach Abzug der auf M. 7 600,29 bemessenen Abschreibungen um M. 20 181,86 erhöht und ist somit auf rund M. 317 000, einschliesslich der M. 14 000 betragenden Reserven, gestiegen. An diesem erfreulichen Ergebnis hat der Ueberschuss des Winterfestes mit M. 8 694,09 wesentlichen Anteil.

Die Veröffentlichung der von dem Schriftführer abgefassten Berichte über unsere Sitzungen wurde neu geregelt. Sie werden fortan ausser in den „Mitteilungen“ der Sektion auch in der „Norddeutschen Allgemeinen“, in der „Vossischen“ und in der Sportbeilage des „Tag“ regelmässig abgedruckt; die „Münchener Neuesten

Nachrichten“ und die „Deutsche Alpenzeitung“ erhalten Abzüge zu beliebiger Verwertung. Von wichtigen Vorkommnissen wird in der Regel auch den „Mitteilungen“ des Gesamtvereins Nachricht gegeben. Die Vorträge selbst werden bekanntlich, falls ein Manuskript zu haben ist, in unseren Jahresberichten abgedruckt, soweit redaktionelle Rücksichten, insbesondere auf den zur Verfügung stehenden Raum, dies gestatten.

Unter den Vorkommnissen im Gesamtvereine ist die in der Münchener Generalversammlung endgültig beschlossene Annahme der neuen Satzung hervorzuheben. Bei ihrer grossen Bedeutung für das Vereinsleben werden die wichtigsten Bestimmungen in der neuen veränderten Fassung hier auszugsweise abgedruckt:

§ 1. Zweck des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins ist, die Kenntnis der Alpen im allgemeinen zu erweitern und zu verbreiten, sowie die Bereisung der Alpen Deutschlands und Oesterreichs zu erleichtern.

§ 3. Der Verein besteht aus Sektionen.

Die Bildung einer Sektion innerhalb Deutschlands und Oesterreichs erfolgt auf Anmeldung hin durch Beschluss des Hauptausschusses. Die Entscheidung des Hauptausschusses ist endgültig.

Die Bildung einer Sektion ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs erfolgt auf Anmeldung hin auf Grund eines Beschlusses der Hauptversammlung.

§ 9. Der Sitz des Vereins wird von der Hauptversammlung jeweils auf die Dauer von fünf Jahren bestimmt.

Als Sitz kann nur ein Ort im Deutschen Reich oder in Oesterreich gewählt werden, in welchem eine Sektion des Vereins besteht.

Einmalige Wiederwahl des gleichen Orts für die nächste Wahlperiode ist zulässig. In diesem Falle ist zur Gültigkeit der Wahl eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen notwendig.

§ 10. Die Angelegenheiten des Vereins werden von der Hauptversammlung, dem Hauptausschusse und dem Verwaltungsausschusse besorgt.

§ 12. Der Hauptausschuss besteht aus drei Vorsitzenden und 25 Mitgliedern, die von der Hauptversammlung aus den Mitgliedern der Sektionen auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden.

Keiner der Vorsitzenden darf gleichzeitig erster Vorstand einer Sektion sein.

Die Hauptversammlung bestimmt bei der Wahl den 1., 2. und 3. Vorsitzenden, im übrigen bleibt die Verteilung der Geschäfte dem Hauptausschusse überlassen.

Von den 25 Mitgliedern scheiden jedes Jahr fünf aus, an deren Stelle sind andere von der Hauptversammlung zu wählen. Ausgeschiedene Mitglieder sind erst nach Ablauf eines Jahres wieder wählbar.

§ 13. Einer der Vorsitzenden und fünf weitere Mitglieder des Hauptausschusses müssen am Sitze des Vereins wohnen.

§ 14. Der Hauptausschuss ist mit der Leitung der allgemeinen Vereinsangelegenheiten betraut; er vollzieht die Beschlüsse der Hauptversammlung und entscheidet in allen ihr nicht vorbehaltenen Angelegenheiten.

Er legt der Hauptversammlung den Jahres- und Rechenschaftsbericht sowie den Voranschlag vor, macht Wahlvorschläge und stellt ihre Geschäftsordnung und Tagesordnung fest.

§ 16. Die Besorgung der laufenden Geschäfte einschliesslich Aufsicht über die Kasse obliegt dem Verwaltungsausschuss, welcher aus den am Vereinssitze wohnhaften Mitgliedern des Hauptausschusses (§ 13) besteht.

In besonders dringenden Fällen ist er berechtigt, Entscheidungen in Angelegenheiten zu treffen, die dem Hauptausschusse vorbehalten sind, hat aber dessen Genehmigung sofort einzuholen.

Gegen die Entscheidungen des Verwaltungsausschusses steht den Sektionen die Berufung an den Hauptausschuss zu.

§ 20. Die ordentliche Hauptversammlung nimmt vom Hauptausschusse den Jahres- und Rechenschaftsbericht sowie den Bericht der Rechnungsprüfer entgegen, erteilt Entlastung, entscheidet über den Voranschlag und die eingebrachten Anträge; sie wählt die Rechnungsprüfer und deren Ersatzmänner, den Ort der nächsten Hauptversammlung, den Sitz des Vereins, die Vorsitzenden und den Hauptausschuss.

§ 25. Aenderungen der Satzung können vom Hauptausschuss sowie von jeder Sektion beantragt werden. Im letzteren Falle muss der Antrag von Sektionen unterstützt sein, die zusammen über mindestens ein Achtel der Stimmenzahl nach dem Stande der Abrechnung vom letzten 31. Mai verfügen.

Zur Gültigkeit des Aenderungsbeschlusses ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen notwendig.

Die neue Satzung tritt am 1. Januar 1910 in Kraft. Von der Generalversammlung des Jahres 1909 sollen die Wahlen des Ver-

einssitzes und des Hauptausschusses nach den Bestimmungen der neuen Satzung, und zwar zunächst auf zwei Jahre vollzogen werden.

Wir dürfen hoffen, dass die neue Organisation, die in erster Linie bezweckt, hervorragende Mitglieder aus einer grösseren Anzahl von Sektionen zu regelmässiger Mitarbeit an den Aufgaben des Gesamtvereins heranzuziehen, für seine gedeihliche Fortentwicklung von wesentlichem Nutzen sein wird.

Berlin, im März 1909.

Dr. Schule.

2. Vorträge im Jahre 1908.

Den Vortrag in der Sitzung am 10. Januar 1908 hielt Herr Hauptmann Dr. von Zahn über „Bergfahrten in Mexiko“.

Der Redner, der an den Ausflügen, die im Anschluss an den Internationalen Geologen-Kongress im Herbst 1906 in Mexiko stattfanden, teilgenommen hat, gab zuerst eine geographische Einteilung des Landes und schilderte dann an der Hand von Lichtbildern, die meistens nach eigenen Aufnahmen hergestellt worden waren, die einzelnen Landschaften. Von Vera Cruz aus wurde die atlantische Küstenebene mit ihrer flachen Dünenküste und ihrem Sumpfwald geschildert und dabei auf die zahlreichen tropischen Nutzpflanzen hingewiesen, die hier vorkommen. Entlang der Bahnlinie Vera Cruz — Mexiko City und Tampico — Monterrey wurde dann die Sierra Madre Oriental gekreuzt. Parallele, allmählich nach dem Innern höher werdende, meist bewaldete Ketten werden von den Flüssen in malerischen Cañons durchbrochen, während zwischen den einzelnen Ketten breitere Längstäler liegen. Besondere Erwähnung fanden die merkwürdigen Berggestalten bei Monterrey, die als Ziel für Klettertouren empfohlen wurden. In kühnen Bauten führt die Eisenbahn an den beiden Stellen auf das innere Hochland. Der Redner knüpfte hieran einige Bemerkungen über die schnell an Zahl gewachsenen mexikanischen Eisenbahnen an, die natürlich zum Teil infolge der ungünstigen klimatischen Bedingungen an Güte des Baues und Sicherheit des Betriebes nicht mit unseren Bahnen wetteifern können, aber doch den Ansprüchen des Landes genügen. Ein kurzer Blick wurde dann auf die Sierra Madre Occidental, die sich steil von der Küste aus erhebt und durch ihren Mineralreichtum berühmt ist, geworfen. Das innere Hochland, das aus einer Folge von aufgefüllten Tälern, die heute breite Ebenen bilden, besteht, wurde in die nördlichen trockenen Ebenen, die im Innern stellenweise wüstenhaften Charakter zeigen, und in die des Südens geteilt. Während die trennenden Gebirge des Nordens kahle, nur mit einer Kakteenflora bestandene Kalkketten zeigen, erheben sich im Süden die gewaltigen Vulkane, die hier mit ihren schönen Formen der Landschaft das charakteristische Gepräge verleihen. Der Redner zeigte Bilder vom Colima, dem tätigsten der mexikanischen Vulkane, und vom Ixtaccihuatl, dem Popokatépetl und dem Pik von Orizaba, die sich durch ihre Haube von Firn und beim Ixtaccihuatl durch kleine Gletscher auszeichnen. Ihre Besteigung bietet keine bergsteigerischen Schwierigkeiten, sondern ist nur durch die Länge der Touren und durch die dünne Luft erschwert. Mit Stolz konnte

festgestellt werden, dass die erste Dame, die den schwierigsten der drei Schneeberge, den Ixtaccihuatl, bestiegen hat, eine Deutsche war. Dann wurde noch das Reisen in Mexiko, das fast ausnahmslos zu Pferde vor sich geht, mit seinen Reizen und Schattenseiten besprochen, und zum Schluss einige Bilder der Bewohner Mexikos, unter denen besonders die Bewohnerinnen des Isthmus von Tehuantepec durch ihre Schönheit auffielen, gezeigt.

In der Sitzung am 14. Februar 1908 hielt Herr K. Endell einen Vortrag über „Hochtouren in dem Dauphiné, der Maurienne und Tarantaise (mit Lichtbildern).“

Stendhal, der geborene Grenobler, in dessen Werken sich die vornehme Wildheit und einsame Grösse des Dauphiné spiegelt, sagte einmal vor nunmehr 60 Jahren: „Die Vollkommenheit der Kultur würde darin bestehen, die feinen Genüsse des 19. Jahrhunderts mit der häufigen Gegenwart der Gefahr zu vereinen“. Eine Antwort auf die Forderung des geistreichen Vorläufers Nietzsches scheint mir die etwa 30—50 Jahre zurückliegende Erfindung des Alpinismus zu sein. Denken wir uns einen modernen Menschen, einen Mann der Gesellschaft, der mitten im unermüdlich vorwärtsflutenden öffentlichen Leben steht. Er geht in die Berge. Im Kampf mit den ihn umgebenden Gefahren steigert sich in ihm die Empfindung des eigenen Ichs, und, wenn die Stätten unter ihm liegen, wo Tier und Pflanze um ihr Dasein ringen, wirkt die erhabene Unendlichkeit der Hochgebirgsnatur wie eine gewaltige Musik läuternd und weitend auf seine Seele ein.

So betrachtet, ist der Alpinismus mehr als ein blosser Sport. Er ist ein Gegengewicht gegen die Verflachung und den Materialismus einer nervös überreizten Zeit und ein Kultus der Grösse und Erhabenheit einer der imposanten Natur-Erscheinungen. Er ist eine Art Kunst und als solche zwecklos für die Gesamtheit, aber von umso grösserer Bedeutung für die physische und psychische Entwicklung des einzelnen. Freilich der, den die Gefahren schrecken und in dessen Seele die gewaltigen Natureindrücke keinen Widerhall finden, wird nie den wahren Wert unseres Alpinismus erleben können.

Ich selbst war schon mehrmals in den Alpen gewesen, bevor ich nach Grenoble ging. Im Sommersemester 1905 war ich in Lausanne und machte viele grössere und kleinere Touren in der Umgegend. Ich schloss mit der glücklichen Besteigung von Dom, Matterhorn und Weisshorn innerhalb 10 Tagen. Der Sommer 1906 sah mich in Grenoble. Hier hoffte ich Geologie und Alpinismus auf meinen zahlreichen Ausflügen zu vereinen. Doch ich muss gleich vorausschicken, dass dabei der Alpinismus besser fortgekommen ist. Aber etwas habe ich für meine Wissenschaft doch

gelernt, die genaue Vorbereitung und die scharfe Beobachtung im Tourengebiete. Dies war unbedingt erforderlich, da ich die meisten Touren führerlos machte, und das bedeutet in jenen Gegenden mehr als an manchen vielbesuchten Punkten der Ostalpen. Der Ausgangspunkt war Grenoble, ein schöner Ausgangspunkt alpiner Tätigkeit. Es wird auch das französische Innsbruck genannt. Wie weit dieser Vergleich berechtigt ist, möchte ich Sie selbst nach dem Bilde urteilen lassen.

In Grenoble selbst bestehen nicht weniger als 5 Alpenvereine, von denen jedoch neben dem C. A. F. nur die Société des Alpinistes Dauphinois hochtouristisch in Frage kommt. Das rein Sportliche ist nicht so entwickelt wie z. B. in Innsbruck. Dafür hat der Durchschnittsfranzose doch zu wenig Begeisterung für Naturschönheiten übrig, zumal wenn diese mit Ueberwindung von Schwierigkeiten zu erreichen sind. Gleichwohl unternahm ich als Mitglied dieser beiden Klubs manche nette Einlaufftour. Eine der ersten war die Besteigung des eigenartigen Mont Aiguille. Fährt man von Grenoble durch das Gebirge nach Marseille, eine Strecke, die landschaftlich mehr Reize bringt als die grade Tour über Lyon, so sieht man etwa 1 Stunde nach Grenoble westlich einen schroffen Felszahn in die Luft ragen. Er besteht aus Kalk und lässt sich am ehesten mit einem auf seine Längsseite aufgestellten Ziegelsteine vergleichen. Der Grundriss ist 400×800 m, die Höhe der nach allen Seiten steil abfallenden Wände 350 m. Ehemals, als Mont Inaccessible, galt er, das siebente Dauphinéwunder, für unersteiglich. Doch schon 1492 wurde er von einem Höfling Karls VII. bestiegen in Begleitung von 10 Männern, einer Leiter und eines Priesters, wie die Chronik berichtet. Zu ihrem Erstaunen fanden sie auf dem Gipfel eine flache, reich mit seltenen Blumen bewachsene Wiese und wollten auch Gamsen gesehen haben. Seitdem wurde der Berg kaum besucht, bis durch Anbringen von Kabeln durch den C. A. F. der Anstieg wesentlich erleichtert wurde. Er ist eine anmutige, kurze Klettertour ohne Schwierigkeiten. Erwähnen möchte ich nur kurz die Besteigung über die N.-Wand, die uns zugekehrt ist. Sie wurde einmal von Thorant und 1 Begleiter ausgeführt, nachdem sie vom Gipfel 50 m Seil hatten herunter hängen lassen. Soviel über die Pathologie der Ersteigungsgeschichte. In den regelmässigen Sitzungen der S. A. D. lernte ich einen jungen deutschen Kaufmann Martin Seyde aus Dresden kennen, einen Freund von Dr. Schuster und ausgezeichneten Kletterer. Hatte er doch in der sächsischen Schweiz einige schwere Erstersteigungen allein ausgeführt. Die erste grössere Tour, die wir zusammen unternahmen, war die Ueberschreitung der Trois Pics de Belledonne. Es ist dies eine gar nicht leichte und sehr lohnende Klettertour, die auch ziemlich häufig von Grenoble aus unternommen wird. Langsam näherten wir uns dem Centralstock.

Als wir am 12. Juni Grenoble verliessen, hatten wir die Absicht, den Grat der Grandes Rousses vom Pic Éstandard zum Pic Bayle zu machen, eine sehr lohnende Gratwanderung, die nur sehr selten ausgeführt wird. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Bei hereinbrechender Dunkelheit konnten wir in dem dichten Nebel die Hütte nicht finden und stiegen eine Strecke weit ab, um hier zu beiwachen. Dies schien mir zwar bei dem feuchten Wetter recht unerfreulich und ziemlich überflüssig, da wir in einer Entfernung von einer halben Stunde unter uns ein Licht sahen. Gleichwohl gab ich meinem Freunde nach, und bald hockten wir, magisch von unserer flackernden Laterne beleuchtet um unser loderndes Lagerfeuer, alias Aluminiumkocher, worin eine langwierige Erbsuppe bereitet wurde. Wir waren mitten beim köstlichen Mahle, als plötzlich in geringer Entfernung 2 schwankende Lichter auftauchten: „Qui vive?“ tönte es zu uns herüber „deux touristes, qui veulent passer la nuit là haut,“ rief ich hinüber. Dies schien dem guten Manne unwahrscheinlich, so dass er langsam zu uns herüber kam. In längerer Rede setzte er uns auseinander: Er wohne mit seiner Frau in dem Chalet etwas unterhalb, hätte den Lichtschein bemerkt und wäre gekommen, um uns zu sehen; es gäbe manchmal „des voleurs et des malfaiteurs“, er müsse sich deshalb vorsehen. Als er uns als friedliche Touristen erkannte, lud er uns freundlich ein, in seine Hütte zu kommen, es wäre doch unnütz nasskalt hier draussen. Er sei heraufgekommen, da eine Kuh kalben wollte, fügte er hinzu. Mein Freund Seyde, der noch nicht viel französisch verstand, hatte nur das erste verstanden, er glaubte es seiner Ehre schuldig zu sein, dem Manne zu versichern, wir wären so etwas gewöhnt. Seine selbstbewusste Antwort: „Oh monsieur, ça ne fait rien, nous avons l'habitude“ rief grosse Heiterkeit hervor. Wir assen also schnell und gingen zum Chalet, wo wir über der kalbenden Kuh ungewiegt schliefen. Da das Wetter schlecht war, gingen wir erst um 10 Uhr los. Durch Hagel und Regen ziemlich durchnässt, erreichten wir am Nachmittag ein Dörfchen oberhalb des Romanchetales. Hier wurde übernachtet. Am nächsten Tage, dem 14. Juli, war strahlendes Wetter, wunderbar starrte die neu vereiste Meidje gen Himmel. Schnell stiegen wir zur Landstrasse hinab, um dem Auto nach La Grave noch einen Teil unseres Gepäcks zu übergeben.

Pic de la Grave, 3673 m.

Nach der üblichen Verproviantierung brachen wir gegen 10 Uhr in le Freney auf. Auf steilem Zickzack gelangten wir in etwa 1 Stunde zu dem einsamen Dörfchen Cuculet, das in sonntäglicher Ruhe dalag. Von hier an war die Neigung weniger steil. Der Blick nach der Ebene, also nach Westen, gestaltete sich immer hübscher. Sahen wir

doch so manche uns lieb gewordene Stätte wieder. Die Grandes Rousses Kette und die Belledonne Berge. Unser Weg führte über weite Wiesen hinan. Nirgends war eine Menschenseele zu erspähen. An einer Quelle wurde abgekocht. Es war schon ganz lieblich warm geworden. Gegen 3 Uhr stiessen wir auf eine Almhütte. Da wir uns über den Weg im unklaren waren, waren wir hochofrent, hier einen einsamen Schäfer vorzufinden. Dieser wollte uns zunächst zum Refuge du Lac Noir, unserem heutigen Ziel, führen. Als wir darein nicht willigten, zeigte er uns ziemlich brummig die Richtung. Weg gab es nicht mehr, und die Karte ist in dieser Gegend ungenau. Ueber anstrengende Moränen und Schutthalden stiegen wir unermüdlich weiter. Es mochte etwa 5 Uhr geworden sein, als wir die Höhe von 3000 m erreichten. Ein eisiger N.-Wind blies uns um die Ohren. Er ließ eine Beiwacht in dieser ganz exponierten Gegend wenig angenehm erscheinen. Vergeblich spähten wir nach der Hütte aus, die jetzt tiefer als unser Standort liegen mußte. Plötzlich entdeckte sie mein Freund, seine Ehre rettend: nicht umsonst hatte er bei den 108. Schützen in Dresden gedient. Fröhlich zogen wir in die etwa für 10 Personen bestimmte Hütte ein. Ofen gab es nicht und sonst nur stark verrostetes Geschirr und einige Matratzen und Strohsäcke. Die ganze Hütte machte einen ziemlich verwahrlosten Eindruck. Als ich gegen 7 Uhr neues Wasser zur Zubereitung holen wollte, erblickte ich zu meiner Verwunderung zwei schwerbepackte Männer, die auf unsere Hütte loskeuchten. Glückstrahlend verkündeten uns die unseligen Störenfriede: hinter ihnen kämen noch etwa 20 Leute der Sektion Lyon des C. A. F., darunter 2 Damen, die am anderen Morgen über den Col de la Lauze nach La Grave gehen wollten. Schnell sicherten wir uns Decken und zwei Eckplätze auf den Pritschen. Dann aber kam das ständig sich mehrende Unheil in Form dieser guten Leute. Etwa 12 konnten eng aneinander gepresst stehen und um den Tisch sitzen, 8 lagen auf dem Stroh; einige Führer mussten noch bei einem ziemlich illusorischen Koksfeuer draussen die Nacht zubringen. Lassen Sie mich schweigen von dieser Nacht. Gegen 11 Uhr hatten alle gegessen und getrunken, nun wollten sie sich im Liegen ablösen. Die ziemlich fantastisch gekleideten Damen hatten zunächst den Vortritt. Doch die, welche sich zurückgesetzt fühlten, hielten sich durch das Anbringen mehr oder weniger sinnigen Witze schadlos, die häufig ein zustimmendes Gejohle auslösten. An Schlaf war natürlich nicht zu denken. Gegen 2 Uhr suchten wir unsere Glieder und sieben Sachen zusammen und brachen gleichzeitig mit der ersten Partie gegen 3 Uhr auf. Die Richtung war gegeben und das Wetter ganz klar. Nach etwa 1 1/2 Stunden hatten wir den Anfang des Gletschers erreicht. Der Glacier de Mont de Lans, einer der grössten Gletscher des Dauphiné, bedeckt in grosser Mächtigkeit den Kamm, kleine Zungen nördlich ins Tal der Romanche hinabsendend. Herrlich war der Bummel auf dem Gletscher-

rücken und grosse Aussicht nach Norden und Süden. Besonders schön war die Aiguille du Plat de Selle, die uns gerade gegenüber lag. Um 6 Uhr erreichten wir, unsere Clubausflügler weit zurücklassend, den Col de la Lauze, 3500 m, wo wir einige Mitglieder unseres Grenobler Kletter-Clubs trafen, der Société des Alpinistes Dauphinois. Sie waren vom Süden aus dem Vallon de la Selle herauf gekommen und hatten denselben Anstieg gemacht, den ich mit einigen anderen Mitgliedern schon im Juni unternommen hatte. 6 Uhr 40 Min. marschierten wir ab unter der Führung von Hippolyte Rodier. Der Bergschrund, der Anfang der etwa 50 m hohen, 30—40° geneigten Eiswand, war in einer Viertelstunde erreicht. 2 Stunden brauchte der Führer, um sicherere Elefantentufen für die teilweise sehr unsicheren Kletterbrüder zu hauen. Wir hatten uns übrigens allein angeseilt und waren zuletzt. Die Füsse froren einem immer fest, ehe man einen Schritt weiter konnte. Oben folgten vereiste Felsen, dann ging es sanft ansteigend zum Einschnitt zwischen beiden Gipfeln und gegen 10 Uhr 30 Min. erreichten wir den Hauptgipfel. Die Aussicht war ganz klar. Für die südlichen Berge war man schon etwas zu hoch, für diese ist die Aussicht vom Gipfel de la Lauze vorteilhafter. Eigenartig rosa war der 150 km N. entfernt liegende Mont Blanc durch dazwischen liegende Dunstwolken gefärbt. Es war eine genussreiche Stunde auf dem Gipfel.

Den Abstieg machten wir beide in einer Stunde bis zum Col. Hier genossen wir die nähere Aussicht. Unsere Vereinsgenossen stiegen den Weg ab, den wir gekommen. Wir selbst folgten der Spur der Lyonnaiser, die nicht zu verfehlen war.

Nicht weit vom Pass zeigt sich der Pic de la Grave ganz gewaltig.

Um 4 Uhr hatten wir den Gletscher überschritten. Eine kurze Rast wurde gemacht. Unsere ganze aufmerksame Bewunderung wandten wir der steil gen Himmel aufragenden Pyramide der Meidje zu. Von Westen erscheint sie besonders wild, und hier ist man ja auch in ihrer nächsten Nähe. Wir bedauerten, uns von diesem schönen Anblick trennen zu müssen. Doch unsere Zeit drängte. Um 5 Uhr gingen wir am Refuge Chancel vorbei, nach weiteren 2 Stunden erreichten wir La Grave. Kurz vor dem Eintritt ins Juge-Hotel veräumten wir nicht, der ewig schönen Meidje freundlich zuzuwinken. Nach dem Abendessen bei Sekt gedachten wir unserer heutigen Tour und malten uns aus, wie wohl wir uns erst nach der Meidjeüberschreitung fühlen würden.

Col Lombard, 3100 m.

Am nächsten Morgen gegen 11 Uhr konnte man zwei schwerbepackte Touristen zum Weiler Ventelon hinaufziehen sehen. Hier nahmen wir den letzten Proviant in Form von Eiern. Bei den letzten Hütten von Pramelier machten wir Rast. Es bietet sich hier ein schöner

Rückblick auf Meidje, Rateau, Pic de la Grave und Glacier de Mont de Lans.

Die Gegend wird immer öder. Wir folgten einer breiten durch vorübergehende Sturzbäche ausgeweiteten Ebene. Beim Umbiegen um eine Ecke sahen wir unser Ziel vor uns, 2 der gefürchteten Aig, d'Arves. Ueber den sanft geneigten Gletscher erreichten wir gegen 5³⁰ Uhr den Pass: Col Lombard. Die frühere Hütte ist durch Steinlawinen zerstört. An einer neuen am Anfang des Gletschers de Lombard wurde gerade gearbeitet. Vorübergehende Dunstwolken verhinderten die Aussicht und, was schlimmer war, die Orientierung. Statt gleich links hinunter zu gehen, schritten wir rechts und kamen bald in eine äusserst unbequeme Moränenlandschaft, die sehr mühsam zu durchqueren war. Schräg vor uns durch mindestens 4—6 mächtige Moränenschuttwälle getrennt sahen wir die Hütten von Rieu Blanc, unser Ziel. Doch bald gaben wir dies auf, stiegen möglichst weit ab und steuerten auf eine grosse Holzhütte los, das Chalet de la Saussaz, wie wir bald erfuhren. 7 Uhr abends. Das einzige menschliche Wesen war eine alte Sennerin, die uns freundlich aufnahm. Das ganze Aeussere der aus Stein erbauten Hütte war mit tellergrossen Kuhfladen bedeckt, die, von der Sonne getrocknet, allmählich abfallen. Sie ersetzen das Brennholz, Der sich dabei entwickelnde Rauch („la bousse“) ist recht ergiebig und hatte die ganze Hütte durchräuchert. Dieselben Hände, die die Kuhfladen an die Wand klebten, bereiteten uns nun eine schlemmerhafte Polenta du Pays, bestehend aus Maisgries und Käse. Da wir Hunger hatten, schmeckte es uns aber trotzdem sehr gut.

Aiguille Septentrionale d'Arves (corn sud), 3342 m.

Um 4 Uhr verliessen wir mit wenig Gepäck, freilich mit dem treuen Apparat beladen, diese gastliche Hütte. Eine spontane, durch Genuss der übermässig fetten Milch hervorgerufene Magenverkolkung suchten wir durch reichlichen Kognak zu vertreiben. Ein guter Anfang einer Hochtour. 1 Stunde brauchten wir bis zu den Hütten von Rieu Blanc. Diese sahen noch schmieriger aus als unsere. Schön zeigten sich uns hier die stolzen drei Aiguille d'Arves. Sie bestehen aus einem sehr zarten Konglomerat mit zahlreichen eingestreuten Kieseln. Diese waren häufig herausgesprungen, sodass die gegen den Hang geneigten Löcher sehr sichere Griffe boten. Ueber steiles Geröll und Schnee gingen wir direkt zum Col des Aiguilles d'Arves. Trotz der frühen Tageszeit kamen vorübergehend unheimliche Geschosse von oben herunter. Vorsicht war immer geboten. Geradezu erschreckend ist die uns zugekehrte Wand der Septentrionale. Der steil geneigte Schnee geht langsam in Eis über, sodass Stufenschlagen notwendig wird. Unterhalb des Cols wenden wir uns links einer schmalen Eisrinne zu, die uns sicher zum Col führt. Angesichts der imposanten Aiguille Centrale nehmen wir ein geringes Frühstück

ein, 8—8⁴⁵ Uhr. Eine Partie bestehend aus einer Dame und 2 Führern war schon vor uns. Die Kletterei ist leicht und ganz unterhaltend, in 1¹/₄ Stunden ist der Südgipfel erreicht. Die Aussicht ist nach N. sehr lohnend. Ungeheuer tief ist der Blick in die Ebene, in das Tal von Modane, hinter dem sich die gewaltigen Bergriesen der Tarantaise auftürmen, noch überragt vom Monarchen, dem Montblanc. Herrlich ist auch der Blick nach S., im Vordergrund die Centrale, dahinter die Meidje und die ganze Gruppe. Da wir noch auf die zweite Aiguille wollten, gaben wir den N.-Gipfel auf (dieser muss nördlich umgangen werden, wird selten besucht und gilt wohl mit Recht als ziemlich schwierig). Um 1¹/₄ 12 Uhr standen wir wieder bei unseren Sachen. Unsere Butter war in der Dose unter der lustig scheinenden Sonne geschmolzen und hatte meine Schneehaube imprägniert. Trotz leichten Mittagsnebels steuerten wir bald auf die Eisrinne der Centrale los, die bis zum Grat führt, dem man bis zum Gipfel hätte folgen müssen. Die Eisrinne war aper. Die zu schlagende Anzahl Stufen, die Gefahr einer von oben kommenden Lawine und die vorgerückte Zeit bewogen uns, den Aufstieg aufzugeben. 2 Monate später verunglückte an derselben Stelle Signor Questa aus Turin, ein guter Kenner der Gruppe, durch eine Lawine. Unser Col war bald wieder erreicht. Der Abstieg durch die steile Eisrinne war unangenehm. Steine und Eiswasser fielen uns in den Nacken, während wir uns auf dem grösstenteils blanken Eis abseilten. Unsere Eisenstifte bewährten sich und so kamen wir sicher auf das steile Schneefeld, das schnell abfahrend überwunden wurde. Bei Rieu Blanc hielten wir einen wohlverdienten Mittagsschlaf. Um 6 Uhr traten wir in unsere Hütte ein, von unserer Alten freudig begrüsst. Freilich sah sie uns ungläubig an, als wir erzählten, wir wären oben auf der Aiguille gewesen.

Aiguille méridionale d'Arves; 3514 m.

Etwas früher, und Wasserkakao der fetten Milch vorziehend, verliessen wir am nächsten Morgen bei prachtvoller Wetter die Almhütte. Ziemlich beschwerlich wurde uns der Anstieg über die scheinbar ewigen Moränenwälle, die nur durch einsame sich herumtreibende Schafe belebt wurden. 2¹/₂ Stunden dauerte dieser öde Anstieg bis zum Col Lombard. Nach kurzer Rast gingen wir mit grosser Spannung an die berühmte Pyramide. Der erste Absatz wurde durch einen leichten Kamin genommen, dann querten wir bald über Geröll bald über Schnee zum Anfang einer sehr steilen Eisrinne hin, durch die man einen kleinen Grateinschnitt gewinnen muss. Die Rinne ist etwa 60° geneigt, Steigeisen tun hier gute Dienste. Der Einschnitt ist gerade so schmal, dass ein Mensch stehen kann. Nach der entgegengesetzten Seite fällt der Grat steil ab zum 300 m tiefer gelegenen Glacier du Gros Jean. Etwa in Sitzhöhe ist ein kleiner Felsabsatz. Auf diesem balancierend und die Beine gegen die andere

Wand stehend, vertauschten wir Berg- mit Kletterschuhen. Mit liebender Sorgfalt wurden jetzt Bergschuhe und Rucksack an den Pickeln festgemacht; dann ging es, einer roten Markierung folgend, in die sehr exponierte N.-Flanke hinaus. Ein besonderes Schimpfwort meines vorangehenden Freundes liess mich schlimmes ahnen. Als ich um die Ecke bog, sah ich den Grund seines Enttäuschungsrufes. Der berühmte „mauvais pas“ war durch ein festes Seil gesichert. Der menschliche Steigbaum also überflüssig. Ich ging vorsichtig noch etwas in die N.-Flanke, um mich zum photographieren zu verankern. Während mein Freund den Ueberhang nahm, gelangen mir zwei Aufnahmen. Die Stelle ist wirklich das, was man exponiert nennt. Ein etwa 6 m langer Ueberhang ist zu überklettern. Den unteren Grund bilden 60° geneigte Platten, die einige Meter weiter 300 m senkrecht zum wild zerklüfteten Glacier du Gros Jean abstürzen. Dass mit der Stelle nicht zu spassen ist, zeigen die Unglücke. Erst im vorigen Jahre verunglückte ein führerloser Schweizer beim Ueberklettern des Ueberhanges. Das Seil war im Jahre vorher von einem bekannten Führer entfernt worden. Ist der „mauvais pas“ einmal überwunden, so bietet sich keine Schwierigkeit mehr. Um halb zwölf schüttelten wir uns froh auf dem Gipfel die Hände. Ein kleines Malheur passierte uns aber doch. Beim Oeffnen der letzten Tunfischbüchse glitt mir diese aus und sauste lautlos in die Tiefe. Wir nahmen es als Zoll für die Geister des Berges. Freilich hatten wir nichts mehr ausser etwas Brot, Konfitüren, Zucker und Citronen-Tee-Rotwein, ein abscheuliches Gemisch. Die Aussicht war einzig schön und trotz der Mittagszeit ganz klar. Erst um 1¹/₃ Uhr trennten wir uns von unserer hohen Warte. Im letzten Augenblick fanden wir noch in einer Blechkapsel das Gipfelbuch und in ihnen bekannte Namen. In Ermangelung eines Bleistiftes trugen wir mit einem verkohlten Streichholz unsere Namen und Sektionen ein. Der Abstieg ging ziemlich schnell und glatt von statten und beim Wechseln der Schuhe auch nichts verloren. Die Eisrinne verliessen wir nach 20 m und stiegen in den Felsen (im Sinne des Abstieges) rechts hinunter. Bald konnten wir uns abseilen und kletterten Kristalle suchend hinab. Kurz nach 5 Uhr holten wir den Rest unseres Gepäcks am Col Lombard ab. Beim Abstieg fanden wir ein Schneefeld mit Termitenhaufen, es sind dies Abschmelzfiguren von Grus bedeckt, deren Entstehung dem der Gletschertische ähnlich ist. Sie werden jedoch selten in den Alpen beobachtet. Ziemlich müde, aber unseres Erfolges froh, zogen wir um 6 Uhr in unsere Hütte ein. Am nächsten Tag stiegen wir nach Entreaigues hinab und fuhren mit der Post nach St. Jean de Maurienne. Hier verabschiedete ich mich von meinem Freund Seyde, der nach Grenoble zurückfuhr. Ich selbst traf meinen Freund Rau, mit dem ich mich zu einer Rundtour durch die Tarantaise verabredet hatte.

Rundtour durch die Tarantaise.

Zusammen mit Hermann Rau (Dresden), stud. jur.

1. Tag: Modane bis zum Chalet du fond.

Modane ist ein äusserst ödes Nest. Wenn es uns nicht gerade den Gefallen getan hätte, durch einen Erdbeben ziemlich demoliert zu werden, wäre es uns kaum in unserer Erinnerung geblieben; doch davon später. Reichlich mit Melonen versehen, zogen wir in lieblicher Mittagshitze los auf der sehr guten Chaussee nach Aussois. Hier befinden sich die grossartigen Grenzforts gegen Italien, gerade gegenüber dem Eingang des Mont-Cenistunnels. Als wir langsam, schwer bepackt, hinauf zu unserem heutigen Nachtquartier dem Chalet du fond bummelten, schloss sich uns ein biederer Landsmann an, der dort auf den Feldern zu tun hatte. Wir kamen bald in ein Gespräch und er fragte uns, wieviel wir dafür bekämen, dass wir so schwer bepackt auf die Berge gingen. Es gibt doch noch gesunde Anschauungen. Als wir ihm erklärten, wir täten das zu unserem Vergnügen, lächelte er uns verschmitzt an und meinte wohl bei sich, als er sich verabschiedete, wir wollten es ihm bloß nicht sagen. Der Aufstieg erschien mir langweilig, meinem Begleiter aber hübsch; ich war wohl durch die vergangene Woche etwas verwöhnt. Nach rechts hin hatte man manche hübsche Ausblicke auf die wilde Dent Parraché. In dem Chalet wurden wir freundlich aufgenommen und schliefen nach dem Mahle ganz gut in einer abseits gelegenen etwas zugigen Scheune.

2. Tag: Col d'Aussois 3000 m, Refuge des Lacs 2700 m.

Die Wolken hingen am nächsten Tage ziemlich tief; trotzdem brachen wir um 8 Uhr auf und erreichten gegen 10 Uhr den Col d'Aussois, massig über Geröll ansteigend. Das Wetter klärte sich allmählich auf und nördlich hatten wir vorübergehend einen schönen Ausblick auf den gewaltigen Gletscherkomplex, aus dem der Dome de Chasseforêt, unser nächstes Ziel, herausragte. Leider mussten wir von unserer Höhe wieder hinunter, bis auf 2000 m. Ueber die öden Hütten von Ritort, la Montaz und Prioux, die um diese Zeit leer standen, gelangten wir bis zu einer Stelle, wo rechts der Weg zum bewirtschafteten Refuge des Lacs abzweigt. Hier liegen die Chalets von Prioux. Nach 1½—2 Stunden mühseligen Steigens erreichten wir die Hütten von Nants, auch vollkommen verlassen. Nach weiteren 1½ Stunden betraten wir ziemlich müde das stolze ganz aus Stein gebaute Refuge. Die Verpflegung war gut. Obgleich noch 3 Männer kamen, hatten wir zum Schlafen genügend Platz und ausreichend Decken.

3. Tag: Dome de Chasseforêt, 3597 m; Abstieg nach Pralognan.

Kurz vor 4 Uhr trat ich die Führung an. Nach einer halben Stunde mühseligen Steigens über Schutt erreichten wir ein etwa 30° geneigtes Schneefeld, das auf den Gletscher zu führen schien. Zuerst

ging es sehr bequem im Zickzack. Als das Eis unter dem Schnee hervorkam, zogen wir die Felsen zu unserer Rechten vor, dieser Grat gibt die Richtung an. Nach 2 Stunden betraten wir das Gletscherplateau des Chasseforêt. Es gelang mir bald eine Spur zu entdecken, die zum Gipfel hinaufzuführen schien, sie mochte etwa 1—2 Tage alt sein. In kurzem Abstand angeseilt bummelten wir dahin. Die Aussicht war ganz klar und uns völlig neu. Es war eine sehr erfreuliche Wanderung. Je höher wir kamen, umsomehr nahm der Wind zu. Auf dem Gipfel blies ein eisiger Nord, sodass wir hinter den zwei Steinmännern Schutz suchen mussten. Die Besteigung dieses Aussichtsbirges par excellence der Tarantaise ist in jeder Beziehung lohnend. Am imposantesten ist wie immer die nähere Umgebung. Grossartig ist die Grande Casse, der höchste Punkt der Gruppe. Nach Osten dehnt sich die Aussicht aus über die grajischen Alpen, Levanna, Grand Paradiso bis zum Monte Rosa-Massiv. Der S. ist etwas verdeckt durch die Dent Parraché, die von hier aus ganz harmlos aussieht und wohl auch bequem zu erreichen ist. Des fortwährend fauchenden Windes wegen brachen wir bald auf. Trotz unseres Tastens fiel bald der eine bald der andere bis zum Hals in die nun aufgeweichten Spalten. Da das Seil stets straff blieb, konnten wir uns immer schnell herausarbeiten; doch unsere Absicht, zum Refuge Felix Faure abzusteigen, gaben wir der vielen trügerisch zugeschnittenen Spalten wegen auf. Auf einer geschützten Gratstelle, 3100 m, machten wir noch einmal längere Rast und genossen die herrliche Rundschau, die trotz der vorgerückten Zeit ganz wolkenlos war. Das Schneefeld sausten wir nur mit zahllosen Unterbrechungen ab, da mein Freund sich nicht sicher genug fühlte, auch mussten wir auf die unheimlichen Geschosse aufpassen, die bei der vorgerückten Tageszeit sich oben loslösten und mit grosser Geschwindigkeit herabkamen. Ohne Unfall langten wir um 3½ Uhr in der Hütte an. Nach einer halbstündigen Rast ging es weiter hinab nach Prioux, 1 Stunde. Von hier in das in einem grossen Becken höchst malerisch gelegene Pralognan, den Hauptpunkt der Tarantaise, der durch ständigen Automobilverkehr mit Montriers en Tarantaise, mit der nächsten Bahnstation, verbunden ist. Zu dem Riesenhotel der Grande Casse gehören sogar Tennisplätze. Freilich das Spiel war für uns, besonders meinen Freund, einen eifrigen Tennisspieler, sehr ergötlich. Wir gingen daran vorbei in den alten Teil zur idyllisch gelegenen kleinen Kirche und fanden im Hotel du Glacier ziemlich mässige Unterkunft.

4. Tag: Pralognan.

Da das Wetter über Nacht umschlug, wurde dieser Tag ganz der Ruhe geweiht. Ausser schlafen, essen, trinken, wurde kaum etwas unternommen. Pralognan ist ein schönes Zentrum für Talschleicher und Gipfelfresser. Es liegt in einer nach 3 Seiten hin offenen Mulde,

die im N.O. wirkungsvoll von der Grande Casse beherrscht wird. Es hat somit gewisse Aehnlichkeit mit Zermatt. Sogar etwas Wald ist in der Nähe. Es ist vielseitiger als die Hauptpunkte des Dauphinés: La Grave, la Berarde, Bourg d'Oisans.

5. Tag: Pralognan — Refuge Felix Faure. 2500 m,
Col de la Vanoise.

Das Wetter war noch sehr unsicher, als wir gegen 12 Uhr langsam zum Refuge aufbrachen. Der Weg zum Col de la Vanoise ist ein sehr lohnender alpiner Spaziergang mit einer herrlichen Aussicht auf die Grande Casse. Er wird auch viel von Pralognan aus unternommen. In der Nähe des Weilers Fondenette, nach $\frac{1}{2}$ Stunde Weg, kochten wir bei beginnendem Nebel ab. Beim Weitergehen hatten wir vorübergehend einen Ausblick auf die steil abfallenden Gletscherzungen des Glacier du Chasseforêt. Als wir gegen 4 Uhr bei den Hütten von Glière waren, setzte der Nebel und Regen chronisch ein. Vollkommen nass langten wir um 6 Uhr im schön gebauten Refuge Felix Faure an. Es war gerade eine Abteilung von Chasseurs Alpins zugegen, deren Abmarsch wir am nächsten Tag beobachteten. Die Verpflegung im Refuge war recht gut. Es trieben sich viele Engländer hier herum. Von der schönen Aussicht hatten wir leider nichts.

6. Tag: Refuge — Modane.

Da das Wetter sich nicht bessern wollte, beschlossen wir am nächsten Tag nach Modane zurückzukehren. Der Weg führt über schön ausgebildete aber sehr öde Moränen zu den Hütten von Entre-deux-Eaux, von wo man einen schönen Blick auf den Dôme de Chasseforêt hat.

Das Gehen im erneut einsetzenden Regen war wenig erfreulich. In den Chalets von Chavière kochten wir ab. Da wir noch gern einmal den Rückblick auf Grd. Casse und Grd. Motte gehabt hätten, warteten wir bis 4 Uhr. Unsere Hoffnung hatte uns nicht getäuscht. Die Wolken teilten sich allmählich und die Berge lagen in Regennähe vor uns. Das Bild war einzigartig schön. Direkt vor uns sahen wir noch die Dent Parraché und den langgestreckten Dôme de Chasseforêt. Die sattgrüne, reich mit Edelweiss besetzten Wiesen bildeten einen schönen Vordergrund. Es ist eine Eigentümlichkeit der Tarantaise, die sie im Verhältnis zum Dauphiné lieblicher erscheinen lässt, dass sich hier häufig Grashänge bis an die tief sich hinabsenkenden Gletscher ziehen. Auch der Blick in die Ebene nach Termignan war ungemein reizvoll. Auf dem Wege nach Termignan sahen wir noch schöne Erdpyramiden von einer Höhe bis zu 10 m. Von Termignan an brachte uns die Post bis Modane. Trotz der Dunkelheit

konnten wir die Zerstörung, die die Ueberschwemmung des 23. VII. angerichtet hatte, bemerken bzw. fühlen. Kurz vor 10 Uhr langten wir nach 5 tägiger Abwesenheit in Modane an.

Erdrutsch und Ueberschwemmung in Modane
am 23. Juli 6 Uhr abends.

Der nächste Morgen galt der Besichtigung der Zerstörung. Der Sachverhalt war folgender: Es hatte im Juli so gut wie garnicht geregnet, das Erdreich war äusserst trocken. Die Wassermengen, die durch die wolkenbruchartigen Regengüsse des 22. und 23. Juli herniederkamen, stauten sich in einem südlich in nächster Nähe Modanes gelegenen Tale. Das trockene Erdreich vermochte den Druck des Wassers nicht auszuhalten; es gab nach und rutschte vereint mit dem Wasser, grosse Blöcke mit sich reissend, auf Modane zu. In 6 Minuten wurden etwa 20 Häuser zerstört. Menschen sollen sich haben retten können. Grosse Geschiebe und Blöcke erfüllten die unteren Räume, soweit die Gebäude standgehalten. Der Eingang der Kirche war durch einen $1\frac{1}{2}$ m hohen Wall von Kyklopen-Blöcken gesperrt. Die Bahnlinie war auf 300 m unter einem $\frac{1}{2}$ und 1 m hohen Schlammstrom vergraben. An den leichten Holzhäusern merkte man gut die Spuren der furchtbaren Gewalt der herabgestürzten Massen.

Ueberschreitung der Aiguille du Goléon und der
3 Aiguilles de la Saussaz am 29. Juli.

Das Wetter in La Grave war sehr verführerisch für die Besteigung des herrlichen Aussichtsberges, der Aiguille du Goléon. Mein Begleiter, der von seinen Grenobler Freunden im Stich gelassen worden war, suchte einen Begleiter für diese Tour. Er wollte gern 12 Fr. Führerlohn sparen. Ich hatte eigentlich keine grosse Lust, da ich dieselbe Aussicht schon von der Aiguille S. d'Arves genossen hatte und die Besteigung selbst nichts interessantes bot. In seiner Bedrängnis bat er mich „gegen Moët Chandon“ mit zu kommen. Schliesslich liess ich mich erweichen. In dunkler Nacht um 2³⁰ Uhr verliessen wir das schlafende Dorf, und zogen auf bekanntem Wege nördlich bis Pramelier. Hier erlebten wir einen herrlichen Sonnenaufgang auf der Meidje und ihrem Gletscher. Das Eis wurde erst fahlgrau, dann immer mehr silberweiss, schliesslich ging die Färbung in mattrosa über, das sich zu einem kräftigen Purpurrot steigerte. Die Erscheinung wirkt morgens intensiver, weil die an die Dunkelheit gewöhnten Augen den Lichtreiz stärker empfinden. Sie dauert abends jedoch länger und, da die Luft nicht so rein ist wie morgens, bewirkt der Dunst noch wunderbare Zwischentöne. Von hier an bogen wir links ein über reich mit Edelweiss bewachsene Hänge bis zum Fuss der schön geschichteten Pyramide. Dann ging es über Geröll äusserst ermüdend vorwärts. Der Fels ist sehr verwittert, so dass man auf den langen Schutthalden durchschnittlich auf 3 Schritt

einen zurückrutschte. Da mein Freund sich dazu noch etwas unwohl fühlte, ging es sehr langsam. Endlich erreichten wir den S.-Grat und damit einigermaßen festen Fels. Die Kletterei zum Gipfel ist leicht. Um 10 Uhr 15 Min. standen wir bei der grossen Steinpyramide. Besonders gut zeigt sich die furchtbar steil abfallende Aig. S. d'Arves, die Aussicht ist dieser sehr ähnlich. Da es noch früh am Tag war und sich mein Freund erholt hatte, beschloss ich eine Gipfelfresserei. Auf dem W.-Grat stiegen wir hinab zum Einschnitt am Bec de Grenier. Da dieser Pass noch keinen Namen hatte, taufte ich ihn nach meinem Freund „Col Hermann Rau“. Die Taufgebühren konnte er dann unten in La Grave tragen. Den oberen Rand des Gletschers querend erreichten wir um 1 Uhr den Gipfel des S. Aig. de la Saussaz. Zum Einschnitt und auf die mittlere Aig. de la Saussaz war das Werk der nächsten halben Stunde. Sehr schön sieht von hier die ganz vergletscherte N.-Front der sonst so unscheinbaren Aiguille du Goléon aus.

Jetzt musste noch die letzte Aig. de la Saussaz genommen werden. War die Besteigung der zwei ersten durch das Gehen auf verwittertem Glimmerschiefer sehr ermüdend gewesen, so waren wir froh enttäuscht, jetzt wieder das mir schon bekannte Conglomerat der Aig. d'Arves zu treffen. Auch die typischen Griffe mit herausgesprungenen Kieseln trafen wir hier und da. Um 5 Uhr war auch dieser Gipfel gefallen. Die Beobachtung der Gesteinsänderung war das wissenschaftliche Ergebnis der Gipfelfresserei. Um 6 Uhr standen wir am Fussende des Glacier Lombard, wo wir vor 14 Tagen zum Col Lombard abgingen. Der Gletscher war hier bereits ganz offen, sodass wir mehrfach ausrutschten. Nach $\frac{1}{4}$ Stunde erreichten wir das neu erbaute Refuge Carraud, das jetzt der Ausgangspunkt für die Besteigung der Aig. S. d'Arves von La Grave aus ist. Ein Herr mit seinem Freund und Träger übernachteten dort. Nach kurzer Begrüssung zogen wir weiter, denn wir hatten noch ein gutes Ende zu marschieren. Wieder war es Nacht, als wir um $9\frac{1}{2}$ Uhr in unserem gastlichen Hotel einzogen. Die Tour war im ganzen, so wie wir sie ausgeführt hatten, ziemlich mühsam und anstrengend, also wohl einige Flaschen Moët und Chandon wert, die wir früheren Erfahrungen folgend, jedoch erst am nächsten Nachmittag, nach völliger Ruhe, zusammen austranken.

Die Ueberschreitung der Meidje (Ostgrat).

Gleich als ich Anfang Mai nach Grenoble kam, war es mein sehnsüchtiger Wunsch gewesen, die diesjährige alpine Saison mit der Meidje-Ueberschreitung abzuschliessen. An den nötigen Vorbereitungen liess ich es so auch nicht fehlen. Alles was ich an Litteratur in französischer, englischer, deutscher und italienischer Sprache fand, wurde eifrig durchgelesen, teils Auszug gefertigt, teils Croquis gezeichnet.

War es doch zuerst meine Absicht, die Tour in Begleitung zweier erprobten Freunde führerlos zu machen. Leider konnten wir, Seyde und ich nicht den dritten Mann auftreiben. Die Meidje hat in Grenoble eigentlich beinahe noch einen schlimmeren Ruf als hier bei uns. So kam es vor, dass der Abbé, bei dem ich kurze Zeit in Kost war, mich einmal mit den Worten vorstellte: voilà un jeune homme, qui va se tuer à la Meidje. Zum Ueberfluss holte ich mir noch Auskunft bei dem bekannten Mitherausgeber des Coolidge'schen Kletterführers des Dauphiné, bei Herrn Henry Duhamel. In ihm lernte ich einen begeisterten Freund der Alpen kennen, der selbst vor 30 Jahren die ersten Ersteigungsversuche der Meidje gemacht hatte. — Am 30. Juli telegraphierte ich also meinem Freunde Seyde nach Grenoble. Unser Plan war, am 31. Juli und 1. August mit dem Führer Hyppolyte Pic die Meidje zu überschreiten. Am 31. Juli früh gegen 5 Uhr weckte mich Freund Seyde im schönsten Schlaf. Er hatte mit dem letzten Zug Grenoble verlassen und war 10 Uhr bis 5 Uhr von Bourg d'Oisans 26 km mit schwer bepacktem Rucksack in schnell gepumpten Schuhen (seine eigenen waren der Reparatur wegen in Dresden) erst gegangen, dann gehumpelt. Ich warf ihm einige Decken zu; auf dem Fussboden schlief er bis 9 Uhr, nachdem er an jedem Fuss $\frac{1}{2}$ Dtz. Blasen geöffnet hatte. Um 9 Uhr ist er kreuzunglücklich, da er nicht gehen kann. Doch nach dem Thee fängt er plötzlich an zu tanzen. Und mit grosser Energie entschliesst er sich zum Aufbruch.

Reichlich verproviantiert verlassen wir zusammen mit meinem bisherigen Begleiter und seinem Führer, der uns bis zur Promontoire Hütte folgt, das in der Mittagshitze schmorende La Grave. Am Anfang des Glacier de la Meidje, den wir in $1\frac{1}{2}$ Stunde erreichen, verliert sich der Pfad. Ueber den stark mit Schutt und Geröll verdeckten Gletscher erreichen wir die Enfetchores, einen etwa 500 m hohen Grat der sich von der Brèche herabzieht. Hierbei sehen die Führer, wie die Touristen klettern. Unser Führer war ganz mit uns zufrieden. Hatte es ihm doch schon imponiert, dass wir die Aiguille méridionale d'Arves zu zweien allein bestiegen hatten, und nur daraufhin hatte er es übernommen, uns als alleiniger Führer zu begleiten. Man bleibt bei der Kletterei immer rechts, übrigens führt bald ein Kletterer-Pfad hinan, da die Zahl derer die nur die Brèche überschreiten, der Brèchistes ziemlich gross ist. Die Meidje selber wird wohl durchschnittlich im Jahre höchstens 20—30 mal überschritten. Als wir das obere Ende der Enfetchores erreichten, setzte ein grossartiges Gewitter ein mit heftigem Hagelsturm. Schlag auf Schlag schlugen die Blitze in die gespenstig aufragenden, oft durch vorbeijagende Wolken verdeckten Grand Pic. Ein prächtiges Meidjewetter! Doch es beunruhigte nur meinen Freund. Die Führer und ich waren des Wetters für morgen ganz sicher, da jeden Nachmittag gegen

diese Zeit ein Gewitter gewesen war. Bei wahrhaft eisigem Sturm querten wir den Gl. de la Meidje und überschritten den Bergschrund etwas links unterhalb der Brèche. Von Aussicht war auf der Brèche natürlich nicht die Rede. Wir waren froh, dass wir die hell leuchtende Promontoire Hütte dicht zu unseren Füßen sahen. Etwas nass betraten wir die gastliche Hütte um 6 Uhr 15 Min., wo wir glücklicherweise die einzige Partie waren und blieben. Die Führer bereiteten eine wahrhaft köstliche Suppe. Die Stimmung war sehr fröhlich am Vorabend unserer grossen Tour. Als ich 8¹/₂ Uhr vor die Hütte trat, war es ganz klar. Hell leuchteten die Sterne und die zunehmende Mondsichel über mir; phantastisch warfen die Felsstücke ihre gewaltigen Schatten über den tiefer liegenden Glacier des Etançons. Ueber diesem schien eine Dunstwolke zu liegen, die im Schein des Mondes silbern glänzte. Es war ein gewaltiger Eindruck, der noch durch den Anblick der furchtbaren Meidjewände erhöht wurde. Wie die Türme einer ungeheueren Festung ragten die einzelnen Gipfel wild herausfordernd gen Himmel. Ueberwältigt von diesem einzigen Naturschauspiel betrat ich schweigend die Hütte. Es war draussen bereits ziemlich kalt geworden, ein gutes Wetterzeichen. Bald waren wir alle, abgetönt schnarchend, auf der Pritsche vereint.

Von meinem Freund und dessen Führer beglückwünscht, verliessen wir um 4 Uhr die Hütte. Das Seil wurde gleich bei dieser der grösseren Sicherheit wegen angelegt. Die Reihenfolge, in der wir stiegen, war Führer, Seyde und ich. Ich ging zuletzt, da ich photographieren wollte. Durch einen kleinen Kamin, erreichte man den Grat des Promontoire, dem man einige Zeit folgt. Links überschreiten wir das Grand couloir Duhamel, an dessen linker Seite wir ziemlich steil etwa 100 m steigen bis zu einem zerfallenen Steinhaufen, dem pierre humide (Pyramide) Duhamel. Nach weiteren 20 m befinden wir uns am Fuss des berüchtigten Grand mur.

In furchtbarer Steilheit 70° türmt sie sich vor uns auf. Etwa 200 m hart senkrecht über uns sehen wir die Stalaktiten des Glacier carré. Man versteht es wohl, dass diese Stelle lange die kühnen Angreifer zurückdrängte, bis es endlich dem verzweifelten Versuch Boileau de Castelnaus 1876 gelang, diese Stelle zu überwinden. Das Gesicht gegen den Felsen verfolgen wir ein Felsband etwa 8 m rechts bis zu einer Stelle, wo ein morsches Seil herunterhängt. Vermöge einiger guten Griffe erreichen wir das höher gelegene Felsland des Campement Castelnau, wo dieser bei der Rückkehr von seiner siegreichen Erstbesteigung von der Nacht überrascht wurde und eng an die Felsen gedrängt, furchtbare Stunden durchlebte. Wir folgen dem neuen Band rechts etwa 25 m, (die Bänder besitzen eine Breite bis 0,50 m), wo es unterhalb des Gl. carré abbricht. Ueber eine kleine Mauer klettern wir einige Meter hoch und überschreiten nun links einige sehr

glatte und geneigte Platten, die sich genau über dem Campement Castelnau befinden. Nach wenigen Minuten gelangen wir zum dos d'âne, einer Art gerundeten Grates, etwa wie der Rücken eines Esels. Imposant ist der Blick durch die unter uns gelegene Brèche nach N. Der Absturz der Wände ist frommen Schauer erregend, wenn man dergleichen Gefühlen zugänglich ist. Wir befinden uns hier gerade in der Mitte der Wand. Mit dem linken Fuss sucht man einen kleinen Ritz zu erreichen, der es gestattet, sich hinauf zu stemmen; die Griffe sind hier minimal, aber wie an der ganzen Meidje sehr fest. Uns rechts wendend verlassen wir den Grat sofort und erreichen durch einen engen aber mit guten Griffen versehenen Kamin La dalle des Autrichiens. Es ist dies eine etwa 2,50 m hohe stark geneigte Platte. Um sie zu überwinden legt man die linke Hand in einen Spalt, der sich gerade in der Mitte befindet. Durch Anziehen sucht man die Höhe zu erreichen und, indem man nun das linke Knie in denselben Spalt bringt, erreicht man vermittelst einer exakten Zugstemme das Ende. Es ist gut, wenn man hier lange Gliedmassen hat und mit Kletterschuhen versehen ist, wovon wir leider nur das erste mit hatten. Uns von Neuem links wendend, gelangen wir zum mehr berühmten als schwierigen Pas du Chat, der übrigens durch die neue direkte Anstiegsroute umgangen ist. Aus Pietät gegen den Berg hatten wir uns darüber führen lassen. Indem man mit der rechten Hand herumgreift, findet man gute Griffe. Man befindet sich hier genau über dem furchtbaren Absturz der Brèche und am Ende der Mauer. Hier befinden sich in einem Spalt einige Decken für eine Beiwacht, die nur an dieser Stelle bei Schneesturm wenig reizvolles zu haben scheint. Bald stehen wir am Glacier Carré.

Es ist 6 Uhr 45 Min. Da wir fast immer gleichzeitig gegangen waren, hatten wir zum Gd. Mur nur 1 Stunde 20 Min. gebraucht und dabei habe ich noch photographiert. Hier machen wir die erste längere Rast. ¹/₂ Stunde brauchen wir zur Ueberschreitung des 50° steilen Glacier carré bis zum Anfang des Grd. Pic, der Brèche du Pic du Glacier Carré. Hier sehen wir zum ersten Male la Grave in gewaltiger Tiefe. Es erfolgt jetzt der letzte Ansturm auf der rechten südlichen Seite des Gd. Pic (Versant de la Berarde). Plötzlich türmt sich vor unserem Auge eine gewaltige Platte von rötlichem Ansehen auf, die sich zum Grat hinzuziehen scheint. Es ist dies die letzte schwere Stelle der Zwingburg: Le cheval rouge.

Mit Hilfe eines kleinen Spaltes in dem gerade drei Finger Platz finden, und der rauhen Oberfläche des Gesteins türmt man sich hinauf. Hier hat man das erhebende Gefühl, das linke Bein über den Grat zu werfen und auf einem erhabenen Ross zu sitzen. Der Absturz nach beiden Seiten beträgt nahezu 2000 m. Langsam richtet man sich auf und klettert senkrecht etwa auf der Seite von la Grave N. eine Felsnase in die Höhe. Es ist der chapeau du Capucin, der

den ersten Ersteigern grosse Schwierigkeiten gemacht hat. Jetzt ist er durch ein Seil gesichert. Nach weiteren 10 Min. liegt der Gipfel des Grd. Pic zu unseren Füßen. Es ist 9 Uhr und das Wetter ganz klar. Die Aussicht nach allen Seiten unermesslich. Das schönste ist der wilde Ostgrat, der mit seinem überhängenden Pic Central wohl einzig in der Welt dasteht. Nur der feste Gneiss-Granit kann sich so etwas leisten. Es war eine genussreiche Stunde. Leider schreckt unseren Führer ein schmaler dunkler Dunststreifen im N. W. Er denkt an das gestrige Gewitter, das hier oben wenig ergötzlich ist. Haben wir doch noch mindestens drei Stunden bis zum Pic Central. Uns zunächst einige Meter rechts wendend, steigen wir dann ständig auf der Nordseite ab. Nach zweimal Abseilen an einem Eisengriff und einer Seilschlinge stehen wir an der Brèche Zsigmondy. In unendlicher Tiefe sehen wir links die Séracs des wildzerklüfteten Gletschers de la Meidje leuchten. Doch noch schauriger ist der Absturz rechts nach dem Etançons-Gletscher. Der Führer zeigte uns die Stelle, wo Zsigmondy abstürzte, sie ist direkt überhängend. Nach wenigen Schritten stehen wir am Turm des ersten Gratzahns des Pic Zsigmondy. Wieder erwartet uns eine schwere Kletterstelle, die durch das ziemlich ungeschickt angebrachte Seil kaum erleichtert ist. Zudem war die ganze Stelle infolge des gestrigen Gewitters vereist. Ueberall glänzte das von den Führern so wenig geschätzte „Verglas“. Wir klettern äusserst vorsichtig in die sehr steile N.-Wand hinaus und wenden uns dann direkt in die Höhe zu dem grossen Eisenhaken, an dem das Seil befestigt ist. Jetzt bietet die Gratstrecke bis zum Pic Central keine nennenswerte Schwierigkeit. Gleichwohl ist es die grossartigste Gratwanderung, die ich gemacht habe. Hinknien oder gar reiten ist nirgends notwendig, wenn auch der Grat durchschnittlich nur $\frac{3}{4}$ m breit ist. Um 12 Uhr 40 Min. ist der Pic Central erreicht. Das Wetter ist ganz klar, die Eile mit der wir über den Grat gerast waren, war überflüssig gewesen. Nach kurzer Rast auf der erhabensten Zinne des Dauphiné, steigen wir erst direkt nördlich dann mehr nordöstlich zu einem Einschnitt hinab. In einiger Entfernung befindet sich hier ein Seilring, mit dessen Hilfe man sich bei 80 m Seil bis zum Bergschrund abseilen kann. Da wir nicht genügend Seile hatten, musste mein Freund zuletzt in ziemlich unbequemer Lage von mir gesichert Stufen schlagen. Mit einem kühnen Sprung ist die Randklüft überwunden. Jetzt fahren wir gemütlich sitzend über den oberen Gletscher du Tabuchet auf den Rocher de l'Aigle los. Wenn die Schneebrücken es gestatten, kann man den Gletscher ganz hinab steigen und gelangt über Grashalden nach la Grave. Da bald der eine, bald der andere provisorisch in einer Spalte verschwindet, ziehen wir es vor, jenseits des Grates, der sich vom Rocher de l'Aigle hinabzieht, abzustiegen. Ueber Geröll kommen wir schnell vorwärts, doch ist es eine entsetzliche

Schinderei am Schlusse der Tour. Bald wird unser Interesse abgelenkt durch herrliche Stauden Génepy (Edelraute) und prachtvolle Sterne Edelweiss. Am Beginn der Vegetation ist der Weg nicht ganz so leicht zu finden, besonders nicht im Dunkeln. Wir steigen durch eine steile Grasrinne, die etwas links anfängt, hinab, bis wir einen Pfad kreuzen, dem wir links folgen. Durch Halden und über Wiesen geleitet er uns sicher auf die Fahrstrasse und nach la Grave, 6 Uhr 30 Min.

Ueberschreitung des Pic de Neige Cordier (3615 m).

Während Freund Seyde nach Grenoble fuhr, blieb ich in la Grave, mich für neue Touren stärkend. So schön auch der Blick auf die Meidje ist, zu längerem Aufenthalt ist la Grave nicht geeignet. Da bald so gut wie gar nichts in der Nähe vorhanden ist, kann man nur sonnige Spaziergänge unternehmen. Der schönste ist wohl zum Edelweiss besätem Plateau d'Emparis, in dessen Seen sich die Meidje und der Glacier de Mont de Lans spiegelt. Bei Iuge's Hotel hatte ich oft Gelegenheit, das Reisepublikum zu beobachten. Besonders charakteristisch waren die Autolente, die von Grenoble und noch weiter her einen Ausflug auf den Col du Lautaret unternahmen. In ziemlich grosser Geschwindigkeit kamen sie in la Grave an. Nachdem sie sich etwas aus ihren dicken Pelzen ausgepellt hatten, warfen sie einen Blick auf die Meidje und fragten den Oberkellner: „Garçon, c'est de la neige, là haut?“ „oui, monsieur“ — „Est — ce, qu'on y peut passer?“ „Il y a des types, qui font ça“ lautet die ironische Antwort. „Quelle altitude c'est donc là — haut?“ „4000 m“ Garçon, payer! Während der Zeit hatten sie ihren Erfrischungsstrank genossen und waren in $\frac{1}{4}$ Stunde im Grd. Hotel du Lautaret zum teuren und ziemlich mässigen Lunch.

Jedoch das Bummelleben als Salontiroler oder, wie der Franzose so sinnig sagt, als „alpiniste de l'opéra comique“ behagte mir nicht lange. Da ich allein war, nahm ich unseren Führer H. Pic für den Pic de Neige Coudier. Es war an einem heissen Sonntag Nachmittag, als wir la Grave verliessen. Hin und wieder begegneten wir sonntäglich gekleideten Einheimischen mit Ansätzen zu Landestracht. Das Tragen einer bunten Festtracht ist mehr in der Tarantaise üblich. In langsamer Gangart erreichten um $\frac{1}{8}$ Uhr das Refuge de l'Alpe. Auf dieser wirtschaftlichen Hütte trafen wir noch einige Partien, die auf die Grd. Ruine heraufziehen wollten.

Da wir eine lange Tour vorhaben, verlassen wir unsere Hütte um $\frac{1}{4}$ Uhr. In vollkommener Dunkelheit stolpern wir mühsam über die Endmoränen dahin. Nach etwa $1\frac{1}{2}$ Stunde stehen wir am Col d'Arsine, der nach Monétier hinüber führt. Da hier mein Führer von coliques ergriffen wird, machen wir eine längere Pause. Der neue kommende Weg über die Moräne rechts zum

Anfang des Gletschers ist äusserst ermüdend. Das einzig tröstende ist, dass die Moränenlandschaft vor dem Pic des Agnaux noch bedeutend schlimmer ist. Die schönste Ausbildung recenter Moränen habe ich hier gesehen. Auf der rechten Seite des Gletschers steigen wir auf den von unten sichtbaren Grat los. Den Gletscher querend erreichen wir den Nordgrat des Pic de Neige Cordier. Jetzt direkt südlich auf der Ostseite des Grates kletternd, gelangen wir zur Eiswand der Gipfelpyramide. Hier sahen wir einige Gamsen die Felsen hinunter jagen. Noch lange hallte der Schall der niederstürzenden Steine nach, Hochgebirgsmusik! Imposant ist der Blick auf die ungeheuren Séracs des Col Emile Pic. Wir umgehen die Pyramide nach rechts und erklimmen den Gipfel über den NW.-Geröllgrat. Da wir öfters gerastet haben, ist es bereits 2 Uhr Nachmittag. Gleichwohl — nirgends ein Wölkchen! Herrlich ist die Aussicht auf die dicht vor uns liegende Barre des Écrins, deren gewaltige vergletscherte Nordseite uns zugekehrt ist. Daran schliesst sich ein Kranz gewaltiger Berge bis zum Pelvoux. Dann löst ein Tal das andere ab, mächtig erhebt sich über den vielen Ketten die ideale Pyramide des Monte Viso, dessen furchtbare Westseite uns zugekehrt ist. Im Norden ist der Montblanc noch ganz klar. In unserer Nähe ragen die Zinne der Meidje und Grande Ruine in die Lüfte. Unter uns am Rande des breiten Glacier blanc, der sich von den Écrins ins Tal hinabzieht, sehen wir die neue Hütte Refuge Ernest Caron, von wo man den Gipfel der Écrins in 5—6 Stunden erreichen kann. Um 3 Uhr verlassen wir den Gipfel und stehen nach 20 Minuten am Col Emile Pic. Nach Ueberschreitung des klaffenden Bergschrundes folgen wir dem Gletscher links, bis wir bei dem wundervollen Gletschersturz die Seitenmoräne betreten. Danach wird der Gletscher flach. In der schön gelegenen Tuketthütte machen wir 1 Stunde Rast. Der gewöhnliche Weg führt über den Gletscher und auf der rechten Seite hinab zum Refuge Cézanne. Zuletzt muss man manchmal durch den eiskalten Gletscherbach des Glacier noir waten. Es soll dies besonders morgens sehr sympatisch sein, wie mir mein Freund versicherte. Mein Führer führte mich links durch ein Gewirr von Felsabsätzen direkt zur Pré de Madame Carle; es ist dies eine ironische Bezeichnung für eine weite mit Geröll erfüllte Fläche. Hier trifft man den Hauptweg wieder. Ueber das Chalet-Hotel Ailefroide 8 Uhr und des Dörfchen Pelvoux 9 Uhr erreichen wir ziemlich müde Ville Vallouise um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Von hier fuhr ich am nächsten Tag über Grenoble nach Hause. Unvergesslich schöne Stunden verlebte ich im Dauphiné. Jeder, der jenes schöne Fleckchen Erde kennt, wird es mir nachfühlen können, dass ich ihm einen französischen Abschiedsgruss zurief:

Au revoir!

In der Sitzung am 13. März 1908 sprach Herr Werner Wildt über „Klettertouren im Wilden Kaiser und in der Brenta-gruppe“.

Der Redner schilderte die Eindrücke, die der Besucher des „Wilden Kaiser“ empfängt vom Eintritt bei der Sparchenmühle über die verschiedenen Einzelhöfe hinaus bis nach Hinterbärenbad, und zeigte im Bilde die wechselnden und immer machtvoller aufsteigenden Umrisse der Felskolosse dieser wundervollen Gebirgsgruppe.

Von Hinterbärenbad aus unternahm Redner mit Führer Tavernaro und dem Träger Posch die Ueberschreitung des Totenkirchls mit Abstieg zur Winklerscharte über den Südostgrat. Ein Unfall, der dem Träger Posch beim Abseilen über den Südostgrat zusties, führte glücklicherweise nicht zu ernstern Folgen. Redner erstieg dann noch am gleichen Tage mit Tavernaro die Karlspitze und die Fleischbankspitze, um dann den Abstieg zum Ellmauertor und zur Gruttenhütte zu nehmen. Von dort führte er — diesmal ohne Posch — die Ueberschreitung des Predigtstuhls aufwärts über die Angermannrinne, abwärts durch den Botzongkamin aus. Von diesen grossartigen Kletter- und Abseiltouren zeigte er einige besonders hervorragende Stellen im Bilde. Einige Ruhetage boten dann dem Vortragenden Gelegenheit, das Leben in Hinterbärenbad kennen zu lernen, verschiedene der damals erfolgreichsten Kletterer auf die Platte zu bringen und manches Interessante aus dem alten Tourenbuche von Hinterbärenbad mitzuteilen.

Hierauf folgte noch die Schilderung einiger Touren in unserem neuesten Hüttengebiet, in der Brenta-gruppe — die Ueberschreitung der Dente di Sella vom Tuckettpass unmittelbar zur Spitze, des Berliner Turms und des Castelletto an einem Tage. Ferner die Ersteigung einer jungfräulichen Spitze nahe der Cima Margherita und schliesslich die des Carè Alto in der Adamello-gruppe.

Zum Schluss führte er im Bilde die reizvollen Gebirgsseen vor, die einen so hervorragenden Schmuck der Umgebung Campiglios bilden, sowie das grossartige Schaustück der Brenta-gruppe über dem Molvenosee, das dem Wanderer, der über den Tuckettpass den Heimweg nimmt, die ganze Erhabenheit dieser Gebirgsgruppe noch einmal packend vor die Seele führt.

In der Sitzung am 10. April 1908 hielt Herr Eduard Hahn einen Vortrag mit Lichtbildern: „Mein Lebewohl den Schweizer Bergen“.

Nach einigen einleitenden Worten fuhr der Redner fort: Ein wundervoller Sommerabend dämmerte herauf. In schweigender Majestät leuchteten die gewaltigen Eisriesen von dem vielgipfeligen massigen Monte Rosa, der in schaurigen Eismauern sich in die Tiefe senkt, bis hin zum Nadelgrat mit seinen bizarr geformten Gipfeln und dem auch aus dieser Entfernung noch machtvoll wirkenden

Weisshorn zu unserem kleinen Hotel Weissmies herüber. Eindrucksvoller als sonst wohl noch jetzt, da auch ihr Fuss gehüllt war in das blendende Kleid des neuen Schnees, der erst vor zwei Tagen der Landschaft das Wintergewand wieder angetan hatte. So furchtbar hatte der Schneefall im Saaser- und Mattertal gehaust, dass stundenlang die Glocken geläutet worden waren und Bittgänge stattgefunden hatten, das Schlimmste abzuwenden und den auf den Feldern reifenden Ernteseegen nicht der Vernichtung anheimfallen zu lassen. Unten im Tale waren noch die Spuren des Unwetters zu sehen: aufgeweichte und zum Teil weggerissene Strassen und wie niedergemähte Kornfelder, hier oben aber hätte man nichts davon ahnen können, so ruhig so friedevoll war das Bild, das sich uns hier bot.

Erst die mit der Dämmerung hereinbrechende Kühle zwang mich, das kleine Zimmer aufzusuchen und ein äusserst üppiges Mahl mir auftischen zu lassen, dem ich nur allzuwenig Ehre antun konnte. Am Morgen des 5. Juli 1907 um 4 Uhr brachen wir auf. Es war bitterkalt und die Sterne funkelten in seltener Pracht am Himmel. So schnell wie möglich stiegen wir über Geröll bergan bis der Grubengletscher betreten wurde. Langsam bahnen wir uns den Weg durch sein Spaltengewirr. Als immer neue Spalten uns den Weg versperren, halten wir gerade auf die Felsen des Nordgrates zu. Endlich gelangen wir zu ihnen. Tief unter uns im Osten liegt der Simplon mit seinen Gipfeln, ein ziemlich öder Anblick. Plattige Felsen und vereiste Kamine wechseln nun anregend ab. Langsam kommen wir vorwärts, bis die Felsen aufhören und der Firn an deren Stelle tritt. Hatten wir gehofft hier schneller vorwärts zu kommen, so sollten wir bitter enttäuscht werden. Der Schnee war noch nicht durchgefroren, nur verharscht und bei jedem Schritte brachen wir tief ein durch die harte Kruste in das Pulver darunter. Mühselig wurde Bein vor Bein gesetzt und schwer ging der Atem. Dazu war es elend kalt und der Sturm hatte mit mächtigen Stössen eingesetzt. Blind und taub für alles um uns her stampften wir weiter den Grat aufwärts, höher und höher und viele Pausen zum Atemholen mussten gemacht werden, denn keuchend nur ging unter der dreifachen Beschwerde des Steigens, der Kälte und des Sturmes die Luft aus den schwer arbeitenden Lungen. Endlich verbreitert sich der Grat, er läuft in einen Schneerücken aus und um 9⁴⁰ Uhr betreten wir den Gipfel des Fletschhorns (4001 m) zu beschaulicher Rast. Eine ungeheuere Rundsicht breitet sich vor uns aus: der vielgipfelige Monte Rosa, der mächtige Eisdome des Lyskamms, weiterhin alle Gipfel bis hin zum Täschhorn, Dom und Nadelgrat und endlich das riesige Weisshorn. Ganz nahe aber, nur durch das Fletschjoch von uns getrennt, das mächtige Laquinhorn und weiterhin der gewölbte Schneerücken des Weissmies und die kecke Spitze des Portjengrates. Der Wind aber liess uns nicht lange verweilen und schon nach

10 Minuten, um 10 Uhr, traten wir den Rückweg an. Um 1 Uhr war das Hotel wieder erreicht. Das Wetter verschlechterte sich zusehends. Langsam erst zogen einzelne graue Wölkchen sich an den herrlichen Bergspitzen empor, ihrer wurden mehrere und mehrere und bald hatte sich eine gewaltige Wolkenbank über den ganzen Gebirgskamm gesenkt. Der Himmel über uns war streifig und fahl. Allmählich brach der Abend an und mit ihren letzten matten Strahlen grüsste die scheidende Sonne den aus den Wolken hervortretenden Monte Rosa und den Lyskamm. Dann verschwanden auch sie beide im Nebel und grau in grau lag alles vor meinen Augen. Fröstelnd suchte ich die warme Stube auf. Den kommenden Tag konnten wir wohl verloren geben. Ich schlief nicht und wälzte mich ruhelos auf meinem Lager hin und her. Um 1/4⁴ Uhr wurde Kriegsrat gehalten. Es sah nicht besonders aus, die Nebelschwaden hingen bis zu uns herunter und nur hin und wieder war ein Stern zu entdecken. Wir gaben daher Weissmies und Portjengrat auf und verliessen um 4 Uhr des 6. Juli das Hotel, um das nähere Laquinhorn anzugehen. Der Anstieg vollzieht sich immer auf dem scharfen Grate, der auch von Saasfee so deutlich zu sehen ist. Im Anfange ist es ein breiter Geröllrücken. Allmählich wird der Grat fester und schmaler. In jäher Tiefe unter uns liegt der Gletscher, mit Neuschnee hoch zugedeckt, sodass kaum eine Spalte zu sehen ist. Nach 1/2¹ stündiger Rast in den Felsen geht es weiter, bald hören diese auf und ein immer steiler werdender Eisgrat setzt an. Wieder gehen beide Führer voran, krachend fährt die Eisaxt unablässig in das knirschende Eis, Stufe um Stufe ersteht in dem jähen Eishange und stetig rücken wir vorwärts. Mit uns aber ersteigen ungebetene Gäste unseren Gipfel: dicke, schwere, graue Wolken, die zur Rechten und zur Linken unseres Grates sich aus dem Gletscherboden erheben. Um 9 Uhr sind wir auf dem 4003 m hohen Gipfel des Laquinhorns angekommen. Kaum dass wir aufatmend oben stehen, hüllt uns der Nebel ein, zuckt ein fahler Blitz durch die Nebelmassen, grollt dumpf widerhallender Donnerschlag. Heulend setzt eine wilde Sturmsymphonie ein und der Schneefall beginnt. Eilends treten wir den Abstieg an. Erst vereinzelt tanzen weisse Flocken hernieder, immer dichter wird ihr Fall, bis wir zuletzt eingehüllt sind in wirbelnde Schneewolken und dichte Nebelmassen. Scharf und spitz schlagen uns die unbarmherzigen Nadeln das allmählich anschwellende Antlitz, blenden die Augen und verwirren das Gesicht. Zugeweht sind mit einem Male die mächtigen Stufen unseres Aufstieges, und tastend sucht der zögernde Fuss die Spuren des Morgens wiederzufinden. Zerreist der wütende Sturm einmal die uns umwogenden Nebelmassen, fällt der Blick auf den jähen Eisgrat, den wir hinab müssen und der sich ins Ungewisse und Unendliche zu verlieren scheint. Doch glücklich werden die Felsen erreicht, das heisst, die Stelle, wo sie waren, denn die vorher kahlen Felsen sind nun schuh-

tief unter dem pulverigen Neuschnee begraben und nur mit Mühe finden wir unsere Rucksäcke unter der Schneedecke wieder. Eine kurze Rast halten wir hier von 10⁰⁵ bis 10³⁰ und schon sind auch wir über und über mit Schnee bedeckt und die Kälte macht uns erstarren. Kurz entschlossen wenden wir uns den Felswänden zu, die zum Gletscher führen, der von hier sich ziemlich steil senkt, und dann beginnt eine stolze Abfahrt in sausender Eile, dass einem Hören und Sehen vergeht. Ueber Spalten, die der weit voranfahrende Alois durch Zurufe uns anzeigt, fliegen wir hinweg, und nicht eher nimmt dies herrliche Vergnügen ein Ende, als bis wir an der Stirnmoräne angelangt sind. Schon um 11 Uhr sind wir zurück im Hotel. Ein kurzer Imbiss und dann geht es nach dem Begleichen der langen Rechnung im Sturmschritt hinab nach Saas-Grund, das wir von Schnee und Regen gänzlich durchnässt am frühen Nachmittage erreichen. Am anderen Morgen wurde des faulen Wetters wegen der Rückweg nach Stalden angetreten. Es ist ein schöner Weg durch das tief eingeschnittene, enge Saastal. Tief unter uns rauscht der Bach, am Wege sind herrliche alte Lärchen. Wilde Felspartieen wechseln mit schönen Wasserfällen unaufhörlich ab. Dann gings mit der Zahnradbahn nach St. Niklaus. Der Weg führt meist am Ufer des wild dahinrauschenden Vispbaches hin, der seine schmutzigen, lehmfarbenen Fluten in unzähligen schönen Wasserstürzen und -strudeln dahinwälzt. Bald ist das freundliche, vom Bruneckhorn überragte Dorf, der Hauptort des Tales, erreicht. Leider zu tatenlosem Ausruhen. Es folgte die schreckliche Woche vom 8. — 13. Juli, die uns zwei Wetterstürze brachte mit Schneefall bis auf 1400 m. Soweit es ging, wurden Spaziergänge in die reizende Umgebung gemacht, ein kläglicher Ersatz nur für entgangene Hochtouren. Auch der Ort selber bot mit seinen alten Holzhäusern und Stadeln genug des Malerischen und Interessanten. Ebenso das nahe Herbriggen mit seinem prächtigen Postgebäude. Sonntags wurden dann die Prozessionen betrachtet. Endlich, viel zu spät für meine Ungeduld, traf der Wettermacher, Freund Matzke, ein und am 14. Juli gings bei prächtigem Wetter sofort nach Randa und zur Domhütte (2950 m). Diesmal sollte es dem Nadelgrate gelten. Ein Blick aus der Gabel des Obergabelhorns auf die Kette dürfte hier wohl am Platze sein. Ganz rechts erst der Alphubel, dem sich Täschhorn und Dom anreihen. Dann folgen Südlenspitze und Nadelhorn. Die dann sich anschliessenden Gipfel sind das spitze Stecknadelhorn, der gewaltige Schneerücken des Hohberghorns und mit ihm durch einen langen Grat verbunden die Felspyramide des Dürrenhorns. Der sattsam bekannte Weg dorthin ist unangenehm, er führt über Geröll, Schutt und steile Rasenhalden und zuletzt steil über Fels auf einen mit Geröll bedeckten Rücken, auf dem die Hütte liegt, die wir um 5⁴⁵ erreichten. Die Hitze war schier unerträglich gewesen und Wasser hatten wir nur ein einziges Mal gefunden. So kamen

wir gänzlich durchschwitzt und mit ausgedörrtem Mund und Hals an. Als Alois mit einem grossen Eimer klaren kalten Wassers antrat, fielen wir alle gierig darüber her und löschten in langen, tiefen Zügen den peinigen Durst. Dann wurde das üppige Nachtmahl nach oft bewährtem Rezept bereitet und während dessen sehen wir uns die Umgebung der Domhütte an. Sie liegt unweit des ebenen, in schöne Spalten zerrissenen Festigletschers. Man erblickt die Ausläufer des Domes und den verschneiten Felsgrat, der den Festigletscher vom Kiengletscher trennt. Unter Jodeln und Singen verlief der Abend und spät erst gingen wir zur Ruhe, um auch erst spät am Morgen des 15. Juli, nämlich um 4 Uhr, aufzubrechen. Hell leuchteten die Sterne über uns, unter uns hatte sich ein Nebelmeer gelagert, das uns den Ausblick in das Tal versperrte. Wir stiegen erst steil über Moränenschutt und betraten dann den Festigletscher, der ziemlich steil aufwärts führt. Der Schnee war leider nur stellenweise hart und gut, da die Nacht wenig kalt gewesen war. Allmählich waren inzwischen die Sterne verblasst und die geheimnisvollen Farben der Nacht gingen langsam in die Beleuchtung der Morgendämmerung und des anbrechenden Tages über. Einige Schründe werden teils überschritten teils umgangen. Dann ersteigen wir den mit einem Schneedach gekrönten Felsgrat, der den Festigletscher vom Hohberggletscher trennt und schreiten nun auf dieser Firnschneide entlang. Zuletzt ist der Grat mit abenteuerlichen Felstürmen besetzt, von denen wir zwei überklettern müssen, um zum Frühstücksplatze zu gelangen, den wir um 7³⁰ erreichten. Hinter uns, im W., leuchtete die herrliche Riesepyramide des Weissorns, gebadet in den Strahlen der Morgensonne, ordentlich blendend zu uns herüber. Vor uns, noch im Schatten, starrten in gewaltigen, dräuenden, düsteren, von Schnee und Firn wie überpuderten Felsmauern: Südlenspitze, Nadelhorn, Stecknadelhorn mit all' ihren unzähligen Felszacken und Türmen gen Himmel, sich in ihrer dunklen Masse eindrucksvoll gegen den lichten Morgenhimmel abhebend. Stufenschlagend stiegen wir von hier aus die Firnwand hinunter zum Becken des Hohberggletschers und dann auf diesem allmählich hinan gerade auf die gewaltige Rinne zu, die sich von der Einsattelung zwischen Hohberghorn und Stecknadelhorn auf den Gletscher hinabzieht und die den Aufstieg vermittelt. Während die Kette auf unserer, der Westseite, mehr Fels zeigt, ist der Abfall wundervoll vergletschert nach der Ostseite und als schöne, freistehende Pyramide zeigt sich das Hohberghorn den Blicken des Besteigers. Mehrfach ist der Weg von Eistrümmern bedeckt und ein Blick nach oben zeigt uns dort gewaltige Eismassen überhängend, bereit zum todbringenden Absturz auf uns. Um 8³⁰ stehen wir am Anfang der oben erwähnten Rinne, die steil aufwärts führt. Der Schnee ist schlecht, noch schlechter die teils lockeren, teils arg vermorschten Felsen, die unter unseren noch so vorsichtigen Tritten einen wahren

Hagel von Geschossen in die Tiefe senden. Um 10 Uhr ist die Einsattelung erreicht. Zur Linken reckt sich der Gipfel des Hohberghorns gen Himmel, zur Rechten aber nimmt ein grossartiges Bild das Auge gefangen. Wundervoll zerzackt und zerrissen streben die Gipfel des Stecknadelhorns und des Nadelhorns aufwärts, ein Anblick von erhabener Schönheit. Aber all' diese Firnbekrönungen, so schön sie sich dem Auge boten, für uns waren sie das Zeichen der Niederlage. Bei der schlechten Beschaffenheit des Schnees und den lockeren Felsen des Grates wäre es ein leichtfertiges Unterfangen gewesen, den Grat noch jetzt in Angriff zu nehmen. Ein Freilager wäre im günstigsten Falle unser Los geworden und ein solches in etwa 4000 m Höhe ohne jede Vorbereitung wohl von unangenehmen Folgen gewesen. Also weiter, auf das Hohberghorn. Schnell geht es vorwärts, nur selten tritt blankes Eis zu Tage und um 10³⁰ haben wir den Gipfel des Hohberghorns (4226 m) unter unseren Füßen. Wunderbar ist die Aussicht. Vor uns im Westen: Weisshorn, Rothorn, Dent blanche und Gabelhorn, weiterhin Dent d'Hérens und Matterhorn, das lang dahingestreckte Breithorn und die Zwillinge, greifbar nahe der gewaltige Dom mit seinen Eiswüsten; im Osten über dem Saastal sich erhebend, Fletschhorn und Laquinhorn, jetzt beide auch gefallene Grössen, sie alle, diese einzig schönen Berge für mich ebenso viele Zeugen und Erinnerungen an glücklich bestandene Bergfahrten mit ihrer Freude, ihrem Leide und dem unverlöschlich eingegrabenen Gedenken an all' das, was sie einen erleben liessen. Doch die Führer drängen zum Aufbruch, um den Schnee nicht noch schlechter werden zu lassen. Nach 5 Minuten schon, um 10³⁵ steigen wir auf demselben Wege ab und um 3⁴⁰ sind wir wieder in der Hütte und abends in unserem guten Hotel Lochmatter in St. Niklaus, in dem dann eine umfangreiche Bowle uns über unser Ungemach trösten musste. Bald waren wir vergnügt, sangen und jodelten und Freund Matzke beschwor in den schmelzendsten Tönen, deren er fähig ist, immer wieder die draussen Versammelten, was ihm sicher bei der puritanischen Pensionsmutter aus Basel und ihrer ebenso vogelscheuenhaften Stütze eine gute Note verschafft hat, während die ihnen anvertrauten Küchlein aus ihren Fenstern kicherten.

Nur ein Rasttag wurde gehalten und schon am 17. Juli fuhren wir nach Zermatt, für mich, der ich hier zum Hochtouristen geworden war, hatte der Ort die alte Anziehungskraft bewahrt, trotzdem er noch geräuschvoller und grosstädtischer geworden war, als vor 6 Jahren. Meine Frau fand ihn dagegen jahrmarktsmässig und war froh, als sie ihn wieder verlassen konnte! Wir hatten vor, eine Reihe der Monte Rosa-Gipfel heimzusuchen. Als ich 1899 den Lyskamm bestiegen hatte und von oben die wundervolle Aussicht genoss, da hatte sich besonders der Blick auf den Monte Rosa mit all' seinen eisgepanzerten Trabanten in mein Gedächtnis eingegraben und in mir den Wunsch auftauchen

lassen, auch ihnen einst die schuldige Ehrerbietung durch meinen Besuch zu erweisen. Da war das felsige Schwarzhorn mit seiner steilen Eiswand gewesen, der elegante Bau der 2gipfeligen Ludwigshöhe und der lang dahingestreckte Schneedom der Parrotspitze. Durch ein tiefeingeschnittenes Joch von ihnen getrennt folgte dann die stark vergletscherte Signalkuppe, die das Observatorium Margherita trägt, und die in schönen Felswänden abstürzende Zumsteinspitze. Diesen Gipfeln sollte nun unser Besuch gelten. Vorerst fuhren wir als gute Hochtouristen mit der Bahn nach Riffelberg über die kühne Findelenbachbrücke, von deren Höhe wir den schönen Wassersturz des Baches bewunderten. In der Senkung zwischen Gornergrat und Riffelhorn bot sich uns ein prächtiges Bild auf unsere Tour für den nächsten Tag: Tief eingebettet zwischen der Dufourspitze und dem Lyskamm senkt sich der mächtige Grenzgletscher mit seinen böartigen Schründen und Klüften herab zum Gornergletscher. Im Hintergrunde, über dem Lysjoch, erheben sich Schwarzhorn und Ludwigshöhe, frei über dem Gletscher tront, von Schründen umgeben, die Parrotspitze. Mit diesem Bilde stetig vor Augen stiegen wir hinab zum Gletscher und zur Bétempshütte (2900 m). Zwei führerlose Schweizer hatten sich in ihr niedergelassen und den ganzen Raum mit ihrem Gepäck belegt. Dazu hatten sie auf dem Stubenofen gekocht, und mehr oder minder angenehme Speisendüfte erfüllten den Raum. Wir zogen es daher vor, draussen vor der Hütte die Aussicht zu geniessen. Aus dem wild zerrissenen Grenzgletscher aufragend erhoben sich die Zwillinge, Castor und Pollux, bald frei in voller Pracht, bald von Wolken umlagert. An sie schloss sich der klotzige Bau des riesigen Lyskamms an, auch er im Kampfe mit den draussen dräuenden Wolken. Doch der Wind war gut und unsere Hoffnungen stiegen. Wolkenlos brach dann der Morgen des 18. Juli an und um 4 Uhr verliessen wir die Hütte. Wir hielten uns immer auf der Westseite des Gletschers, um lange Umwege durch die Gletscherbrüche zu vermeiden, und stiegen schnell vorwärts. Schon glaubten wir das nahe winkende Lysjoch bald betreten zu können, da tat sich mit einem Male ein ungeheurer Bergschrund vor uns auf, in dem eine Strassenflucht gut hätte verschwinden können. Wir mussten einen grossen Umweg machen, ihn zu umgehen. Das aber liess uns einen einzig schönen Blick auf den Lyskamm werfen. Unnahbar schier zeigte er uns hier seine gewaltige, unheimlich steile Westflanke mit ihrem herrlichen Eispanzer und beweist auf den ersten Blick die Gefährlichkeit seiner Ersteigung. Um 8³⁰ haben wir endlich das Lysjoch erreicht. Wir eilen über den noch gut gefrorenen Schnee hinweg und schreiten dann, zum Teil im blanken Eise, entlang an den Hängen der Ludwigshöhe auf das Schwarzhorn zu, dessen Fuss wir um 9³⁰ erreichen. Während die Führer den steilen Hang hinan die Stufen zu schlagen anfangen, fesselt uns ein interessanter Blick

auf den Lyskamm. Gänzlich verändert zeigt er uns hier seine Gestalt. Hinter dem schneeweissen Vorgipfel baut er sich als eine wunderbar ebenmässige Pyramide auf, gen Norden in einer Eiswand abfallend, uns nach Osten die von Schnee und Eis überpuderten Felsen zeigend. Dann geht es an die Ersteigung des steilen Firnhanges. Stufe scheint senkrecht über Stufe zu liegen und die von den Pickelschlägen losgelösten Eisstücke fliegen uns ins Gesicht. Um 10¹⁰ haben wir den Gipfel des Schwarzhorns erreicht (4324 m). Sofort eilen wir den Hang wieder hinunter, im Laufschrinne gehts an den Fuss der Ludwigshöhe und um 10⁴⁵ ist der zweite Gipfel des Tages (4344 m) unser. Der Glanzpunkt der Aussicht ist unser eben erstiegenes Schwarzhorn, das seine steile Firnwand deutlich zeigt und als kecker Turm gen Himmel ragt. Vor uns dehnt sich der lange Rücken der Parrotspitze und hinter ihr erscheint die Signalkuppe. Wir überschreiten den Gipfel, stets mit dem Blicke auf diese uns noch bevorstehenden zwei Berge, steigen hinab zum Piodejoch, gewinnen die aus dem Firn hervorstühenden Felsen und schreiten nun stets ansteigend den ganzen langen Grat ab, der sich bis zum höchsten Gipfel der Parrotspitze, hinzieht, den wir um 12 Uhr erreichen (4463 m). Ein Rückblick zeigt uns Ludwigshöhe und Schwarzhorn. Tief unter uns, zu Füssen unserer fast senkrecht abstürzenden Spitze sehen wir die Val Sesia. Steil und in mächtiger, von Schründen durchzogener Wand fällt die Parrotspitze zum Sesiajoch ab und eben diesen Weg wählen wir zum Abstiege. Fast unmöglich erscheint es, durch dieses Eischaos hindurchzufinden, aber hier zeigt sich Alois wieder als Meister. Ohne je zu zögern und fast ohne Umweg führt er uns durch dies Labyrinth zum Joch hinab und dann an den Hängen der Punta Gnifetti oder Signalkuppe entlang. Wir haben viel an Höhe verloren und müssen nun mühsam wieder aufwärtssteigen, um so beschwerlicher, als der Schnee nun schon breiig geworden war. Auf die Führer machte die Nähe des schützenden Daches der Hütte den Eindruck, dass sie uns losbanden und allein vorwärts gingen. Kaum waren sie aus Sicht, so liessen wir beide, froh des Seiles ledig zu sein, uns in den weichen Schnee nieder und die erhabene Rundschau auf uns wirken. Keine Wolke mehr war am Himmel, in gleissender, blitzender Pracht standen die wunderschönen Berge um uns, schwarz hoben sich die Felsen von Schnee und Himmel ab. Um uns herum Lyskamm und Monte Rosa und auch in weiterer Ferne, noch über Matterhorn und Dent blanche hinaus bis zur im bläulichen Dunst der Ferne verschwimmenden, wie hingehauchten Montblancgruppe, da war kaum ein Gipfel, der sich nicht unter meinem Fuss gebeugt hatte. Wie mit einem Schlage erstanden vor meinem Auge all' die Bergfahrten der letzten 12 Jahre und eine einzige grosse Dankbarkeit war jubelnd in mir lebendig gegen ein gütiges Geschick, das mir so viel zu sehen, zu erleben vergönnt hatte. Und vor aller der reinen, innigen Freude darüber

konnte die Wehmut, dass ich nun Abschied nehmen sollte von meinen lieben Schweizer Bergen, gar nicht recht aufkommen. Denn die leise im Herzen sich regende Trauer wurde gemildert durch die stolze Erinnerung, dass ich auf allen diesen Bergespitzen, wenn auch oft nach hartem, erbittertem Kampfe gestanden hatte und schier trunken von der berausenden Schönheit um mich her hatte hinabsetzen dürfen auf die schöne Welt zu meinen Füssen. — — —

Bald begann wieder das berganstampfen. Bis zum Knie sanken die Füsse in den wässerigen Schnee. Bei einer Bewegung sahen wir unsere Führer ebenfalls rasten. Da kam vom Schlussgrat der Signalkuppe, die das niedrige, lang dahingestreckte Observatorium Regina Margherita trägt, ein einzelner Mann herab. Aha, dachten wir, ein kühner Alleingehrer! Er sprach mit unseren Führern und kam dann auf uns zu. Unsere Gesichter mögen nicht allzu geistreich ausgesehen haben, als der Mann sich als alpine Rettungs- und Hilfskolonne entpuppte, der sogar, um uns Unglücklichen zu helfen, eine Flasche noch heissen, schwarzen Cafés mitgebracht hatte. Es war der Wächter des Observatoriums. Der hatte uns hinter dem Schneehange verschwinden, aber nicht wieder auftauchen sehen, befürchtete nun ein Unglück, zum mindesten einen körperlichen Zusammenbruch und war daher eilends zu unserer Rettung aufgebrochen. Unser Gelächter dürfte ihn beruhigt haben und mit einem Auftrage auf einen tüchtigen vino brulato zog er ab, wir in aller Gemächlichkeit hinterher und um 3 Uhr standen wir, nachdem zuletzt der Aufstieg in blankem Eise vor sich gegangen war, auf dem 4. Gipfel des Tages, der 4561 m hohen Signalkuppe. Aussicht hatten wir genug genossen. Wir verlangten vielmehr nach sehr irdischen Genüssen. Alois konnte auch hier helfen. Aus unseren reichlichen Vorräten und Essig und Öl verfertigte er einen „Sulz“, wie er sagte, und bald sassen wir zusammen mit dem wackeren Wächter zu Fünf um den Holztisch des engen Raumes und dann fuhren Messer und Gabel im Galopp in die Schüssel. Es schmeckte uns Ausgehungerten aber auch gar zu köstlich. Dazu der schöne, dampfende Glühwein; kurz wir hätten mit niemandem getauscht. Dann wurde tüchtig geschlafen. Am Abend traten wir noch einmal vor die Hütte. Vom milden Lichte des Mondes überflutet lag die grossartige Eislandschaft vor uns ausgebreitet und deutlich sahen wir die ganze Rundtour des Tages vor unseren Augen. Früh um 4 am 19. Juli erhoben sich die Führer, traten vor die Hütte und bald vernahm unser lauschendes Ohr liebliche Töne. Die Wackeren erleichterten ihren Magen. Nichts aber ist so mächtig im Menschen als der Nachahmungstrieb. Schnell erhoben wir beide uns, viel zu langsam für unsere Hast, teilten uns brüderlich in das einzige vorhandene Pantoffelpaar, erreichten mit Mühe die Tür und brachten demütig unser Opfer dar, den Zorn der Götter zu besänftigen. Erst spät am Morgen des 19. Juli, um 6 Uhr, brachen wir auf. Freund Matzke wagte nicht,

seinem Herzen noch mehr zuzumuten. Es hiess daher, die Reise ändern, und ich allein trat die Besteigung der Zumsteinspitze an. Schnell ist die Einsattelung zwischen Signalkuppe und Zumsteinspitze erreicht; über eine vereiste Wand gelangen wir zu einem kurzen, jähem Firngrat, den wir bis zu den Felsen des Gipfelkopfes verfolgen und um 7 Uhr stehen wir nach leichter Kletterei auf dem 4573 m hohen, mit einem Kreuz geschmückten Gipfel der Zumsteinspitze. Hervorragend schön boten sich uns die Berge vom Täschhorn bis zum Nadelhorn, die in gewaltigen, düsteren, steilen Wänden nach Saas abstürzen. Mit einem langen, sehnenen Blicke umfasste ich noch einmal alle meine Lieblinge, dann eilten wir hinab, gerade über die jäh Wand, die schier senkrecht auf das Gnifettjoch, eben jener Senkung zwischen der Signalkuppe und unserem Gipfel führt. Hier vereinigten wir uns mit Freund Matzke und nun hiess es: vorwärts, vorwärts, nur weiter, denn wir wollten den weichen Schnee, den ich von meiner Lyskambesteigung im Juli 1899 noch genügend in sehr ehrendem Gedenken hatte, tunlichst vermeiden. Rückwärtsschauend sehen wir nochmals die Zumsteinspitze und die mächtigen Felsabstürze der Dufourspitze. Jetzt erscheinen vor uns Matterhorn und Dent d'Hérens, wie 2 Brüder sich ähnlich, und zur linken das wuchtige, jäh abstürzende, einer Riesenmauer gleichende Breithorn. Klar und deutlich sehen wir alle die tiefen Einsenkungen und mächtigen Erhebungen des langgestreckten Grates. Eine heisse Freude wallte in mir auf und dankbar gedachte ich des einzig schönen Julitages des Jahres 1900, an dem ich mit meinen beiden lieben „Getreuen“ alle die 10 Erhebungen dieses gewaltigen Grates als erster in zwölfstündiger Arbeit bezwungen hatte. Tiefer und tiefer steigen wir ab. Jetzt führt uns Alois mitten hinein in das chaotische Spaltengewirr des Grenzglatschers. Sei es, dass er seine Führerkünste aufs neue erweisen wollte, sei es, dass er, instinktiv, dem scheidenden Herrn und Freunde all' die herrlichen, phantastischen Wunder dieser in ihren Formen unerschöpflichen, einzig schönen Eisswelt weisen wollte. Noch lagerten dämmernde Schatten in unserem tiefen Gletschertal, während schon lange die Sonnenstrahlen gierig an den leuchtenden Firnwänden des Lyskammes leckten. Nicht funkelnd und blendend im grellen Weiss wie sonst, nein todesstarr und fahl erschienen uns diese fallbereiten, überhängenden, von der Sonne zerfressenen, abenteuerlich gestalteten Eismassen, durch die wir uns mühsam den Weg bahnten. Ein kurzer Aufenthalt nur in der gastlichen Bétempshütte, die wir um 9 Uhr 15 erreichten, und weiter ging es. Flimmernd wölbte sich über uns wie eine riesige blaue Kuppel der Himmel, zitternd vor Hitze umspielte uns die heisse Luft. Dann ist des Gletschers Ende erreicht und mühselig steigen wir den Hang auf gebahntem Wege hinan. Ich blicke rückwärts; in seltener Klarheit liegt der gewaltige Monte Rosastock mit seinen vielen Gipfeln und seinen endlosen Eis-

wüsten vor uns. Besonders schön die langdahingestreckte Firnpyramide des Nordens und der Herrscher des Gebiets, die Dufourspitze, deren Anstiegslinie mit dem mächtigen Sattel zu dem steilen Schlussgrat klar zu erkennen ist. Noch einen langen Blick lassen wir auf dieser prangenden, gleissenden Schönheit ruhen und dann schreiten wir schweigend weiter. Jetzt ist die Einsattelung zwischen Riffelhorn und Gornergrat erreicht. Wunderbar, traumhaft spiegelt sich in dem kleinen unbewegten See zu unseren Füßen das einzig schöne, mit Schnee überpuderte Matterhorn. Vor uns aber recken sich in den tiefblauen Himmel, scharf umrissen in ihren charakteristischen Formen, die Hauptgipfel von Zermatt: das überall schöne Weisshorn, nicht der majestätische Eisberg, wie wir ihn sonst kennen, sondern eine mächtige, nach der einen Seite leicht überhängende, firnbedeckte Felspyramide, das kecke, nadelähnliche Felshorn des Zinalrothorn, die abgeplattete, eisbedeckte Wellenkuppe, und das düstere, wuchtige Obergabelhorn. Vor allem aber mein Liebling von jeher, die herrliche, formenschöne, ebenmässige Pyramide der einzigen Dent blanche. Station Riffelberg ist erreicht. Wir wenden uns um: mächtig umdrängen und bedräuen lichte Wolken das kleine Matterhorn und das Breithorn.

Schon naht der Zug und hastig nimmt meine Seele schmerzbelegten Abschied von meinen geliebten Bergen: Lebt wohl! In ehrlichem, ritterlichem Kampfe haben wir uns 10 Jahre gemessen. Oft stand mein Leben auf des Messers Schneide, in den ausbrechenden Felsen am Wetterhorn, im Steinschlag und Schneesturm am Matterhorn, im Steinschlag an der Aiguille des Grands Charmoz, in den Gletscherabstürzen an der Südlenspitze und an der Aiguille du Grépon und im eisigen, nassen Grabe in der trügerisch verdeckten Spalte des Bietschglatschers am Bietschhorn. Stets hat ein gütiges Geschick mich behütet und errettet! Nur immer mehr wuchset ihr mir an mein Herz, immer lieber gewann ich Euch. Immer mehr und besser lernte ich Euch verstehen und bewundern. Viel habt ihr mir gegeben, das unaustilgbar in meine Seele gegraben ist. Ich kann Euch nie vergessen. Lebt wohl!

Den Vortrag in der Sitzung am 8. Mai 1908 hielt der Wirkl. Legationsrat v. Erckert unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder über Japans Bergwelt, die er während einer mehrjährigen Stellung bei unserer diplomatischen Vertretung in Tokio genauer kennen gelernt hatte. Nach einigen einleitenden Bemerkungen über die grosse Ausdehnung und Bewaldung der japanischen Gebirge und das häufige Vorkommen von Vulkanen schilderte der Vortragende zunächst die Gebirge in der Umgegend des 1300 m hoch im Bezirk Nikko gelegenen Chuzenji-Sees, wo er u. a. die erloschenen Vulkane Nantai und Shirane bestieg. Es folgten eingehende Beschreibungen des Fujiyama und Asama und ihrer Besteigung, mit zahlreichen Bildern der Krater

beider Vulkane. Der Asama ist einer der tätigsten Vulkane der Erde. Zum Schluss wurden die Gebirge der Nordinsel Hokkaido (Yeso) und die geologisch besonders interessanten Solfataren von Noboribetsu beschrieben.

In der Sitzung am 12. Juni 1908 sprach Her Max Ravoth über einen „Spaziergang zwischen zwei Berliner Hütten.“

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt!
Dann öffnet er des Himmels Schleusen,
So dass der Regen niederfällt.

Da sitzt dann der Hochtouriste,
Die Talschleich und des Joches Fink,
Und allen dreien geht es triste!
Denn ohne Sonne gibts kein Ding,

Das freundlich mag dem Wanderer scheinen;
Es sei denn, dass er Wasser säuft!
In solchem Zustand möcht' man weinen,
Wenn's Wasser in die Stiefel läuft!

Dies ungefähr waren die Gefühle und Empfindungen, welche mich bewegten, als ich am Sonntag den 14. Juli vorigen Jahres das festliche Treiben der Hauptversammlung in Innsbruck verliess. — Zuerst hatte ich noch den Elementen getrotzt! Ich war im Regen auf die Lanser Köpfe gestiegen; hatte im Regen das alte, schöne Schloss Ambras besichtigt; war mit der Hungerburg-Bahn auf die tiefenden Höhen oberhalb der Stadt gefahren; hatte die so gering besuchten Versammlungen der Festabende ertragen; hatte schliesslich versucht mit heissem Bemühen, den Unterschied in der Güte der Weine beim Jörgl und im Grauen Bären festzustellen. Umsonst! — Der Regen hörte nicht auf. Schliesslich sagte ich mir: Der Klügere gibt nach. Ich schnürte meinen Rucksack, setzte mich in die Bahn und überquerte den Brenner, in der Annahme, dass die Wasserscheide dem Regen eine Grenze setzen würde. Diese Annahme erwies sich als richtig. — Als ich abends in Bozen vor dem Greiff sass und bei 16° R. mit unendlichem Behagen die balsamische Luft des Südens einsog, kam ich mir wieder wie ein Mensch vor — ein Mensch, der den Armen irgend eines Wasserungeheuers glücklich entronnen war. — Alles Wasser- und Fest-Ungemach der vergangenen Tage war vergessen, als ich am nächsten Morgen auf die Höhen oberhalb Gries in strahlender Sonne stieg, als ich am Nachmittag hinauf zur luftigen Mendel fuhr. Ich machte noch gegen Abend mit lieben Freunden und Gefährten eine Bergbesteigung auf den Kleinen Penegal, eine

zwar schwierige Tour, dafür aber auch belohnt von dem herrlichen Blick auf die Dolomiten.

Am nächsten Morgen trug mich ein Wagen gen Madonna di Campiglio. Die Fahrt geht zunächst westlich hinab ins Val di Sole über Sarnonico, an Malosco vorbei nach Fondo. Wir befinden uns hier schon in völlig italienischem Sprachgebiete. Die Mendel bildet die Sprachgrenze. Ueber eine 150 m tiefe Klamm der Novella geht es in grossen Windungen hinab nach Revò, einem malerischen Dorfe, dann weiter ins Pescaratal über den Ponte Schiava, dann wieder bergauf und auf der Mostizzolbrücke über den Noce weiter bis Malé. Ich hatte Gelegenheit, auf dieser Fahrt die Arbeiten des neuen Bahnbaues von Trient nach Malé zu beobachten, die schon ziemlich weit vorgeschritten waren. In Malé, einem echt italienischen Orte, hielten wir mittags Rast und fanden im Albergo Mortinelli gute Beköstigung. Von Malé fuhren wir dann noch bis Dimaro. Von hier steigt die Fahrstrasse in zahlreichen Kehren fast 900 m hinauf bis zum Campo di Carlo Magno, Dimaro liegt 766, Campo 1659 m hoch. Wir verliessen die Wagen und stiegen, die Kehren abschneidend, gegen 2 $\frac{1}{2}$ Stunden bergauf. Der Blick in das bewaldete Meledrio- und Selvatal ist sehr schön. Schliesslich geht es durch dunklen Tannenwald, über den hier und da die schwarzen Dolomiten-Zacken der nördlichen Brentagruppe hervorschauen, zum Campo di Carlo Magno. Karl der Grosse soll hier mit seinen Rittern auf dem Zuge nach dem Süden der Sage nach gerastet haben. Von hier senkt sich die Strasse wieder etwas hinab zu dem auf grünem Wiesenplan, zwischen tannenbewachsenen Höhen lieblich gelegenen Madonna di Campiglio. Der Ort besteht ausser einigen etwas südlicher gelegenen Häusern, eigentlich nur aus Hotels. Ich war zunächst von seiner Lage etwas enttäuscht, da jeder point de vue fehlt. Als Standquartier für schöne Spaziergänge, nähere und weitere Ausflüge, ist aber bekanntlich Madonna ein hervorragender Platz. — Wie immer im Juli waren die grossen Hotels bis unter das Dach besetzt und trotz Vorausbestellung konnte ich beim Reinalter kein Zimmer bekommen. In dem kleinen, sauberen, ganz italienischen Albergo Nambino fand ich aber gutes Quartier und ich kann dasselbe allen denen, welche die grossen Karawansereien nicht lieben, aufs Wärmste empfehlen. Allerdings ist einige italienische Sprachkenntnis erwünscht. —

Am nächsten Morgen vertraute ich meinen Rucksack dem Mulo an, der täglich vom Reinalter zur Tuckethütte geht und wanderte durch das Val Vallesinella zur Bocca Tuckett, zu unserer im Vorjahre eröffneten Hütte, 2268 m hoch gelegen. War ich bei meiner gestrigen Ankunft von der Lage Madonnas etwas enttäuscht gewesen, so wurde ich heute von der grossen Schönheit der Scenerie aufs Höchste überrascht. Der angenehme und bequeme Weg, der besonders in seinem oberen Teile von unserem Hüttenwart ausgezeichnet aus-

gebaut ist, bietet die schönsten Ausblicke sowohl in der Nähe in das Val Vallesinella, wie in der Ferne auf den Adamello und Presanella-stock, während man immer näher an die märchenhaften Dolomitgebilde der Brentagruppe herankommt. Wie eine Walhallsburg türmt sich dieses Gestein mit seinen senkrecht abstürzenden Wänden, seinen grotesken Türmen, in Farben von lichtestem Gelb über Rot bis zum tiefen Grau und Schwarz gehend, vor dem Auge des staunenden Wanderers auf. Dazwischen lagert der Schnee der Gletscher, Firne, und Schneefelder. Das ganze von gewaltiger Grösse und Erhabenheit. Und mitten in diesem grossartigen Theater liegt unsere kleine Hütte. Ich war mit unserem Hüttenwart um 8 Uhr morgens von Madonna fortgegangen und wir kamen um 12 Uhr mittags in der Hütte an. Eine Musterhütte, in der an Alles gedacht ist, was der Mensch braucht. Da sie der Wirt des Hotels Rainalter in Madonna bewirtschaftet, ist die Verpflegung gut. Die tägliche Mulo-Verbindung mit Campiglio schafft alles Nötige hinauf und der Wanderer leidet an nichts Mangel. Wie gross das Bedürfnis nach einer Hütte an dieser Stelle gewesen ist, zeigt die Besuchs-Ziffer des vorigen Jahres. Laut Jahresbericht besuchten die Hütte 1133 Personen in der Zeit vom 10. Juni bis 17. September. Hierbei wurden 359 Nachtlager gewährt, während 774 Tagesgäste zu verzeichnen waren. Aber die Hütte dürfte bald als zu klein sich erweisen. Sie war in diesem ersten Sommer schon dauernd überfüllt. Ich habe mit unserem Hüttenwart an Ort und Stelle vielfach Gedanken über Erweiterungen, Verbesserungen und über grundsätzliche Fragen für den Bau später zu errichtender Hütten ausgetauscht. Wir sind hierbei zu einem Ergebnis unserer Anschauungen gekommen, das vielen von Ihnen zunächst befremdlich erscheinen wird, dessen Gründen Sie sich aber vielleicht später nicht verschliessen werden. Wenn wir historisch den Hüttenbau betrachten, so ist er aus dem Bedürfnis entstanden, einen möglichst nahegerückten Standpunkt zur Besteigung von Berggipfeln zu gewinnen, der als Schutzstätte gegen die Gefahren des Gebirges einerseits, und andererseits als Ausgangspunkt für die Besteigungen dient. Der spartanische Bergsteiger von früher begnügte sich, wenn er auf harter Pritsche sein Leben in dunkler Nacht oder bei tosendem Hochgebirgssturm gesichert fühlte und mit frischer Kraft in verhältnismässig kurzer Zeit seine Besteigungen ausführen konnte. Die Gefahren des Steinschlages, der schmelzenden Schneemassen, einbrechender Schneebrücken, stürzender Lawinen wurde bedeutend verringert. Es galt und gilt noch heute für viele das Dogma: da oben gehört nur dieser Spartaner hin; die anderen sollen unten bleiben, sich in den grossen Karawansereien bene tun; ein Eindringen in die Domäne des Hochtouristen ist eine Sünde. Bedürfnislosigkeit ist die Parole! Das Allernotwendigste genügt! Alles was an Komfort hierüber hinausgeht, verweichlicht, erschläft und führt solche Elemente

in die Hütte, die dort nichts zu suchen haben. Diese Elemente beeinträchtigen nur die richtigen Bergsteiger. — Ganz im Gegensatz zu diesen Anschauungen steht die Tätigkeit unserer Vereinigungen. Wenn sie auch ursprünglich von dem eingangs geschilderten Bedürfnis ausgehend ihre Tätigkeit entfalteten, so würden sie doch nicht der Kulturfaktor geworden sein, der sie tatsächlich sind, wenn sie nicht weitere und höhere Ziele erstrebt hätten. So wurden aus den Hütten Häuser, nur noch den Namen der Hütte tragend. Aus der Pritsche wurde ein Bett. Wo die Bewirtschaftung der Hütte möglich war, wurde sie durchgeführt; war dies aus verschiedenen Gründen nicht angängig, wurde sie verproviantiert. Man sehe sich einige alte noch bestehenden Hütten in den Schweizer Bergen an und vergleiche sie mit unserer Ortler Hochjochhütte, so wird man doch wohl von einem Kulturfortschritt reden müssen. Aber wir sind noch lange nicht am Ende angekommen. Nie geahnte Gedanken bewegen den Geist des modernen Hüttenwartes. Der Bewässerungs- und Latrinenanlage, der Beleuchtungsfrage, der Lüftung und Kommunikation in der Hütte muss der heutige Hüttenbauer erhöhte, zum Teil ganz neue Aufmerksamkeit zuwenden! Wir sind zu der Ueberzeugung gelangt, dass unsere heutigen Hütten in wenigen Jahren mehr oder weniger hinterwäldlerisch erscheinen werden. Es wird ganz anders kommen. Wir werden selbstverständlich keine Hotels bauen wollen, aber die Erfüllungsmethode dessen, was der moderne Bergsteiger dort oben haben will und muss, wird von einem wesentlich anderen Standpunkte geregelt werden, als von dem spartanischen Standpunkt. Und das wird gut sein und gesund und wird uns zur Zierde gereichen. Also besser, immer besser bauen; dies wird der Wahlspruch für unsere folgenden Hüttenbauten sein. Ich bitte Sie, diese Abschweifung von meinem Spaziergange entschuldigen zu wollen. Es lag mir aber am Herzen, den Gedanken und Anschauungen, welche unser Hüttenwart und meine Wenigkeit durchgedacht und durchgesprochen hatten, an dieser Stelle Ausdruck zu geben. Ich hoffe hierbei nicht in den Verdacht zu kommen, dem Bummler auf die Berge Vorschub leisten zu wollen. Im Gegenteil, wer so oft Gelegenheit hat, die Sorglosigkeit und Unkenntnis zu sehen, mit der die Menschen ins Hochgebirge gehen, unausgerüstet, nicht bekannt mit den stündlichen Gefahren, der ist der Erste, der sich gegen das Ueberhandnehmen dieser Bergbummler wendet. Ja, wir alle, die wir wissen, wie man ins Hochgebirge gehen soll, müssen eifrig bemüht sein, dahin zu wirken, dass das grosse Publikum darüber mehr aufgeklärt wird, dass ausser Kraft und Mut in erster Linie Vorsicht in jeder Beziehung notwendig ist, um das aus jenen herrlichen Höhen herab zu bringen, was den idealen Gewinn des Bergsteigers bildet: Genuss an der Erkenntnis einer schöneren Welt, als der des Flachlandes. —

Welches Bedürfnis unsere Hütte an dem Tuckettpass war, geht aus den eingangs mitgeteilten Zahlen hervor. Auch an jenem Tage, als ich sie besuchte, war sie angefüllt mit Tagesgästen aller Art. Zur Nacht war jedes Lager besetzt, während in dem daneben liegenden italienischen Refugio sich die Führer einquartiert hatten. Spät abends kamen noch 3 führerlose Touristen, 2 junge Damen und ein Herr, von einer 16stündigen Tour aus der Brentagruppe, denen wir leider kein Lager mehr geben konnten. So blieben diese Herrschaften in der italienischen Hütte. Wir aber hatten unsere helle Freude an dem Behagen, mit dem sie sich bei uns an einer guten Suppe, frischem Fleisch und Salat nach ihrer recht bedeutenden alpinen Leistung laben und kräftigen konnten.

Den Nachmittag dieses Tages benutzte ich zu einem Spaziergang auf den Gletscher, der sich vom Tuckettpass zu unserer Hütte herabsenkt. Der besondere Zweck dieses Ausfluges war, festzustellen, ob es möglich sei, das abfließende Wasser des Gletschers zu einer Wasserleitung für unsere Hütte zu fassen. Leider ergaben die Höhenvergleiche, die wir vornahmen, wenig Aussicht auf Verwirklichung dieses Gedankens unseres Hüttenwartes. Die Wasserfrage ist deshalb vorläufig noch ungelöst und es muss bis auf weiteres bei der mühseligen Art und Weise der Wasserbeschaffung bleiben, es zu schöpfen und herbeizutragen. Hierbei kann man an die Verwirklichung von Wasserklosets leider nicht denken. — Der Spaziergang auf dem Gletscher hatte aber noch einen anderen Gewinn für mich. Ich hatte in Campiglio den dort im Sommer ansässigen Maler Hofer kennen gelernt, der mit seinen reizenden Töchtern, Mädeln im Alter von 12 und 16 Jahren, an demselben Tage zur Hütte gestiegen war. Herr Hofer hat bei seinem Atelier in Madonna einen sehenswerten alpinen Garten angelegt, in dem er schöne Kulturen von Alpenpflanzen züchtet. Wer von Ihnen nach Madonna kommt, vergesse nicht, wenn er sich für Botanik interessiert, diesen Garten anzusehen. Edelweiss von einer Schönheit, Fülle und Grösse der Sterne, wie ich sie selten sah, findet er dort selbstverständlich. Aber noch viele andere Seltenheiten herrlicher Blumen und Pflanzen der Berge blühen dort. Auf jenem Spaziergang hatte ich nun Gelegenheit, zu sehen, mit welcher Begeisterung Herr Hofer botaniserte. Als alter Freund der Botanik beteiligte ich mich lebhaft an seinem Tun. Wir gruben zarte Pflänzchen, deren Wurzeln sich bis 30 cm in das Geröll der Moräne erstreckten, vorsichtig bis zum letzten Wurzelende aus und packten sie mit der umgebenden Erde behutsam in Papier ein. Um sie im alpinen Garten einzupflanzen, muss man nämlich auch ihre Lebensbedingungen, das sie umgebende Erdreich mitnehmen. Wir fanden seltene Exemplare, mit deren Namen ich Sie nicht beschweren will. Ich möchte nur den gelben Alpenmohn

erwähnen, der hier so schön und vielfach in der Moräne blühte, wie ich es selten gefunden.

Abends vereinte uns ein gutes Nacht Mahl in der Hütte. Dank den vortrefflichen Betten umging mich ein guter, traumloser Schlaf. Als ich mich am anderen Morgen um 5 Uhr erhob, strahlte herrlicher Sonnenschein über die Berge. Meine Wandergenossen beabsichtigten, einen Ausflug nach einem von einer Schwestersektion zu erwerbenden Hüttenplatze zu unternehmen. Mich reizte dieser Ausflug nicht. Hingegen hatten mir die Führer von einem schönen Wege zur Grosté-Hütte erzählt. Ich nahm also meinen Pickel über die Schulter und wanderte in die Morgensonne hinein. Die italienische Sektion hat einen sehr schönen Weg von unserem Hüttenplatze zu ihrer Grosté-Hütte gebaut. Er ist vorzüglich bezeichnet und nicht zu verfehlen. Ich ging ihn und kann nur sagen, dass er mir einen grossen Genuss bereitet hat. Er windet sich am Fusse des hochgetürmten Dolomitgesteins der Brentagruppe entlang, immer mit herrlichen Blicken auf die majestätischen Berge des Ortlergebietes, besonders des Cevedale, der Königsspitze und der übrigen Trabanten des Ortlers. Trotzdem noch viel Schnee lag und der Weg hier und da durch breite überfrorene Schneefelder unterbrochen war, in die ich mir Stufen schlagen musste, um sie zu überqueren, waren die Zeichen so vorzüglich angebracht, dass man nicht fehl gehen konnte.

Das Wandern in der lautlosen Einöde, in der köstlichen Luft, mit dem Blick auf die von Sonne und Glanz übergossenen Ortlerberge, zur Seite die ragenden Dome und Türme der Brenta, zwischen gewaltigen Trümmern einst herabgestürzter Felswände oder über die knirschenden Schneefelder erschien mir so genussreich, dass die 2½ Stunden Weges bis zum Refugio Stoppani mir im Fluge dahinschwanden. Mitten auf der Wanderung bot sich mir ein ganz besonderes Schauspiel. Ich hatte soeben ein gefrorenes Schneefeld gequert. Beim Stufenschlagen war ich etwas warm geworden. Auf meinen Pickel gestützt, rastete ich einen Augenblick, die Schönheit der Aussicht geniessend und der Stille dieser seligen Öde auf sonniger Höhe auschend. — Plötzlich erklang ein Geräusch, das ich mir im ersten Augenblick nicht erklären konnte, bis mit einem Male Leben in die Natur kam: kaum 20 m vor mir ging eine Gemse auf, welche mit weiten Sätzen über die Steintrümmer dahinflog und zur Tiefe sauste. Ich habe öfters in der Ferne Gemsen gesichtet, aber noch nie in der Nähe gesehen. Es war ein prachtvoller Anblick, das Tier mit angezogenen Beinen so sicher über die Felstrümmer dahinsausen zu sehen, dass mich dieses Schauspiel ästhetisch auf's höchste befriedigte. Trotzdem es nur wenige Sekunden dauerte, beobachtete ich es bis ins kleinste Detail. Die Form, die Farbe des Körpers, der zurückgeworfene Hals, das scharf spähende Auge, das ragende Gehörn, dies Alles

prägte sich blitzschnell meinem Auge ein. Ich wartete, ob noch mehr Tiere folgen würden — es blieb aber nur bei dem einen.

Das Refugio Stoppani liegt etwas unterhalb der Passhöhe. Steigt man zu dieser hinan, so hat man einen Blick hinunter in die Täler, durch die ich von der Mendel nach Madonna gefahren war. Er bildet gleichsam eine geographische Belehrung aus der Vogelperspektive über den Zugang für Madonna. — Am Schutzhaus wurde eifrig gebaut und vergrössert; ein Beweis, dass auch hier der alte Zustand nicht mehr den Anforderungen genügt. Nach einer kurzen Rast vor dem Refugio, Einnahme eines Schluckes Rotwein mit heissem Wasser und eines Stückes sehr guten Käses, wanderte ich über wiesen- und mattenreiches Gelände abwärts und stieg in den Talschluss des Val Vallesinella wieder ein. Dann gings auf schönem, aussichtsreichem Wege auf die Brentagruppe hinab, bis der Weg sich mit dem Zugangswege zu unserer Hütte wieder vereinigt. Nach $3\frac{1}{2}$ Stunden, von der Grosté-Hütte gerechnet, traf ich mittags wieder in Campiglio ein.

Am Morgen des 20. Juli trug mich ein leichtes Wägelchen hinab gen Pinzolo. Kurz vor dem Ort biegt der Weg seitlich nach Carisolo ins Val di Genova ab. Bei St. Stefano verliess ich den Wagen und stieg talaufwärts. Die Wanderung durch das Val di Genova ist sehr schön. An rauschenden Wasserfällen, über prangende Matten, durch schöne Waldungen, an angenehmen Rastplätzen mit köstlichem Quellwasser steigt man talaufwärts, bis man den Wiesenplan von Bedole erreicht. Hier liegt die Casa Bolognini, ein freundliches italienisches Haus. Ich war um 7 Uhr von Stefano fortgegangen und kam um $\frac{9}{4}$ 1 Uhr in Bedole an. Es war warm geworden und die Julisonne in dem geschützten Tale hatte mir manchen Schweisstropfen ausgepresst. Um so angenehmer war nun die Rast. Nachdem die Bergstiefel ausgezogen waren, wurde eine schmackhafte Minestra verzehrt und ein Mittagsschläfchen im Freien unter schönen Tannen gehalten. — Von hier beginnt der Aufstieg zur Mandronhütte in 96 Windungen. Bedole liegt 1596 m, die Mandronhütte 2441 m hoch. Wir hatten die Zeit des Anstieges so gewählt, dass die Windungen im Schatten lagen. Erst geht es durch schönen Wald, dann zu immer lichter werdenden Höhe hinauf. Bald erscheinen der grosse Mandron- und Lobbia-Gletscher und mit ihnen die prachtvollen Gipfel der Lobbia Bassa, Lobbia Alta, Crozzon di Fargorida, di Lares, di Cavento und der Monte Mandron. Wir hatten Bedole um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr verlassen und langten um 7 Uhr in der Hütte an, wo uns ein herrlicher Sonnenuntergang mit wunderbar beleuchteten Wolkengebilden nach den Anstrengungen des Tages belohnte. Die Hütte der Sektion Leipzig ist gut bewirtschaftet und war bis auf den letzten Platz besetzt. Hierdurch hatte ich den Vorzug, in dem noch allein unbesetzten Zimmerchen des Hüttenwartes der Sektion zu wohnen.

Es war für letzteren an diesem Abend zugerichtet. Da er aber nicht eingetroffen war, genoss ich nun jene Zubereitung. Peinlichste Sauberkeit, Alpenrosen auf dem Tisch, hübsche Kupferstiche an der Wand, über dem Bett das bekannte Göthebild. Aus dem Fenster der schöne Blick auf Mandron- und Lobbia-Gletscher; ich kam mir wie ein verwunschener Prinz vor, so zauberhaft wirkte meine Umgebung und der Blick in die Ferne. Hierzu das ausgezeichnete Bett mit dem tadellosen weissen Linnen und tiefer traumloser Schlaf. Es war ein idealer Zustand. — Am Sonntag, den 21. Juli, morgens erhob ich mich zeitig und verliess um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr die gastliche Hütte. Ich stieg am Abhang der Cima del Cigolon hinan, um über den Presenapass auf die Tonale-Strasse zu gelangen. Man kann den Grat an zwei Einsattelungen überschreiten. Die eine ist der eigentliche Presenapass, die andere heisst Passo di Marocaro. Wir wählten den letzteren. Zunächst geht es am Lago scuro vorbei, dann über wildes Geröll und Felstrümmer und schliesslich steiles Schneefeld hinan. Mein Führer Antonio Dalla Giacomo aus Campiglio hatte einen schwarzen Teckel bei sich, der ihn stets begleitet. Dies Tier erwies sich als ein höchst kluges und possierliches Geschöpf und hat uns viel Vergnügen auf unserem Spaziergange bereitet. Wenn wir auf gefahrlosen Wegen wanderten, war er immer vornan. Gingen wir aber zwischen Spalten oder in Stufen, dann war er stets der Letzte, und machte vorsichtig unsere Bewegungen nach. Das Schneefeld zum Pass lief er also lange vor uns hinauf, setzte sich oben auf den Grat und bildete, seine Männchen machend und gegen den Himmel grösser erscheinend, geradezu eine komische Figur. Wir kamen um $8\frac{1}{4}$ Uhr auf dem Passe an und rasteten in 2975 m Höhe $\frac{1}{4}$ Stunde, uns an dem schönen Blick auf die Cima di Presena und hinab auf den Presenagletscher erfreuend. Dann legten wir das Seil an und gingen den Gletscher in seiner ganzen Länge hinab; stiegen schliesslich seitlich in die Moräne und gelangten um 10 Uhr zu den Laghi di Presena, einigen kleinen Seen, die dem Wasser des Gletschers ihr Dasein verdanken. Hier in 2600 m Höhe wurde $\frac{1}{2}$ Stunde gerastet und gefrühstückt. Von hier geht es über eine ausgesetzte Felswand ins Tal der Tonale-Strasse, an dessen Ausgang Ponte di Legno liegt. Die heikle Wand mit guten Tritten und Griffen war verhältnismässig schnell überwunden und nun begann ein wenig angenehmer Weg zwischen Steintrümmern dauernd bergab. Nach 2stündigem Abstieg standen wir vor dem italienischen Steuerhause auf der Tonale-Strasse, welche von Dimaro durch das Val di Sole nach Ponte di Legno führt. Um 1 Uhr sassen wir an der Strasse im Gasthause Faustinelli und belohnten uns mit gutem Risotto und Moscato spumante. Nach einer zweistündigen Rast wanderten wir, die weiten Kehren der Strasse auf kürzenden Fusswegen abschneidend, nach Ponte di Legno hinab, wo wir um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr eintrafen. Dies italienische Städtchen liegt

1260 m hoch; wir waren also vom Presenapass über 1700 m abgestiegen und fühlten unsere Beine. Am nächsten Tage wollten wir über den Gaviapass nach St. Caterina. Unser Führer Tonio sagte uns, dass wir klug täten, noch am Abend eine Stunde talaufwärts nach St. Apollonia zu fahren, dort zu übernachten und so für den nächsten Tag diese Stunde zu ersparen. Im Bädcker steht: St. Apollonia gutes Gasthaus. Leider folgten wir dem Tonio und dem Bädcker. Meine Herren! Ich bin viel in Italien gereist, bis ins Innerste von Sicilien zu einer Zeit, da es nur eine Eisenbahnstrecke dort gab; aber eine solche Schmutzerei, wie in dem guten Gasthause von St. Apollonia habe ich noch nicht gefunden. Ich rate deshalb jedem von Ihnen, der über den Gaviapass gehen will, nicht dort zu übernachten. Lassen Sie mich deshalb schweigend über diesen Ort mit seiner Eisenquelle hinweggehen. — Wir verliessen am nächsten Morgen um 6 Uhr St. Apollonia nach Einnahme eines zweifelhaften Abspülwassers, Tee genannt, ohne ein Stückchen Brot erhalten zu können und wanderten das Val delle Messi aufwärts. Dieses Tal leidet nicht an übermässiger Schönheit, da es ziemlich eintönig ist. Am Talschluss steigt man steil bergan und kommt zu einer Quelle, Aqua benedetta, mit einer Inschrift aus dem Jahre 1691, wo wir eine kurze Zeit rasteten. Dann führt der Weg zwischen Felstrümmern, gut bezeichnet, weiter bergan und um 11 Uhr standen wir bei dem Steinmandel, das die Passhöhe 2650 m hoch zwischen dem Corno dei tre Signori und dem Monte Gavia bezeichnet. Vor sich hat man die Ortlergruppe von Süden gesehen, zur Rechten den Piz Tresero. Die Passhöhe wird von einer trümmerreichen Ebene gebildet, die durch das von den umliegenden Bergen abfliessende Schneewasser an vielen Stellen überschwemmt war, durch das wir vielfach hindurchschreiten mussten 50 Meter unterhalb des Passes liegt das Schutzhaus der Brescia, eine unbewirtschaftete, aber gut verproviantierte Hütte. Wir rasteten hier 2 Stunden, kochten uns eine steife Erbsuppe und fanden guten roten Barbera vor, der uns vortrefflich mundete. Um 2 Uhr stiegen wir ins Val Gavia ab. Während der Weg zunächst in dem flachen Hochtal über den Ponte di Pietra, der den Gletscherbach des Dosegùgletschers überspannt, langsam abfallend verläuft, wird er später immer steiler. In schroffen Windungen steigt man zuletzt in das Val Furva ab. In diesem Tal liegt malerisch eingebettet, 1736 m hoch, St. Caterina. Man fällt also vom Gaviapass 914 m. Wir liessen uns bei dem zum Teil recht ermüdenden, schotterigen Wege Zeit und kamen um 5 Uhr nachmittags in St. Caterina an, wo wir in dem sauberen Hause des Führers Compagnoni gastliche Unterkunft fanden. St. Caterina ist ein beliebter Badeaufenthalt der Italiener und von Bormio auf guter Fahrstrasse leicht zu erreichen. Es liegt mit schönen Blicken auf die Trabanten des Ortler, den Monte Confinale, Piz Tresero und Monte Sobretta am rauschenden Wasser des Frodolfobaches. Ein zu Tage

tretender starker Säuerling wird von einer ausgedehnten Badeanstalt umbaut. Die Arbeiten an der im wesentlichen aus Holzbau bestehenden Kurhausanlage waren im vollen Gange; seitlich von dieser dehnen sich die stattlichen Gebäude des Grand-Hotel Milano aus, die breite Strasse längs des Baches begrenzend; an diese schliessen sich Kaufläden, Kneipen, die Post und jenseits der den Bach überspannenden Brücke auf dessen anderer Seite einige vereinzelt stehende Häuser, Alberghi und Cafe Ristoranti. Unter diesen auch Compagnonis Haus. Die Besucher des Bades sind fast nur Italiener, zumeist Mailänder, welche der Hitze der lombardischen Tiefebene entfliehen wollen. Da es im Juli des vorigen Jahres in Oberitalien noch verhältnissmässig kühl gewesen, war die Saison noch nicht übermässig im Schwunge. Der Ort hat mir ungemein gefallen und man könnte ihn Landsleuten wohl zu längerem Aufenthalte empfehlen, wenn er nicht für uns Deutsche etwas umständlich zu erreichen wäre. Teuer und zu sehr von der Kultur beleckt ist er jedenfalls nicht. — Wir hatten die Absicht, am nächsten Morgen nach unserer Ankunft durch das Val Zebrù zur Mailänder Hütte zu wandern.

Da das Wetter aber nicht ganz zuverlässig erschien, blieben wir am nächsten Vormittag noch in St. Caterina. Als jedoch mittags die Sonne herauskam, beschlossen wir den Aufbruch. Wir bestimmten Compagnoni uns zu begleiten, fuhren auf seinem federlosen Leiterwagen im Tale eine Stunde abwärts nach St. Antonio und stiegen hier um $\frac{1}{2}$, 4 Uhr ins Val Zebrù ein. Der Weg geht sofort steil über Matten und Grasabhänge bergan; nachdem wir eine Stunde auf selbstgewählten Windungen gut aufwärts gekommen waren, traten wir in das eigentliche Val Zebrù ein. Das Tal ist sehr schön. Ein ungemein abwechslungsreicher Weg führt in mässiger Steigung bald durch prächtigen Baumbestand, bald über Matten an plätschernden Wassern talaufwärts. Die Wanderung wäre noch genussreicher gewesen, wenn nicht ein in das Val Furva hinaufziehendes Gewitter nach abermals einer Stunde Weges seine seitlichen Ausläufer in das Val Zebrù gesandt hätte. So verdüsterte sich der Himmel, lange Schwaden legten sich an die Berglehnen, es begann zu tröpfeln, zu regnen und schliesslich goss es mit Mollen. Die Wettermäntel waren nach einiger Zeit wie die Schwämme vollgesogen; von den Hüten tropfte es recht niedlich. Wir gelangten zur Einsicht, dass das Erreichen der Capanna Milano, wenn auch natürlich möglich, so doch kein besonderes Vergnügen sein würde. So kamen wir zu einigen Sennhütten, im oberen Teile des Val Zebrù auf einem Wiesenplan gelegen. Sie führen die Bezeichnung Baito di Campo. Hier riet Compagnoni zu bleiben und zu übernachten. Als wir um $\frac{1}{2}$, 7 Uhr in die Malga eintraten, war es bei dem trüben Regenwetter in diesem Wohnraum schon halbdunkel, sodass man erst nach einiger Zeit über die Örtlichkeit sich Rechenschaft geben konnte. Der Vorraum ohne Fenster war

natürlich stockdunkel. Wir fanden in der Hütte nur zwei Kinder, einen Knaben und ein jüngeres Mädchen vielleicht von 7 und 6 Jahren. In ihrem italienischen Dialekt, von dem ich keine Silbe verstehen konnte und der wenig der schönen Sprache Dantes ähnelte, erkundeten unsere Führer, dass die Mutter der Kinder zu den Tieren auf irgend eine Alm gegangen sei und bei Sonnenuntergang zurück sein würde. Zunächst wurde nun ein tüchtiges Feuer entzündet, die Mäntel aufgehängt, die Bergstiefel ausgezogen und bald hockten wir alle um das prasselnde Feuer, die verklammten Glieder erwärmend und die Teile unseres Gewandes trocknend, die vom Regen durchnässt waren. Milch war bald gefunden und wurde abgekocht. Unsere Vorräte an Brot, Käse und Wein wurden den Rucksäcken entnommen und das Souper begann. Der Rauch zog ganz gut durchs Dach ab, nur machten sich bald die Spuren der herumwirbelnden Aschestückchen auf unseren hochzeitlichen feuchten Gewändern bemerkbar. Es war jedenfalls eine sehr romantische Wigwam-Situation, wenn ich mich auch zu der poetischen Begeisterung meines Freundes nicht aufschwingen konnte, der immer ausrief: „Siehste, das is ja grade wat Scheenes!“ Mitten in unserem Souper erschien denn nun auch die Sennerin, eine Frau vielleicht Ende der Zwanzig, klein, weit über ihre Jahre gealtert, von der harten Lebensarbeit zeugend, wortkarg aber nicht unwirsch. Sie schien von unserem Dasein nicht sonderlich überrascht zu sein und war bereit, uns Unterkunft für die Nacht zu gewähren. Die beiden Signori würden sogar ein frisch bezogenes Bett erhalten. Tonio, der immer voll besten Humors war, verstieg sich zu der kühnen Behauptung, dass wir noch besser als in der Capanna Milano ruhen würden. Dann brachte unsere Wirtin gute frische Eier herbei, welche unser Souper trefflich verschönten. Originell und sehr appetitlich war die Salzbereitung. Aus irgend einen Winkel holte Tonio ein Stück Steinsalz hervor, legte es auf einen Stein und zerkleinerte es, eine leere Weinflasche als Walze benutzend. Während wir dann nach beendeter Schlemmerei unsere Virginia genossen, bereitete unsere Nausikaa unsere hochthronenden Lagerstätten. Der Truhe entnahm sie die frischen Linnenlaken, welche einen dunklen, kaffeebraunen Ton hatten und breitete sie kunstgerecht über die Strohsäcke. Der Begriff des Bleichens war jedenfalls dem urwüchsigen Verfertiger dieses Stoffes unbekannt. Eine wollene Decke vervollständigte die Ausrüstung unseres Lagers. Da wir müde waren, hatten wir das Bedürfnis nach Ruhe. Ich machte Nachttoilette, die darin bestand, dass ich mir den Hemdkragen abband und die Stiefeln auszog. Dann legte ich mich nieder. Nebenan sassen die Führer und schwatzten noch bis 10 Uhr. Dann gingen diese auch zur Ruhe, und die Frau brachte nun die Kinder in dem Schlitten bezw. Kinderbett unter und legte sich selbst nieder. Dies alles vollzog sich beim Schein einer kleinen Laterne, die ich, wenn ich unwillkürlich manchmal die Wimpern

öffnete, wie ein Irrlicht herumzucken sah. Schliesslich erlosch das Irrlicht. Mein Freund schlief den Schlaf des Gerechten, während ich es nur zu einer Art Halbschlaf bringen konnte, in den der liebliche Ammoniakgeruch des Strohs, auf dem ich lag, hineinduftete, und das angenehme Anschlagen der Glocken der sich unter mir im Schlafe bewegendem Ziegen hineinlätete. Es war eine schöne, poetische Nacht. Doch auch sie ging zu Ende. Ich kletterte vor 5 Uhr von meiner Lagerstätte hinab und tastete mich ins Freie hinaus, während sonst von einem lebenden Wesen noch keine Spur zu sehen war. Der Morgen war milde, die Wolken zogen, aber es regnete nicht. Ich machte draussen auf der Wiese am rinnenden Brunnlein Toilette und vom kühlen Wasser erfrischt, begann ich meine Schlafgenossen zu wecken, was nach einigen Bemühungen schliesslich glückte. Nach Einnahme von etwas Milch und Brot sagten wir der gastlichen Hütte Lebewohl und wanderten um 6 Uhr in den grauen Morgen hinein. Man steigt in dem immer öder werdenden Zebrütal aufwärts, welches man bei der Baito del Pastore, der letzten menschlichen Ansiedlung, verlässt. Hier tritt man in das Val del Rin Mare ein, an dessen Ende man über Schneefelder auf den östlichen Moränenwall des Zebrügletschers steigt. Dieser war gefroren, gut gangbar und führte uns steil ansteigend zur Capanna Milano, 2877 m hoch, wo wir um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr anlangten. Die Hütte ist nicht verproviantiert. Sie besteht aus einem Raum mit 8 Matratzen-Lagern und einem Vorraum mit Ofen. Sie scheint wenig besucht zu sein, denn nach dem Hüttenbuch waren wir seit dem August 1906 die ersten Besucher. Der Blick auf den Bruch des Zebrügletschers mit seinen bedeutenden Seracs und Schründen ist grossartig. Nach Einnahme unseres Frühstücks und Entrichtung des Obolus, schlossen wir die saubere Hütte, legten das Seil an und stiegen um 11 Uhr in den Gletscher ein. Hatten wir bis hierher verhältnismässig gutsichtiges Wetter mit einigen Sonnenblicken gehabt, so ging es nun in die Wolken, aus denen nur ab und zu einmal der Blick in die seitlichen kolossalen Seracs frei wurde. Bald begann feinkörniger Schnee zu fallen und dazu piff ein eiskalter Wind. Die Schneedecke war gut und nur hin und wieder sanken wir knietief ein. Um 1³⁰ standen wir auf dem Ortlerpass, 3353 m hoch, und sahen hinab auf die Stilfserjoch-Strasse. Sie lag zum Teil im Sonnenschein, zum Teil im Wolkenschatten, während über uns der Schnee herabrieselte. Man kann von hier bei klarem Wetter unsere Hütte auf dem Hochjoch sehen. Uns war es nicht beschieden. So stiegen wir denn in dem weissen Leichentuch Schritt für Schritt, vom Schneesturm umbraust, weiter, bis wir um 3 Uhr vor unserer Hütte, 3564 m hoch, standen. Wir sahen sie erst, als wir mit der Nase daranstiessen. Trotzdem ich weder an diesem Tage noch am folgenden in der Lage war, mich von der Lage der Hütte eingehender überzeugen zu können, da der Schneesturm es nicht zuließ, bekam

ich doch eine gewaltige Achtung vor der Arbeit, die hier geleistet worden ist. Wenn man sich vergegenwärtigt, welche Schwierigkeiten allein beim Transport der Materialien den Zebrügletscher hinauf zu überwinden waren, so muss man diesen Bau als eine Tat ersten Ranges ansprechen. Ich gestehe es offen, dass mich ein stolzes Gefühl erfüllte, Mitglied einer Körperschaft zu sein, die hier eine solche Kulturtat vollbracht hat. Dies stolze Gefühl wich aber leider sehr bald einem Gefühl der Ernüchterung, als ich in die Hütte eintrat. Nicht dass etwa ihre Einrichtung und Ausstattung dies hervorgerufen hätte. Nein, nur der Zustand, in der wir das Innere fanden, wirkte so niederschlagend. Es sah darin aus zum Erbarmen. Unser Hüttenwart geriet ganz ausser dem Häuschen; ein unglücklicher Tourist, den wir mit seinem Führer dort antrafen und der sich in dem allgemeinen Schmutze wohl zu fühlen schien, bekam sein Teil ab. Ich verhielt mich zunächst still, denn in einer solchen Stimmung ist mit unserem Hüttenwart nicht gut Kirschen essen. Draussen schneite es und heulte der Sturm, zu sehen gab es nichts, warm war es gerade auch nicht. Da erschien arbeiten der beste Zeitvertreib. Nachdem wir dem Magen etwas geboten, wurde zunächst eine grosse Schneeschmelze veranstaltet, um das notwendige Wasser zu gewinnen und dann ging es mit einem grossen Reinemachen los. In meinen vier Pfählen flösst mir diese menschliche Tätigkeit stets einen gewissen Horror ein. Trotzdem ich den Zweck der Reinlichkeit nicht verkenne und wohl zu würdigen weiss, pflege ich gewöhnlich auszukneifen, wenn der grosse Sauberkeitsteufel losgelassen wird. Hier erreichte mich nun die Rache des Schicksals und ich hätte meiner lieben Frau gerne den Triumph gegönnt, zu sehen, wie ich hier als Waschweib heran musste. Toni und Compagnoni waren unermüdlich; immer wieder wurde von ihnen heisses Wasser bereitet und seiner Bestimmung zugeführt. Nach drei Stunden Scheuerns, Waschens, Wischens und Auskehrens konnten wir mit einer gewissen Befriedigung auf unsere gemeinsame Tätigkeit zurückblicken. Aber Holz hat es gekostet und das ist da oben nicht billig! Immer wieder wanderte Scheit auf Scheit in den Herd zur Wasserbereitung. Ueber der Arbeit verging allmählich das beschämende Gefühl, dass unter uns Bergsteigern solche Genossen leben, die so wenig Achtung und Gemeinsinn haben, dass solch' ein Zustand möglich wird. Gibt es denn kein Mittel diese Sorte Bergsteiger zu erziehen? Wie der Mensch Tinte auf den Tisch giessen kann und sie nicht abwischt, wie er Kochgefässe benutzen kann und sie nicht nach dem Gebrauch säubert, das geht in meinen Schädel nicht hinein. — Die Hütte ist vorzüglich ausgestattet, an alles Nötige gedacht, die Verproviantierung sehr gut. Die Hütte müsste dauernd wie ein Schmuckkasten erhalten werden. Leider ist die Ueberwachung sehr schwierig. Deshalb müssen wir übrigen Sektionsmitglieder alle mit eingreifen. Wer von Ihnen also die Hütte

besuchen sollte, der sehe nach dem Rechten, schaffe Abhilfe und berichte dem Vorstande, damit dieser eingreifen kann.

An jenem Abend des 2. Juli legten sich die Waschweiber um 9 Uhr schlafen. Nach der letzten Nacht in der Malga del Campo deuchte mir das Lager mit dem sauberen karrierten Kopfkissen, mit der guten Matratze, wie eine olympische Ruhestatt, ganz abgesehen davon, dass ich mich den Göttern etwas näher fühlte, als da unten in der Malga. Ich schlief traumlos bis um 5 Uhr und sprang erfrischt und neugestärkt mit einem Satze aus dem Bett. Nach Einnahme des Tees und nachdem wir dem Führer des vorgefundenen Bergsteigers noch eingeschärft hatten, beim Fortgang die Fensterläden zu schliessen, legten wir das Seil an und verliessen um 6 Uhr die Hütte. Leider hielt das Wetter des vorhergehenden Tages noch an; ich war recht bedrückt, dass ich von der Herrlichkeit da droben gar nichts gesehen hatte. Als ich vier Jahre vorher von dem Gipfel des Ortlers bei lichtigem, wolkenlosen Himmel hinunter auf unsere Hütte geschaut hatte, da hatte ich mir im Geiste ausgemalt, wie schön es werden müsste, alle die Schönheit, Grösse und Erhabenheit dieser ergreifenden Bergwelt einmal von dem 400 m tieferen Standpunkt geniessen zu können. Und nun war das alles eitel Essig. Still in mich gekehrt stapfte ich denselben Weg des vergangenen Tages bis zum Ortlerpass wieder hinunter. Hier nun verliess uns der Neid der Götter und gestaltete uns den weiteren Abstieg zu einem ungeahnten erhebenden Genuss. Vom Pass herab nach Norden tritt man vom Firn des Zebrügletschers auf den des unteren Ortlerferners über. An der nördlichen Talseite windet sich die Stilfserjoch-Strasse mit ihren Windungen empor. Man erblickt diese in ihrer ganzen Ausdehnung. Zur Rechten hat man die hinteren Wandeln des Ortlers, steil abstürzende, ihres Steinschlags wegen gefürchtete Felswände, zur Linken erheben sich eisgepanzert, mit klaffenden Spalten und Seracs bewehrt, das kleine Eiskögle, der Thurwieser und weiter die Trafoier Eiswand. Zunächst senkt sich eine im oberen Teile ungefähr 60°, im unteren Teile noch etwas steilere Firnwand auf den eigentlichen Gletscher jäh hinab. Diese galt es nun hinab zu kommen. Wir legten die Steigeisen an; Compagnoni ging als erster, Toni als letzter. Für Compagnoni war es harte Arbeit, denn er musste $\frac{3}{4}$ Stunden dauernd Stufen schlagen. Ich hätte jauchzen mögen, wenn ich in die bläulichen Spalten und Seracs zur Seite und hinunter in die dräuende Tiefe des weissen Todes blickte und das, was man als Höhenrausch bezeichnet, erfüllte mich mit wonniger Lust. Schritt für Schritt rückten wir hinab. Ich überlegte während des Abstieges, warum wir nicht versucht hatten, die Wand hinunter zu rutschen. An deren Fuss angekommen, erhielt ich die Antwort durch eine gähnende Randkluff. Compagnoni sprang als erster hinüber, wir übrigen folgten. Nun standen wir auf dem sich mässig senkenden eigentlichen Ortlergletscher. Zur Rechten

begrenzen ihn die hinteren Wandeln. Von diesen prasselt Steinschlag auf den Gletscher hinab und vielfach gewahrt man die Felstrümmer auf dem Eise, welche oft bis zur Mitte des Ferners und noch darüber hinaus kollern. Zur Linken gähnen die Seracs des Eiskögele. Man ist deshalb gezwungen, den Gletscher in der Mitte zu überschreiten. Diese durchziehen aber senkrecht zum Wege zahlreiche Spalten und Zerklüftungen. Deshalb muss man bald rechts, bald links ausweichend, diese Spalten umgehen. So überschritten wir unter grösster Aufmerksamkeit den Ferner in seiner ganzen Länge und standen bald auf der Moräne, von wo wir auf schmalen Bande längs der Felsen die Berghütte, 2212 m hoch, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr erreichten. Der ununterbrochene Abstieg hatte also $4\frac{1}{2}$ Stunde gedauert. Hier rasteten wir eine Stunde und stiegen dann auf schönem weichen Wege zwischen blühenden Alpenrosen, mit denen wir zum letzten Male unsere Hütte schmückten, zu den 3 Brunnen ab, von wo wir um 1 Uhr das gastliche Dach der „Schönen Aussicht“ in Trafoi erreichten. Hatte ich auch nichts von der Umgebung unserer Hütte zu sehen bekommen, so war doch der Abstieg so genussreich gewesen, dass er als Schlusspunkt meines Spazierganges von der Tuckettpasshütte zur Ortler Hochjochhütte einen voll befriedigenden Abschluss dieser schönen Wanderung bildete, die ich jedem kernfesten Wanderer empfehlen kann. Am nächsten Tage ging es mit Wagen nach Spondinig und dann mit der neuen Eisenbahn in aussichtsreicher Fahrt über Meran nach Bozen. Herrlicher Sonnenschein lag wieder über jenen glücklichen Gefilden und schwer, wie immer, trennten wir uns nach dem üblichen Abschiedstrunke von unserem lieben Lande Tirol.

In der Sitzung am 9. Oktober 1908 hielt Herr Dr. Placzek einen Vortrag mit Lichtbildern über „Klettertouren im wilden Kaiser“, der auszugsweise im folgenden wiedergegeben ist.

Hart an der Grenze zwischen Bayern und Tirol liegt eine wundervolle Bergwelt, welche die wenigsten Alpenfahrer kennen. Wer kurz vor der Einfahrt in Kufstein das Auge über die grünen, koulissenartig sich verschiebenden Vorberge wandern lässt, sieht plötzlich fahlgraue, gigantische Felshäupter, wildzerrissene Berggestalten, sonnenglänzend herübergrüssen, sieht ein gewaltiges Massiv in bedrückender Wucht sich aufrollen, das nach wenigen Minuten scheu, phantomgleich verschwindet. Das ist der wilde Kaiser, dessen trotzige Berge eine ungewöhnliche, an Menschenopfern überreiche, düstere Geschichte haben; das sind die Berge, die mit magischer Gewalt jeden in ihren Bann ziehen, der jemals ihren Zauber kennen lernte.

Mit vollem Recht sagt der gewiss alpenerfahrene, leider zu früh verstorbene Enzensperger in seiner ausgezeichneten Monographie unserer Zeitschrift aus dem Jahre 1897, dass der wilde Kaiser an

eindrucksvoller Grossartigkeit der Felsnatur von keiner Gruppe der Ostalpen übertroffen, von wenigen erreicht wird.

Glühender Sonnenbrand lagerte Anfang August des vergangenen Jahres über Kufstein, als wir, meine Frau und ich, nach 20 stündiger Fahrt vom Ostseestrande dort ankamen. Kein Wölkchen verschleierte neidisch das köstliche, immer wieder überraschend wirkende Landschaftsbild. Als hätte die Zeit stillgestanden seit unserem letzten Besuch, so unverändert blickten die traulichen malerischen Strassen und Gassen mit der stolzen Burg inmitten; so unverändert wälzte der Inn seine reissenden Wasser durch das breite farbenprächtige Tal; so unverändert flutete der Menschenstrom über die Innbrücke; so unverändert blickte der Pendling auf das Treiben zu seinen Füßen. Doch schon nach wenigen Augenblicken wandelten sich die satten, stechenden, sonnengetränkten Farben in düsteres Grau, und als wir auf der malerischen Innterrasse der Post den geschwächten Menschen zu kommender Tat stärkten, knatterte bereits das himmlische Gewehrfeuer. Wir freuten uns dessen, konnten wir doch um so frühzeitiger den 3 stündigen Marsch nach Hinterbärenbad antreten. Der Gebirgsstock des wilden Kaisers zieht von Ost nach West als Kettengebirge mit stark ausgesprochener Gratbildung, dessen Höhepunkte die Ellmauer Halt 2344 m und die Ackerlspitze 2355 m sind. Nördlich von ihm und fast parallel liegt der zahme Kaiser als Plateaugebirge mit seiner höchsten Erhebung der Pyramidenspitze 1999 m. Ist sonach die absolute Höhe des Kaisers gering, so ist die relative geradezu einzigartig; denn das den zahmen und wilden Kaiser trennende Tal erreicht in seinem Hauptpunkt, Hinterbärenbad, nur 831 m, in der Griesener Alm 1000 m; der zwischen beiden liegende Querriegel des Stripsenjochs erhebt sich auf 1580 m. Sie sehen also, dass an beiden Hauptaufenthaltspunkten zwischen Talsohle und Bergspitze Höhenunterschiede von 1500—1900 m liegen, und diese ungeheuerlichen Tiefenabstände sind es, die der Natur des wilden Kaisers die schier erdrückende Gewalt verleihen. Die Berge des wilden Kaisers umschliessen eine Anzahl nebeneinander gelagerter, etwa halbkreisförmiger, wilder Kare, die mehr oder weniger steil von der Sohle des Tales zu einer Riesenmauer ansteigen, die Nord und Süd des wilden Kaisers trennt, vielfache Uebergangsmöglichkeiten bietet und die begrenzenden Seitenpfeiler verbindet.

Der Reihe nach kommen die Scharlinger Böden, der hohe Winkel, das Schneeloch, die steinerne Rinne mit dem Ellmauer Tor, endlich das grosse und kleine Griesener Tor, die den Eingang zum Griesener Kar bilden. Als Zugangspforte zum Kaiser ist am meisten begangen der Weg durch das Kaisertal, den auch wir einschlugen. Ueber üppige Wiesen gelangt man in wenigen Minuten zur Sparchenmühle, die den Eingang des waldesdunklen Kaisertals bildet, steigen auf bequemen Stufen in die Höhe, werfen noch von der Neapelbank

einen letzten Blick auf das tief unten liegende Kufstein und wandern nun hoch oben unter schattigem Laubdach weiter. Am Veitenhof verabsäumten wir natürlich nicht einen Abstecher zur Teufelskanzel zu machen, die auf bezeichnetem Wege leicht erreichbar ist. Ein ungemein lohnender Aussichtspunkt, zu dem etwas gebrechliche Leitern emporführen, und von dessen Spitze das Inntal bis weit nach Bayern hin sichtbar ist. Wer hier schon besonders tatenlustig ist, kann den Weg zur Vorderkaiserfelderhütte einschlagen und von dort entweder nach Hinterbärenbad absteigen oder auf aussichtsreichem, aber wasserarmem Höhenweg das Stripsenjoch erreichen.

Dringend empfehlen möchte ich all' denen, die weniger touristische als ästhetische Interessen ins Gebirge führen, eine Umwanderung des ganzen wilden Kaisers, die, in 2 Tagen bequem ausführbar, einen selten anschaulichen Einblick gewährt. Man wandert dann von Kufstein über schöne Wiesen, zwischen Getreidefeldern und durch schattigen Wald bis zum Fuss der steinernen Stiege, klimmt diesen wohlversicherten Treppenweg an einer fast senkrechten Wand in die Höhe und erreicht nach wenigen Schritten das prächtig gelegene Wirtshaus des alten Widauer. Ein wunderliebliches Bild bieten von hier die bleichen Felsgiganten in ihrem seltsamen Gegensatz zu den üppig grünen Vorbergen.

Diese freundlichen Bilder begleiten den Wanderer weiter auf seinem Wege längs des Hintersteinersees, über Bärenstatt und auf dem Abstieg ins Tal nach Ellmau und St. Johann. Erst auf dem Wege nach Gasteig wandeln sich die Bilder vom lieblichen zum gewaltigen, furchtbaren; denn kaleidoskopartig ziehen nun die Riesenabstürze der Gamsfluchten, die Türme des Predigtstuhls und der Fleischbankspitze, der todeseinsame Kessel des Schneelochs an uns vorüber, bis wir die Höhe des Stripsenjochs erreichen. Und wenn wir hier dem Totenkirchl gegenüber ankommen, erblicken wir plötzlich die Felsstöcke der 3 Halten und zu unseren Füßen das walddunkle Kaisertal mit seinem Glanzpunkt: Hinterbärenbad.

Dem Dreigestirn der Halten sollte der erste Angriff gelten. Als ich in der Morgenfrühe vor die Hütte trat, schien der Plan zu Wasser werden zu wollen, denn finstere Regenwolken umhüllten die Berghäupter und ein feiner, Frösteln machender Dauerregen liess mein Hoffen auf den Nullpunkt sinken. Zu alledem machte mein guter Gschwentner ein bedenkliches Gesicht, da er die Schwierigkeiten der Haltplatten, wenn vom Regen überrieselt, richtig einschätzte; und doch! Machte nicht das Barometer, als ich freundlich anklopfte, einen Sprung nach oben? So versuchten wir es denn und hatten es nicht zu bereuen. Denn kaum waren wir 2 Stündlein zu den Scharlinger Böden emporgestiegen, als wir uns über den Wolken befanden und unser Ziel, die Halten, von jeder Wolkenhülle frei sahen. Schnell wurden Rucksäcke, Mäntel, Nagelschuhe unter einem schützenden

Block verwahrt und bald erprobten wir beim Erklettern der Riesenplatten Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Hier möchte ich auf eine Abweichung aufmerksam machen, die sich für die Haltenbesteiger sehr empfiehlt. Wenn man unmittelbar aufwärts klettert, erspart man die im Hochtouristen erwähnte verwickelte Route bis zur Erreichung des breiten, begrünten Ecks. Wir schritten auf schmalem Bande zur grossen Rinne und kletterten dann zum Verbindungsgrat zwischen Gamshalt und kleinen Halt und unterhalb der Gratschneide zum Gipfel der letzteren. Dann bot sich die zweifelhafte Annehmlichkeit, von der verbindenden Scharte recht tief abwärts zu klettern, in die Westwand der Gamshalt hinüberzuqueren, einen Plattenschuss schwierig zu erklettern, über ein Band und durch einen Kamin eine Scharte zu gewinnen, ziemlich tief in eine grosse Mulde hinunterzusteigen und endlich über den Grat zum Gipfel der Gamshalt zu gelangen.

Wo war hier der Riesenkoloss der kleinen Halt geblieben? Auffällig winzig lag sie tief unten, und wenn wir nach der anderen Seite blickten, überragte uns fast in gleicher Höhe die Ellmauer Halt, die wir in angenehmer Kletterei über den Grat bald erreichten.

Der Abstieg erfolgte durch die Scharlinger Böden nach Hinterbärenbad. Hier war die Holzveranda dicht gefüllt mit Wanderern. In allen möglichen und unmöglichen Anzügen sassen sie da; einer zögerte sogar nicht, die Offenherzigkeit soweit zu treiben, dass man eher an ein Oberkörperluftbad denken konnte; ein anderer bot die zottige Mannesbrust bis in unmögliche Tiefen dem Beschauer dar.

Bei allem Verständnis für natürliche Umgangsformen, muss ich es doch als eine bedauerliche Verletzung einfachster Gepflogenheiten betrachten, wenn Alpenwanderer auf menschenvoller Veranda und angesichts einer grossen Zahl von Damen derartig rücksichtslos sich zeigen.

Am nächsten Morgen wanderten wir schon in aller Herrgottsfrühe stripsenjochwärts. Den Karlspitzen galt es und zwar nicht auf dem gewöhnlichen Anstieg aus dem hohen Winkel, sondern über die zum Schneeloch abstürzende Wand. Hier sollte meine Frau zum ersten Male zeigen, was sie an den Türmen des Rosengartens gelernt hatte. Wer oft den Weg zum Stripsenjoch zurücklegte, wird meinen Stosseufzer begreifen, wenn ich die 2 stündige Steigarbeit als recht unnütze Kraftvergeudung bezeichne. Bei einer Klettertour ist körperliche Frische gerade beim Einstieg in die Felsen erstes Erfordernis. Da aber im Kaiser die Mehrzahl der Touren leicht vom Stripsenjoch oder von der Hütte auf der Griesener Alm begonnen werden kann, sollte schon der Kraftersparnis wegen der Kletterer diese Standorte wählen, wenn er auch auf die Annehmlichkeiten von Hinterbärenbad verzichten muss. Dieses liegt eben leider zu tief. Indes schneller als gedacht standen wir vor dem Waschhäusel der Stripsenjochhütte.

Hier hatten wir die Ehre und das Vergnügen, das Fassnandel kennen zu lernen. Zunächst dachte ich, dass sie den Beinamen wegen ihrer etwas kompakten Körperlichkeit erhalten hätte; doch weit gefehlt! Damit hatte es eine ganz andere Bewandnis: nämlich wenige Monate zuvor, als der Stripsenjochweg noch im Schnee lag, hatte das gute Nandel eines Tages ein Waschfass vor sich hergetragen. Hierbei stolperte sie, fiel mit dem Kopf ins Fass und im nächsten Augenblicke tanzte dieses mit seinem schönen Inhalt in die Tiefe. Natürlich nahm es alle Windungen auf dem kürzesten Weg und kam endlich hart am Abgrund vor dem Hause eines Hirten zur Ruh. Hier entstieg zu des Hirten nicht geringem Entsetzen das Nandel dem unfreiwilligen Gefängnis, wurde für einige Augenblicke bewusstlos, kam aber schnell zu sich und konnte die wundersame Mär erzählen, die jeden Wettbewerb mit der Entstehungsgeschichte mythologischer Damen aus dem Kopf des Zeus, aus dem Schaum des Meeres und ähnlichen Quellen aushält. Jedenfalls stellten wir an diesem Tage fest, dass Nandel nichts von ihrer Schönheit eingebüsst hat, und ich zog daraus die Lehre, dass selbst beim schönen Geschlechte der Kopf nicht immer der empfindlichste Körperteil ist. —

Bald standen wir auf dem Stripsenjoch, dem das Schneeloch gegenüberliegt, dieser verlassenste, wildeste Winkel des wilden Kaisers. Wir eilten ein Stück den zur Griesener Alm führenden Weg hinab, kletterten über schmale Graspolster zum Anstiegpfiler ziemlich schwierig empor und standen bald auf der Sohle des Schneelochs. Was hier des Beschauers wartet, hat Enzensperger so treffend geschildert, dass ich nicht unterlassen möchte, es wörtlich anzuführen:

„Niemand habe ich einen Ort von gleicher schauerlicher Oede, von so unsäglicher Einsamkeit, aber auch von so niederdrückender Grossartigkeit gesehen; des Kessels kaum 150 m breite Sohle bedeckt mit ewigem Schnee, der in langer Steile von der Karlspitze herniederwallt, wird eingengt von 500 m hohen Wänden. Nirgends ein Pflänzchen, keine Blume, nicht einmal bewegliches Gerölle, nur auf Schnee und Eis und starrende Wandflächen fällt der scheue, irrende Blick. Kein Laut unterbricht das unheimliche Schweigen, wenn nicht der Schrei des Adlers vom Gewände wiedertönt, oder im Frühjahr die Lawinen sich von allen Seiten in den Kessel stürzen, die ebene Sohle durchbrausend und mit höllischem Gedröhne aufbrandend in gewaltigem Bogen über die Schlusswand bis in den grünen Anger sich werfen. Eine Scenerie würdig der Phantasie eines Dante; ein Platz, dem der unsterbliche Dichter vielleicht nicht die letzte Stelle in seiner Hölle angewiesen hätte.“

„Wir mussten unseren ganzen Humor zusammennehmen, um uns von dem lähmenden Einfluss dieser Umgebung frei zu machen.“ Auch uns ging es nicht anders. Jedenfalls hatten die Empfindungen das Gute, unsere Schritte zu beflügeln. Schnell überwandem wir den

Eishang, überstiegen die recht unangenehme Randkluft und bald kletterten wir auf langem Bande an der Riesenwand empor. Eine sehr unliebsame Unterbrechung bildete der Ueberhang mit dünnem Riss inmitten, der mir als Letztkletterndem Gelegenheit gab, mich im Warten zu üben. Dafür durfte ich, bis die Reihe an mich kam, zu dem Stückchen klarblauen Himmels emporblicken, das hoch droben auf uns niedersah, und mich an der in der Morgensonne glühenden, schauerlich schönen Abseilstelle des Totenkirchls ergötzen. Indes alles nimmt ein End' hinieden, auch das Warten, und bald war die sehr schwierige, überhängende Kletterstelle überwunden, eine recht ausgesetzte Querung durchgeführt, und in beschleunigtem Tempo ging es über Platten und Kamine zur luftigen Höhe empor. Bald ruhten wir in wohliger wärmender Sonne auf der Spitze. Freudig wanderten wir über den Grat zur vorderen Karlspitze weiter, entzückt ruhte das Auge auf den eisumflossenen Höhen der Centralalpen, wanderte aber immer wieder zurück zu den Gipfeln vor und neben uns mit ihren in grauenvoller Steilheit zur Tiefe brechenden Felswänden. Unter den begleitenden Juchzern, die von der Ellmauer Halt herüberschallten, ging es über Gras durchsetzten Fels, plattige Rinnen und Plattenschüsse ins einsame Hochtal des hohen Winkels hinunter.

Da sich meine Frau so gut bewährt hatte, versprach ich ihr für den nächsten Tag das Totenkirchl, und selbstverständlich nicht auf dem Führerweg.

Als wir in der Frühe loszogen, machte Gschwentner den Vorschlag, den von ihm und Stöger gefundenen, erst einmal durchkletterten Kamin zur Anstiegsroute zu wählen. „Schwer ist er halt sehr, schwerer wie der Kraftkamin,“ meinte er phlegmatisch. Das genügte nun allerdings, und da meine Frau mit dem Frauen eigenen Leichtsinne sofort einwilligte, fügte ich mich. Ich ahnte nicht, dass er an Schwierigkeiten alles übertreffen sollte, was ich bisher kennen lernte. Schon seine Länge von etwa 200 m, — so schätzten ihn die Erstersteiger — ferner seine Enge und Ausgesetztheit schaffen ungewöhnliche Schwierigkeiten. Ganz besonders unangenehm ist aber ein sperrender Block, der weit überhängt, auf dessen Oberfläche nicht die kleinste Kerbe den Fingern Halt gewährt und dessen Ecken auch kein Vorbeidrücken erlauben. Da ich als Letztkletternder, um der Steingefahr zu entgehen, warten musste, bis die anderen hintereinander Kletternden Fuss gefasst hatten, konnte ich mich im Stehen auf einem Fuss üben, die Fallrichtung der herniedersausenden Steine studieren und vor allem auf das unten liegende Stripsenjochhüttlein schauen.

Nach Ueberwindung des Riesenkamins, der schon an der 2. Terrasse ausmündet, gewannen wir schnell an Höhe. Bald standen wir an der merkwürdigen Quelle, die dort hoch oben aus dem wasserarmen Felskoloss hervorquillt und an der freundliche Gönner einen Becher befestigten. Wegen der rätselhaften Herkunft dieses Quells

sollte er weit eher Mirakelbrünnchen heissen, als jener diesen Namen tragende im Scharlinger Boden. Endlich lagen wir zu wohlverdienter Ruhe auf der Spitze.

Der Abstieg durch die Schmittrinne und den Führerweg ging durch andauerndes Abseilen ungemein rasch von statten. Dadurch, dass ich, wenn irgend zugänglich in ganzer Seillänge von 40 m in die Tiefe ging, bis ich eine schützende Stelle vor nachsausenden Steinen fand, konnte meine Frau mit den Begleitern rasch nachkommen. Nicht lange währte es und wir hörten deutlich die Anrufe der Stripsenjochbewunderer, konnten bald ihre Grüsse erwidern, ja sogar den Gamsbraten vorausbestellen. Immerhin war es 5 Uhr nachmittags geworden, als wir, besonders meine Frau, freundlich begrüsst, zur Hütte kamen.

Der nächste Tag sah uns auf dem Wege zur steinernen Rinne. Der Predigtstuhl, diese edelschlanke Turmgestalt, die mit einer ganz schmalen, nicht weniger als 800 m hohen und nahezu senkrechten Mauer zum Kaiserbachtal herabstürzt, war unser Ziel. Ein seltsames Gebilde diese steinerne Rinne! Nur 80—100 m breit, zieht sie von 1260—1959 m zur Höhe des Ellmauer Tors in steilen Riesenplatten, endlich in breiter Schuttrinne empor, begrenzt von den mathematisch senkrechten Eckpfeilern des Predigtstuhls und der Fleischbankspitze, die bis zu 2000 m sich aufschwingen. Früher ein schwieriges Stück Kletterarbeit hat die steinerne Rinne durch die Anlage des Eggerweges viel davon eingebüsst. Immerhin ist Vorsicht wohl am Platze, ihre Durchsteigung nur Geübten zu empfehlen, wie die Eingangstafel lehrt. Wir kamen rasch bis dicht unter das Ellmauer Tor, kletterten zur tiefen Scharte zwischen Hauptgipfel des Predigtstuhls und hinterer Goinger Halt, bis wir zur Ostseite hinüber gelangen konnten.

Was nunmehr folgte, Querung eines 50 m langen Grasbandes, aufwärts Klettern durch die bösartig glatte Angermannrinne, Ueberwindung eines 3 m hohen Ueberhangs und einer 15 m hohen Plattenrinne, verlangte absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit: denn ohne Ruhepunkt geht andauernd der Tiefblick auf die 800 m senkrecht unten liegende Griesener Alm. Nicht verwunderlich ist es aber auch, wenn mich, als ich meine Frau mit verblüffender Sicherheit zur Höhe klimmen sah, der Gedanke durchzuckte: „Was wird wohl aus uns, wenn uns hier ein Unwetter überrascht?“ Doch der Himmel blieb uns gnädig, ohne Zwischenfall schritten wir vom Haupt- zum Nordgipfel, seilten uns über den hohen Abbruch zur Scharte ab und standen bald auf dem Nordgipfel mit seinen nach 3 Seiten abstürzenden grauenhaften Wänden, von dem Gschwentner helle Jodler zu Frau und Kind in die Griesener Alm hinabsandte. Bald waren wir an dem Beginn des Botzongkamins. Wohl niemand dürfte an dieser Stelle, wenn er zum ersten Mal den Blick durch den 130 m langen, wildzerklüfteten Schlund in die Tiefe sendet, ein Gefühl des Schauderns

unterdrücken können. Uns ging es nicht anders; doch hinunter mussten wir und es ging weit besser, als wir gedacht. Dadurch, dass der Kamin tief in den Fels eingeschnitten ist, kommt das hemmende Gefühl der Ausgesetztheit bei Ueberwindung der Schwierigkeiten nicht zur Geltung, nur die Steingefahr ist recht gross, und tüchtig fühlen die Finger und — leider auch die Hosen die Schärfe des Gesteins.

Enzensperger nennt den Botzongkamin einen durch grossartige Detailbilder ausgezeichneten Riesenkamin, der nur vom Schmittkamin an der 5 Fingerspitze erreicht und übertroffen werde, und bezeichnet seine Durchkletterung als eine der technisch schwierigsten Aufgaben, die dem Felsbesteiger entgentreten können. In der Befriedigung über die köstliche Tour ahnte ich nicht, dass für mich besonders jetzt erst die Hauptschwierigkeiten beginnen sollten, nämlich die Durchwanderung der steinernen Rinne und Ankunft in der Hütte mit herabhängendem Hosenboden. Voll Schrecken nahm ich dieses Ereignis wahr; einen Mantel besass ich nicht, um die Blösse zu verdecken. Es blieb daher nur übrig, mit 2 Taschentüchern einen Vorhang herzustellen, den meine Frau mit 2 Sicherheitsnadeln kunstvoll befestigte. Da es windstill war und blieb, erfüllte dieser Vorhang auch seinen Zweck und verhüllte gnädig, was die Götter bedecken mit Nacht und Grauen. Schön war es nicht, aber praktisch. Später wiederholte ich die Besteigung des Predigtstuhls im Auf- und Abstiege durch den Botzongkamin, eine wegen der gesteigerten Anforderungen an die Klettertechnik ungemein interessante, doch äusserst anstrengende Tour.

Nach der ersten Predigtstuhlbesteigung gingen wir nach Hinterbärenbad zurück, da das letzte Stück des damaligen Programms, die Erkletterung des Totensessels, von dort gut ausführbar ist. Wenn ich im „Hochtouristen“ vom Totensessel las: „wesentlich schwieriger als Totenkirchl, äusserst wilde Felsscenerie,“ wollte es mir nicht recht in den Sinn, dass das kleine, unscheinbar ausschauende Gebilde so ungebärdig sein sollte. Auch als wir im Morgengrauen zu seiner Erkletterung auszogen, war ich noch etwas ungläubig. Aber schon beim Wandern über das Schneefeld vom Hohen Winkel aus erkannten wir, wie recht der „Hochtourist“ hatte, denn der Anblick der schrofigen, 100 m über dem Geröll abbrechenden Wand sagte uns, was uns bevorstand. Gleich die erste, 15 m hohe Wandstufe erwies sich als sehr schwierig, und als wir dann schräg durch die Wand aufwärts kletterten und Griffe und Tritte sich äusserst brüchig zeigten, mussten wir die Aufmerksamkeit aufs höchste anspannen. Die Unzuverlässigkeit des Gesteins ist derart, dass selbst die später folgende bäuchlings auszuführende Querung eines halbkreisförmigen Tunnels, die Kletterei durch stark ausgesetzte Kamine trotz der Abwechslung, die sie brachten, keinen rechten Genuss aufkommen liess. Selbst die wundervolle Aussicht von der nur 2 Menschen knapp raumgebenden

Spitze auf die riesige Nordwestwand der kleinen Halt und in die gähnende Tiefe änderte nichts an dem verstimmenden Eindruck. Es ist eben ein unbehagliches Gefühl, wenn jeder noch so fest ausschauende Tritt trügerisch ist und bei der unvermeidlichen Kletterei an freier Wand zu unfreiwilligem Sturz in die Tiefe führen kann. Ich atmete deshalb auf, als wir den Abstieg vollendet hatten und, auf der steilen Geröllhalde in die Tiefe schwimmend, ungemein schnell den Talboden erreichten.

Als ich Ende August dieses Jahres wieder im Kaiser war und als einziger Dauergast in der Griesener Alm wohnte, hatte ich alltäglich den himmelragenden Felskoloss der Fleischbankspitze vor Augen. Wo ich auch war, immer fesselte das gigantische Bild zwangartig den Blick, ob ich aus wohliger Trägheitslage von den grünen Matten das Auge über den wilden Grat emporwandern liess, ob ich von der Lärcheckspitze, vom Predigtstuhl, endlich vom Totenkirchl Umschau hielt, immer packte mich angesichts des Fleischbankspitzengrates scheue Bewunderung vor dem Wirken der Mutter Natur, die diesen scharfen Grat aus dämmriger Tiefe 700 m hoch ins lebenspendende Licht sandte. Was Wunder, dass ich die Ueberkletterung plante und studierte. In der Abenddämmerung des nächsten Tages pilgerten wir zum Stripsenjoch hinauf. Die merkwürdige Bismarckfigur vor dem Totenkirchl, jenes wunderbare Naturdenkmal aus rohem Fels, das täuschend ähnlich das mächtige Antlitz mit den buschigen Brauen, dem Helm, die Achselstücke, den Mantel deutlich wiedergibt, wies in der Abendsonne flammend den Weg.

Bei wundervoller Morgendämmerung standen wir anderen Tages bald an der Stelle der steinernen Rinne, von der man den Grat angeht. Es kann nicht meine Aufgabe sein, die Einzelheiten dieser wechselvollen Gratüberkletterung zu schildern; nur soviel möchte ich aus der Erinnerung sagen, dass wir durch die Ueberwindung sehr steiler glatter Rinnen, über sehr ausgesetzte Bänder, endlich über senkrechte trittarme Wandstufen von 50 — 80 m Höhe, unmittelbar über der schauerlichen Tiefe, hinauf mussten. Ganz besonders schwierig waren einige Zacken auf der Grathöhe, deren eine, inmitten gespalten, nur durch einen Luftsprung über den Abgrund zu bewältigen ist. Alles gelang und bald blickten wir an der Riesenwand hernieder, die wir durchklettern wollten. Ich stehe nicht an zu erklären, dass das sich als die schwierigste Aufgabe erwies, die ich im Kaiser kennen lernte; nicht durch die Anstrengungen, welche die breiten, griffarmen, stark ausgesetzten Kamine verlangten, sondern durch die geradezu schauderhafte Brüchigkeit und Schärfe des Gesteins. So sehr wir auch aufpassten, jeden Griff und Tritt prüften, ja mit den Händen ganze Steinbröckelhaufen vor uns in die Tiefe schleuderten, es liess sich nicht vermeiden, dass wir fortdauernd in grösster Steingefahr waren, fortdauernd die unangenehme Musik der zischend herniedersausenden

Unholde hörten. Um nicht den ganzen Abstieg unter so erschwerenden Umständen durchzuführen, riet Gschwentner, frei über die Wand zu queren, in der Erwartung, besseres Gestein zu finden. Da dies nun tatsächlich der Fall war, seilten wir uns recht schnell, immer in 40 m Abständen, durch die Kamine ab. Nachdem wir auch noch das wenig angenehme Vergnügen genossen, in Kletterschuhen die steile Geröllhalde und die ganze steinerne Rinne zu durchwandern, zogen wir, hoch befriedigt, in die Griesener Alm ein.

Am nächsten Morgen lag Schnee bis zu den Bäumen herab und dauernder Regen strömte hernieder; dieser Wettersturz vereitelte alle weiteren Pläne.

Sollte von Ihnen einer oder der andere nunmehr dem wilden Kaiser sein Interesse zuwenden, so würde ich mich freuen, meinem Lieblingsgebiet in Tirol neue Freunde gewonnen zu haben.

Den Vortrag in der Sitzung am 13. November 1908 hielt Herr Dr. Mühlstaedt-Leipzig über „Die Schönheit der Alpen“ mit Lichtbildern.

Die Ausführungen zerfielen in zwei Abschnitte und verfolgten etwa diesen Gedankengang: Die neuzeitliche Wallfahrt in den Alpen ist letzten Endes ein Aufsuchen der ästhetischen Werte der Alpen, sie strebt nach Erlösung der Seele, wie Kirchengehen und Kunstgenuss. Durch zahlreiche Momente wirken die Alpen auf unser Seelenleben, lösen es aus dem Alltäglichen los und versetzen es in eine gehobene, feiertägliche Stimmung. Die geschichtlichen Erinnerungen, die Erzeugnisse der modernen Ingenieurkunst, das Volkstum der Aelpler, ihre Sitten und Trachten und Lebensart, die Tier- und Pflanzenwelt, die Formen und Farben der Berge, das Wasser in seinen verschiedenen Aggregatzuständen und Abflussformen enthalten eine Menge ästhetischer Werte. Der zweite Teil führte dann aus, wie die schönen Einzelteile sich meist untereinander zu Szenen verbinden, deren Schönheit durch Zusammenspiel: Beleuchtung, Färbung, Bewölkung usw. bedingt und verändert wird. Das Wesentliche aber ist, dass man die äussere, szenische Schönheit der Alpen nicht nur sieht, sondern sich auch verinnerlicht und vergeistigt. Dann erst werden die Alpen zu einem Tempel der schönen Künste, und je länger wir darinnen wandeln, um so grössere, tiefere Schönheit offenbart sich uns überall, im stillen Tal ebenso wie auf ragenden Gipfeln. — Alles dieses wurde an einer Fülle von Einzelheiten näher ausgeführt und durch eine Reihe bunter Aufnahmen von Volkszenen, Tiergruppen und namentlich von Landschaften verschiedener Art erläutert.

In der Sitzung am 11. Dezember 1908 hielt Herr F. Bagel jr. einen Vortrag mit Lichtbildern: „Von der Meije zum Matterhorn.“

Wenn im Hochgebirg die Frühlingsstürme brausen, wenn vor dem lauen Hauch des Föhn die Lawinen zu Tal donnern und unter der schmelzenden Schneedecke die Natur zu neuem Leben ersteht, dann regt es sich auch mächtig im Herzen des Bergsteigers, die Sehnsucht nach seinen Alpen wird in ihm wach und es treibt ihn hinaus aus der Gefangenschaft der Grossstadt in die Freiheit der Berge. Aber noch ist es zu früh für Eispickel und Nagelschuhe, und ehe die Bergriesen ganz aus ihrem Winterschlaf erwacht und geneigt sind, Besuche zu empfangen, treten Reisehandbücher, Karten usw. in ihre Rechte und vertreiben uns manchen Abend mit dem Bau der verlockendsten alpinen Luftschlösser, deren eines dann schliesslich in Wirklichkeit aufgeführt werden soll. Wenn man dann monatelang in Gedanken durch grüne Täler und über eisige Gletscher gewandert ist oder gar die Ersteigungsliteratur dieses und jenes Gipfels durchgearbeitet hat und die Zeit gekommen ist, da der schöne Reiseplan ausgeführt werden soll, dann hat man in der Vorfreude bereits einen „Vorschuss auf die Seligkeit“, die in den Alpen selbst winkt, genossen. Ich hatte in diesem Jahre das alpine „Himmelreich“ — um im Bilde des hübschen Liedes zu bleiben — schon an den verschiedensten „Zipfelchen“ angefasst und war in Gedanken so ziemlich durch ganz Tirol gewandert, als sich mir kurz vor Verwirklichung meiner Pläne eine Aussicht eröffnete, die glanzvoller zu werden versprach, als meine kühnsten Hoffnungen mir je vorgespiegelt hatten. Dr. v. Manger, unser weitgereister Sektionsgenosse, nämlich wollte diesmal statt der Kurden- und Araberzelte, die er im vorigen Jahre besucht, eine Tour ins Dauphiné unternehmen und forderte mich auf, mich ihm anzuschliessen. Zögerte ich anfangs noch, meinen schönen ausgearbeiteten Reiseplan über Bord zu werfen, so verschwand er blitzschnell in der Versenkung, als mir Manger nun seine näheren Absichten auseinandersetzte. Dies war in einer Sekunde geschehen, denn der ganze Reiseplan bestand nur aus den beiden Worten: Barre des Écrins und Meije, das übrige würde sich nach deren Besteigung schon finden. Rasch sagte ich zu, denn welches Hochtouristenherz schlägt nicht höher bei dem einen Wort: Meije! Das Studium der einschlägigen Literatur steigerte meine Erwartungen bedeutend, und die erhebenste, kühnste Hoffnung, die dem Hochtouristen winken kann, beseelte mich, als ich am 1. August dem schönen Süden Frankreichs zueilte. Zunächst noch allein, denn Dr. v. Manger weilte bereits in den Pyrenäen, von wo er nach Vallouise zum Treffpunkt kommen wollte. In Lausanne vertauschte ich die Bahn mit dem Dampfschiff und in genussreicher Fahrt über den schaumgekrönten tiefblauen See näherte ich mich dem schönen Genf, zu dessen Kais der ferne Montblanc herüberwinkte.

Nie hätte ich damals geglaubt, dass ich schon 3 Wochen später an seinem Fusse stehen würde. Abends ging es weiter nach Grenoble. Ein dunstiger Morgen liess mich auf der Fahrt nach Bourg d'Oisans die Schönheiten des lieblichen Romanchetales nicht deutlich sehen, und die Nebelschleier zerrissen erst, als ich im schnellen Automobil La Grave zueilte. Das obere Romanchetal trägt bereits den richtigen Dauphinécharakter: wenig Gehölz und hier und da in den fast kahlen Felsen ein Ackerfeld oder eine Wiese eingebettet. Je mehr man steigt, desto öder wird die Landschaft, bis sich in den Hochgebieten die Bergriesen zeigen, die in ihrem eigenartigen Aufbau dem Dauphiné seinen Reiz, seinen grossartig wilden Charakter verleihen. Die Hochpässe sind meist tief eingeschnitten, zersägte Grate stürzen in starker Neigung zu ihnen herab, während an den schroffen Wänden hier und da kleine Hängegletscher drohen. Diese Merkmale nebst dem Fehlen sanft geneigter verbindender Gletscher — es gibt deren grössere nur sehr wenig — bewirken, dass die meisten Gipfel ihren eigenen Aufbau haben. Doch ich bin mit dieser Charakteristik vorausgeeilt. Gerade bewunderte ich einen prächtigen 80 m hohen Wasserfall, als rechts über einen mit spärlichen Fichten bewachsenen Hang ein kühnes Felshorn hervortrat. Von sonnenbeschiedenen Nebelschwaden umflattert, schien es, vom Irdischen losgelöst, aus einer anderen Welt herüberzudrohen. Ein leichtes Schaudern der Ehrfurcht sagte mir, dass jener Riese das Ziel meiner Hoffnung sein müsse: es war der Grand Pic de la Meije: „Voilà la grande reine du Dauphiné!“ ertönte es neben mir, und aller Blicke waren schweigend auf das grossartige Schauspiel gerichtet, als nun die Nebelfetzen sich zerteilten und links vom Grand Pic die zersägten „arêtes“, der scharfe Schnee- und Eisgrat sichtbar wurde, der zum spitzen Pic Central de la Meije hinüberführt. Noch eine Kurve, und das ganze, gigantische Massiv liegt vor uns. Rechts und links von den Felsrändern des Grand Pic breitete sich der Hermelinmantel der Königin, der Glacier de la Meije und -du Tabuchet, in wilden Seracs und Gletscherbrüchen abschüssig zu Tal stürzend. La Grave, der nördliche Wallfahrtsort der Meijebewunderer, war erreicht, und im Hotel Juge fand ich freundliche und ausgezeichnete Aufnahme. Das grosse Dorf, an einen Berghang oberhalb der rauschenden Romanche geklebt, hat eine herrliche Lage allein dank der Meije, die 2500 m über dem engen Tal zu ihrer Höhe von 3987 m emporschiesst. Ist sie auch der alleinige nennenswerte Hochgipfel, der sichtbar ist, so genügt das vollkommen, um den Ruhm des Ortes zu gewährleisten, ist sie doch die Einzige, Gewaltige, zu deren Gipfel auch der Nichthochtourist nur mit einem Gefühl ehrfürchtiger Bewunderung emporblicken kann. Ganz La Grave lebt sozusagen von ihr, denn obwohl es, wie überall im Dauphiné, nur sehr wenige, miserabele Spazierwege und keinen Wegweiser, keine Markierung für kleinere Touren gibt, erfreuen sich die beiden Hotels sehr starken Besuchs, auch von

seiten solcher, die längere Zeit bleiben und dann nichts anderes tun, als in den Anlagen sitzen und durch die Fernrohre nach der Meije hinstarren, von der Meije reden, über die Meije schreiben. Wer aber von ihnen das Glück hatte, bei einem schönen Sonnenuntergang ihre Felsen und Hängegletscher in glühendem Rot leuchten zu sehen, dem wird dieses Schauspiel ewig unvergesslich bleiben. Es lag viel Neuschnee in den Wänden, und da die vereisten Felsen, „le verglas“, mit Recht gefürchtet sind, war an eine Meijebesteigung für die nächsten Tage nicht zu denken. Ueberhaupt war die Zahl der erfolgreichen Partien dank der unbeständigen Witterung bis dahin noch sehr gering, und selbst eine kühne und hervorragende Bergsteigerin, die mit drei Führern und zwei Trägern ging oder besser von ihnen „gegangen wurde“, hatte bei bestem Wetter wegen des „verglas“ umdrehen müssen, obschon sie sich in ihrer Angst die Augen hatte verbinden und von einem der Eseltreiber — pardon, Führer — die Füße hatte stellen lassen, wo es mit dem Heraufziehen nicht gehen konnte. Ja, es ist fabelhaft, was alles auf die Meije zu gehen versucht, und wunderbar, dass so wenig Unglücksfälle mit tödlichem Ausgang vorkommen; die Königin erteilt eben nicht jedem Audienz und wird von einer auserlesenen Garde bösester Trabanten, die eventuell selbst von 5 Führern nicht bewältigt werden können, verteidigt. — Ich geduldete mich also, hatte ja auch noch mehrere Tage bis zu Dr. v. Mangers Ankunft Zeit, mich zu trainieren. Am nächsten Morgen machte ich mich nach dem Plateau d'Emparis, wo einige hübsche Seen und ein Gasthaus liegen sollen, auf den Weg. Da der Baedeker nicht nur auf seinen ungenauen Karten Wege angibt, die garnicht existieren, sondern auch von Markierungen, Wegweisern usw. spricht, die in einigen Jahren vielleicht da sein werden, so darf man wohl annehmen, dass die Seen ebenso wie das Gasthaus, das eingegangen ist, verschwunden sind. Gefunden habe ich sie nicht und wo ich eigentlich war, das wissen die Götter, jedenfalls landete ich nach endlosen Irrfahrten auf einem steinmanngezierten Gipfel, für den mir jeder Führer einen anderen Namen angab, dafür bot er aber einen grossartigen Meijeblick. Wollte ich rechtzeitig in Vallouise sein, so musste ich am nächsten Tag zur Grande Ruine, die mir als Training-hochtour dienen sollte, aufbrechen. Mit einem Führer ging ich bei zweifelhaftem Wetter zum Refuge de l'Alpe de Villar-d'Arène. Letzteres, eine der wenigen bewirtschafteten Hütten, liegt in sehr schöner Lage im obersten Romanchetal angesichts der formenschönen Agneaux, der zerklüfteten Roche Méane und der Roche d'Alvan. Obwohl sehr klein für unsere vom A.-V. verwöhnten Begriffe, zeichnet sich die Hütte doch durch ihre vorzügliche Betten, ganz hervorragende Küche — wie überall in Frankreich — und vor allem durch eine Gemütlichkeit aus, wie sie leider in den A.-V.-Hütten langsam aber sicher ausstirbt. Ihre Ruhe verdankt sie wohl dem Umstande, dass Markierung und

Hinweise auf die Hütte fehlen. Dank dieser Vorzüge bereute ich den folgenden, vom schlechten Wetter erzwungenen Ruhetag umso weniger, als eine Gesellschaft von 4 äusserst liebenswürdigen Franzosen zugegen war, mit denen ich mich durch allerlei Scherze und Ausgelassenheiten amüsiert habe, wie selten auf einer Hütte. Höflichkeit und Zuvorkommenheit gegen den Fremden, auch wenn sie ihm den Deutschen anmerken, haben wir überhaupt in Frankreich niemals vermisst, ein hervorstechendes Merkmal vor den betrügerischen, bettelnden und dabei frechen Italienern und den kühlen Schweizern, mit denen wir später zu tun bekamen. Eine klare Mondnacht schien für die Grande Ruine einen schönen Tag zu versprechen, als mein Führer und ich um $1\frac{1}{2}$ Uhr aufbrachen, und unsere Hoffnung wurde bestärkt, als der Sonnenaufgang die Nebel zu lichten schien. Wir hatten inzwischen den obersten, weglosen Moränenboden des Glacier de la Plate des Agneaux in Angriff genommen und stiegen nun unter Umgehung des Roche Méane zum Col de la Grande Ruine empor, wo wir einige grossartige Blicke auf unser Ziel und auf die nebelumkränzte schneeweisse Nordflanke der Barre des Écrins und die umgebenden Berge genossen. Dann zog sich bald der Vorhang zusammen, und er ward immer dichter, während wir durch miserablen Schnee oft knietief zur Grande Ruine emporstampften. Das letzte Stück erst wurde in einigen aperioren stark geneigten Gletscherpartien und vereisten Felsen interessanter. Nach $6\frac{3}{4}$ Stunden standen wir auf der Spitze, 3754 m, die, zwischen Écrins und Meije gelegen, bei klarem Wetter einen grossartigen Blick bieten soll. Da es zu schneien begann, kehrten wir auf demselben Wege, weiter unten bei Regen zur Hütte zurück. 10 Stunden ohne die Rasten waren wir unterwegs gewesen. Vielleicht war es das scheussliche Wetter, das mir die ganze Tour in besonders schlechtem Licht erscheinen liess, jedenfalls verdient die leichte Besteigung nach meiner Ansicht nicht die grossen Anstrengungen, die sie erfordert, denn der Berg führt seinen Namen Grande Ruine mit Recht, da die $4\frac{1}{2}$ Stunden, die man im ganzen über weglose, mit grossen Blöcken besäte Moräne stolpern muss, in der Tat Schuhe, Pickelschaft und Laune ruinieren, während die $3\frac{1}{2}$ stündige Schneestampferi auch kein Genuss ist. Trotzdem war ich nun einigermaßen trainiert und damit hatte „der Mohr seine Arbeit getan“. Das andauernd schlechte Wetter, das wieder viel Neuschnee brachte, zwang mich zum Col du Lautaret zu gehen, um von dort mit Automobil über Briançon und weiter mit Bahn und Wagen nach Vallouise zu fahren. Hatte es bis zum Col du Lautaret geregnet, so klärte sich schon wenige Kilometer unterhalb das Wetter völlig auf, und der klarste Himmel leuchtete über mir, als ich in Vallouise, wo ich Dr. v. Manger pünktlich traf, ankam. Um keine Zeit zu verlieren, mieteten wir gleich am Abend 1 Führer und 2 Träger für die Barre des Écrins. Es waren, um es gleich vorwegzunehmen, die unfähigsten und dümmsten Menschen, die wir

jemals angetroffen. Selbst die famosen Suldener Ortler- und Cevedaleführer dürften diesen Helden vom Eispickel überlegen sein. In deren Begleitung ging es am folgenden Morgen bei herrlichem Wetter das schöne Tal von St. Pierre aufwärts der Barre des Écrins entgegen. Schon hatten wir die Baumgrenze überschritten und gerade die untere Moräne des Glacier Blanc in Angriff genommen, als plötzlich inmitten dieser Steinwüste eine liebliche Oase auftauchte, in deren Nadelhölzern das kleine, bewirtschaftete Refuge Cézanne verborgen lag. Im Hintergrunde stürzt die Gletscherzunge des Glacier Blanc in prächtigen Eisbrüchen zu Tal, links zieht der Glacier Noir in ein wildes Hochtal empor, begrenzt durch die unheimlichen Wände der Barre des Écrins, des Fivre und des Pic Coolidge. Die Ersteigung der Écrins von dieser Seite durch die furchtbare S.O.-Wand ist wohl dank des äusserst brüchigen Gesteins die gefährlichste und nach der Meijeüberschreitung die schwerste Tour des Dauphiné, an die sich nur wenig Führer wagen. Erfreute dieser grossartige Anblick unser Hochtouristenherz, so knurrte erst recht der Magen Beifall, als unter den Bäumen eine ansehnliche Schar wohlgenährter Hühner und Enten auftauchte. Der Wirtschafter setzte uns denn auch ein derartig reichhaltiges und vorzügliches Mahl vor, dass aus der Frühstückseine ausgedehnte Mittagspause wurde, und unser Entzücken kannte keine Grenzen, als zum Schluss eine der lieblichen Gletscherenten aufgetragen wurde. Der ganze Schmauss war dabei recht billig, und wenn ich Herr Adlon gewesen wäre, so hätte ich den wackeren Geflügelzüchter als französischen Koch mitgenommen. Dank der unglaublichen Schlemmerei hatten wir dann aber doppelt unter der Last der Rucksäcke — es musste auch Holz mitgenommen werden — zu schwitzen, als wir den steilen Hang zum Glacier Blanc und dann diesen imposanten Eisstrom selbst überschritten. Die Fülle herrlicher Blicke auf den umgebenden Gipfelkranz, besonders auf die 3 Pelvouxspitzen, hielt uns noch länger auf, sodass wir erst ziemlich spät auf dem Refuge Ernest-Caron ankamen. Die sehr kleine und einfache Hütte liegt malerisch auf einer Felsklippe über dem Glacier Blanc und bietet einen prächtigen Blick über diesen und die ihn umkränzenden Berge, vor allem auf die vergletscherte Nordflanke der Barre des Écrins. Wegen Raum Mangels musste draussen abgekocht werden, und als die anderen schon schliefen, genossen Manger und ich noch eine Zeitlang am lodernden Feuer den Zauber einer herrlichen Mondnacht. Der junge Tag schaute bereits durch „die“ Fensterscheibe des Hüttchens, als wir uns erhoben und bald darauf um 4 Uhr 30 Min. den Marsch antraten; viel zu spät, wie wir am Abend einsehen sollten. Ueber den ebenen, spaltenlosen Gletscher eilend, standen wir bald am Fuss der Écrins, und als es ans Anseilen ging, gab uns der Führer erster Klasse den ersten Beweis seines Wissens, indem er trotz unserer Widersprüche durchsetzte, dass wir alle 5 an einem Seile gingen, so sei es im allgemein Brauch

im Dauphiné! Wir hätten energischer widersprechen sollen, denn die kurzen Zwischenräume wurden auf der stark geneigten Flanke und besonders an dem Bergschrund um so gefährlicher, als der Pulverschnee an manchen Stellen nur dünn auf dem blanken Eis lag und ein Ausgleiten wahrscheinlich machte. Das wäre vielleicht nicht verhängnisvoll geworden, wenn wenigstens das Seil straff gespannt gewesen wäre, tatsächlich aber war dies nur zwischen Manger und mir der Fall. Der vorangehende Führer und der als zweiter folgende Träger aber gingen selbst auf blankem Eis, trotz fortwährender Mahnungen unsererseits, zu gleicher Zeit fast nebeneinander, während der als letzter gehende Träger dem Manger fortwährend auf die Hacken trat. Ich erspare mir jede weitere Kritik. In dieser Marschordnung blickten wir jedenfalls mit recht gemischten Gefühlen auf die gähnenden Spalten am Fuss der Flanke, als wir das Whympercouloir betraten, das, teils in sehr beträchtlicher Neigung, abwechselnd durch blanke Lawinenrinnen und vereiste, brüchige Felspartien zum zerhackten Nordostgrat emporführt und mehrere sehr schwere Stellen aufweist. Der Grat selbst war gänzlich vereist, und in luftiger, schwerer Kletterei über sein oberstes Ende erreichten wir, 6¼ Stunden unterwegs, die 4103 m hohe Spitze. Grossartig war die Aussicht von diesem höchsten Punkt des Dauphiné, und schier unbegrenzt schweifte der Blick von den südfranzösischen Mittelgebirgen über die Seealpen, den Monte Viso das Gran Paradiso zu den Walliser Riesen mit Matterhorn, Monte Rosa und Weisshorn und weiter über das Berner Oberland zu dem nahen mächtigen Montblanc mit seinen zerfetzten Aiguilles. Der Glanzpunkt aber bestand in dem Nahblick auf die wilden Recken des Dauphiné und vor allem auf die Südwand der Meije, für deren Majestät es kein passendes Beiwort gibt. Leider mussten wir angesichts der vereisten Felsen auf die geplante Überschreitung der Écrins durch die Rinnen der S.-Wand verzichten: mit diesen Führern wäre es auch ein Wagestück gewesen. Nachdem unsere Herren Begleiter uns in der unverkennbaren Gestalt des Matterhorn noch die Jungfrau vorgestellt hatten, stiegen wir auf demselben Wege bis zum Fuss der Barre ab und wandten uns dann dem Col des Écrins zu, um durch diesen nach La Béarde abzustiegen. Der Col bot noch einige recht schwierige Kletterstellen, da die zum Glacier de la Bonne Pierre hinabziehende Lawinenrinne vereist war und wir daher meist durch die abschüssigen, nassen und brüchigen Felsen absteigen mussten. Auf dem ungefährlichen Gletscher angekommen, entliessen wir schleunigst unsere lästigen und törichten Begleiter und schickten uns an, über Schnee- und Moränenfelder La Béarde zuzustreben. Da es inzwischen nebelig geworden war, gingen wir anfangs ziemlich schnell, als aber die Schwaden zerrissen und von den schwindenden Sonnenstrahlen beschienen die senkrechte Westwand der Ecrins sichtbar wurde, da schwand der Missmut über die aufgegebenen Überschreitung und an-

gesichts der schier himmelhohen Wand liessen wir uns froh in den ersten Grasnarben nieder und freuten uns der Besteigung. Zu lange hatten wir das Spiel der jagenden Nebel beobachtet, schnell senkte sich die Dämmerung hernieder, bei anbrechender Dunkelheit verloren wir den sogenannten Pfad und nachdem wir noch eine Zeitlang auf der Moräne umhergeirrt waren, mussten wir uns entschliessen, den letzten Rest von Halbdunkel zum Aufsuchen eines geeigneten Biwakplatzes zu verwenden. Ohne Laterne und ohne Mondlicht weiter in den Blöcken herumzusuchen, schien nicht geraten, ausserdem waren wir, die Rasten ungerechnet, genau 12 Stunden unterwegs und ein Freilager sah bei dem klaren Himmel nicht so ungemütlich aus, um so weniger, als wir im Schutze eines mächtigen Felsen ein steinfreies, geschütztes Plätzchen am rauschenden Bach entdeckt hatten. Abgeschnittene Zweige machten das Lager etwas weicher, den Proviant dachten wir uns, entschädigten uns für sein Fehlen an dem Wasser des Baches und waren völlig zufrieden, als wir in der Nähe Holz genug gefunden hatten, um ein wärmendes Feuer anzünden zu können. Bei einem Pfeifchen genossen wir noch lange schweigend die herrliche Nacht und fanden dann auch für kurze Zeit, in unsere Mäntel und Reservesachen gehüllt, erquickenden Schlummer, bis uns die Kälte wieder munter machte. Am Feuer warteten wir, bis das Tageslicht uns den Aufbruch erlaubte und stiegen dann schnell nach dem originellen, hübsch gelegenen Weiler La Béarde hinunter, wo ein Schlaf- und Ruhetag und die gute Verpflegung des chalet-hôtels uns zu neuen Taten stärkten. Der eine Punkt des Programms war schneller, als geglaubt, erledigt; jetzt nahte die schwerere Aufgabe: es galt der Meije! Der Nordwind hatte den Himmel reingefegt und das schönste Wetter winkte uns, als wir, schwer bepackt, am 12. VIII. mit 1 Führer und 2 Trägern La Béarde verliessen und uns dem wilden Étançonstale zuwandten. Als wir die berühmte Aussichtswarte der Tête de la Maye umgingen, warfen wir noch einen Blick auf unseren Biwakplatz; hatte aber bis dahin die stolze W.-Wand der Barre des Écrins unseren Blick gefesselt, so bot sich uns nach einer Wegbiegung ein Schauspiel, zu dessen Beschreibung mir die Worte fehlen. Es war die Südwand der Meije. Aus dem schillernden Étançonsgletscher ragt sie 900 m hoch in unnahbaren Plattenschüssen empor, zu senkrecht, als dass sich viel Neuschnee in ihr halten könnte. Gekrönt ist sie durch die messerscharfen, zerfetzten „arêtes“, rechts flankiert durch das Horn des Pic Central, das von der Brèche Joseph Turc emporzieht, links bohrt sich drohend und finster dolchgleich der Grand Pic in den wolkenlosen, tiefblauen Äther. Rechts von ihm liegt der Einschnitt der Brèche Zsigmondy, links fällt der Grat zum kleinen, in den Wänden hängenden Glacier Carré ab, hebt sich dann noch einmal, um sich endlich zur Brèche de la Meije hinabzusenken. Von der linken, westlichen Ecke des Glacier Carré fällt der Grand Mur 200 m tief zu

einem Gratast ab, der nach Süden zieht, den oberen Étançonsgletscher zerteilend. Auf dem untersten der drei Gratabsätze liegt, an die Felsen geklebt und an Drahtseilen verankert, das für französische Begriffe grosse, schmucke und ebenso sauber wie praktisch und gemütlich eingerichtete Refuge du Promontoire, 3150 m hoch. Die Anstiegroute folgt zunächst im allgemeinen dem Gratast, geht dann über den Grand Mur, am oberen Rand des Glacier Carré entlang und durch die Westwand des eigentlichen Grand Pic. Weiter querend steigt man zur Brèche Zsigmondy hinab, klettert über die 4 Türme der „arêtes“ zum Pic Central und von diesem auf der anderen Seite hinab zum Glacier du Tabuchet und weiter nach La Grave. Wer zur Hütte hinauf will, muss schon etwas klettern, wobei gottlob keine Drahtseile usw. unerwünschten Besuch anlocken. Immer die gigantische Mejewand vor Augen, stiegen wir am Refuge du Châtelleret vorbei über den unteren, linken Zweig des Étançonsgletschers zu der Promontoirehütte empor und genossen abends ein ergreifendes Schauspiel, als der Vollmond aufging und die schaurige Mejewand mit seinem fahlen Schein übergoss. Besonders schön zeigt sich von hier die Grande Ruine neben den anderen Dauphinériesen; aber was will selbst das grossartigste Bild bedeuten, wenn man dicht vor den drohenden Trabanten steht, die den Zugang zur Königin Meije verteidigen! Schon um 11¹⁵ erhoben wir uns von den verführerisch weichen Matratzen und traten um 12⁴⁵ den Marsch an. Der Vollmond erlaubte uns den zeitigen Aufbruch, um so besser, denn da wir im ganzen zu 3 Partien gingen, waren häufige Aufenthalte aus Rücksicht für die anderen an den steingefährlichen und besonders schweren Stellen wahrscheinlich; der frühe Abmarsch hat uns auch in der Tat ein Biwak erspart. Der Führer und die Träger waren nicht ganz so unfähig wie die Helden von der Barre des Écrins, trotzdem aber nicht die besten Begleiter für die Meije, gingen wir doch wieder alle 5 an einem Seile in zu kurzen Zwischenräumen; besonders unbegreiflich bei der Meije, die doch fast nur Klettertour ist. Aber die beiden anderen Partien machten es ebenso, also in Gottes Namen los! Die Kletterei beginnt gleich hinter der Hüttentür mit einem schwierigen Kamin, der zur höheren Gratstufe emporzieht, und mit diesem ersten Schritt setzten die Gefahren und meist aussergewöhnlichen Schwierigkeiten ein, die nur durch die leichtere Passage des Glacier Carré unterbrochen wurden und, abgesehen von den unvermeidlichen Rasten, 17 Stunden lang die grösste Körper- und auch Nervenanstrengung erheischten. Die beschränkte Zeit verbietet mir eine in die kleinsten Einzelheiten gehende Beschreibung, daher möge diese kurze Charakteristik der Meijeüberschreitung vorangeschickt werden mit der ergänzenden Erklärung, dass die Schwierigkeiten der besonders berühmten Stellen durch kein Beiwort passend gekennzeichnet werden können; da muss denn das eine Wort „Meije“ genügen. Auf die mittlere

Gratstufe folgte das steingefährliche, vereiste Grand Couloir und bald darauf bezeichnet die Pyramide Duhamel das Ende der ersten Besteigungsversuche. Bis hierhin brauchten wir trotz möglichst schnellen Kletterns schon $1\frac{3}{4}$ Stunden. Ein Band und ein 20 m hoher schwerer Plattenschuß führt in weiteren $\frac{3}{4}$ Stunden zum historischen Campement de Castelnau, einem schmalen Band, auf dem die Erstbesteiger beim Abstieg übernachteten mussten. Die $\frac{3}{4}$ Stunden, die wir hier wegen der Steingefahr regungslos auf die Folgenden warten mussten, gaben uns Musse, den Grand Mur zu betrachten, der sich über uns erhob, schwarz und drohend, dazu stellenweise vereist. Diese 200 m sind ununterbrochen sehr schwer und äusserst exponiert; ein Glück, dass die wenigen kleinen Griffe fest sind. Am heikelsten ist der „dos d'âne“ und der „pas de chat“, welch' letzterer schon in der Nähe des alten Biwakplatzes und nicht mehr weit vom Glacier Carré liegt. Das Schauspiel des Sonnenaufgangs war uns bei den Schwierigkeiten entgangen, um so mehr genossen wir nun den herrlichen Rundblick und die Leckerbissen der Rucksäcke, als wir endlich, nach $5\frac{1}{2}$ Stunden den Frühstückspatz am Glacier Carré, der uns schon so lange gewinkt, erreicht hatten. Doch nicht lange durften wir rasten, denn noch gab sich der stolze Grand Pic nicht geschlagen. Rasch ging es über den hartgefrorenen, zuweilen stark abschüssigen Firn zur Brèche du Glacier Carré, von wo man den ersten Blick auf La Grave, tief unten im Tale liegend, bekommt. Waren die ersten Wandpartien des Grand Pic im Vergleich zur Grand Mur nicht so schwer, so packte uns dafür der eisige Nordwind, der zwar den Himmel rein hielt, uns aber spitzige Eisnadeln ins Gesicht trieb und die Kletterei in den stellenweise vereisten Felsen nicht gerade erleichterte. Besonders schwer und heikel ward unter diesen Umständen das berühmte „cheval rouge“, nach meiner Ansicht die schwerste Stelle des Anstieges, dessen dachförmiger, unheimlich schmaler First mittels winziger Griffe erklettert werden muss. Mit dem einen Bein winkt man 1000 m hinab in die gähnenden Klüfte des Meijegletschers, mit dem anderen „nur“ 900 m tief in die des Étançonsgletschers. Beide Wände haben ihre Reize, und da man beide zugleich doch nicht kennen lernen kann, bleibt man oben, rutscht auf den Hals des roten Rosses, richtet sich auf und steht nach Überwindung eines kleinen Überhanges auf dem Gipfelgrat. Noch einige Schritte und die stolzeste Spitze, die der Hochtourist kennt (3987 m hoch), ist erreicht, bezwungen wollen wir nicht sagen, denn der Abstieg bringt noch böse Stellen in Fülle. Es ist ein eigenartiges Gefühl, das einen da oben beschleicht; ich glaube, dass ähnlich einem Feldherrn zu Mute ist, der in erbitterter Schlacht sich zwar augenblicklich eines Vorteils erfreut, aber in der Ferne neue feindliche Reserven, die ihm den endgültigen Sieg streitig machen werden, heranrücken sieht. Erhebend war wiederum die Aussicht, sich über dieselben Gipfel erstreckend, wie von der Barre des Écrins,

deren glitzernde Firnflanke über den kühnen Hörnern der Grande Ruine herüberwinkte. 8 Stunden hatten die 800 m Steigung von der Hütte bis zum Gipfel in Anspruch genommen, 2400 m unter uns lagen die Häuser von La Grave, wie aus einer Spielzeugschachtel aufgebaut, also weiter, zum Abstieg. Wenige Meter unterhalb setzt die böse Wand an, die ziemlich senkrecht zur Brèche Zsigmondy abstürzt. Diese und die gegenüberliegende Wand des ersten Gratturmes sind wohl die schwersten und mit dem „cheval rouge“ und dem Grand Mur die exponiertesten Stellen an der ganzen Meijeüberschreitung — und das will wohl etwas heissen! Daher dauerte es fast $1\frac{1}{2}$ Stunden, bis die beiden vorangehenden Partien die 50 m zur Brèche Zsigmondy hinabgeklettert waren. Äusserst wenig Griffe bietend und dazu vereist, konnte der Absturz nur mit Hülfe eines zweiten Seiles, das durch einen Ring gezogen wurde, überwunden werden, und wir atmeten auf, als wir endlich in der Brèche Zsigmondy standen und unter den Felsen des nun folgenden ersten Gratturmes vor dem pfeifenden Wind gedeckt waren. Noch länger dauerte die Erkletterung des ersten Turmes, dessen unterster Teil absolut senkrecht ist, während seine linke Flanke, in die man hinaussteigt, in blauem Eise schillerte, das in schlechten Stufen und unzuverlässigen Griffen überwunden ward. Ein vorhandenes festes Seil war nur für die ersten Schritte zu gebrauchen, bald vereist und später über gänzlich unangreifbare Plattenschüsse führend und dazu noch ziemlich durchgeschliffen. Die „arêtes“ bieten nunmehr bis zum Pic Central keine aussergewöhnlichen Schwierigkeiten mehr, wenn auch der Grat in luftiger, ausgesetzter Kletterei bald über Fels, bald über scharfe Eisschneiden geht. Den 2., 3. und 4. Turm übersteigend, kamen wir, $7\frac{1}{2}$ Stunden, nachdem wir den Grand Pic verlassen, auf dem Pic Central an und begannen sofort den Abstieg zum Glacier du Tabuchet, dessen obere Zunge sich als Hängegletscher weit in die Felsen emporzieht. War die erste Strecke des Abstieges in den Felsen nicht besonders schwer, so belehrte uns diese Zunge alsbald, dass die stolze Meije sich noch lange nicht geschlagen gab. Der Eishang war nämlich mit einer dünnen, abrutschenden Schicht Neuschnee bedeckt, oben mit Felsen durchsetzt und derart abschüssig, dass wir wieder zu unserem Reserveseil greifen mussten, um an ihm die ziemlich lange Strecke hinabzusteigen. Der weitere Abstieg über den Tabuchetgletscher war zwar harmlos, aber wenig angenehm, da der eisige Wind uns ganze Wolken von Schnee und Eisnadeln ins Gesicht peitschte und die dünne, gefrorene Firndecke über dem knietiefen Pulverschnee bei jedem Schritte durchbrach. Nachdem wir vor dem Spaltengewirr des untersten Gletscherstückes in die Felsen ausgewichen waren, hatten wir die eigentliche Hochtour endlich hinter uns; statt der Freude kamen aber zunächst mehrere Serien von berechtigten Kraftausdrücken zum Durchbruch, als wir zuguterletzt bei flackerndem Laternenschein — die Nacht war hereingebrochen —

noch über 2 Stunden lang über weglose Moränen und trümmerdurchsetzte Grashänge stolpern mussten, ehe wir endlich die Romanche und dann auf der Strasse auch bald das gastliche Hotel Juge, dessen Lichter schon lange gewinkt, erreicht hatten. 6 Stunden Rasten eingebegriffen, waren 23 Stunden erbitterndsten Kampfes verstrichen, ehe die stolze Königin ihre Waffen gestreckt hatte. Noch einen Blick über ihren glitzernden Hermelinmantel hinauf zu den finsternen Wänden, die im fahlen Mondlicht doppelt abschreckend schienen, dann hüllte sie sich grollend in ihren Wolkenschleier, und vom Sturme gepeitscht tanzten die Nebelschwaden auf dem zerhackten Grat ihren tollen Reigen.

Nachdem der Redner hierauf noch von seinem Aufenthalt im Montblanc- und Zermattergebiet erzählt hatte, schloss er:

Eine Fülle herrlicher Bilder hat in diesem Jahr mein Auge entzückt; vor allem aber habe ich erfahren dürfen, was Purtschellers Worte bedeuten: „Ein Spaziergang um Mürren entrollt uns das grossartigste Hoch-Belvedere der Alpen, es gibt nur einen Gornergrat und einen Brévent, — aber wer die kühn herabhängenden, wild zerrissenen Hängegletscher der Meije nicht sah, der hat nichts gesehen!“

3. Beschlüsse der Jahresversammlung.

In der Jahresversammlung am 19. März 1909 wurden folgende Herren als Mitglieder des Vorstandes gewählt:

Dr. *Schulz*, Wirklicher Geheimer Rat, Vorsitzender,
Dr. *Krollick*, Professor, erster Stellvertreter des Vorsitzenden,
Dr. *Werner*, Professor, zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden,
Dr. *Friedensburg*, Geheimer Regierungsrat, Schriftführer,
P. Friedländer, Kaufmann, Stellvertreter des Schriftführers,
Weisse, Rentner, Schatzmeister,
Treptow, Schriftsteller, Verwalter der Sammlungen,
Köhn, Kaufmann, Hüttenwart,
Matzke, Rechnungsrat, Stellvertreter des Hüttenwarts.

Beiräte:

Pape, Kaufmann,
Hellwig, Wirklicher Geheimer Rat,
Dr. *Bröckelmann*, Chemiker,
v. Kranold, Eisenbahndirektions-Präsident a. D.,
Dr. *Stirl*, Arzt,
Dr. *Penck*, Universitäts-Professor, Geheimer Regierungsrat.

Ausserdem gehören die Ehrenvorsitzenden Professor Dr. *Scholz* und Staatsminister *R. Sydow* nach § 10 der Satzungen ständig dem Vorstand an.

4. Tourenbericht

Die Ungunst der Witterung, die im vorigen Sommer in allen Teilen der Alpen herrschte, mußte naturgemäß auch die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder beeinflussen. Fast in allen Berichten wiederholt sich die Klage über, durch das Wetter vereitelte Unternehmungen, trotzdem konnten 4015 Touren ausgeführt werden und zwar 2544 Ersteigungen und 1471 Joch- und Paßüberschreitungen, gegen 2673, bezw. 1886 im Vorjahre.

Wie in früheren Jahren wurden auch im Sommer 1908 die meisten Bergbesteigungen in den Ostalpen unternommen, nämlich 2079, hiervon entfallen 876 auf den zentralen Teil, 650 auf die nördlichen und 553 auf die südlichen Kalkalpen.

In den West- und Dauphiné-Alpen gelangten 361 Hochtouren zur Ausführung und in anderen Berggebieten, namentlich in den Pyrenäen und in der Hohen Tatra, 104 Bergbesteigungen.

An den 2544 Gipfeltouren beteiligten sich 487 Mitglieder der Sektion; von diesen bereisten 352 nur die Ostalpen, 76 nur die Westalpen und das Dauphiné, 26 die Ost- und Westalpen, während 27 Mitglieder ihre bergsteigerische Tätigkeit ausschließlich in anderen Gebieten entfalteten. Von 6 Mitgliedern liegen Berichte aus den Ost- und Westalpen und anderen Gebieten vor. Nach dieser Statistik waren in den Ostalpen 382 und in den Westalpen 106 Mitglieder touristisch tätig.

Im ganzen wurden 926 verschiedene Gipfel erstiegen (1907: 932) und zwar:

685 in den Ostalpen (1907: 628),
163 in den Westalpen (1907: 216),
78 in anderen Gebieten (1907: 88).

Die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder in den einzelnen Gebirgsgruppen ist aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen.

	Ersteigungen			Gipfel		
	1908	1907	1906	1908	1907	1906
Rhätikon, Bregenzer Wald, Algäuer- und Lechtaler Alpen	269	287	235	83	80	74
Ortler- und Adamello- Gruppe	242	185	219	37	49	41
Zillertaler u. Tuxer Alpen, Rieserferner Gruppe	188	198	224	56	53	49
Salzburger Kalkalpen, Kitzbühler Berge, Dachstein	173	188	188	67	61	64
Stubai Alpen	168	163	183	36	25	32
Venediger- u. Gr.-Glockner-Gruppe	127	83	121	59	23	45
Wettersteingebirge, Mieminger Kette, Bayerischer Voralpenzug	100	156	182	34	50	62
Kaisergebirge, Karwendelkette	88	142	93	34	57	37
Oetztaler Alpen	83	64	84	23	25	25
Silvretta- und Fervall-Gruppe, Samnaun	68	65	44	50	37	23
Karnische Voralpen, Karawanken, Julische und Steiner Alpen	39	—	—	25	—	—
Raxalpe, Schneeberg- und Ennstaler Alpen	20	26	18	12	16	9
Südl. Kalkalpen, (Brenta, Dolomiten)	514	578	735	169	152	180
	2079	2135	2157	685	628	641
Schweizer und Dauphiné-Alpen	361	423	376	163	216	184
Andere Gebiete	104	115	76	78	88	53
	2544	2673	2778	926	932	878

Am häufigsten wurden folgende Hochgipfel erstiegen: Becher (32), Wilder Pfaff (26), Wilder Freiger, Nebelhorn (je 25), Zugspitze, Schwarzenstein, Monte Cevedale (je 24), Rosetta (21: davon 4mal über SW.-Wand), Mädelegabel (20), Eisseespitze (19), Wildspitze, Schönbichler Horn, Ortler (je 17), Butzen-Madritschspitze (je 15), Gr.-Venediger, Sass Rigais (je 14), Hohes Licht, Zuckerhütl, Hint. Schöntaufspitze, Tscheng. Hochwand, Cima di Brenta, Marmolata (je 13), Hochvogel, Totenkirchl, Watzmann (je 12), Gr. Mösele (11), Scesaplana, Königsspitze, Schrötterhorn (je 10), Feldkopf (Zsigmondyspitze), Sonnblick, Cima Tosa (je 9), Elmauer Halt, Hoher Göll, Gr. Greiner, Rosengartenspitze (je 8), Fluchthorn, Patteriol,

Ochsner, Hochgall, Gr.-Glockner, Fünffingerspitze, Plattkofel, O.-Wand (je 7), Vertainspitze, NW.-Grat, Fermedatum, Kleine Zinne (je 6) und Weißkugel, Sonklarspitze, Schrankogel, Hochfeiler, Thurnerkamp, Gr. Wiesbachhorn, Presanella, Kreilspitze, Suldenspitze, Grohmannspitze, Stabeler Turm, Cinque Torri je 5 mal.

Von besonders hervorragenden Hochtouren sind zu erwähnen: die Ersteigungen der Fleischbankspitze über den N.-Grat und durch die Winklerschlucht, Predigtstuhl im Auf- und Abstieg durch den Botzongkamin, Feldkopf im Abstieg zur Melkerscharte (Zsigmondyweg), Hochferner—Hochfeiler vom Schlegeiskees, Mösele vom Waxeggkees, Gr.-Venediger über den Nordgrat, Ueberschreitung der Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königspitze, Suldengrat—Hochjoch, Ueberschreitung des Monte Zembrù—Suldenjoch—Suldengrat—Königspitze, Ortler über den Maritgrat (führerlos), Ortler, Hochjochgrat (4 mal), Bäckmannhütte—Hochjoch—Thurwieserspitze—Hochjoch—Hochjochgrat—Ortler—hint. Grat—Sulden, Fünffingerspitze, Schmittkamin (4 mal, 3 mal führerlos), Langkofel (SO.-Grat), Sass Songher (Südwand), Marmolata (Südwand), Rosengartenspitze (Ostwand), Ueberschreitung des Delago - Stabeler - Winklerturms und die Ueberschreitung der Meije (3 mal). An Erstersteigungen sind zu verzeichnen: in den Zillertaler Apen die I. Erst. des Hochfeiler - Nordgrates, in der Ankogelgruppe (Reisseck) die I. Begehung des Grates von der Kl. Gössachspitze zum Mooseck, in der Ortlergruppe die I. Erst. des Monte Rosole über die Westwand, in der Rosengartengruppe (Dirupi di Larsec) die I. Erst. der Pala di Mezzodi über die Westwand, in der Sellagruppe ein neuer Anst. über die Ostwand des Sass de Mesdi, in den Karnischen Voralpen die I. Erst. der Pala Grande über die NW.-Wand, die I. Erst. der Südl. Cima del Pina, die I. Erst. der Cima di Prampè von Westen, zugleich die I. Ueberschr. von Westen nach Norden, in den Pyrenäen die I. Erst. des Balaïtous über die Brèche Latour vom Glacier de la Frondella, I. dir. Abst. über die SW.-Wand, die I. Ueberschreitung der Crête du Milieu von NW. nach SO.: Pic de Maladetta—Col Maudit—Pic Maudit, I. Aufst. über den NW.-Grat, — Pointe d' Astorg—Pic du Milieu, Pic de Sauvegarde, teilw. neuer Anstieg über die NO.-Wand, dann O.-Grat.

Ueber Wintertouren wurden von 96 Mitgliedern der Sektion Bericht erstattet: hiervon führten 46 teils Kammwanderungen, teils Schi- und Rodelfahrten im Riesengebirge aus, 22 Mitglieder Schitouren

im Harz und im Thüringer Wald und 28 Mitglieder zumeist Schifahrten in den Bayerischen, Tiroler und Schweizer Alpen. Eine große Anzahl von Klettertouren wurden — hauptsächlich zur Osterzeit — in der Sächsischen Schweiz zur Ausführung gebracht, außerdem wurden über Wanderungen im Böhmischem- und Bayerischen Wald und in den Vogesen berichtet.

Im nachstehenden Verzeichnis sind Joch- und Paßübergänge nur soweit berücksichtigt, als sie die Höhe von 3000 m. überschreiten.

Ohne Führer unternommene Touren tragen einen *, Touren, die allein und führerlos ausgeführt wurden, sind durch ** bezeichnet. Gipfel, die im Zusammenhange an einem Tage erstiegen wurden, sind durch Querstriche (—) verbunden.

I. Ostalpen.

A. Die nördlichen Kalkalpen.

Rhätikon und Bregenzer Wald, Algäuer und Lechtaler Alpen.	Brüggele . . <i>Pfennigwerth**</i> . Canisfluh . . <i>Tromm*</i> . Daumen . . <i>Rochna*</i> . Fellhorn . . <i>K. Behrendt*, Karau**</i> . Geishorn . . <i>Köhnke*</i> . Gimpel—Rote Flüh . . <i>Köhnke*</i> . Grünspitze . . <i>Köhnke*</i> . Hahnenkamm(Gernpass) . <i>Dunkel**</i> . Hallerkopf (Schartschrofen) . . . <i>Köhnke*</i> . Himmeleck . . <i>B. Oppermann*</i> . Himmeleck—Aelpele . <i>K. Behrendt*</i> . Himmeleck—Gr. Wilde <i>M. Krüger**</i> . Himmeleck—Hochvogel—Himmel- eck . . <i>G. Noack**</i> . Hochfrottspitze . . <i>M. Krüger**</i> . Hochvogel <i>A. Brandt*</i> , <i>Canon*, Kammeyer, Könitzer*</i> , <i>M. Krüger**, Kubisch, Siméon,</i> <i>Wehmann**</i> . Hochvogel—Fuchskarsp. . <i>Baur**</i> . Hochvogel—Himmeleck . <i>Franken-</i> <i>stein*, A. Joseph*</i> . Höfats . . <i>Wehmann</i> (Ueb. aller 4 Spitzen v. W. n. O.). Hohe Kugel . . <i>Habicht**</i> . Hohe Kugel—Hoher Freschen . . . <i>Donat**</i> . Hoher Frassen . . <i>Karau**</i> .
Dreischwesternspitze . . <i>Wehmer</i> . Drei Türme, Kleiner . . <i>Wildt</i> (Ueb. v. O., 4. Erst.) Drusenfluh . . <i>Tromm</i> . Gaisspitze . . <i>v. Palmowsky**</i> . Hochälpele . . <i>Karau**, Tromm**</i> . Kristberg . . <i>Karau**</i> . Kühgratspitze—Garsellakopf—Drei Schwestern . . <i>Tromm**</i> . Mittagsspitze . . <i>Donat**</i> . Ochsenfurkel . . <i>Bourzutschky</i> . Panüler Schroffen—Scesaplana . . <i>O. Schwarz</i> . Scesaplana . <i>Bourzutschky, Canon*,</i> <i>Flaischlen, Gurlt, W. Krüger,</i> <i>Mahler, W. Marquardt, Tromm**,</i> <i>Weidenhammer</i> . Sulzfluh . <i>Gurlt, M. Levin, Tromm*</i> . Zimbaspitze . . . <i>Wildt</i> (Ueb. über W.-Grat zur N.-Wand).	
Aelpele . . <i>Stapf</i> . Beseler . . <i>Otto Becker, M. Krüger</i> (2 mal)**. Biberkopf . . <i>Baur**, Rochna</i> (Grat- abst. n. Lechleiten).	

Hoher Ifen . . . *Stapf*.
 Hoher Ifen—Gottesackerwände . . .
E. Fuchs.
 Hohes Licht—Bockkarkopf
K. Behrendt, Klewer**.
 Hohes Licht—Steinschartenkopf—
 Bockkarkopf . . . *Gust. Fuhr-*
mann, Stapf*.
 Hohes Licht—Heilbronner Weg—
 Mädelegabel . . . *M. Krüger*.
 Hohes Licht—Steinschartenkopf—
 Bockkarkopf—Mädelegabel . . .
*Dunkel**, F. Voigt*.
 Immenstädter Horn—Stuiben—
 Steineberg . . . *Gareis**.
 Köllespitz . . . *Köhnke*.
 Kreuzeck *M. Krüger* (v. d.
 Kemptener H. ins Oytal).
 Krottenkopf, Gr. . . . *M. Krüger,*
*Schilder***.
 Krottenkopf, Gr.—Mädelegabel—
 Bockkarkopf—Hohes Licht . . .
*Baur***.
 Lahnerkopf . . . *Kubisch**.
 Laufbacheck *M. Krüger**,*
*Kubisch**.
 Laufbacheck—Himmeleck . . *Stapf*.
 Mädelegabel . . *Dimmling*, M. Frid-*
berg (Heilbr. Weg)*, *P. Fridberg*
 (Heilbr. Weg)*, *Gust. Fuhrmann,*
Hüffner, M. Krüger**, M. Levin,*
W. Schulz, Siméon* (Heilbr.
 Weg)*, *J. Walter**.
 Mädelegabel—Bockkarkopf—Stein-
 schartenkopf—Hohes Licht . . .
A. Brandt, M. Schlesinger***.
 Mädelegabel—Bockkarkopf—Hohes
 Licht . . . *Kubisch**.
 Mädelegabel—Bockkarkopf—Stein-
 schartenkopf . . . *Rochna*.
 Mädelegabel—Hohes Licht
*Schilder***.
 Mädelegabel—Bockkarkopf—Wilder
 Mann—Steinschartenkopf—
 Hohes Licht . . . *Wehmann***.
 Mädelegabel—Hochfrottspitze . . .
Wildt (Ueb., Abst. v. d. Mädele-
 gabel üb. SW.-Grat, Anst. z. Hoch-
 frottsp. üb. NO.-Grat, Abst. SW.-
 Grat)*.
 Muttler . . . *M. Fridberg*, P. Frid-*
*berg**.
 Nebelhorn (alle Touren *) . . . *Baur,*
K. Behrendt, Canon, Franken-
stein, Gust. Fuhrmann, A. Joseph,
Kammeyer, Karau, M. Krüger,

W. Krüger, Wald. Meyer, G. Noack,
B. Oppermann, Pfennigwerth, F.
Rausnitz, Scharmann, M. Schle-
singer, O. Schwarz, Schuhr, Si-
méon, F. Voigt, Wildt.
 Nebelhorn—Laufbacheck—Himmel-
 eck . . . *Dunkel**, Könitzer**.
 Nebelhorn—Laufbacheck—Himmel-
 eck—Schneck . . . *M. Krüger***.
 Pfänder (alle Erst. *) . . . *Bischoff,*
Karau, Kubisch, Mahler, Prof.
M. Schaefer, Stürickow, Tromm.
 Rappenseekopf . . . *Simms*.
 Rauheck—Kreuzeck—Fürschiesser
 . . . *A. Brandt**.
 Schneck . . . *E. Fuchs*.
 Schochenspitze . . . *Köhnke*, Stapf*.
 Söllereck—Schlappolt
*M. Schlesinger***.
 Söllereck—Fellhorn . . . *M. Krüger***.
 Söllereck—Schlappolt—Fellhorn . .
*M. Krüger**, B. Oppermann*,*
*F. Rausnitz, Wehmann***.
 Stuiben . . . *Canon, Gareis**.
 Trettachspitze (Ueb., Anst. NO.-Grat,
 Abst. NW.-Grat) . . . *Dimmling*,*
Hüffner, W. Schulz*, J. Walter**.
 Trettachspitze . . . *Donat* (W.-O.),
M. Fridberg (N.-Grat), *P. Fridberg*
 (N.-Grat), *E. Fuchs*.
 Urbeleskarspitze—Bretterspitze . . .
*Baur***.
 Widderstein . . . *Baur, Borgward,*
*Donat**, E. Fuchs*.
 Wilde, Gr. . . . *H. Oppermann* (Anst
 O.-Grat u. Ueb. d. 3 Gipfel).
 Winterstaude—Tristen . . . *Pfennig-*
*werth***.
 Gatschkopf . . . *Dunkel**, Hennig**,*
G. Noack, B. Oppermann, Siméon,*
Städling.
 Gatschkopf—Parseierspitze
H. Oppermann.
 Gatschkopf—Parseiersp. — Dawin-
 kopf . . . *Moedebeck*.
 Lagers—Oedkarleköpf—Gams-
 pleisskopf . . . *Hennig***.
 Muttekopf . . . *Hennig***.
 Namlose Wetterspitze . . . *Simms*.
 Parseierspitze . . . *Wildt*.
 Parseierspitze—Gatschkopf . . *Donat*.
 Samspitze . . . *Donat**, Hennig**,*
*Karau***.
 Schindlerspitze . . . *Hennig* .

Schlicke . . . *Kubisch*.
 Seekogel . . . *Dunkel**, Hennig***.
 Stierkopf—Seekogel . . . *Hennig*.
 Trittkopf . . . *Donat***.
 Valluga . . . *Habicht, Rochna*.
 Valluga—Schindlersp. . . . *Tromm***.
 Venetberg . . . *Hennig***.

Wettersteingebirge
und Mieminger Kette.

Alpspitze . . . *E. Blumenthal* (üb. d.
 Schönen Gänge), *O. Hammer*
 (desgl.), *Graf Uxkull*.
 Dreitorspitzen . . . *E. Blumenthal*
 (Ueb. v. Ost-Gipfel über Mittel-
 z. W.-Gipfel), *H. Heller* (desgl.).
 Zugspitze, v. d. Knorr-H. . . *Brussatis,*
*Friedr. Heller**, Hoffers*, O.*
Junack, Kammeyer, Könitzer,*
K. Lademann, Eugen Neumann,*
*E. Schulz, Teuber***.
 Zugspitze, v. d. Knorr-H. z. Eibsee
 . . . *Falck, Mallin*.
 Zugspitze v. Höllental . . . *Berbisch*
 (Eibsee), v. *Dobeneck* (Eibsee),
Flössel (Wien. Neust.-H.)*, *A.*
Frankfurter (Eibsee), *W. Knopf,*
Marwitz (Eibsee), *Rieppel**.
 Zugspitze (Knorr-H.—Wien. Neust.-
 H.) . . . *Fritsche**, Pottin, Hans*
Simon.
 Zugspitze (Wien. Neust.-H.—Knorr-
 H.) . . . *Dr. H. Hecht*.
 Zugspitze v. Eibsee . . . *A. Levinson*.

Bayerischer Voralpenzug.

Benediktenwand . . . *Marwitz**,*
Weller.
 Blomberg . . . *Linde**, Weller**.
 Buchstein . . . *Linde**, Pschorr*.
 Halserspitz . . . *M. Andresen***.
 Heimgarten—Herzogenstand . . *Foth*.
 Herzogenstand . . *Ehrlich**, Klewer*,*
*Paul Meyer**, Nehring, H. Stern*.
 Herzogenstand—Heimgarten . . .
*Herzfeld**, Hollefreund*, Mar-*
witz, Heinr. Schulz, Weller**.
 Hirschberg . . . *Linde**, v. Winning*.
 Hochgern . . . *F. Schaefer**.
 Hochkopf . . . *Ehrlich*, M. Krüger**.
 Jochberg . . . *Heinr. Schulz*.
 Kampenwand—Hochplatte
*F. Schaefer**.
 Kramer . . . *O. Junack***.

Kreuzeck . . . *Ebel*, C. Heine*.
 Krottenkopf *Ebel*, Falck*,*
*C. Heine, Klewer***.
 Leonhardstein . . . *Planck**.
 Neureut . . . *Linde***.
 Plankenstein—Risserkogel
*Planck**.
 Reitherspitze . . . *Weller*.
 Rhonberg . . . *Stadelmann***.
 Riederstein . . . *Linde***.
 Risserkogel *M. Andresen**,*
*Linde***.
 Risserkogel—Plankenstein . . *Junk**.
 Roßstein . . . *M. Andresen**, Linde**,*
Pschorr.
 Rotwand . . . *M. Krüger, Stadelmann***.
 Schachen . . . *Fritsche**, H. Simon*.
 Schildenstein . . . *M. Andresen***.
 Setzberg . . . *Linde***.
 Wellberg . . . *Linde***.
 Wendelstein . . . *Berndt, G. Busse,*
*Stadelmann**, Tyrol*, Weisse,*
*F. Wenzel, H. Wolff**.

Kaisergebirge, Karwendel-
gebirge.

Ackerlspitze über Nieder- u. Hoch-
 sessel . . . *Berneburg, B. Müller*.
 Baumgartenköpfl . . . *B. Müller***.
 Elmauer Halt *Berneburg**,*
Burchardt, M. Michaelsohn**,*
*Münzenberg, Eugen Neumann**,*
Spielhagen, Steinmetz*, Wohl-*
feld.
 Fleischbankspitze *Placzek*
 (N.-Grat, Abst. dir. z. stein. Rinne),
Schimmelbusch (v. d. Winkler-
 schlucht—Winklerscharte—Hint.
 Karlspitze—Elmauer Tor—Stein-
 erne Rinne—Stripsenjoch).
 Lärcheckspitze . . . *Placzek*.
 Naunspitze (alle Touren *)
Hoffers, R. Mertens, Mittelstädt,
Scharr.
 Naunspitze—Petersköpfl—Pyra-
 midenspitze . . . *A. Perlewitz**.
 Predigtstuhl, Anst. Angermannrinne,
 Abst. Botzong-Kamin
M. Michelsohn, H. Wolff.
 Predigtstuhl, Ueb. v. N.-Gipfel z.
 Hauptgipfel, Auf- u. Abstieg d.
 Botzongkamin . . . *Placzek*.
 Pyramidenspitze—Zwölferkogel—
 Petersköpfl . . . *Mittelstädt***.

Stripsenkopf (alle *) . . *Gottstein, Alb. Krause, M. Michelsohn, Reiner, F. Schaefer.*
 Totenkirchl, Anst. Führerweg, Abst. Schmittrinne, Rosiger-Zottkamin . . *Berneburg, Dr. M. Günther, Krenz, M. Michelsohn, R. Scholz, Steinmetz.*
 Totenkirchl . . *Burchardt (Zottk.—Führerweg)*, A. Ebeling (Führerweg), Placzek (Zottk.—Schmittrinne), Rieppel (Zottweg)*, Wohlfeld, H. Wolff (Anst. Schmittrinne, Abst. Schmittr.—Zottkamin).*
 Totensesselspitze . . *Burchardt**, M. Michelsohn.*
 Bettelwurfspitze, Gr. . . *Laehr**, Fritz Neumann**, Rosenow*, Fel. Schmidt**.*
 Gr. Bettelwurfsp.—Lafatscherjoch—Haller Angerhaus . . *v. Dobeneck*.*
 Birkkarspitze (alle *) *v. Dobeneck, Lustig, Mix, Orb.*
 Frau Hitt-Sattel . . *Linkelmann*.*
 Hochiss . . *Kaempffer*.*
 Hochiss—Seekarlspl.—nördl. Rosskopf—Rofan—Sagzahn—Sonnenwendjoch . . *v. Dobeneck*.*
 Hoher Gleiersch . . *Anders*.*
 Karwendelspitze, westl. (alle *) . . *Anders, A. Frankfurter, A. Heymann, Laehr, Lustig (Abst. ins Dammkar).*
 Largatz . . *Nützel.*
 Rofan—Hochiss . . *Planck*.*
 Schöttlkarspitze . . *Lustig*.*
 Sonnenjoch . . *Bleichrodt**.*
 Sonnenwendjoch, vord. . *O. Licht*, Schlabit*.*
 Speckkarspitze . *Fritz Neumann**.*
 Spieljoch . . *Planck*.*
 Spieljoch—Hochiss . *Münzenberg**.*
 Unnutz (alle **) . *Fritz Neumann, Stadelmann.*

Salzburger Kalkalpen,
 Berchtesgadener Alpen,
 Kitzbühler Berge,
 Dachsteingebirge,
 Ennstaler Alpen,
 Raxalpe und Schneeberg.
 Berchtesgadner Hochthron . . .
*Bartels**, v. Below*, Cauer*,*

Düvelius, Golisch, H. Gottschalk, Kilian, Krollick**, E. Schulz*, v. Winning.*
 Birkkarspitze . . *Anders*.*
 Brandkopf . . *Reitz*.*
 Breithorn . . *Battermann*, Bröckelmann*, Hausknecht, G. Hirschfeld, Hillebrecht, F. Schaefer, Steinitz**.*
 Breithorn—Schönfeldspitze . . .
Franz Kunze.
 Eckerfirst—Eckersattel—Hoher Göll—Archenkopf—Brettriedel—Hohes Brett—Jägerkreuz—Horndlbrett—Pfaffenkogel . . .
Groschuff.
 Falzköpf . . *Groschuff.*
 Funtensee—Tauern . *Helmerding*, Neubart*.*
 Gaisberg . . *Fürstenberg, Rautenberg**, Wegener*.*
 Geiereck, Gr.—Salzburger—Berchtesgadener Hochthron . . *Graf Uzkull.*
 Gotzenalpe (alle Touren *) . *Bartels, H. Gottschalk, Kilian, E. Peters.*
 Gotzenalpe—Feuerpalfen . *Golisch*.*
 Gotzenalpe—Warteck—Feuerpalfen . . *Neubart*.*
 Häuselhorn, Gr.—Wagendrieschel . . *Neubart.*
 Hochkalmberg . . *Gebert*.*
 Hochkönig . . . *Conr. Davidsohn, Himbeck*, Franz Kunze.*
 Hoher Göll . *Helmerding, P. Mann, E. Peters, F. Scholz, E. Schulz*.*
 Hoher Göll—5 Archenköpfe—Hohes Brett—Vorderbrand . . *Golisch.*
 Hoher Göll—Brettriedel—Archenköpfe—Hohes Brett—Vorderbrand . . *Stachow.*
 Hundstein . . *Düvelius.*
 Hundstein—Ochsenkopf
*C. Davidsohn**.*
 Jenner—Schneibstein . . *Neubart*.*
 Knäufelspitze *Helmerding, Stachow*.*
 Lockstein . . *Groschuff*.*
 Müllerhorn, hint. u. vord. . *Cauer*.*
 Predigtstuhl . . *Gebert**, L. Holtz*.*
 Predigtstuhl—Hochschlegel—Dreissesselspitze . . *J. Thiele.*
 Reiteralpe—Jettenberg—Schreck-sattel—Traunst. H. . *J. Thiele**.*
 Salzburger Hochthron—Berchtesgadener Hochthron . *Rautenberg.*

Sagereckwand—Funtensee
F. Schaefer.
 Schafberg . . *L. Holtz*.*
 Scharitzkehlalp—Vorderbrand—Brandkopf . . *Bartels**.*
 Schönfeldspitze (Stein. Meer) . . .
Stachow (Von Berchtesg. über d. Stein. Meer nach Saalfelden).
 Sommerstein . . *Battermann*.*
 Sonntagshorn . . *Rautenberg**.*
 Steinernes Meer—Funtensee—Tauern—Sagereckwand—Königssee . . *Hausknecht*, G. Hirschfeld*.*
 Steinernes Meer—Sommerstein . .
Franz Kunze.
 Steinernes Meer—Funtensee . . .
Liebe.*
 Steinernes Meer . . *Menzel.*
 Toter Mann (alle **) . . *v. Below, Carstens, Franz Kunze, Rautenberg (2 mal).*
 Traunstein . . *L. Holtz*.*
 Vorderbrand—Brandkopf—Scharitzkehlalp . . *Stachow*.*
 Watzmann, Hoheck . . *v. Below, Kilian, E. Korn*, F. Schaefer, Steinitz*, Wegener*, Wohlfeld (v. S. Bartholomä).*
 Watzmann, Hoheck . . *H. Gottschalk (über Wimbachtal).*
 Watzmann, Hoheck—Mittelspitze—Schönfeldspitze . *Carsten (Abst. Wimbachtal), Groschuff (Abst. n. Trischübel), E. Peters, Stachow (Abst. Wimbachtal).*
 Weitschartenkopf . . *J. Thiele.*
 Zwiesel *Cauer*, J. Thiele, Rautenberg**.*

Zwiesel—Blomberg . . *Matzke**.*
 Zwiesel—Hochstauen . *Wohlfeld.*
 Gaisstein . . *Groschuff.*
 Kitzbühler Horn *Buthut**, M. Dietz, Orb*, F. Schaefer*, Schicker*.*
 Rettenstein, Gr. . . *Krohn*, Masek*.*
 Schmittenhöhe (alle *) . . *Battermann, Krollick, Orth, F. Scholz, Tropfke (Schülerfahrt), Wegener.*
 Wiedersberger Horn . . *O. Licht*, Schlabit*.*
 Wiedersberger Horn—Grat zum Hochstand . *Apolant, F. Dreues.*
 Wildkogel (alle *) . *P. Haac, Krohn, Masek, P. Strassmann.*
 Hoher Dachstein . . *Conr. Davidsohn, Gebert, Himbeck, L. Holtz.*
 Kampalpe (Rax) . . *Steinbrecht.*
 Natterriegel . . *Paul Friedländer.*
 Pinkenkogel (Rax) . . *Kelch*.*
 Raxalpe *Kres (Teufelsbadstube—Törlsteig)**, Moedebeck, Petzoldt**, Steinbrecht*.*
 Schneeberg . . *Petzoldt**.*
 Schneeberg—Singerin—Kuhschneeberg—Kaiserstein—Klosterwappen—Abst. d. d. Krummbachgraben . . *Battermann*.*
 Sonnwendstein (alle *) . . *Battermann, Herschel, Kelch, Steinbrecht.*
 Tamischbachturm . . *Paul Friedländer, Mauer*.*
 Vordernberger Reichenstein . . .
Strachler.*

B. Die Central-Alpen.

Silvretta-, Ferval- und Samnaungruppe.
 Bieltaler Spitze—Rauher Kopf . .
R. Schwarzlose.*
 Bodmer Spitze . . *R. Schwarzlose*.*
 Dreiländerspitze . . *v. Palmowsky, Sandstein (1907).*
 Fädnerspitze . . *R. Schwarzlose*.*
 Falragisspitze—Gonschellaspitze .
R. Schwarzlose.*
 Fuchthorn *Bourzutschky,*

Dimmling, Hüffner*, Kubisch, v. Palmowsky, Sandstein (1907), W. Schulz*, J. Walter*.*
 Furgler . . *Hennig*.*
 Gamshorn . . *Dunkel.*
 Gorihorn—Pischahorn
R. Schwarzlose.*
 Gr. Seehorn . . *A. Kurlbaum.*
 Hennebergspitzen, Punkt 2830 und 2941 . . *R. Schwarzlose*.*
 Hexenkopf, Kl.—Arzokopf
Rochua.

Hohes Rad . . *Sabersky*.
 Hoher Riffler . . *A. Brandt**.
 Jamspitze, hintere—vord. Jamsp.—
 Jamspitze . . *R. Schwarzlose**.
 Jamspitze, hint.—Piz Turi
*R. Schwarzlose**.
 Klostertaler Eckhorn, höchstes . .
*R. Schwarzlose**.
 Kuchenspitze . . *Kubisch*.
 Matschuner Kopf . . *A. Kurlbaum**.
 Patteriol . *Moedebeck, Tromm, Wildt*.
 Patteriol, Ueb. Anst. Eisrinne, Abst.
 S.-Wand . *Dimmling*, Hüffner*,*
W. Schulz, J. Walter**.
 Piz Buin . . *Sandstein (1907), Prof.*
M. Schaefer, O. Schwarz*.
 Piz Champatsch—Piz d'Anschatscha
 . . *R. Schwarzlose**.
 Piz Chapisun . . *R. Schwarzlose**.
 Piz Chasté—Piz Murtera—Piz Fless
 . . *R. Schwarzlose**.
 Piz Jeramias . . *R. Schwarzlose**.
 Piz d'Urezzas . . *R. Schwarzlose**.
 Plattenspitze . . *A. Kurlbaum**.
 Rote Wand . . *R. Schwarzlose**.
 Rotbleisskopf . . *Hennig***.
 Schafbodenberg . . *A. Kurlbaum***.
 Scheiblerkopf . *Habicht*, Kubisch,*
Tromm, Wildt.
 Schwarzkopf . . *R. Schwarzlose**.
 Silvrettahorn . . *Sandstein (1907)*.
 Silvrettahorn — Rotfluh — Südliche
 Schattensp. . . *R. Schwarzlose**.
 Tirolerkopf . . *R. Schwarzlose**.
 Vallülaspitze . . *A. Kurlbaum**.
 Verstanklahorn . . *R. Schwarzlose**.
 Versailspitze . . *A. Kurlbaum**.
 Vertinesspitze . . *Dunkel***.

Oetztaler Alpen.

Brochkogeljoch . . *v. Palmowsky*.
 Eisjöchl am Bild . . *R. Mühsam*.
 Finailspitze, Ueb. v. W. n. O.—Simi-
 laun . . *Strutz*.
 Fluchtkogel . . *Meffert*.
 Follerkopf . . *Joel*.
 Grieskogel, Breiter . . *G. Lazarus**.
 Kreuzspitze *O. Borchardt, W.*
*Hirsch, Major**, Meffert, Salkind,*
Strutz (Ueb. v. O. n. W.)
 Langtaler Joch . . *O. Koch*.
 Mittelbergjoch *Brussatis,*
Frankenstein, P. Friedländer,
W. Hirsch, G. Lazarus, Strutz.

Mitterkarjoch . *Brzezina, W. Hirsch,*
Strutz.
 Niederjoch . . *Bielan, W. Dietrich,*
Friedr. Heller, Willy Lehmann,
Salkind, E. Sander, Schönian,*
*Theel**.
 Oelgrubenjoch . . . *Brussatis, P.*
Friedländer, Henning, Mahler,
W. Marquardt, Mix, Pottin,
Sklarek.
 Oelgrubenspitze, Hint. . . *Anders,*
P. Friedländer, Henning, Mix,
Pottin.
 Ramoljoch *O. Borchardt,*
Brzezina, W. Knopf, G. Lazarus,*
Schönian.
 Ramolkogel . . *H. Stern*.
 Schalkkogel . *O. Koch, Strutz (Ueb.*
v. W. n. O., Abst. dir. z. Gurgler
Ferner).
 Seelenkogel . . *R. Mühsam*.
 Similaun . . *Friedr. Heller, Willy*
Lehmann.
 Taufkarjoch *Friedr. Heller,*
Hoffers, W. Knopf.
 Weisskugel . . *Berbig, Th. Freyhan,*
Meffert, v. Palmowsky, Tyrol.
 Weissejoch . . *Schilder, Sklarek*.
 Weisseespitze . . *O. Schwarz*.
 Wildspitze . . . *Berbig, Bielan, O.*
Borchardt, Brzezina, Franken-
stein, Th. Freyhan, Herzfeld,
W. Hirsch (N.-Grat, Ueb. NW.-
Grat — S. - Grat), A. Joseph,
Kaempffer, G. Lazarus, Mahler,*
*Major**, W. Marquadt, v. Pal-*
mowsky, Strutz (N.-Grat, NW.-
Grat—S.-Grat), Teuber.

Stubaiier Alpen.

Becher *O. Berger, Bielan,*
Major, O. Mewes, Orb, Salkind,*
E. Sander, Theel**.
 Becher — Wilder Pfaff — Pfaffen-
 schneide—Sölden . . *Berbig*.
 Becher—Wilder Pfaff . . *Franken-*
stein, Kaempffer, Schönian.
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—
 Becher—Ridnaun . . *Brünning-*
haus.
 Becher—Wilder Freiger . . *A. Hey-*
mann, A. Mankiewicz.
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl
 . . *A. Joseph, Kuntze*.

Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—
 Wilder Pfaff . . *Rohrschneider*.
 Blaser (alle *) . . *v. Helmolt, Rohr-*
schneider, v. Tischendorf.
 Botzer—Hochgewänd . . *Strutz*.
 Daunkopf, hint. . . *E. Moll*.
 Feuerstein, östl.—westl. . . *Bielan,*
Major.
 Freigerscharte . . *Brzezina*.
 Goldkappel . . *W. Knopf*.
 Habicht . . *Brzezina, Laehr**, A.*
Levinson, Linckelmann, Mechlen-
burg, Neizert*, Risse**.
 Hoher Burgstall (alle *) . . *Kuntze,*
Fritz Neumann, Stirl, v. Tischen-
dorf.
 Ilmspitze . . *Brzezina*.
 Irzwände . . *Bleichrodt**.
 Magdeburger Scharte . . *Berbig*.
 Maierspitze (alle *) *Risse,*
Schönian, v. Tischendorf.
 Nösslachspitze . . *v. Tischendorf**.
 Obernburger Tribulaun . . *Heinr.*
*Erler***.
 Padauner Kogel . . *v. Tischendorf**.
 Pflerscher Tribulaun . . . *Berbig,*
W. Knopf.
 Rosskopf (Sterzing, alle *) . . *Boy,*
Ebel, Hausknecht, O. Mewes,
Otto Schneider.
 Ruderhofspitze . *G. Noack, Städing*.
 Schaufelspitze—Schussgrubenkogel
 . . *Strutz*.
 Schlicker Seespitze—Riepenwand—
 Ochsenwand . . *Stirl*.
 Schneespitze . . *Zippert*.
 Schneespitze—östl.—westl. Feuer-
 steine . . *Neizert*.
 Schrankogel . . . *Th. Freyhan, W.*
Hirsch, G. Noack, Städing, Strutz.
 Schwarzwandscharte . . *Brzezina,*
*M. Fridberg, P. Fridberg, Orb**.
 Sonklarspitze . . *M. Fridberg, P.*
Fridberg.
 Sonklarspitze—Wilder Pfaff—Zucker-
 hütl . . *Herzfeld*.
 Sonklarspitze—Schwarzwandspitze
 . . *Strutz*.
 Waldrasterspitze . . *Ballerstedt**,*
*Stirl**.
 Weisswandspitze . . *Berbig*.
 Wilder Freiger *O. Berger,*
*O. Borchardt, Brzezina, Haller**,*
P. Lippmann, Mechlenburg, O.*
Mewes, Risse, Salkind, Schönian,*
Teuber, E. Unger.

Wilder Freiger—Becher . *Brünning-*
haus, Fielitz, Frankenstein, Herz-
feld, A. Joseph, Kuntze, Rohr-
schneider.
 Wilder Freiger—Wilder Pfaff—
 Becher . . *H. Hildebrandt*.
 Wilder Freiger—Becher—Sonklar-
 spitze—Becher . . *Wörner*.
 Wilder Pfaff . . *Major, Risse*, Sal-*
kind, E. Sander, Theel*, Wörner*.
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl . *Bielan,*
Brzezina, Teuber.
 Wilder Pfaff—Wilder Freiger . . .
Mechlenburg.
 Wilder Pfaff—Becher . . *Pinn*.
 Zuckerhütl . . *Major***.
 Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Becher
 . . *O. Borchardt, M. Fridberg,*
P. Fridberg.
 Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Becher—
 Wilder Freiger—Becher . *Strutz*.

Zillertaler und Tuxer Alpen,
Reichenspitzen-Gruppe,
Rieserferner-Gruppe.

Ahornspitze . . *Schönian**.
 Alpeiner Scharte . . . *Eugen Neu-*
mann, Heinr. Schulz, v. Tischen-*
dorf, Dr. Wenzel*.
 Amthorspitze *A. Frank**,*
*O. Mewes**, C. Oppenheimer,*
*Sklarek**, Zippert*.
 Amthorspitze—Rollspitze . *Niese***.
 Bendelstein . . *v. Tischendorf**.
 Feldkopf (Zsigmondyspitze) . . .
Berneburg, W. Bleistein, Grun-
wald, P. Koehler, Krenz, Münzen-*
berg, Schimmelbusch, Secklmann**.
 Feldkopf, Ueberschr. v. d. Feld-
 scharte z. Melkerscharte—Schön-
 bichler Horn . . *Matzke*.
 Floitenspitze, westl. . . . *O. Licht,*
Schlabit.
 Frauenwand . *Scheffler, Schönian*,*
R. Vollmer.
 Gammerspitze . . *Eug. Cohn**.
 Gamsscharte . *P. Koehler*, Münzen-*
berg.
 Gefrorne Wandspitze . *F. Behrend,*
Scheffler, Hans Simon, R. Vollmer.
 Gilfert . . *E. Frank*.
 Gratlspitz (Brixlegg) . *H. Freund***.
 Grosser Greiner . . *Berneburg (Berl.*
H.—F. H.), W. Bleistein (B. H.—

F. H.), *Arth. Cohn, Gemlau, H. Heller* (B. H.—F. H.), *W. Knopf* (SO.-Grat), *Neubart* (B.H.—F.H.), *Heinr. Schulz*.
 Hochfeiler . . *W. Bleistein* (Abst. d. die Röthe), *Scheffler, R. Vollmer* (v. Pfitscher Joch z. Wiener H.).
 Hochfeiler, vom Schlegeiskees, I. Erst. über den N.-Grat, Abst. z. Gliederferner — Unt. Weiszintscharte—Edelraute-H. . . *Grün, Treptow*.
 Hochferner, vom Schlegeiskees über den Grüngrat z. Weisskarkees—Hochfeiler, N.-Grat . . . *Grün, Treptow*.
 Kellerjoch—Gilfert . . . *O. Licht*, Schlabitz**.
 Kellerjoch—Arbenerkopf . *Weisse**.
 Kraxenträger (alle*) . . *Hausknecht, G. Hirschfeld, Hoffers, P. Liepmann, O. Mankiewicz, Marwitz, Schicker, Fr. Schulz, Weller, Dr. Wenzel*.
 Mörchner, Gr. . . *Berneburg*.
 Mörchner, Gr.—Schwarzenstein . . *Mecklenburg**.
 Mösele, Gr. . . *F. Behrend, W. Knopf* (F. H.—Chemn. H.), *P. Koehler* (Chemn. H.—F. H.), *O. Köhn, Krohn* (Chemn. H.—Berl. H.)*, *Masek* (Chemn. H.—Berl. H.)*, *Alb. Niemann, Hans Simon, C. Weber* (Berl. H.—F. H.).
 Mösele, Gr., vom Waxeggkees ü. d. mittl. Felsgrat z. Nord-Grat, Abst. z. Furtsch. H.) . . *Grün, Treptow*.
 Neveßattel . . *Grün, Treptow*.
 Ochsner . . *F. Behrend, Berneburg, Krenzel**, Hans Simon, C. Weber*.
 Ochsner—Rotkopf (Krone) . . . *C. Oppenheimer*, F. Oppenheimer**.
 Patscherkofel . . *Ballerstedt***.
 Plattenkogel . . *Berndt, P. Haac* (wiederholt)*, *Neizert***.
 Reichenspitze, Abst. n. N. über d. Eishang zur Scharte u. z. NO.-Grat der Wildgerlosspitze, über den Vorgipfel, 3202 (Kl. Wildgerlossp.) zur Wildgerlosspitze, Abst. z. Plauener Hütte . *Matzke*.
 Richterspitze—Zillerspitze . *Matzke*.
 Riepensattel . . *P. Koehler*.
 Riffler . . *Henning* (1907), *Scheffler, C. Weber*.

Rossruckkamm — Rossruckspitze — Thurnerkamp . . *W. Bleistein*.
 Rotkopf . . . *Mecklenburg**, E. Pincsohn*.
 Schaflahnernock—Weisse Wand — Tristenspitze . . *Beleites*.
 Schönbichler Horn . . *R. Appel*, F. Behrend, W. Berliner, Fielitz, Grün*, Kaempffer, Kistenmacher, Matzke, Münzenberg, Alb. Niemann, Schicker, Fr. Schulz, Heinr. Schulz, Hans Simon, Többicke, Treptow*, Weller*.
 Schönlahner Kopf . . *Matzke* (Abst. z. Dominik. H.—zur Olperer H.—Breitlahner—Berl. H.)
 Schwarzenstein . . . *W. Berliner, Bielan*, Boy, Bröckelmann*, E. Frank, Gollmick, Hausknecht, H. Heller, G. Hirschfeld, Kaempffer, Kistenmacher, Krenzel, Krenz*, Major*, Eugen Neumann*, Alb. Niemann, E. Pincsohn, Schimmelbusch*, Schimpke*, Heinrich Schulz, Secklmann*, Weisse*.
 Schwarzenstein—Gr. Mörchner . . *P. Herrmann*.
 Schwarzkopf (Rainbachkopf) . . . *B. Müller*.
 Speikboden . v. *Helmolt*, Wegener**.
 Thurnerkamp . *Gemlau* (S.-Wand), *P. Koehler, C. Oppenheimer* (Ueb.), *F. Oppenheimer* (Ueb.).
 Trippachsattel . . *Gemlau, Kobrak*.
 Tristner . . *Grün**.
 Weiszintscharte, unt. . . . *Grün, Klimsch, Treptow*.
 Wolfendorn . . v. *Tischendorf**.
 —————
 Almerhorn . . *C. Davidsohn***.
 Fensterlekofer, Gr. . . *Gemlau*.
 Fernerköpfel—Hochgall . . *Beleites*.
 Hochgall . . . *Conr. Davidsohn, v. Helmolt, Krohn* (Ueb.), *Masek* (v. d. Barmer H. z. Cassler H.), *Neizert, H. Zimmermann*.
 Lengstein, Gr.—Fernereck . . . *Ed. Dietrich**.
 Lengstein, Gr. . . *Orth*.
 Ohrenspitze, Kl. . . *Krohn*, Masek**.
 Schneeige Nock—Fernerköpfel . . *Neizert, H. Zimmermann*.
 Tristennöckel . . *Neizert*.

Venediger-, Gross-Glockner-, Schober-, Goldberg- und Ankogel-Gruppe.
 Dreiherrnspitze, v. d. Birnlücke z. Lenkjöchl-Hütte . . . *Neizert, H. Zimmermann*.
 Dreiherrnspitze . . *Wohlfeld*.
 Gamsspitzel . . *B. Lewy, Münzenberg, Neizert, P. Strassmann, Tropfke* (Schülerfahrt).
 Grosser Geiger, Nordgrat . *Neizert, H. Zimmermann*.
 Grosser Geiger . . *Matzke* (N.-Grat-Variante, Abst. Maurertörl — Gamsspitzel—Tauernhaus—Richter-Hütte).
 Gross-Venediger . . *Herm. Eisner, H. Heller, A. Heymann, Krohn*, B. Lewy, Masek*, Sup. P. Müller, Münzenberg, Orth, Reiner, Tropfke* (Schülerfahrt), *Wohlfeld*.
 Gross-Venediger, Ueberschr. des ganzen Nordgrates . . *Neizert, H. Zimmermann*.
 Habachscharte . . . *P. Strassmann*.
 Kratzenberg . . . *Krohn*, Masek**.
 Larmkogel . . *Matzke***.
 Plattiger Habachkopf—Hohe Fürleg, Abst. über den S.-Grat z. Unt. Sulzbachtörl . . *Matzke*.
 Röhspitze . . *E. Dietrich, Neizert, H. Zimmermann*.
 Schwarzkopfscharte (v. d. Habachhütte) . . *P. Koehler*, Krohn*, Masek*, Orth, Reiner, Tropfke* (Schülerfahrt).
 Schwarzkopfscharte — Habachscharte . . *Matzke*.
 Simonyspitze, westl. . . . *Neizert, Wohlfeld*.
 Sonntagkopf . . v. *Wesendonk*.
 —————
 Bauernbrachkopf—Hoher Tenn . . *Buthut*.
 Bockkarscharte . . *H. Schaefer, P. Ziethen*.
 Fochezkopf — Gr. Wiesbachhorn, Kaindlgrat . . *Buthut*.
 Gross-Glockner . . *C. Davidsohn, H. Heller, Hillebrecht, Eugen Neumann* (Stüdl-Hütte — Hoffmannsweg), *Scharr* (Hoffm., Abst. Luisengrat), *Siméon* (Hoffm.), *Wohlfeld* (NW.-Gr., Abst. Luisengrat).

Höhenburg (Moserboden) . . . *E. Davidsohn**, Groschuff**.
 Hochschober . . *Laehr*.
 Imbachhorn . . *R. Flatow*.
 Johannisberg—Hohe Riffel . . . *Kleeberg*.
 Kalser Tauern . . . *Groschuff*, G. Heinitz*, H. Heller*.
 Kitzsteinhorn . . *Buthut* (Ueb. v. SO.-NW.), *Finkelstein, Groschuff* (v. d. Salzburg-Hütte z. Moserboden).
 Leiterköpfe . . *Herm. Eisner*.
 Riffeltor—Gr. Burgstall . *C. Davidsohn*.
 Riffeltor . . *Zendhoefer*.
 Wiesbachhorn, Gr. . . . *Carstens* (Kaindlgrat), *Wohlfeld* (Abst. N.-Grat).
 Wiesbachhorn, Gr.—Hint.Bratschenkopf—Glockerin—Franz Josefs Höhe—Hoffmannsweg—Adlersruhe . . *Groschuff*.
 Wiesbachhorn, Gr.—Hint.Bratschenkopf—Glockerin—Bockkarscharte . . *P. Strassmann*.
 —————
 Alteck . . *Kleeberg*.
 Ankogel . *Kleeberg, Franz Kunze*.
 Arnoldhöhe . . *Franz Kunze*.
 Gamskarkogel . *Düvelius, Siegert**.
 Goldbergspitze . . *Kleeberg*.
 Goldzechkopf . . *Kleeberg*.
 Goldzechkopf—Hochnarr . . *Franz Kunze*.
 Gössachspitze, Kl., Grat z. Mooseck, I. Begehung . . *Kleeberg*.
 Hochalmspitze . . *Kleeberg, Franz Kunze*.
 Hochnarr . . *Kleeberg*.
 Hochpalfennock-Tschierweger Nock — Millstätter Alpe . . . *Battermann***.
 Hüttenkogel—Graukogel . *Siegert***.
 Krumlkeeskopf—Hinteres Modereck . . *Kleeberg*.
 Pfaffenberger Nock, Erster — Kl. Gössspitze . . *Kleeberg*.
 Sonnblick . . *A. Ebeling**, Herm. Eisner, Kleeberg, Korn, Franz Kunze, Petzoldt**, Siméon, Zenthoefer, P. Ziethen*.
 —————
 Lieskehle-Spitz . . *Battermann***.

Lonzahöhe—Stölpenköpfl . *Battermann*.
 Lungauer Klaffer . . *Himbeck*.
 Preber . . *J. Neumann***.
 Speiereck . . *Liebe**.

Pfannhorn . . . *Hinrichs*, Orth**.

Ortler-, Adamello-Gruppe.

Dreisprachenspitze (alle*) . . *Arens, E. Frankfurter, Fritsche, Giebel, Dr. H. Hecht, H. Hildebrandt, Fritz Neumann, Nützel, Scharr, Fel. Schmidt, Sklarek, Wörner*.
 Dreisprachenspitze—Monte Scorzuzzo . . *M. Thiele*.
 Eisseepass *Friedr. Hiller, Hüffner*, M. Thiele*.
 Eisseespitze . . *Friedr. Hiller, W. Schulz*, J. Walter**.
 Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze . . *Stampehl**.
 Geisterspitze vordere—hintere . . *A. Frankfurter, E. Frankfurter, R. Frankfurter*.
 Hochofenwand, N.-Anst., Ueb. zur Hochofenwandscharte — Hoher Angelus—Ostgrat z. Vertainspitze, Abst. NW.-Grat zur Düsseldorfer Hütte . . *Vilmar*.
 Hoher Angelus—Vertainspitze . . *v. Erckert*.
 Kleiner Angelus—Hochofenwand—Ofenwandscharte . . *E. Sander*, Secklmann*, Theel**.
 Kleiner Angelus—Schafbergspitze . . *Stampehl*.
 Königsjoch—Schrötterhorn—Hallesche Hütte . . *F. Moser*.
 Königsspitze . . *Parthey*.
 Königsspitze—Schrötterhorn . . . *Stampehl*.
 Königsspitze—Kreilspitze—Schrötterhorn—Hallesche Hütte—Zufall Hütte . . . *Bogdann**.
 Langenfernerjoch . . *Bourzutschky, Schilder, Stampehl, Wörner*.
 Madritschjoch . . *Giebel, W. Krüger, Stampehl, Trenner, Wörner*.
 Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze . . *Behre, Bonnin, A. Hahn, W. Knopf, Marckwald, E. Sander*, Theel**.

Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Schrötterhorn—Suldenspitze . . *Strutz*.
 Monte Cevedale . *Arens, A. Brandt, W. Dietrich, Eichstaedt, Herm. Eisner, Frohwein, Fried. Heller, Joël, W. Loewenstein**, Fritz Neumann, Raffe, F. Reiche* (Ueb. aller 3 Gipfel), *Scharr* (v. Zufall Hütte nach Sulden), *Spielhagen* (mit Abst. nach Cogolo), *Stadelmann, Stampehl*, M. Thiele, Wörner*.
 Monte Cevedale—Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze . . . *Ing. Hans Meyer* (S.-Gipfel), *Salkind, H. Stern*.
 Monte Rosole, Neuer Anst. über W.-Grat—Monte Cevedale . . . *Hüffner*, W. Schulz*, J. Walter**.
 Monte Vioz—Pallon della Mare—Monte Rosole—Monte Cevedale—Sulden . . *Hillebrecht*.
 Monte Zebbru, Ueb. v. Ortler Hochjoch—Suldenjoch—Suldengrat—Königsspitze—Königsjoch—Schaubach Hütte . . *Ing. Hans Meyer*.
 Naglerspitze . . *v. Erckert*.
 Ortler v. d. Payer Hütte . . *Arens, A. Brandt* (v. Trafoi n. Sulden), *Frohwein, Kaempfer, Salkind, Fel. Schmidt**.
 Ortler v. d. Bergl.-H. über Stickle Pleiss . . . *E. Frankfurter, R. Frankfurter*.
 Ortler, hint. Grat . *P. Friedländer, F. Moser* (Abst.), *F. Reiche*.
 Ortler, Hochjochgrat . *S. Ginsberg, Hillebrecht* (Abst. h. Grat), *Ing. Hans Meyer* (Anst. hint. Grat, Abst. Hochjochgrat), *Rochna*.
 Ortler, Martlgrat—Payerhütte . *E. Sander*, Theel**.
 Ortler-Hochjoch . . . *S. Ginsberg, Hillebrecht, O. Köhn, Ing. Hans Meyer, Rochna*.
 Piz Umbrail . . *Parthey**.
 Röthlspitze . . *Fr. Schulz**.
 Sällentjoch . . *Bogdann**.
 Schöneck, Hinter- . . . *v. Erckert, Ing. Hans Meyer*.
 Schöneck, Hinter- — Vorder- . . *Rochna*, Wörner***.
 Schöneck, Vorder- — Hinter- . . *Bourzutschky*.

Schöntaufspitze, Hint. (alle*) . . . *Ebel, Frohwein, Giebel, Friedr. Heller, W. Krüger, P. Lesser, H. Nathan, Nützel, Schleussner, Stampehl, Wörner*.
 Schöntaufspitze, hint. — Madritschspitze — Butzenspitze — Eisseespitze . . *Herm. Eisner, Stadelmann*.
 Schrötterhorn—Kreilspitze—Königsspitze . . *E. Sander*, Theel**.
 Schrötterhorn—Königsspitze . . . *Spielhagen* (v. d. Halleschen-H.)
 Schrötterhorn, v. d. Schaubach-H.—Hallesche-H.—Kreilspitze, Ueb. d. Grates—Königsspitze—Königsjoch—Schaubach-Hütte . *Secklmann*.
 Suldenspitze—Schrötterhorn . . . *Stadelmann*.
 Suldenspitze—Schrötterhorn—Suldenspitze., NO.-Grat — Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze—Sulden . . *W. Loewenstein***.
 Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königsspitze, Suldengr.—Suldenjoch—Ortler-Hochjoch . *Rochna*.
 Thurwieserspitze . . . *S. Ginsberg, E. Nathansohn*.

Thurwieserspitze, v. d. Bäckmann-Hütte z. Ortlerhochjoch — Thurwieserspitze—Hochjoch—Hochjochgrat — Ortler — Abst. hint. Grat—Sulden . . . *Hillebrecht*.
 Tschenglsler Hochwand . *v. Erckert, E. Frankfurter, R. Frankfurter, S. Ginsberg* (Ostgrat), *Hillebrecht**, Ing. Hans Meyer*, F. Reiche* (O.-Grat), *Fr. Schulz*, Stadelmann, Stampehl, Vilmar* (NW.-Grat, Abst. zw. d. 6. u. 7. Gratturm direkt z. Hüttenweg N. Abst.) *Wörner**.
 Tschenglsler Hochwand — Hinter- — Vorder-Schöneck . . *Salkind**.
 Vertainspitze, NW.-Grat . . *Ing. Hans Meyer, F. Reiche, H. Stern*.
 Vertainspitze, NW.-Grat — Hoher Angelus . . . *W. Loewenstein***.

Adamello . . *Franz Lehmann, C. P. Michaelis*.
 Cima Presanella . *Bourzutschky**, Eichstaedt, Fritsche, A. Mankiewicz*, Raffe*.
 Cima di Presena . *Bourzutschky**, Hillebrecht**, Kraft, Schilder*, Westhoven**.

C. Die südlichen Kalkalpen.

Brenta Gruppe, Gardasee-berge, Sarntaler Alpen.
 Campanile di Brenta — Fulmini, Ueberschr. . . *Grunwald*.
 Castelletto superiore . . *Raffe*.
 Cima di Brenta *Brüninghaus, Eichstaedt, E. Frankfurter, R. Frankfurter, Grunwald, A. Levinson, A. Mankiewicz*, C. P. Michaelis, Mix, Raffe, M. Springer*.
 Cima di Brenta — Cima di Valle sinella . . *Arth. Cohn*.
 Cima di Brenta, v. d. Tucketthütte über Bocca d'Armi z. Tosa-H.—Bocca di Brenta—Molveno . *H. Michelsohn*.
 Cima Brenta alta . *Dr. M. Günther*.

Cima del Grostè . . *Kraft* (Ueb.), *Rading**.
 Cima di Lasté . . . *Bourzutschky*.
 Cima Sella . . *Franz Lehmann*.
 Cima Tosa . . *Eichstaedt, Flaischlen, E. Frankfurter, R. Frankfurter, Dr. M. Günther, O. Koch, C. P. Michaelis, M. Springer*.
 Cima Tosa—Cima Brenta alta . . *Raffe*.
 Monte Ritorto . . *Rickel*.
 Monte Spinale . . *M. Dietz, Flaischlen, Lasser, Leers, B. Lewy*, Rickel, G. Sachse**.
 Monte di Vagliana . . . *B. Lewy*, Rickel*.
 Monte Vigo . . *G. Sachse*, Steinbrecht***.

Altissimo di Nago . *K. Hartmann**
(ab Torbole).
Monte Baldo . . . *C. P. Michaelis**.
Monte Gazza . *B. Lewy*, H. Sachse**.
Monte Guglielmo . *H. Hildebrandt*.
Monte Stivo . . . *C. P. Michaelis**.

Erzherzog Eugenspitze (Mendel) .
*Lasser**.
Monte Roën *F. Bagel*
sen., Düvelius, Moosdorf, Dr.*
*Wenzel***.
Monte Toval *F. Bagel sen.**.
Monte Toval—Penegal . . *C. David-*
sohn.
Penegal (alle*) . . . *F. Bagel sen.,*
H. Blank, Frohwein, A. Kiss,
Lasser(wiederholt), Latti, Legeler,
O. Mewes, Moosdorf, Orth, O.
Pasemann, Peiser, Pfennigwerth,
G. Sachse.

Kassianspitze *Linckelmann,*
R. Mertens.
Ritten . . *Fel. Schmidt*.
Rittnerhorn . . *H. Blank, G. Busse,*
*Dieckmann, Kistenmacher**,*
*Moosdorf**, Orth*, G. Sachse**.

Grödner Dolomiten,
Sella-Gruppe, Marmolata und
Rosengarten-Gruppe.

Boëspitze (alle*) . . *Bröckelmann,*
Buthut, Foth, Haller, P. Herr-
mann, A. Kiss, Alb. Krause,
B. Müller, Reiner, Sandstein,
Schimpke.
Boë—Cresta Strenta—Eisseespitze
—Col Turond—Zwischenkofel .
*P. Hübner**.
Boë—Hint. Tschiersp. . . *Mühsam*.
Col dalla Pières . . *Mahlow***.
Col Rodella (alle*) . . . *H. Blank,*
M. Dietz, P. Hübner, A. Kiss,
Legeler, P. Lesser, Mahlow,
Paul Meyer, B. Müller, A. Perle-
witz, Reitz, Schicker, Weisse,
Dr. Wenzel.
Fermedaspitze . . . *Bröckelmann*,*
Laehr, W. Loewenstein, Schimpke.
Fermedaturm . . *M. Fridberg, P.*
Fridberg, Laehr (Ueb.), W.

Loewenstein (Anst. SW.—NO.),*
Masbach (Ueb. v. NO.—SW),
M. Thiele (Ueb. v. NO.—SW.).
Fünffingerspitze, Ostroute . *Krenz,*
P. Lesser, M. Thiele.
Fünffingerspitze, Schmittkamin, Ab-
stieg Daumenscharte . *Hüffner*,*
W. Schulz, Secklmann, J. Walter**.
Furchetta, Gr. . *W. Loewenstein**,*
Neizert.
Gardenazza . . *Mahlow***.
Gran Odla . . *Masbach, M. Tiele*.
Grohmannspitze, Enzensbergerweg
. . *P. Lesser, Masbach, Stein-*
metz, M. Thiele.
Grohmannspitze, Fistilweg . *Seckl-*
mann.
Kumédél—Vilnösser Nadel . . .
Bröckelmann, Schimmelbusch**.
Langkofel, Anst. über SO.-Grat,
Abst. Felsenweg . . *Secklmann*.
Murfreit, Gr. . . *M. Thiele*.
Peitlerkofel (alle*) . . . *G. Busse,*
Droste, Foth, P. Hübner, Mix,
Schicker, Steinmetz.
Pitschberg* . . *Neizert, Nolte*.
Pitzberg . . *Nolte*, Reiner*.
Piz Culac . . *Mahlow***.
Piz Rottice—Piz Beguz—Piz Miara—
Piz Saliera—Piz Gralba—Piz
Selva . . *Neizert**.
Plattkofel, Ostwand . . . *Bröckel-*
mann, P. Lesser, Rading*, Sand-*
stein, Schimmelbusch, Schimpke*.
Plattkofel, Ostwand—Schlern . .
*P. Hübner**.
Plose . . *G. Busse, Foth*, A. Kiss*,*
R. Mertens, Paul Meyer**, Reitz*,*
Weisse.
Plose, Telegraf—Pfannberg—Gabler
. . *P. Hübner**.
Pordoispitze . . *P. Hübner**.
Puflatsch* . . *Moosdorf, Nolte, Otto*
Schneider.
Raschötz, Ausser (alle*) . *Flaisch-*
len, Mahlow, B. Müller, Nolte,
Pilling, Staepel.
Sass de Mesdi . . *W. Loewenstein*
(Neuer Anstieg d. d. Ostwand).
Sass Rigais . . *Buthut (Ueb.)*, P.*
Herrmann (Ueb.), P. Hübner,*
Alb. Krause, Linckelmann, W.*
Loewenstein (O.—SW.), Mix,*
Moosdorf, R. Mühsam (Ueb.),
Neizert, Sandstein, Schimpke*,*
Spielhagen, Steinmetz (O.)*.*

Sass Songher, Südwand . *M. Thiele*.
Secéda . . *Mahlow***.
Sellaturm, Gr. . . *Krengel*.
Tschierspitze, Oestl. . . . *Bröckel-*
mann, Masbach, Neizert*,*
*Schimpke**.
Tschierspitze, Westl. . *P. Hübner*,*
Mahlow.
Tschierspitze, Siebente—achte . .
*B. Müller***.
Tschierspitze, Kleinste. Ueberschr.
. . *M. Thiele*.
Zendleser Kofel . . *A. Kiss*.

Belvedere *P. Herrmann**,*
v. Winning.
Cima d'Ombretta . . . *O. Hammer*
(mittl. u. östl. Sp.).
Col Laz . . *O. Hammer*.
Col Ombert *O. Hammer,*
*Petzoldt**, Rosenow*.
Marmolata, Südwand . *Christophe*.
Marmolata . . . *Ehrlich, Gemlau,*
P. Hübner, Strutz.
Marmolata, v. Fedaja z. Contrinh.
. . *Flössel, P. Herrmann, Hille-*
brecht, Latté*, A. Perlewitz,*
Steinmetz.
Marmolata, v. Contrin z. Fedaja .
Klimsch, Petzoldt.

Ciampedie . *R. Appel*, Mahlow***.
Cima di Lausa *Marwitz**,*
*R. Mühsam**.
Cima di Scalierett . . *Weller*.
Coronelle . . *R. Mühsam*.
Delagoturm—Stabelerturm—Wink-
lerturm, Ueb. . . *Secklmann*.
Euringerspitze, Anst. Südwand—
Abst. Westwand—Schlern . .
Secklmann.
Grasleitenspitze, nordöstl. — Molig-
non . . *R. Mühsam*.
Grasleitenspitze, westl. . . *Weller*.
Grasleitenturm . . *Kastan, Seckl-*
mann (Anst. Treptow-Masoner-
Kamin, Abst. Junischarte, Trep-
tow-Kamin).
Kesselkogel . . *Flössel*, P. Herr-*
mann, Junk, Kastan, Seckl-*
mann, Zinn.
Kesselkogel—Cima di Scalierett .
R. Mühsam.
Latemar, Col Canon *Junk,*
*Kastan**.

Latemar, Oestl. . . *P. Friedländer*
(Ueb. Nordwand), *P. Herrmann*
(Ueb., Abst. in's Val Sorda),
Kraft (Ueb.), Latté, E. Moll.
Laurinswand—Rosengartenspitze .
Junk, Kastan (Abst. über Sant-
nerpass).
Palaccia . . *Mahlow**, F. Oppen-*
*heimer**.
Pala di Mezzodi (Larsecgruppe)
Christophe (I. Erst. d. W.-Wand).
Piz Piaz . . *Christophe*.
Punta Emma . . *Christophe*.
Rosengartenspitze, Ostwand . . .
Christophe.
Rosengartenspitze . . *Dieckmann,*
Gemlau, S. Ginsberg (Santner-
pass), Krengel, Marwitz, R. Müh-
sam (Santnerpass), Secklmann.
Rote Erdspitze—Molignon . . .
*Dieckmann***.
Rote Erdspitze—Kesselkogel . . .
P. Hübner.
Rote Erdspitze *Flössel*,*
*Mahlow**, Petzoldt**, Zinn*.
Rotwandspitze *S. Ginsberg,*
Kraft (Ueb.), E. Moll (Ueb.),
E. Westphal (Ueb.).
Santnerspitze . . *Brückmann(Ueb.),*
Secklmann (Ueb.).
Schlern (alle*) *L. Benedict,*
Dieckmann, W. Dietrich, Fielitz,
Giebel, v. Helmolt, P. Hübner,
Krengel, Kuntze, Laehr, Legeler,
Mahlow, R. Mertens, O. Mewes,
Moosdorf, F. Oppenheimer,
Parthey, Peiser, Petzoldt, Presber
(Petz u. Burgstall), *Scharr, Otto*
Schneider, Schöll, Secklmann,
Stampehl, Tropske (Schülerfahrt),
C. Weber, Weller, Zeiss, P.
Ziethen, Zinn.
Schlern v. Jungbrunnental
Dr. H. Hecht, R. Mühsam*.
Schlern—Pallacia—Col Rodella . .
*O. Berger**.
Stabelerturm . *Gemlau, S. Ginsberg*.
Stabelerturm—Winklerturm, Ueb.
. . *Marwitz*.
Vajolettürme, nördliche
Masbach, Secklmann.
Vajolonkopf . . *Stampehl**.
Weisshorn . . *Hollefreund*.
Winklerturm—Delagoturm Ueb.
K. Koffka.

Palagruppe.

- Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda . . *E. Frank.*
- Cavalazza . . *Ehrlich, P. Hübner, Mahlow**.*
- Cima di Ball . . *Ehrlich.*
- Cima di Bocche . . *J. Ritter*.*
- Cima di Cuseglio . . *Brückmann, E. Nathansohn.*
- Cima di Cuseglio, Ueb.—Rosetta, SW.-Wand . . *Steinmetz.*
- Cima della Madonna (Ueb., Anst. Phillimoreweg) . . *Brückmann, J. H. Davidsohn* (Abst. Winklerkamin), *Laehr* (1907, Abst. Winklerk.—Sass maor, Ueb.), *E. Nathansohn.*
- Cima di Tognazza . . *P. Hübner*, Mahlow**.*
- Cima di Val di Roda . . *Ehrlich.*
- Cima di Vezzana *Ehrlich.*
- Cimone della Pala . . *O. Hammer, Schindler* (Ueb. v. NW.-Grat, Abst. Darmstädterweg).
- Colbricon . . *P. Hübner, J. Mahn**.*
- Monte Castellazzo *Ehrlich, Mahlow**, J. Ritter.*
- Pala di San Martino . . . *Brückmann* (Ueb. v. S.), *E. Nathansohn* (Ueb. NW.-Grat).
- Piavac . . *Städling*.*
- Piavac—Monte Viezzena *Mahlow**, J. Ritter*.*
- Rosetta . . *R. Appel*, O. Berger*, H. J. Davidsohn**, Dieckmann*, O. Hammer, Franz Lehmann*, Mahlow**, A. Mankiewicz**, Orth*, Reiner, Röhr, Rosenow, Sandstein, Schindler, Selbiger.*
- Rosetta, Anst. über SW.-Wand . . *Brückmann, E. Nathansohn.*
- Rosetta—Cima di Fradusta . . . *P. Herrmann, P. Hübner, J. Mahn.*
- Sass maor, Nordanstieg—Cima della Madonna . . . *F. Oppenheimer.*

Ampezzaner und Pragser Dolomiten.

- Cima di Pramper, I. Erst. v. Westen, I. Ueberschr. v. W. n. N. . . . *H. Kaufmann, E. L. Pinner.*
- II. *Kaufmann, E. L. Pinner.*
- Cinque Torri . . . *Ehrlich, Junk*, Kasten*, Laehr* (vollst. Ueb.

- aller Türme), *F. Weigert* (beide G.)*.
- Col du Ricegon . . *H. Mankiewicz, F. Oppenheimer.*
- Croda da Lago . . *F. Voigt.*
- Dürrenstein (alle*) . . . *A. Frank, Fürstenberg, Gottstein, Hinrichs Mittelstädt, A. Perlewitz, Schleussner.*
- Karspitze . . *E. Peters.*
- Kronplatz (alle*) *Berndt, H. Freund, E. Peters, Schicker, Schleussner.*
- Kühwiesenkopf* *Leers, H. Mankiewicz.*
- Monte Antelao . . *Ehrlich.*
- Monte Cristallo . . *Flössel, Laehr, Mittelstädt, Rading.*
- Monte Pelmo . . . *H. Kaufmann*, E. L. Pinner*.*
- Monte Pian (alle*) . . . *R. Appel, Latté, Orth.*
- Monte Sella di Sennes . *E. Peters* (v. N.).
- Nuvolau . . . *Ehrlich, R. Flatow, Foth, H. Freund**, R. Heilbronn*, P. Herrmann**, Orth*, A. Perlewitz*, Stöckhardt*, Strutz, Tropfke* (Schülerfahrt).
- Paratscha . . *Schleussner**.*
- Riedberg . . *Schleussner**.*
- Seekofel . . . *Gemlau* (N.-Wand), *P. Herrmann, Orth*, E. Peters, E. Pincsohn.*
- Tofana di mezzo—Tofana di fuori . . *Strutz.*

Sextener und Lienzer Dolomiten.

- Cadini di San Lucano . . *Ehrlich.*
- Dreischusterspitze . . . *F. Behrend.*
- Einser . . *Krenz, Masbach.*
- Elferkofel *Ed. Dietrich, C. Oppenheimer, F. Oppenheimer.*
- Haunoldköpfl . . *Ehrlich.*
- Helm . *H. Schaefer*, Schleussner*.*
- Hochbrunner Schneide . . *Ehrlich, K. Herrfurth.*
- Hoch-Leist . . *Ehrlich.*
- Laserzwand—Roter Turm . *H. Kaufmann*, E. L. Pinner*.*
- Oberbacherspitze *Ehrlich, K. Herrfurth*, Tropfke* (Schülerfahrt).

- Paternkofel . . *Ehrlich.*
- Sandspitze, Kleine, Ueb.—Grosse Sandspitze, Abst. direkt über die S.-Wand der Kl. Sandspitze . . *H. Kaufmann*, E. L. Pinner*.*
- Schusterplatte . . *Hinrichs.*
- Schwabenalpenkopf . *F. Weigert*.*
- Toblinger Knoten *Ehrlich, C. Oppenheimer.*
- Zinne, Grosse . . . *C. Blumenthal, W. Knopf, Masbach, F. Voigt.*
- Zinne, Kleine . . . *Hillebrecht, W. Knopf, Krenz, Masbach, F. Weigert*, v. Wesendonk.*
- Zwölfer *F. Behrend, Krenz, F. Weigert*.*

Karnische Voralpen.

- Cima Cadin, W.-Gipfel . *H. Kaufmann, E. L. Pinner.*
- Cima Monfalcone di Val Cimoliena . . *H. Kaufmann* (1907: II. Erst. üb. d. S.-Wand), *E. L. Pinner* (1907: desgl.)
- Cima del Pino, Südl. I. Ersteig. . *H. Kaufmann, E. L. Pinner.*
- Monfalcone di Forni, Ostgipfel, (Crodon di Giau), v. Westen . . *H. Kaufmann, E. L. Pinner.*
- Monfalcone di Montanaia *H. Kaufmann.*
- Monte Cridola . . . *H. Kaufmann, E. L. Pinner.*
- Monte Paralba . . *H. Kaufmann*, E. L. Pinner*.*

- Pala grande, IV. Erst., I. Erst. üb. die NW.-Wand . *H. Kaufmann.*

Karawanken, Steiner und Julische Alpen.

- Baba (Frauenkogel) . . *O. Licht**.*
- Dobratsch . . . *Paul Friedländer.*
- Golica (Kahlkogel) . . *O. Licht**.*
- Grintove . . *A. Ebeling.*
- Hahnkogel . . *O. Licht**.*
- Hochstuhl (Stou) . . . *Straehler*.*
- Kanin . . *Laehr**.*
- Luschariberg . . . *E. Weckmann*.*
- Manhart . . . *Himbeck*, Laehr**.*
- Mittagskogel, Gr. . . . *Himbeck*, O. Licht.*
- Prisanig . . *Laehr.*
- Razor—Kriz . . *Laehr.*
- Travnik . . *Himbeck*.*
- Triglav *Himbeck*, Laer**, O. Licht* (Urataweg—Kugyweg).
- Triglav, Ostwand, Abst. n. Mojstrana . . *A. Ebeling.*
- Wischberg . . *Himbeck*, Laehr**.*

- St. Canzianhöhlen *O. Licht* (Besuch sämtl. Höhlen).

Istrien:

- Monte Maggiore *Dahms, O. Licht**, Steinbrecht.*

II. Westalpen und Dauphiné.

(Alphabetisch geordnet.)

- Abendberg (Kiental) . . *Freytag.*
- Abendberg (Thuner See) . *Freytag.*
- Aiguille du Goléon (Ueb. v. S. n. SO.) . . *R. Kirchhoff*.*
- Aiguille du Goûter—Dôme du Goûter—Montblanc . . *Rieppel*.*
- Aiguille du Moine . . *H. Kann.*
- Aiguille méridionale d'Arves *R. Kirchhoff.*
- Aiguilles Rouges . . *H. Kann.*
- Aiguille du Tour . *Gensen, H. Kann.*
- Albristhorn . *Paeschke, Pick* (neuer Abst. üb. Sätteliwand z. Albristgl.)**, *Schüttel*.*

- Aletschhorn . . *W. Berg* (v. d. Oberaletsch-H.).
- Alpschelenhubel . . . *Poetting** G. Råde**.*
- Alp Ota . . *Prof. M. Schaefer*.*
- Argentine . . *v. Elbe.*
- Axalphorn . . . *Nadler, Planck* (2 mal).
- Balmhorn . . *Housselle.*
- Barre des Ecrins . . *F. Bagel jr., v. Manger.*
- Bella Tola . . *Schüttel*.*
- Besso (l'Obèche) . . *Schüttel.*
- Bonderkrinden . . *Poetting**.*

Bonderspitz *Hans Krüger, Osten**, Pick**, Schüttel**.*
 Brèche de la Meije . . *P. Pappenheim* (von la Bérarde z. Refuge du Promontoire, Abstieg n. la Grave), *Rieppel**.*
 Breithorn (Zermatt) . . *Brock, M. Ebeling*, P. Hellwig, Kothe, S. Litthauer, Schulthess* (v. Riffelberg üb. Gandegg), *Siegmann* (desgl.)
 Breithorn—Kl. Matterhorn . . *Pick.*
 Brévent . . *F. Bagel jr.*, Brock*, O. Hellwig*, Mestern, Fr. Müller*, Nadler, Polenski**, G. Råde**, M. Schlesinger**, Siegmann**.*
 Cattogne . . *Gensen**.*
 Chenaletta—Pointe des Lacerandez . . *F. Hoffmann.*
 Chünetta . . *Stürickow.*
 Cima di Jazzi *M. Ebeling*, Paeschke.*
 Cima di Rosso . . *Meckel.*
 Claridenstock . . *A. Ernst* (Ueb. v. d. Hüfi-H. z. Lintal).
 Col de Balme—Hochthäligrat . . . *O. Hellwig*.*
 Col de Balme *F. Hoffmann, G. Råde**.*
 Col du Bonhomme . . *R. Sydow.*
 Col des Chamois . . *v. Elbe.*
 Col du coux . . *F. Hoffmann.*
 Col du Cornet de Roselend . . . *F. Bagel jr.*
 Col des Ecrins . . *v. Manger.*
 Col de Fenêtre . . *Dr. H. Frank, F. Hoffmann.*
 Col de la Forclaz—Col de Balme *Brock, Mestern, G. Råde.*
 Col du Lautaret . . *F. Bagel jr.*
 Col de la Saigne . . *F. Bagel jr., R. Sydow.*
 Col du Tour . . *R. Sydow.*
 Col de Vernaz . . *F. Hoffmann.*
 Cornettes de Bise . . *F. Hoffmann.*
 Croix de Fer . . *F. Hoffmann.*
 Dent de Morcles . . *v. Elbe.*
 Dent d'Oche . . *F. Hoffmann.*
 Diavolezza, la . . *v. Erckert, Dr. H. Hecht, Heidemann, Erich Hoffmann, K. Holländer, M. Knopf, F. Martini, Meckel*, Salkind, Skuhr, Tyrol.*
 Drei Schwestern . . *K. Holländer* (westl.)*, *F. Schütt* (nördl.)*.
 Düssistock . . *Benno Sachs.*

Eggishorn . *W. Berg, K. Davidsohn* (1907)*, *Dr. H. Frank, O. Pohl*.*
 Elsighorn . . *Hans Krüger.*
 Engelberger Rotstock *Hans Goldschmidt, E. Weigert.*
 Faulhorn (alle*) . . *Brock, W. Buhlmann, L. Feilchenfeld, Kramm, Osten, Scharmann, Spiro.*
 Faulhorn—Schynige Platte . *Planck.*
 Fieschergrat . . *Schiess.*
 Finsteraarhorn . . *W. Berg* (v. d. Concordia-H.)
 Flégère, la *M. Bleistein, Gaulke*. O. Hellwig*, Mestern, M. Schlesinger*, Siegmann**.*
 Fletschhorn—Laquinhorn . *Kramm.*
 Frohnalpstock . . *Gaulke*.*
 Fuorcla da Surlej *M. Knopf, Prof. M. Schaefer, Selbiger.*
 Galenstock—Nägelisgrätli . *H. Caro.*
 Gornergrat (alle*) . . *M. Bleistein, Brock, W. Buhlmann, Osten, O. Pohl, G. Råde, Scharmann, Supply.*
 Gornergrat—Hochthäligrat . . *W. Bleistein**.*
 Gornergrat—Stockhorn . . *Gaulke.*
 Gornergrat—Breithorn . . *Laske.*
 Grand Combin . . *Gensen.*
 Grandes Rousses . . *P. Pappenheim* (vom Refuge de la Fare z. Pic de l'Etendard üb. den NW.-Grat, Abst. üb. Col de la Cochette z. Glacier de la Fare)*.
 Grande Ruine, la . . *F. Bagel jr., R. Kirchhoff.*
 Gross-Spannort *F. Bamberg, Hans Goldschmidt*
 Klein-Spannort—Gr.-Spannort . . *G. J. Meyer.*
 Grossstrubel — Engstligenalp — Gemmi . . *Heinr. Erler* (Ueb.)*.
 Grosse Windgälle . . *Heinr. Erler*, Hantelmann*.*
 Hahnen (Engelberg) . . *A. Kühne*.*
 Hochthäligrat . . *M. Ebeling*, Dr. H. Frank, P. Hellwig*, v. d. Heyde, M. Schlesinger**.*
 Hörnli . . *Bischoff*, Brock, P. Hellwig, G. Råde*, Siegmann.*
 Hoher Kasten . . *Wehmer.*
 Joderhorn . . *Kuner, G. Råde*.*
 Jungfrau . . *Hantelmann*, Kramm* (v. Rottal z. Bergli-H.), *Schulthess* (desgl.), *Spiro* (v. Grindelwald—Eggishorn—Fiesch).

Lauberhorn . . *P. Bauer, Gottwald, Schwartz.*
 Laveygrat . . *Hans Krüger.*
 Männlichen . . *W. Feilchenfeld, A. Kühne, Osten**, Schwartz, Süppl.*
 Matterhorn . . *F. Bagel jr., Brock, E. Nathansohn, Spiro.*
 Matterhorn, Kl. . . *M. Ebeling*.*
 Matterjoch *Dr. H. Frank, S. Litthauer, R. Sydow.*
 Mellig . . *M. Bleistein, K. Davidsohn* (1907)*, *G. Råde**.*
 Meije, la, Ueb. v. la Bérarde z. Promontoire üb. Grand Pic Arêtes—Pic Central—la Grave . . *F. Bagel jr., R. Kirchhoff, v. Manger.*
 Mönchsloch; Unt. . . *Schiess.*
 Mönchsplateau . . *H. Caro.*
 Montanvert—Mer de glace—Mauvais pas—Chapeau (alle*) *F. Bagel jr., Brock, O. Hellwig, Mestern, Polenski, Scharmann, Siegmann.*
 Montblanc . . *Gensen* (v. d. Cabane du Dôme n. Chamonix),
 Mont Collon . . *H. Kann.*
 Mont Dollin . . *Spiro**.*
 Monte del Forno . . *Meckel.*
 Monte Moro . . *Brach, K. Davidsohn* (1907)*, *P. Fischer, G. Råde*.*
 Mont Pelvoux . . *P. Pappenheim.*
 Mont de la Saxe *F. Martini, Fr. Müller**.*
 Monte Rosa, Dufoursp. . . . *Kothe, Poensgen.*
 Muottas Muraigl . *Belowsky, Wald, Meyer, Stürickow.*
 Muottas Muraigl—Schafberg . . . *Dr. H. Hecht, F. Martini, Schütte.*
 Muottas Muraigl—Drei Schwestern, W.-Gipfel—Schafberg . . *Tyrol.*
 Nadelhorn . . *J. Olshausen.*
 Niederhorn—Burgfeldstand . . . *G. Råde**.*
 Niesen . . *Laske.*
 Oberaarhorn . . *Schiess.*
 Oberaarjoch . . *Schiess.*
 Oltschikopf . . *Planck* (3 mal).
 Petersgrat . . *Kramm.*
 Pierre pointue . . *Mestern.*
 Pilatus *Canon, A. Ernst**, Kramm*, O. Pohl*, Rinkel.*
 Piz Corvatsch . . *K. Holländer, M. Knopf, Meckel* (v. Fuorcla Surlej).
 Piz Darlux — Cima da Tisch — Piz Fregslas . . *Finkelstein**.*

Piz Julier *K. Holländer, K. Koffka*, Tyrol.*
 Piz Languard (alle*) . . *Finkelstein, Frankenstein, Frohwein, Dr. H. Hecht, Heidemann, Ernst Hoffmann, K. Holländer, Hüffner, A. Joseph, M. Knopf, Meckel, Wald, Meyer, H. Nathan, Prof. M. Schaefer, Skuhr, Selbiger, F. Sydow, F. Wolff.*
 Piz Lischanna . . *Schaps.*
 Piz Lunghino *Finkelstein**, Prof. M. Schaefer*.*
 Piz della Margna . *Meckel* (W.-Grat).
 Piz Mortèl . . *F. Schütt*.*
 Piz Mortèl—Piz Corvatsch *K. Koffka*.*
 Piz Morteratsch . . . *Finkelstein, Erich Hoffmann, M. Knopf.*
 Piz Surlej . . *Finkelstein**.*
 Piz Tremoggia . . *R. Sydow.*
 Pizzo Centrale . . *v. d. Heyde.*
 Pizzo Tambo . . *Finkelstein*.*
 Plan de l'Aiguille *Mestern, Siegmann*.*
 Plattje . . *M. Bleistein, Krefeldt*.*
 Plattje—Mittagshorn . . *G. Råde**.*
 Pléiades . . *F. Hoffmann.*
 Pointe de Bel Oiseau — Six Jours . . *F. Hoffmann.*
 Regenbolshorn . . *Hans Krüger.*
 Riffelberg—Gornergrat . *Krefeldt, Siegmann.*
 Riffelhorn, Matterhorn-Rinne . . . *W. Bleistein, Brock.*
 Riffelhorn *M. Ebeling*, E. Nathansohn.*
 Rigi . . *Kramm*, A. Kühne, Schenck.*
 Rochers de Naye . . *O. Hellwig*.*
 Säntis . *J. Löwenstein**, F. Sydow*.*
 Schafberg *v. Erckert* (—Drei Schwestern, W.-Gipfel), *Heidemann*, Erich Hoffmann*, Wald, Meyer, Prof. M. Schaefer*.*
 Schafrücken (Arosa) . *Heidemann*.*
 Scheuchzerhorn . . *Schiess.*
 Schiffli, Kl. . . *Freytag* (1907).
 Schiahorn . . *O. Pohl*.*
 Schilthorn, Gr. . . *Dr. H. Frank, Gottwald, Nadler*, Poetting**, Schwartz.*
 Schwandfeldspitze . *Hans Krüger.*
 Schwarzhorn . . *Planck**.*
 Schynige Platte—Daube . . . *Siegmann**.*
 Stätzerhorn . . *Stürickow.*

Stockhorn—Hochthäligrat—Gornergrat . . . *Bröck.*
 Südlenspitze—Nadelhorn—Stecknadelhorn . . . *Kramm.*
 Tanzbödeli . . . *Poetting**.*
 Titlis . . . *Dr. H. Frank, Hans Goldschmidt, G. J. Meyer, E. Weigert.*
 Torrenthorn . . . *Kothe*, G. Råde*.*
 Ulrichshorn . . . *Kuner.*

Uri-Rotstock . . . *F. Bamberg, G. J. Meyer.*
 Vannez (Val d'Illicz) . . . *F. Hoffmann.*
 Weisshorn (Arosa) . . . *Heidemann*.*
 Wellenkuppe . . . *E. Nathansohn.*
 Wilde Frau . . . *v. d. Heyde.*
 Wildkirchli-Ebenalp . . . *Wehmer.*
 Wildstrubel . . . *Blaurock, Paeschke, Pick, Schüttel.*

III. Andere Gebiete.

(Bergtouren und Reisen.)

Barnau . . . Japan, Nikko, Nantusan beim Chuzenjisee. Ausflüge in die Berge am Daiye-gewa.
E. Bartsch . . . Albaner Berge: Monte Cavo, Tusculum. Vesuv. Capri: M. Solaro.
Bieber . . . Ceylon: Adamspeak, Peduru Tallagalla.
Bischoff . . . Lago Maggiore: Monte Mottarone, Monte Nudo.
Bökemann . . . Italien, Sicilien, Vesuv, Aetna v. Nicolosi.
Boetticher . . . Lissabon, Tanger, Tunis, Kairouan, Karthago, Sonk-Aras, Constantine, Biskra, Todesschlucht v. Tilaton, Oase Sidi-Akba, Lambese und Timgad, Batna, Kerrata-Schlucht, Bougie, d. d. Djurdschura-Gebiet, nach Michelet in die Grosse Kabylie, über Tizi-Ouzou nach Algier, Blida-Oran.
Bosselmann . . . Wanderungen in Dänemark und Schweden. (Seeland und Kullen).
L. Caro . . . Albaner Berge: Monte Cavo, Tusculum. Vesuv. Monte Solaro auf Capri.
Dierbach . . . Bereisung des Südlandes von Island, Durchquerung der ganzen Insel von S. n. N., Besuch der Vulkangegend um den Myvatn. Hekla, sämtl. Spitzen des Kraterrandes, Krabla, Pass Kaldidalr.
*Endell, alle Touren** . . . Pyrenäen: Col d'Arrius, Col de Suzon—Grand Pic du Midi d'Ossau, Balaitous, I. Anst. über die Brèche Latour, vom Glacier de

la Frondella, neuer dir. Abst. über die SW.-Wand. Von oberhalb Eaux-Chaudes zur Chalets d'Arrins über Col d'Arrins, 2254 m, zum Refuge d. Club Alpin français. Ueber Col d'Arrémoulit, 2455 m, und über den Glacier de la Frondella durch eine Eisrinne, zw. Balaitous und Frondella, zur Brèche Latour. Ueber Platten auf der SO.-Seite zum S.-Grat und zum Gipfel d. Balaitous, 3154 m. Abst. auf der Route des „Rocher du déjeuner“, dann direkt über die SW.-Wand. Hourquette d'Ossoue, Pic long du grand Vignemale, Brèche Roland—Col des Izards, faite du cirque de Gavernie, Hourquette d'Allanz—Brèche de Tuquerouye—Pic de Tuquerouye**, Col du Mont Perdu—Mont Perdu, Port de Venasque, Pic de Maladetta 3312 m—Col Maudit—Pic Maudit (I. Aufst. über den NW.-Grat)—Pointe d'Astorg, 3354 m—Pic du Milieu, 3354 m (I. Ueb. der crête de Milieu v. NW, n. SO.)—Pic Couronné—Col Couronné—Pic de Nethou—Crête du Portillon Port de Venasque—Pic de Sauvagarde (teilweise, neuer Anst. über die NO.-Wand, dann O.-Grat), Col des Crabioules—Crabioules (II. Begeh. des ganzen Grates)—Col de Literola.
Fehlert . . . Auf Ceylon: Pedura Tallagalla, 2540 m, Adamspeak, 2240 m.

H. George . . . Norwegen, Nordcap, Spitzbergen.
Grasshof . . . Norwegen: Galdhøpigen, von Dalen über Haukelisäter nach Odde, von Skjolden über Turtegro über d. Sognefjeld, Krosboden nach Bovertunsaeter.
O. Hellwig . . . Ligurische Alpen: Monte Bignone*.
F. Jansen . . . Reise und Wanderungen. Konstantinopel—Smyrna—Rhodus—Beirut—Libanon—Baalbeck—Damaskus—Samech—Tiberias—Berg Tabor—Nazareth—Haifa—Samaria—Nablus—Bethel—Jerusalem—Totes Meer—Bethlehem—Jaffa—Port Said—Cairo—Alexandrien—Brindisi—Venedig.
R. Koch . . . Mittelmeerfahrt nach Tunis, Durchquerung Tunesiens und Algeriens bis zur Wüstenstadt Biskra. Zurück üb. Timgad, Constantine nach Algier, Marseille, Genua.
V. Kuhn . . . Norwegen: Blaamanden, Lonehorja, Hondalsnuten. Uebergänge: Dalsvandet, Hardangerjokelen, Finseboden.
Lüders . . . Lessinische Alpen: Cima Posta, 2189 m*, Monte Pasubio, 2232 m*. Alpes maritimes: vom Rifugio Genova: Lago di Rovina, 1535 m, Lago di Brocan, 2015 m, Punta dell'Argentera, 3297 m, Cima di Brocan, 3054 m, Cima dei Gelas, 3134 m. — Bergamasker Alpen: Monte Grigna, 2410 m.
v. Manger . . . Grand Pic du Midi d'Ossau, Vignemale, Mont Perdu, Brèche de Roland.
Ney . . . Sicilien: Monti Rossi (Aetna), Monte Pellegrino.
Nicolas . . . Vesuv.
Nowack . . . Pyrenäen: Canigou, Puy du Carlitte*, Mont Perdu, Maladetta (Pic de Nethou), Vignemale, Brèche de Roland.
Ohlrich . . . Hohe Tatra: Schlagendorfer Spitze, Polnischer Kamm, Grüner See (Lomnitzer Spitze).
E. Prinz . . . Finland, Schweden, Norwegen.

C. Rosenfeld . . . Reisen in Egypten, Nubien, Sudan. Cairo—Luxor—Theben—Assuan—Abu Simbel—Abu-Sir-Chartum.
E. Rosenstiel . . . Bosnien, Dalmatien.
G. Rosenstiel . . . Hohe Tatra: Osterva, Meerauge.
Salkind . . . Auvergne: Puy de Dôme, 1465 m, Puy de Saucy, 1886 m, Puy Mary.
G. Schlesinger . . . Hohe Tatra: CsorberSpitze**, Patria**, Krivan, Csorber See—Meeraugensp.—Fischsee, Swistowka, Lomnitzer Spitze.
Schmalbruch . . . Transylvanische Alpen (Siebenbürger Karpathen), Fogarascher Gebirge: Verful Lacustelor**, Negoi, 2543 m**, Kl. Königstein, Gr. Königstein, 2243 m, Zeidner Berg**. Burgenländer Gebirge: Schuler**, Butschetsch, 2519 m**.
Walter Schultze . . . Hohe Tatra: Swinica*, Krzyżne—Buczynowaturm*—Wdoszyn*, Meeraugenspitze*, Schlagendorfer Spitze*, Lomnitzer Spitze (Ueb. v. Grünsee z. Steinbachsee). Polnischer Kamm, Kamenistapaß, Kerbchen.
Schwantzer . . . Budapest—Banjaluka Vrbastal—Jaice—Serajewo—Mostar—Jablanica—d. d. Karst—Ragusa—Cattaro—Spalato—Zara—Pola—Triest—Abbazia—Fiume Venedig—Semmering.
J. Simon . . . Teneriffa: Pico de Teyde, 3716 m.
L. Spiegel . . . Nordkap, Diggermulkollen.
Teppich . . . Egypten, Cairo, Luxor, Assuan.
Thierfelder . . . Vesuv (Kraterrand) von Torre d'Annunziata aus.
Thonke . . . Reise d. Sibirien, China: (Mukden, Peking, Nankong Pass, Gr. Mauer, Schanghai, Tsingtau. Japan: Kobe, bis Nikko, Nikkogebirge. Chuzenjisee.
Tropfske . . . Vesuv.
Wehmann . . . Monte Boglia (Ueb.)**.
Zuntz . . . Pikes Peak (Nordamerika)

IV. Wintertouren

(in der Zeit von Anfang November bis Ende April 1907/1808, auch im Mittelgebirge).

Im Riesengebirge:

- a. Kammwanderungen, Schneekoppe etc. . . *Anders, Carstens, H. J. Davidsohn, Herm. Eisner, Giebel, Harrwitz, Ernst Hartung* (Isergebirge), *Dr. H. Hecht, W. Hirsch, F. Jansen, O. Köhn, S. H. Kraemer, Hans Krüger, V. Kuhn, Kutscha, O. Licht, C. Müller, Fritz Neumann, Niese, E. Pincsohn, E. Sander, J. Simon, H. Zimmermann.*
- b. Schifahrten und Rodeltouren . . *F. Bagel jr., F. Behrend, O. Berger, R. Bleistein, W. Bleistein, C. Davidsohn, K. Davidsohn, Endell, Heinr. Erler, Hüffner, Krenz, Krünert, Laehr, La Quiante, Masek, R. Mühsam, Nürnberg, Schimmelbusch, Schlabit, M. Schlesinger, J. Walter, G. Wiener, Wörner.*

Im Harz und im Thüringer Wald:

L. Feilchenfeld (Brocken), *P. Haac, Himbeck* (Brocken), *Junk, H. Kaufmann, Kramm, O. Licht, Major, Meckel* (Schitouren), *C. Oppenheimer* (Schi), *E. Prinz, E. Rosenstiel, G. Rosenstiel, W. Schulz, Siméon, Hans Simon* (Brocken), *Spielhagen* (Brocken), *P. Strassmann* (Schi-Kurs in Sonnenberg), *Herm. Strauss* (Schi, Brocken), *Tropfke.*

In anderen Gebieten führten Wintertouren aus:

- W. Berg*, Schitouren . . Schwarzwald, Vogesen.
- Bröckelmann*, Schitouren . Wallberg, Hirschberg, Brünstein, Galzig.
- Decken* . . . Taunus, Feldberg, Kellerskopf—Hohe Kanzel, Hohe Wechsel.
- Finkelstein* . . Rittnerhorn, Hochries, Kampenwand.
- Grün* . . Zillertal, Ginzling, Rosshag.

- Ernst Hartung* . Engadin, Simplon, Martigny—Col de la Forclaz—Tête Noire—Chamonix, Berner Oberland.
- Helmerding*, Rodeltouren . . . Berchtesgaden.
- Hillebrecht*, Schitouren . . Westl. Beskiden.
- Kleeberg*, Schi . . Ehrwald (Tirol).
- O. Köhn* . . Galzig, Monte Baldo, Zillertal.
- Kres* . . Raxalpe.
- Willy Lehmann*, Rodeltouren . . Garmisch.
- Lücke*, Schi-Uebungen . Umgegend von Innsbruck.
- Meckel*, Schifahrten . Schwarzwald, Feldberggebiet.
- Neizert*, Schitouren . . Kitzbühler Berge, Laubkogel, Kitzbühler Horn, Hahnenkamm, Ehrenbachhöhe, Pfeiferkogel,
- Pick* . . Oberbayern, Garmisch.
- G. Rosenstiel* . . Monte San Salvatore, Monte Bri, Monte Broglia, Piccolo San Bernardo, Val Solda.
- Ruchti*, Schifahrten . . Schlierseer Gebiet.
- E. Sander* . Schwarzwald, Feldberg.
- Sandstein* . . . Garmisch—Partenkirchen.
- Schiess* . . Gr. Scheidegg, Männlichen, Mönch v. d. Berglihütte, Dossengrat, Dossenhitte v. Rosenloui aus.
- Schimmelbusch*, Schitouren . . Rigi, Kl. u. Gr. Scheidegg.
- M. Schlesinger*, Schitouren . . Rigi-Kulm, Rigi-Rotstock, Gr. u. Kl. Scheidegg.
- R. Schwarzlose* . . Fluela-Schwarzhorn, Munt della Bescha, Fluela-Weisshorn.
- R. Sydow* . . . Tegernsee, Hirschberghaus, Wellberghaus, Brünstein
- Tyrol* . . . Berchtesgaden, Watzmann, Hocheck, Brandkopf.
- Wehmann* . . Riviera, Monte Rosa—Monte Castello, Portofino Kulm

(2 mal), Monte Rosa—Crocetta, Monte Bri.
Wohlfeld . . Erzgebirge.

Wanderungen und Klettertouren in der Sächs. Schweiz.

F. Bagel jr. (Hoher Torstein, Schusterkamin—Jubiläumsturm, Leuchterweibchen, Falkenstein, Ueb.—Flaschenturm, Jungferstein, Mönchstein, Gänse, Ueb. d. Gühnekamin, Basteiwächter, I. Erst.), *W. Bleistein, O. Bosselmann* (Flaschenkopf, Jungferstein—Torwächter—Mönch), *Bröckelmann, Carstens, E. Frankfurter* (Mückentürmchen, Keilberg), *R. Frankfurter* (desgl), *Hüffner, Kramm* (Schrammsteine), *La Quiante* (Hoher Torstein, Schusterkamin—Jubiläumsturm, Leuchterweibchen, Falkenstein), *v. Tischendorf, H. Zimmermann.*

turm, Leuchterweibchen, Falkenstein, Ueb. Flaschenturm, Jungferstein, Mönchstein, Gänse (Gühnekamin), Basteiwächter, I. Erst., Flaschenkopf, Torwächter), *Pick, E. Pincsohn, Schilder, W. Schulz, Secklmann* (Hoher Torstein, Jubiläumsturm, Leuchterweibchen, Falkenstein), *v. Tischendorf, H. Zimmermann.*

Touren in den Vogesen, Böhm. u. Bayer. Wald.

- Dase* . . . Gr. Belchen, Welsche Belchen.
- Heinr. Erler* . . Klettertouren i. d. Vogesen.
- Gaulke* . . Hohkönigsburg.
- Hülsberg* . . Schwarzkoppe, Hohebogen, Ossler, Arber, Rachel, Lusen, Dreisesselspitze.
- Dr. Krause* . . Arber.

Leon Treptow.

5. Kassen-bericht. Jahres-rechnung am 31. Dezember 1908.

	M	S	M	S	M	S
Bestand am 31. Dezember 1907					1554	92
Einnahme:						
a. laufende:						
1. Eintrittsgelder	2472	—				
2. Beiträge	39942	—				
3. Zinsen	3932	10				
4. Hüttenerträge (einschl. Pacht)	16531	91				
5. Publikationen	2008	35				
6. Vereinszeichen und anderes	188	50	65074	86		
b. besondere:						
7. Festüberschuss	8694	09				
8. Geschenke und Sammlungen	1209	08	9903	17	74978	03
					76532	95

Berlin, den 22. Januar 1909.

E. Weisse, Schatzmeister.

	M	S	M	S	M	S
Ausgabe.						
a. laufende:						
1. Beiträge an den Zentral-Ausschuss	19938	—				
2. Verwaltung	7445	05				
3. Porto	2136	02				
4. Publikationen	4316	35				
5. Hüttenverwaltung	995	35				
6. Hüttenbetriebskosten	5719	07				
7. Vereinszeichen und anderes	604	82				
8.*) Feuer-Versicherung	3500	80	44655	46		
b. besondere:						
9. Wegbau	909	76				
10. Unterstützungen	765	61				
11. Verschiedenes	865	05	2540	42	47195	88
c. für das Vereinsvermögen:						
12. Bibliothek	1000	—				
13. Berliner Hütte	5657	86				
14. Furtschaglhaus	5230	98				
15. Habachhütte	1281	43				
16. Olpererhütte	395	88				
17. Rifflerhütte	944	60				
18. Ortler-Hochjochhütte	80	54				
19. Tuckettpasshütte	6104	61			20695	90
d. Bestand am 31. Dezember 1908:						
20. Kur- u. Neumärk. Rittersch. Darlehns- kasse, Guthaben	7836	—				
21. Barer Bestand	805	17			8641	17
					76532	95

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 22. Januar 1909.

Gustav Fischer. Paul Stürickow. Gustav Bild.

*) Vorauszahlung der Prämie auf 10 Jahre für die Berliner und Habach-Hütte.

Siehe Jahresrechnung.

Vereins- Vermögen

am 31. De- zember 1908.

Aktiva.

Passiva.

	M		Abschreib. für 1908		M		M	
	—	§	M	§	M	§	M	§
1. Berliner Hütte:								
a. Gebäude	75080	—	380	—				
Neubau u. Ausbesserungen .	4788	50	788	50				
	<u>79868</u>	<u>50</u>			78700	—		
b. Grundstück					11500	—		
c. Inventar	10500	—						
Neuanschaffungen	869	36	869	36				
	<u>11369</u>	<u>36</u>			10500	—	100700	—
2. Furtschaglhaus:								
a. Gebäude	14980	—	300	—				
Neubau u. Ausbesserungen .	3746	19	746	19				
	<u>18706</u>	<u>19</u>			17660	—		
b. Grundstück					250	—		
c. Inventar	3850	—						
Neuanschaffungen	1484	79	484	79				
	<u>5334</u>	<u>79</u>			4850	—	22760	—
3. Habachhütte:								
a. Gebäude	10130	—	330	—				
Ausbesserungen	845	58	345	58				
	<u>10975</u>	<u>58</u>			10300	—		
b. Grundstück					150	—		
c. Inventar	1100	—						
Neuanschaffungen	435	85	435	85				
	<u>1535</u>	<u>85</u>			1100	—	11550	—
4. Ortler-Hochjochhütte:								
a. Gebäude	24300	—	1000	—				
Ausbesserungen	68	08	68	08				
	<u>24368</u>	<u>08</u>			23300	—		
b. Inventar	1100	—	200	—				
Neuanschaffungen	12	46	12	46				
	<u>1112</u>	<u>46</u>			900	—	24200	—
5. Olpererhütte:								
a. Gebäude	4600	—	200	—				
Ausbesserungen	300	50	300	50				
	<u>4900</u>	<u>50</u>			4400	—		
b. Inventar	150	—	50	—				
Neuanschaffungen	95	38	95	38	100	—	4500	—
Uebertrag			6606	69			163710	—

	M		M		M	
	—	§	M	§	M	§
1. Fest-Reserve					3000	—
2. Besondere Reserve					11000	—
3. Kautions-Konto					255	—
4. Vereins-Vermögen					280209	87
O. Schmidt'sches Vermächtnis					3000	—
					<u>283209</u>	<u>87</u>
Ueberschuss 1908:						
Einnahme a + b	74978	03				
abz. Ausgabe a + b	47195	88				
	<u>27782</u>	<u>15</u>				
abz. Abschreibungen	7600	29	20181	86	303391	73
Uebertrag					317646	73

6. Bibliothek und Sammlungen.

Die Bestände der Bibliothek sind auch im Jahre 1908 durch Anschaffungen von älteren und neueren Werken der alpinen Literatur ergänzt und vermehrt worden.

Bei Schluss des Berichtsjahres zählt die Bibliothek 4227 Bände und zwar 1136 Bände Zeitschriften und 3091 Bände Bücher, die 2884 verschiedene Werke umfassen, nämlich

- 1030 Werke wissenschaftlichen Inhalts,
- 325 Werke Touristik (Bergbesteigungen etc.),
- 633 Werke Wanderungen, Reisebilder, Skizzen, Schöne Literatur,
- 364 Spezialführer für Stadt und Land,
- 143 Hochgebirgsführer,
- 78 Reisehandbücher,
- 285 Werke verschiedenen Inhalts und
- 26 Bilderwerke.

Ausserdem enthält die Bibliothek eine grosse Sammlung von Karten, Panoramen, alpinen Photographien und ungefähr 700 Nummern Vereins-Publikationen (Jahresberichte, Satzungen usw.).

Der Nachtrag zum Bücherverzeichnis, die Anschaffungen der Jahre 1904—1908 enthaltend, ist im April dieses Jahres erschienen und den Sektionsmitgliedern zugesandt worden. Ein systematischer Katalog nebst Sachregister befindet sich in Vorbereitung, vorläufig als Zettel-Katalog, und ist — soweit er fertiggestellt — im Lesezimmer der Bibliothek einzusehen.

Die Benutzung der Bücherei von Seiten der Sektionsmitglieder war eine etwas regere, als im Vorjahre; es wurden 941 Werke verausgabt. —

Auch in diesem Jahre sind der Bibliothek zahlreiche Geschenke von Mitgliedern und Verlagsbuchhandlungen zugegangen; eine angenehme Pflicht ist es, den gütigen Spendern auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank der Sektion abzustatten, besonders den Herren *Apolant*, Prof. Dr. *Darmstaedter*, *Gerhard Fritze*, Präsident Dr. *Kelch*, *Kühnas*, *Oscar Licht*, Prof. Dr. *Penck*, *P. Reuschel*, *C. v. Schmidt*, *M. Schneider*, Prof. Dr. *Scholz*, sowie den Verlegern *Bibliogr. Institut*, Leipzig, *K. Baedeker*, Leipzig, *Mono-Gesellschaft*, München, *H. Mues*, Berlin und dem *Landesverband f. Fremdenverkehr* in Bayern

Leon Treptow.

7. Hüttenbericht für 1908

Wie alljährlich trat auch im Jahre 1908 gerade während der Reisezeit eine längere Regenperiode ein, unter der der Verkehr an unseren Hütten zu leiden hatte. Trotzdem ist der Besuch als gut zu bezeichnen. Verschiedene unserer Hüttenverwalter rühmten in Briefen, die ich im November erhielt, das selten schöne Wetter des Herbstes. Hoffentlich geht ihr Wunsch, dass ihnen dieses auch einmal in den Reiseumaten längere Zeit beschieden sein möge, im Jahre 1909 in Erfüllung.

Ueber die einzelnen Hütten sei folgendes bemerkt:

Berliner Hütte. Der im vergangenen Jahre in Aussicht genommene Erweiterungsbau, der eine zweite Waschküche und eine Arbeitsstube für den Schuhmacher erhalten sollte, wurde im Laufe des Sommers ausgeführt und der Benutzung übergeben. Im Dachgeschoss sind weitere zwei Räume mit je 7 Matratzenlagern eingerichtet worden, so dass zur Zeit die Hütte 67 Betten und 39 Matratzenlager, zusammen 106 Plätze für Nachtgäste aufweist. Ferner wurde ein zweiter Teil des Hüttenplatzes mit einem starken Zaun umgeben, durch den das Vieh ferngehalten wird. Grössere Baulichkeiten kamen sonst nicht zur Ausführung. Fräulein Anna sorgte wie immer für Ordnung im Hause und Frau Liesl und David Fankhauser für das leibliche Wohl der Gäste.

Furtschaghaus. Die neue Glasveranda ist fertiggestellt und findet bei den Touristen grossen Anklang. Ebenso konnten andere bauliche Veränderungen und Verbesserungen infolge des herrlichen Herbstwetters fast sämtlich vollendet werden. Der auf der Rückseite der Hütte liegende Keller und der sich daran anschliessende Abort wurden zweckentsprechend neu gebaut und vergrössert.

Habach-Hütte. Bauliche Veränderungen wurden bis auf einige kleine Verbesserungen in den Zimmern nicht vorgenommen. Für die Bewirtung sorgte Frau Monica Reichholf in bester Weise.

Die **Tuckettpass-Hütte** wurde nunmehr fertiggestellt und dürfte für längere Zeit dem touristischen Verkehr genügen. Baulich

Veränderungen kamen nicht vor. Die Bewirtschaftung ist in den bewährten Händen des Herrn Seeber, des Besitzers des Hotels Rainalter, geblieben.

Ortler-Hochjoch-Hütte. Infolge des schlechten Wetters und der daher noch schlechteren Schneeverhältnisse, durch die die Aufstiege sehr erschwert wurden, war der Besuch geringer als im Jahre 1907.

Als ich am 27. Juli den Aufstieg unternahm, hatte ich sehr mit frischem, weichen Schnee zu kämpfen, so dass ich von der Bergl-Hütte diesmal etwa 4 Stunden mehr Zeit als früher gebrauchte. Die Reinlichkeit in der Hütte, über die ich im vergangenen Jahre grosse Klage führen musste, hat sich gebessert. Das Innere war nicht gerade unsauber, aber doch nicht so reinlich, wie es bei unseren über 1000 m tiefer liegenden unbewirtschafteten Hütten der Fall ist. Noch niemals habe ich bei meinem Besuch ein solches Wetter angetroffen, das mir das Öffnen von Fenstern und Türen gestattet hätte, um Wärme und Sonnenstrahlen hineindringen zu lassen. Die Höhe von 3536 m und die freie Lage macht sich hier doch sehr bemerkbar. Es wird nur wenige Tage während der Besuchszeit geben, an denen man eine ordentliche Lüftung und eine regelrechte Reinigung vornehmen kann. Es wäre aber ein grosser Zufall, wenn an einem solchen Tage gerade der beaufsichtigende Führer anwesend wäre. Der Fussboden lässt sich zwar nicht weiss scheuern, aber doch wenigstens abfegen, auch können die Tische und Bänke sauberer gehalten und die benutzten Geschirre abgewaschen werden. Hierfür mindestens müsste jeder Tourist vor dem Verlassen Sorge tragen, dann werden auch die Klagen aufhören. Am Dach hatte sich ein Sparren gehoben; durch die hierdurch entstandene Fuge wurde der Schnee in die Hütte getrieben, er schmolz und beschädigte die Matratzen. Dieser Mangel ist gründlich abgestellt worden. Ueber das Rauchen des Herdes wurde mit Recht Klage geführt; aber leider hat keine Vorkehrung, die dem abhelfen sollte, bisher Erfolg gehabt.

Wie im Vorjahre spreche ich im allgemeinen Interesse auch diesmal wieder die dringende Bitte aus, dass alle Besucher der unbewirtschafteten Hütten ihren Nachfolgern diese in gutem und sauberem Zustande hinterlassen möchten.

Der Besuch der **Olperer-Hütte** war grösser als im Jahre 1907. Diese Hütte, die wir s. Zt. von der Sektion Prag übernommen haben, und die aus einer Bauzeit stammt, die einige Jahrzehnte hinter uns liegt, kann sich in der Bauart mit den neueren Anlagen

nicht messen. Zeit und Wetter haben sie in ihrer Grundfeste erschüttert, so dass ein Ausbau notwendig war, der in dem prachtvollen Herbst noch vollendet werden konnte. Die Verpflegung und Beaufsichtigung hat Hans Hörhager.

Auch die **Riffler-Hütte** ist mehr als im Vorjahre besucht worden. Ihre herrliche Lage entschädigt reichlich für den nicht besonders bequemen Aufstieg, und es lohnt sich sehr, bei schönem Wetter einen Tag hier zu verweilen. Auch diese Hütte ist von der Sektion Prag übernommen worden und hat dasselbe Schicksal erlebt, wie ihre Schwester-, die Olperer-Hütte. Sie musste sich gleichfalls einer grösseren Reparatur unterwerfen, die aber auch im Herbst noch vollendet werden konnte.

Barometrische und thermometrische Messungen und Witterungsaufzeichnungen in der Berliner Hütte

In 95 Tagen Besuchszeit	1. Schönes Wetter, dabei prachtvolle Tage	2. Veränderlich, Nebel, bewölkt, leichter Regen	3. Regen, Regen und Wind, stürmisch, Schneetreiben, Neuschnee
vom 15. Juni ab = 16 Tage	8	6	2
im Juli = 31 "	12	12	7
" August = 31 "	6	15	10
" September = 17 "	5	8	4
zusammen 95 Tage	31	41	23
gegen 1907 in 95 Tagen	34	43	18

Gewittertage:

1908 im Juni 0, Juli 4, Aug. 2, Septbr. 0, zusammen 6 Tage
gegen 1907 " " 2, " 2, " 3, " 0, " 7 "

Das Barometer zeigte:

vom 15.—30. Juni im Durchschn. = 599,4 mm gegen 1907 = 599,1 mm
" 1.—31. Juli " " = 599,0 " " 1907 = 598,2 "
" 1.—31. Aug. " " = 598,3 " " 1907 = 601,2 "
" 1.—17. Sept. " " = 598,5 " " 1907 = 601,3 "

Der tiefste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 20. Juni = 594,8 mm gegen 1907 am 20. Juni = 597,0 mm
" 19. Juli = 590,2 " " 1907 " 2. Juli = 592,0 "
" 14. Aug. = 594,2 " " 1907 " 16. Aug. = 595,0 "
" 11. Sept. = 592,8 " " 1907 " 3. u. 4. Sept. = 594,0 "

Der höchste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 30. Juni = 603,0 mm gegen 1907 am 28. Juni = 601,6 mm
 „ 30. Juli = 604,5 „ „ 1907 „ 28. Juli = 602,5 „
 „ 4. Aug. = 601,8 „ „ 1907 „ 13. Aug. = 605,0 „
 „ 7. Sept. = 602,8 „ „ 1907 „ 8. Sept. = 606,8 „

Das Thermometer nach Celsius zeigte:

den niedrigsten Stand im					den höchsten Stand im				
Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst	Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst
Juni	am 23.	5,2°	9,2°	5,0°	Juni	am 29.	9,0°	18,3°	9,8°
Juli	„ 15.	4,0°	6,0°	0,6°	Juli	„ 12.	9,0°	18,4°	11,2°
Aug.	„ 13.	2,0°	3,2°	0,0°	Aug.	„ 29.	9,8°	17,2°	13,0°
Sept.	„ 6.	-1,0°	1,4°	3,0°	Sept.	„ 9.	6,8°	16,2°	10,2°

Feuchtigkeit in Gestalt von Regen, Schnee und Nebel ist nach den bei der Hütte vorgenommenen Messungen herniedergegangen:

an 7 Tagen des Juni zus. = 53,1 mm
 „ 17 „ „ Juli „ = 253,4 „
 „ 19 „ „ Aug. „ = 395,4 „
 „ 9 „ „ Sept. „ = 160,2 „

zus. an 52 Tagen der Besuchszeit = 862,1 mm
 gegen 1907 an 53 Tagen = 532,3 mm

Der stärkste Niederschlag erfolgte:

im Juni am 23. u. 24. mit je 15,4 mm
 „ Juli „ 18. „ „ 62,4 „
 „ Aug. „ 30. „ „ 91,9 „
 „ Sept. „ 11. „ „ 67,0 „

Kein Niederschlag:

im Juni an den Tagen des 18., 19., 21., 25., 26., 27.,
 28., 29., 30. = 9 Tage
 „ Juli „ „ „ 1., 2., 3., 8., 10., 11., 12.,
 16., 17., 22., 23., 24., 30. 31. = 14 „
 „ Aug. „ „ „ 2., 3., 4., 10., 12., 14.,
 17., 19., 25., 27., 28., 31. = 12 „
 „ Sept. „ „ „ 1., 6., 7., 8., 13., 14., 15., 16. = 8 „

Windrichtungen:

im Juni vom 15. ab:		im Juli	
an 1 Tage	NO.	an 4 Tagen	NO.
„ 1 „	SO.	„ 1 Tage	SO.
„ 1 „	S.	„ 2 Tagen	S.
„ 5 Tagen	SW.	„ 4 „	SW.
„ 3 „	NW.	„ 1 Tage	W.
„ 5 „	von verschiedenen	„ 12 Tagen	NW.
	Richtungen abwechselnd	„ 7 „	von verschiedenen
			Richtungen abwechselnd
im August		im September bis zum 17.	
an 1 Tage	NO.	an 2 Tagen	NO.
„ 1 „	S.	„ 3 „	S.
„ 14 Tagen	SW.	„ 4 „	SW.
„ 4 „	W.	„ 2 „	W.
„ 8 „	NW.	„ 2 „	NW.
„ 3 „	von verschiedenen	„ 4 „	von verschiedenen
	Richtungen abwechselnd		Richtungen abwechselnd

Nachweis über den Verkehr nach den in den Hüttenbüchern vorgefundenen Aufzeichnungen:

Berliner Hütte (2057 m Seehöhe)

Geöffnet war die Hütte in diesem Jahre vom 15. Juni bis 17. September.

Besucht:

im Jahre 1908	von Gästen über- haupt	Davon		Tages- gäste Herren u. Damen	Nächte haben zugebracht		Gesamter tägl. Verkehr einschl. der länger als eine Nacht geblieb. Gäste
		Herren	Damen		Herren	Damen	
1	2	3		4	5		6
im Juni	300	111	49	140	124	53	317
„ Juli	2331	844	461	1026	1030	558	2614
„ August	1998	905	377	716	1243	483	2442
„ Septbr.	280	130	43	107	166	50	323
	4909	1990	930	1989	2563	1144	5696
	Pers.	2920 Pers.		Pers.	3707 Nächte		Pers.

Dem gegenüber in früheren Jahren:

1	2	3	4	5	6
1907	4832	2910	1922	3536	5458
1906	5073	3082	1991	3708	5699
1905	5526	3436	2090	4227	6317
	Pers.	Personen	Pers.	Nächte	Personen

Von den Nachtgästen waren:

2326	Personen	aus	Deutschland
520	"	"	Oesterreich (darunter 107 Tiroler)
15	"	"	Ungarn
15	"	"	Holland
13	"	"	England
13	"	"	Russland
6	"	"	Australien
6	"	"	Schweden
3	"	"	Frankreich
1	Person	"	der Schweiz
1	"	"	Chile
1	"	"	Aegypten

zus. 2920 Personen, hiervon gehörten

1190 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1907 = 1108;
133 " davon waren Mitglieder
der Sektion Berlin. gegen 1907 = 129.

Der besuchteste Monat

		Nachtgäste	Tagesgäste	Gesamter tägl. Verkehr einschl. der länger als eine Nacht geblieb. Gäste
		Personen	Personen	Personen
war 1908	Juli	2331	1305	1026
gegen 1907	August	2335	1413	922
" 1906	"	2346	1463	883
" 1905	"	2505	1595	910
		Personen	Personen	Personen

Die verkehrsreichsten Tage waren:

1908	im	Juli	24.	28.	23.	29.	25.	30.
			179	140	134	132	126	124
			Personen					
gegen 1907	"	"	23.	22.	18. u. 21.	24.	25.	30.
			147	132	je 127	125	122	111
			Person.					
1906	"	"	26.	24.	23.	27.	16.	25.
			173	151	132	130	129	119
			Personen					

gegen 1905	im	Juli	21.	22.	20.	26.	18.	17.
			184	177	159	143	135	134
			Personen					
		1908	im	August	11.	19.	20.	27. u. 7.
			135	122	113	je 102 Personen.		
gegen 1907	"	"	19.	14. u. 18.	15.	27.	2.	4.
			133	je 123	120	113	111	105
			Person					
1906	"	"	23.	14.	7.	1.	13.	7. u. 9.
			162	150	136	121	119	je 105
			Person.					
1905	"	"	9.	10.	8.	14.	5.	4. u. 22.
			165	149	144	138	123	je 119
			Person.					

Den stärksten Nachtbesuch hatte die Hütte:

1908	im	Juli	24.	30.	23.	28.	7.	25.
			101	84	82	81	79	73
			Personen					
gegen 1907	"	"	22.	7.	21.	23.	18.	24.
			95	88	87	83	21	80
			Personen					
1906	"	"	26.	23.	24.	25.	16.	11.
			103	97	95	87	77	75
			Personen					
1905	"	"	17.	21.	26. u. 28.	18.	20. u. 22.	
			103	97	je 91	88	je 87	
			Personen					
1908	im	August	11.	19.	20.	7.	27.	25.
			83	82	79	76	73	72
			Personen					
gegen 1907	"	"	19.	18.	14.	4.	5. u. 13.	7.
			92	84	82	80	je 72	71
			Person.					
1906	"	"	23.	13.	14.	7.	6.	2.
			93	87	85	83	79	78
			Personen					
1905	"	"	14.	9.	10.	8.	4.	
			101	98	94	93	88	
			Personen.					

Uebergänge zur Hütte:

Von Taufers über die Schwarzensteinhütte . . .	von	74	Personen
Vom Furtschaghaus über das Schönbichler Horn	"	199	"
" " " den Greiner	"	4	"
" " " " Mösele	"	20	"
Von der Greizer Hütte	"	51	"
" " Geraer Hütte	"	5	"
" " Chemnitzer Hütte	"	27	"
" " Chemnitzer Hütte über den Thurnerkamp	"	1	Person
" " " " " Mösele	"	7	Personen
" " Gunkel über die Melkerscharte	"	4	"

zusammen von 392 Personen.

Bergbesteigungen

Zum Schwarzenstein, grösstenteils mit Uebergang nach Taufers	von 438 Personen
„ Schönbichler Horn mit Uebergang zum Furtschaglhaus	206 „
Auf den Feldkopf	49 „
„ „ Mörchner	24 „
„ „ Thurnerkamp	17 „
„ „ Grossen und Kleinen Mösele	18 „
„ „ Greiner	7 „
„ „ Ochsner	8 „
„ „ Löffler	7 „
„ „ Rotkopf	5 „
„ die Trippachspitze	4 „
„ „ Rossruckspitze	6 „
„ „ Talgenköpfe	3 „

zusammen von 792 Personen.

Uebergänge von der Hütte aus sind noch verzeichnet:

Nach dem Furtschaglhaus über den Mösele	von 8 Personen
„ „ „ „ Greiner	4 „
„ der Chemnitzer Hütte	10 „
„ „ Chemnitzer Hütte über den Mösele	6 „
„ „ Chemnitzer Hütte üb. den Thurnerkamp	6 „
„ „ Greizer Hütte	24 „
„ „ Geraer Hütte	1 Person
„ „ Gunkel über die Melkerscharte	5 Personen

zusammen von 64 Personen

Furtschaglhaus (2337 m Seehöhe)

Besucht vom 22. Juni bis 16. September von

Nachtgästen =	578 Personen	gegen 1907 =	567 Personen
Tagesgästen =	501 „	„ 1907 =	541 „
zusammen	1079 Personen	„ 1907 =	1108 Personen.

Der gesamte tägliche Verkehr (einschl. der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste) stellt sich auf 1148 Personen gegen 1907 = 1157.

Von den Nachtgästen — 476 Herren, 102 Damen — waren:

429 Personen aus Deutschland
135 „ „ Oesterreich (darunter 25 Tiroler)
4 „ „ der Schweiz
4 „ „ Frankreich
3 „ „ Holland
1 Person „ Italien
2 Personen „ Amerika

zus.: 578 Personen, davon gehörten
 336 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1907 = 324
 43 „ hiervon waren Mitglieder
 der Sektion Berlin „ 1907 = 32

Uebergänge zur Hütte:

Von der Berliner Hütte über das Schönbichler Horn	von 206 Personen
„ „ „ „ „ den Mösele	8 „
„ „ „ „ „ Greiner	4 „
„ „ Landshuter Hütte	31 „
„ „ Geraer Hütte	41 „
„ „ Chemnitzer Hütte	29 „
„ „ Olperer Hütte	23 „
„ „ Wiener Hütte	4 „
Vom Pfitscherjochhaus	55 „
„ Spannagelhaus	7 „
Von der Eisbruckjoch (Edelraute)-Hütte	5 „

zusammen von 413 Personen.

Bergbesteigungen und Uebergänge von der Hütte aus:

Zum Schönbichler Horn mit Uebergang zur Berliner Hütte	von 199 Personen
Auf den Gr. und Kl. Mösele	42 „
„ „ Gr. Greiner	31 „
„ „ Hochfeiler	6 „
„ „ Hochferner	3 „
„ die Talgenköpfe	6 „
„ den Thurnerkamp	2 „
Zur Berliner Hütte über den Greiner	4 „
„ „ „ „ „ Mösele	20 „
„ Landshuter Hütte	36 „

Seite: 347 Personen

Uebertrag: 347 Personen

Zum Pfitscherjochhaus	61	"
Zur Olperer Hütte	26	"
" Chemnitzer Hütte	43	"
" " " über den Mösele	5	"
zusammen von 484 Personen.		

Habach-Hütte (2368 m Seehöhe)

Besucht vom 1. Juli bis 17. September von
 Nachtgästen = 168 Personen gegen 1907 = 170 Personen
 Tagesgästen = 92 " " 1907 = 125 "
 zus. 260 Personen " 1907 = 295 Personen.

Gesamter täglicher Verkehr, einschließlic der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste = 288 Pers. gegen 1907 = 312 Pers.

Von den Nachtgästen — 139 Herren, 29 Damen — waren:

114 Personen aus Deutschland
54 " " Oesterreich

zus.: 168 Personen, davon gehörten

111 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1907 = 108 Personen,
 23 " davon waren aus der
 Sektion Berlin " 1907 = 19 "

Uebergänge zur Hütte:

Von der Kürsinger Hütte	von 15 Personen
" " Prager Hütte	" 23 "
" Hollersbach—Mühlbach—Bramberg—Neu- kirchen	" 222 "
zusammen von 260 Personen.	

Bergbesteigungen:

Auf den Gross-Venediger	von 47 Personen
" " Kratzenberg	" 19 "
" " Larmkogel	" 7 "
" " Schwarzkopf	" 6 "
zusammen von 79 Personen.	

Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Prager Hütte	von 115 Personen
" Kürsinger Hütte	" 9 "
Nach Hollersbach—Mühlbach—Bramberg—Neu- kirchen	" 136 "
zusammen von 260 Personen.	

Tuckettpass-Hütte (2268 m Seehöhe)

Besucht vom 22. Juni bis 17. September von
 Nachtgästen 312 Personen gegen 1907 = 291 Personen
 Tagesgästen 705 " " 1907 = 774 "
 zusammen 1017 Personen " 1907 = 1065 Personen

Gesamter täglicher Verkehr einschließlic der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste 1046 Personen gegen 1907 = 1133 Personen.

Von den Nachtgästen — 230 Herren, 82 Damen — waren

200 Personen aus Deutschland
74 " " Oesterreich (darunter 10 Tiroler)
5 " " Holland
11 " " Italien
7 " " Frankreich
4 " " Russland
2 " " England
9 " " Amerika

zusammen 312 Personen, davon gehörten

168 " dem D. u. Oe. A.-V. an, gegen 1907 = 19
37 " davon waren aus der Sektion Berlin gegen 1907 = 52.

Uebergänge zur Hütte:

Von Molveno	von 13 Personen
" der Tosa-Hütte	" 42 "
" der Stoppani-Hütte	" 9 "
zusammen von 64 Personen	

Bergbesteigungen:

Auf die Cima Brenta	von 100 Personen
" den Castelletto	" 14 "
" " Berliner Turm	" 11 "
" die Cima Vallesinella	" 29 "
" " Cima Sella	" 13 "
" den Dente di Sella	" 11 "
" die Cima de Grostè	" 31 "
" " Cima Tosa	" 17 "

zusammen von 226 Personen

Uebergänge von der Hütte aus:

Nach der Stoppani-Hütte	von 5 Personen
„ „ Tosa-Hütte	„ 16 „
„ Molveno	„ 63 „
	<u>zusammen von 84 Personen.</u>

Ortler Hochjoch-Hütte (3536 m Seehöhe)

Besucht vom 25. Juni bis 9. September von:

Nachtgästen = 65 Personen gegen 1907 = 101 Personen
Tagesgästen = 13 „ „ 1907 = 12 „
<u>zusammen 78 Personen</u> „ 1907 = 113 Personen.

Gesamter täglicher Verkehr einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste 97 Personen gegen 1907 = 140 Personen.

Von den Nachtgästen — 60 Herren, 5 Damen — waren

33 Personen aus Deutschland
18 „ „ Oesterreich (darunter 4 Tiroler)
5 „ „ Italien
8 „ „ England
<u>1 Person</u> „ Frankreich
zusammen 65 Personen, davon gehörten
68 Personen dem D.u.Oe.A.-V. an, gegen 1907 = 85
4 „ davon waren aus der
Sektion Berlin gegen 1907 = 4

Uebergänge zur Hütte;

Von der Cedeh-Hütte	von 3 Personen
„ „ Bergl-Hütte	„ 25 „
„ „ Baekmann-Hütte	„ 11 „
„ „ Schaubach-Hütte	„ 4 „
„ „ Halleschen Hütte	„ 6 „
„ „ Mailänder Hütte	„ 2 „
„ „ Ferdinandshöhe	„ 1 Person
„ „ Franzeshöhe	„ 6 Personen
„ St. Caterina	„ 1 Person
„ Sulden	„ 4 Personen
„ Trafoi	„ 15 „
	<u>zusammen von 78 Personen.</u>

Bergbesteigungen:

Auf den Ortler	von 16 Personen
„ „ Ortler über den Hochjochgrat	„ 16 „
„ „ Ortler über den Hochjochgrat und hinab	
über den Hinteren Grat	„ 9 „
„ „ Thurwieser	„ 19 „
„ „ Zebrù	„ 7 „
„ das Schrötterhorn	„ 4 „
„ die Königsspitze	„ 10 „
„ „ Suldenspitze	„ 4 „
„ „ Kreilspitze	„ 4 „
„ „ Trafoier Eiswand	„ 4 „
	<u>zusammen von 93 Personen.</u>

Uebergänge von der Hütte aus:

Nach der Halleschen Hütte	von 7 Personen
„ „ Baekmann-Hütte	„ 2 „
„ „ Schaubach-Hütte	„ 7 „
„ „ Cedeh-Hütte	„ 1 Person
„ „ Bergl-Hütte	„ 7 Personen
„ St. Caterina	„ 1 Person
„ Sulden	„ 20 Personen
„ Trafoi	„ 33 „
	<u>zusammen von 78 Personen.</u>

Olperer Hütte (2385 m Seehöhe)

Besucht vom 13. Juni bis 17. September:

von Nachtgästen = 99 Personen gegen 1907 = 104
„ Tagesgästen = 36 „ „ 1907 = 23
<u>zusammen 135 Personen</u> „ 1907 = 127

Gesamter täglicher Verkehr einschliesslich der länger als eine Nacht gebliebenen Gäste = 137 Personen gegen 1907 = 137 Personen.

Von den Nachtgästen — 93 Herren, 6 Damen — waren

63 Personen aus Deutschland
36 „ „ Oesterreich (darunter 10 Tiroler)
<u>zusammen 99 Personen, davon gehörten</u>
85 „ dem D.u.Oe.A.-V. an gegen 1907 = 90 Pers.
4 „ davon waren aus der
Sektion Berlin gegen 1907 = 10 Pers.

Uebergänge zur Hütte:

Aus dem Zillertal	von 71 Personen
Von der Geraer Hütte	„ 24 „
„ „ Riffler Hütte	„ 3 „
Vom Spannagel-Haus	„ 11 „
„ Furtschaglhaus	„ 26 „
<u>zusammen von 135 Personen.</u>	

Bergbesteigungen:

Auf den Olperer	von 64 Personen
„ die Gefrorene Wandspitze	„ 7 „
<u>zusammen von 71 Personen.</u>	

Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Geraer Hütte	von 16 Personen
Zum Furtschaglhaus	„ 23 „
Nach Hintertux	„ 6 „
Zum Spannagel-Haus	„ 7 „
Nach dem Zillertal	„ 83 „
<u>zusammen von 135 Personen.</u>	

Riffler Hütte (2334 m Seehöhe)

Besucht vom 20. Juni bis 1. September von
 Nachtgästen = 55 Personen gegen 1907 = 43 Personen
 Tagesgästen = 22 „ „ 1907 = 11 „
zusammen 77 Personen „ 1907 = 54 Personen.

Von den Nachtgästen — 44 Herren, 11 Damen — waren
 34 Personen aus Deutschland
 21 „ „ Oesterreich (darunter 2 Tiroler)
zusammen 55 Personen, davon gehörten
 45 Personen dem D. u. Oe. A.-V. an gegen 1907 = 37,
 7 Personen davon waren aus der
 Sektion Berlin gegen 1907 = 6.

7 Personen kamen von Hintertux, alle anderen aus dem Zillertal.

Bergbesteigungen:

Auf den Riffler	von 30 Personen
„ die Gefrorene Wandspitze	„ 1 Person
<u>zusammen von 31 Personen.</u>	

Uebergänge von der Hütte aus:

Zur Olperer Hütte	von 3 Personen
Zum Spannagel-Haus	„ 8 „
Nach Hintertux	„ 2 „
Nach dem Zillertal	„ 64 „
<u>zusammen von 77 Personen.</u>	

Der Besuch auf sämtlichen Hütten betrug:

1. Berliner Hütte	1908	4909	Pers. gegen 1907 =	4832
2. Furtschaglhaus	„	1079	„ „ „ =	1108
3. Habach-Hütte	„	260	„ „ „ =	295
4. Tuckettpass-Hütte	„	1017	„ „ „ =	1065
5. Ortler Hochjoch-Hütte	„	78	„ „ „ =	113
6. Olperer Hütte	„	135	„ „ „ =	127
7. Riffler Hütte	„	77	„ „ „ =	54

zusammen 1908 7555 Pers. gegen 1907 = 7594

Die Hütten wurden 1908 zusammen von 4197 Nachtgästen gegen 1907 = 4186 besucht, die sich auf folgende Nationalitäten verteilen:

Deutschland	3199	Personen
Oesterreich	858	„
Ungarn	15	„
Holland	23	„
England	23	„
Russland	17	„
Frankreich	15	„
Italien	17	„
Schweiz	5	„
Schweden	6	„
Aegypten	1	Person
Chile	1	„
Amerika	11	Personen
Australien	6	„

zusammen 4197 Personen.

Postkarten wurden verkauft:

In der Berliner Hütte . . .	17 022	Stück
„ dem Furtschaglhaus . . .	1 598	„
„ der Habach-Hütte . . .	285	„
„ „ Tuckettpass-Hütte . . .	1 590	„
„ „ Ortler Hochjoch-Hütte . . .	104	„

zusammen 20 599 Stück.

Wegebauten

Mit Recht wird immer und immer wieder von den Touristen, die von Mayrhofen aus zur **Berliner Hütte** gehen, Klage über den Weg zwischen Ginzling und Breitlahner geführt, der besonders bei nassem Wetter jeder Beschreibung spottet. Wegen dieses Weges schweben schon jahrelang leider bisher erfolglose Unterhandlungen mit der Regierung und den Anliegern, die zur Unterhaltung des Weges beitragspflichtig sind. Hoffentlich wird bald eine Verständigung der Beteiligten erzielt. Der neu anzulegende Weg wird in den Steigungsverhältnissen wesentlich besser, weil sämtliche Gegensteigungen vermieden werden sollen. Vom Breitlahner bis zur Berliner Hütte führt der Alpenvereinsweg, den unsere Sektion aus ihren Mitteln in bestem Zustand erhält.

Der neu angelegte Weg von der Berliner Hütte zum Saurüssel und weiter bis zum Schwarzensteingletscher ist fertiggestellt und wird ebenso wie der Weg zum Schwarzsee von den Touristen gelobt und sehr viel benutzt.

Der im vergangenen Jahre ebenfalls neu geschaffene Weg von der Berliner Hütte bis zum Schönbichler Horn hat sich, bis auf die Stellen, die über die beiden Moränen führen, gut gehalten. Infolge der dauernden Bewegung und des Schwindens des Gletschereises wird ein Teil der Moräne im Sommer gleichfalls in Bewegung gesetzt. Der Gewalt dieser Massen kann der Weg nicht standhalten, er wird weggerissen und muss daher immer wieder neu angelegt werden. Zum Glück sind diese Stellen nur kurz, so dass die Kosten für die Wiederherstellung nicht hoch sind.

Zum **Furtschaglhaus** ist der durch das Schlegeistal gehende und der vom Schönbichler Horn kommende Weg in gutem Zustande da alljährlich für ihre ordnungsmässige Instandhaltung gesorgt wird,

Der neugebaute Weg, Furtschagl-Weg, durch die sogenannte Stiege bis zum Schlegeisgletscher über den Neveser Sattel erleichtert und kürzt die Verbindung mit der Chemnitzer Hütte, da man etwa $\frac{3}{4}$ Stunden Zeit spart. Den Touristen, die einige Tage im Furtschaglhaus verweilen wollen, sei dieser Weg bis zum Schlegeisgletscher als Höhenweg empfohlen. Ich hoffe, er wird auch den Verkehr zur und von der Chemnitzer Hütte nicht unwesentlich fördern.

In meiner Erwartung, dass uns in dem vergangenen Sommer der Weg zur **Habach-Hütte** keine bedeutenden Kosten verursachen würde, habe ich mich jedoch getäuscht. Lawinen, Regen, Sturm

und das Vieh haben den Weg von der Mayeralpe bis zur Hütte so beschädigt, dass nicht unbedeutende Kosten aufgewendet werden mussten, um ihn wieder herzustellen.

Die Wege zur **Tuckettpass-Hütte**, von denen der abwechslungsreichste über das Fridolinsjoch führt, sind in gutem Zustande. Dem Förderungsverein in Madonna di Campiglio, der für ihre Instandhaltung Sorge trägt, sei hierfür unser wärmster Dank ausgesprochen.

Für Wegbauten wurden verausgabt:

Im Gebiet der Berliner Hütte	Mk. 163,39
„ „ des Furtschaglhauses	„ 521,24
„ „ der Habach-Hütte	„ 205,55
„ „ „ Olperer Hütte	„ 12,77
„ „ „ Tuckettpass-Hütte	„ 6,81
	<hr/>
	zusammen Mk, 909,76

Otto Köhn, Hüttenwart.

8. Verzeichnis der Mitglieder am 1. Januar 1909.)*

Ehrenvorsitzende:

Dr. *Julius Scholz*, Professor.
R. Sydow, Staatsminister.

- | | | |
|----------------|--|---|
| Eintrittsjahr. | <p>97. 1. Dr. <i>Abel</i>, Arzt, W., Potsdamerstr. 188a.
07. 2. <i>Abelsdorff</i>, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 6.
04. 3. Dr. <i>Abenhausen</i>, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 71.
01. 4. <i>Aberson</i>, Architekt, S., Fichtestr. 20.
93. 5. <i>Abesser</i>, Architekt, W., Tauentzienstr. 10.
02. 6. <i>Achilles</i>, Kaufmann, Steglitz, Kurfürstenstr. 5.
99. 7. <i>Ackermann</i>, Rentner, Eisenach, Bismarckstr. 12.
08. 8. <i>G. Adam</i>, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 9.
98. 9. Dr. <i>E. Adam</i>, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 220.
93. 10. Dr. <i>E. Adler</i>, Sanitätsrat, W., Motzstr. 90.
08. 11. <i>G. Adler</i>, Kaufmann, W., Rankestr. 29.
09. Dr. <i>O. Adler</i>, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 29/30.
05. 12. <i>Adlon</i>, Kaufmann, NW., Unter den Linden 62/63.
04. 13. <i>Aepler</i>, Kaufmann, S., Brandenburgstr. 52.
90. 14. <i>Afinger</i>, Kaufmann, NW., Händelstr. 7.
94. 15. <i>Ahlemann</i>, Rechtsanwalt, Charlottbg., Hardenbergstr. 9a.
06. 16. Dr. <i>Ahrens</i>, Arzt, W., Motzstr. 53.
81. 17. Dr. <i>E. Albrecht</i>, Professor, Pankow, Spandauerstr. 3.
02. 18. <i>P. Albrecht</i>, Bankbeamter, NW., Karlstr. 22.
08. 19. <i>C. Alexander</i>, Direktor, W., Matthäikirchstr. 1.
08. 20. <i>R. Alexander</i>, Theaterdirektor, Charlottbg, Berlinerstr. 26.
02. 21. Dr. <i>Alexander-Katz</i>, Justizrat, W., Regentenstr. 16.
99. 22. Dr. <i>Alt</i>, Geh. Sanitätsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 107.
04. 23. <i>Altmann</i>, Apotheker, NW., Flotowstr. 9.
05. 24. Dr. <i>Altschul</i>, Chemiker, SW., Hafenplatz 10.
91. 25. <i>Altsmann</i>, Landgerichtsdirektor, Grunewald, Königs-
allee 54.
06. 26. <i>Altwickler</i>, Kaufmann, C., Grünstr. 2.
04. 27. <i>H. v. Amelunxen</i>, Kaufmann, W., Rankestr. 36.
94. 28. <i>P. v. Amelunxen</i>, Kaufmann, NW., Unter den Linden 42.
02. 29. <i>Anders</i>, Professor, Wilmersdorf, Weimarischesstr. 3.</p> | <p>92. 30. Dr. <i>M. Andresen</i>, Chemiker, Gross-Lichterfelde-O.,
Frauenstr. 6.
99. 31. <i>W. Andresen</i>, Kaufmann, NW., Lüneburgerstr. 28.
04. 32. Dr. <i>Andress</i>, Arzt, NW., Perlebergerstr. 20.
03. 33. <i>Anker</i>, Architekt, W., Berchtesgadenerstr. 37.
85. 34. <i>Anschütz</i>, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 135.
03. 35. <i>Apolant</i>, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 101.
92. 36. <i>E. Appel</i>, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 9.
07. 37. <i>R. Appel</i>, Rechnungsrat, S., Gräferstr. 41.
07. 38. <i>E. Apt</i>, Kaufmann, NW., Lüneburgerstr. 25.
02. 39. Dr. <i>M. Apt</i>, Prof., Syndikus, W., Magdeburgerstr. 33.
09. <i>Rich. Apt</i>, Apothekenbesitzer, N., Badstr. 11.
04. 40. Dr. <i>Rich. Apt</i>, Ingenieur, NW., Lüneburgerstr. 25.
07. 41. Dr. <i>Arens</i>, Referendar, Wilmersdorf, Umlandstr. 140.
98. 42. <i>Arndt</i>, Brauereidirektor, NW., Alt-Moabit 48.
06. 43. Dr. <i>M. Arnheim</i>, Amtsgerichtsrat, W., Kurfürstenstr. 167.
04. 44. <i>M. Arnheim</i>, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 54.
07. 45. <i>W. Arnheim</i>, Kaufmann, O., Holzmarktstr. 64.
92. 46. <i>Arnhold</i>, Geh. Kommerzienrat, W., Regentenstr. 19.
04. 47. <i>L. Arnold</i>, Fabrikant, SO., Elisabethufer 54.
07. 48. <i>Arnold</i>, Hauptmann, Stralsund, Heilgeiststr. 30.
99. 49. <i>v. Arnoldi</i>, Polizeihauptmann, N., Brunnenstr. 70.
03. 50. <i>Aron</i>, Kaufmann, Wilmersdorf, Hohenzollernplatz 9.
93. 51. <i>Arons</i>, Bankier, W., Charlottenstr. 56.
03. 52. Dr. <i>Aronson</i>, Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 21.
90. 53. Dr. <i>Asch</i>, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 8.
97. 54. <i>Aschenheim</i>, Ingenieur, W., Regensburgerstr. 10.
03. 55. Dr. <i>B. Ascher</i>, Arzt, W., Jägerstr. 18.
00. 56. Dr. <i>G. Ascher</i>, Landgerichtsrat, W., Nachodstr. 19.
00. 57. <i>R. Ascher</i>, Major z. D., W., Lutherstr. 15.
75. 58. Dr. <i>Ascherson</i>, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Bülowstr. 51.
97. 59. <i>Aschert</i>, Kursmakler-Stellv., W., Königin Augustastr. 41.
00. 60. Dr. <i>Aschkinass</i>, Professor, Wilmersdorf, Xantenerstr. 7.
83. 61. Dr. <i>Aschoff</i>, Geh. San.-Rat, SW., Belle-Alliance-Platz 11 a.
89. 62. Dr. <i>Aschrott</i>, Landgerichtsdirektor a. D., W., Hilde-
brandstrasse 8.
07. 63. <i>Ashelm</i>, Fabrikbesitzer, W., Olivaerplatz 7.
93. 64. <i>Asmus</i>, Fabrikbesitzer, NW., Gotzkowskystr. 29.
05. 65. Dr. <i>D. Auerbach</i>, Rechtsanwalt, Schöneberg, Colonnenstr. 1.
88. 66. <i>E. B. Auerbach</i>, Justizrat, SW., Lindenstr. 16/17.
05. 67. Dr. <i>Aye</i>, Sanitätsrat, Charlottenburg, Grolmanstr. 27/28.
07. 68. <i>Baatz</i>, cand. med., C., Breitestr. 36.
05. 69. <i>Bab</i>, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 27/28.
99. 70. <i>Babich</i>, Direktor, NW., Klopstockstr. 19.
98. 71. <i>Bach</i>, Kaufmann, Schlachtensee, Heimstättenstr. 15.
95. 72. <i>C. Bachmann</i>, Bankier, W., Königin Augustastr. 49.
95. 73. <i>F. Bachmann</i>, Amtsrichter, Bachmannshof bei Friede-
berg N/M.
00. 74. <i>H. Bachmann</i>, Chefredakteur, C., Breitestr. 8.
93. 75. <i>Bachmayer</i>, Architekt, N., Wörtherstr. 9.</p> |
|----------------|--|---|

*) Die in den Monaten Januar, Februar, März 1909 neu beigetretenen Mitglieder sind in das Verzeichnis mitaufgenommen, aber in der fortlaufenden Nummernfolge nicht mitgezählt worden. Die Namen der seit dem 1. Januar 1909 Verstorbenen haben ein † erhalten.

92. 76. *M. Bading*, Rentner, Wilmersdorf, Pragerplatz 3.
 81. 77. *W. Bading*, Justizrat, W., Charlottenstr. 61.
 95. 78. Dr. *Badt*, Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 89/90.
 06. 79. Dr. *Baehr*, Oberlehrer, Halensee, Joachim Friedrichstr. 13.
 91. 80. *Bährmann*, Lehrer, NW., Jagowstr. 28.
 93. 81. *F. Bagel*, Rentner, Dahlem, Werderstr. 14.
 05. 82. *F. Bagel jun.*, cand. phil., W., Augsburgerstr. 62.
 07. 83. *Baginsky*, stud. med., W., Kurfürstenstr. 98.
 00. 84. *Bahr*, Maler, Friedenau, Schmargendorferstr. 13.
 98. 85. *Balcke*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 14.
 03. 86. Dr. *Ballerstedt*, Schriftsteller, Schöneberg, Bahnstr. 19/20.
 05. 87. *F. Bamberg*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 32.
 02. 88. *H. Bamberg*, Kommerzienrat, W., Landgrafenstr. 12.
 03. 89. *F. Bamberger*, Kursmakler, NW., Lübeckerstr. 7.
 90. 90. *H. Bamberger*, Landgerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 4.
 02. 91. Dr. *Bandke*, Apothekenbes., Steglitz, Schlossstr. 97.
 06. 92. *Banning*, Staatsanwaltsch.-Rat, W., Neue Winterfeldtstr. 30.
 89. 93. Dr. *Bannow*, Chemiker, SO., Schlesiensstr. 33/34.
 09. Dr. *v. Bardeleben*, Professor, W., Keithstr. 2.
 03. 94. Dr. *Barnau*, Rechtsanwalt, C., Rosentalerstr. 32.
 00. 95. Dr. *H. Barschall*, Chemiker, Charlottenburg, Kantstr. 33.
 04. 96. *W. Barschall*, Kaufmann, NW., Flotowstr. 4.
 04. 97. *Bartels*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 68.
 07. 98. *E. Bartsch*, Architekt, S., Urbanstr. 29a.
 83. 99. *O. Bartsch*, Kaufmann, C., Heiligegeiststr. 35.
 08. 100. *Basch*, Referendar, W., Landshuterstr. 2.
 07. 101. *Baschin*, Kustos, W., Pariserstr. 14a.
 08. 102. *Baschwitz*, Fabrikbesitzer, Charlottbg., Fasanenstr. 76/77.
 93. 103. Dr. *Bassenge*, Geh. Regierungsrat, W., Wittenbergplatz 3a.
 99. 104. *Basté*, Kaufmann, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.
 09. *Bastian*, Architekt, Zehlendorf, Kaiserstr. 3.
 90. 105. *Bath*, Hofbuchhändler, Charlottenburg, Windscheid-
 strasse 24/25.
 98. 106. *Bathe*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 37.
 86. 107. Dr. *Battermann*, Professor, Königsberg (Preussen),
 Kgl. Sternwarte.
 94. 108. *Baudouin*, Rentner, SW., Grossbeerenstr. 63a.
 98. 109. *F. Bauer*, Hauptmann, Danzig-Langfuhr, Kastanienweg 14.
 00. 110. *F. Bauer*, Kaufmann, NO., Landsberger Allee 11/13.
 93. 111. Dr. *H. Bauer*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 76.
 05. 112. *O. Bauer*, Kaufmann, Tempelhof, Bosestr. 4.
 05. 113. *P. Bauer*, Rektor, N., Prinzenallee 8.
 05. 114. *E. Baumann*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 61.
 01. 115. *L. Baumann*, Kaufmann, W., Oberwallstr. 16a.
 02. 116. Dr. *Baur*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 162.
 07. 117. Dr. *Bayer*, Arzt, W., Bambergerstr. 48.
 07. 118. *v. Bayer-Ehrenberg*, Rittmeister a. D., Charlottenburg,
 Joachimsthalerstr. 44.
 98. 119. Dr. *Becherer*, Rechtsanwalt, W., Burggrafenstr. 13.
 91. 120. *Bechstein*, Fabrikbesitzer, NW., Neustädtische Kirchstr. 12.

97. 121. *v. Beck*, Direktor, NW., Alt-Moabit 129.
 06. 122. *J. Beck*, Generaldirektor, W., Potsdamerstr. 5.
 07. 123. *R. Beck*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 25.
 07. 124. *A. Becker*, Fabrikant, Charlottenburg, Herbartstr. 4.
 93. 125. Dr. *L. Becker*, Geh. Medizinalrat, W., Nollendorfstr. 10.
 06. 126. *O. Becker*, Fabrikant, NO., Bötzwowstr. 34.
 04. 127. *O. Becker*, Regierungssekretär, Britz, Chausseestr. 112.
 96. 128. *R. Becker*, Rittmeister a. D., W., Rankestr. 20.
 07. 129. *Beckmann*, Historienmaler, Steglitz-Dahlem, Altenstein-
 strasse 13.
 98. 130. *Beeck*, Staatsanwaltschaftsrat, Insterburg.
 05. 131. Dr. *Beer*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 24.
 94. 132. *Beermann*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 36.
 95. 133. Dr. *Beerwald*, Sanitätsrat, W., Maassenstr. 26.
 93. 134. Dr. *Behm*, Sanitätsrat, NW., Luisenplatz 6.
 93. 135. *Behne*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 213.
 05. 136. *Behnk*, Obergeringenieur, N., Prinzenallee 23.
 08. 137. *O. Behre*, Rechnungsrat, SW., Teltowerstr. 8.
 03. 138. *R. Behre*, Referendar, SW., Teltowerstr. 8.
 07. 139. Dr. *B. Behrend*, Rechtsanwalt, SO., Cöpenickerstr. 70.
 03. 140. *C. Behrend*, Architekt, W., Bayreutherstr. 13.
 05. 141. Dr. *F. Behrend*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.
 02. 142. *K. Behrendt*, Lehrer, O., Insterburgerstr. 13.
 03. 143. *R. Behrendt*, Rentner, SW., Yorkstr. 72.
 09. *Behrendts*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Ringstr. 70a.
 05. 144. *F. Behrens*, Kaufmann, W., Schwäbischestr. 26.
 08. 145. *P. Behrens*, Oberstleutnant z. D., W., Heilbronnerstr. 8.
 05. 146. *Bein*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 56.
 94. 147. Dr. *Belde*, Arzt, W., Potsdamerstr. 65.
 03. 148. *Beleites*, Amtsrichter, W., Geisbergstr. 23.
 07. 149. *Belitz*, Redakteur, SW., Friedrichstr. 239.
 97. 150. *v. Below*, Oberstl. a. D., Oberschönau II b. Berchtesgaden.
 00. 151. Dr. *Belowsky*, Prof., Custos a. mineralog. petrogr. Inst.
 d. Univ., Nieder-Schönhausen, Lindenstr. 19.
 86. 152. *Benade*, Apotheker, Ems, Deutscher Hof.
 00. 153. Dr. *Benary*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 66.
 86. 154. Dr. *Benda*, Professor, NW., Kronprinzenuter 30.
 06. 155. *L. Benedict*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 65/66.
 95. 156. *M. Benedict*, Kaufmann, W., Königgrätzerstr. 10.
 93. 157. Dr. *Benjamin*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-W., Augusta-
 strasse 18.
 04. 158. *Benneset*, Geh. Postrat, NW., Calvinstr. 14.
 03. 159. *Bentheim*, Kaufmann, C., Landsbergerstr. 82.
 04. 160. Dr. *Berbig*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 78.
 04. 161. *Berendts*, Rentner, Charlottenburg, Neue Kantstr. 4.
 08. 162. *Erich Berg*, Referendar, N., Chausseestr. 121.
 99. 163. *Ernst Berg*, Buchdruckereibesitzer, SW., Friedrichstr. 24.
 03. 164. Dr. *W. Berg*, Arzt, Strassburg (Els.), Taulerstr. 21.
 99. 165. *Bergemann*, Kaufmann, Zehlendorf, Burggrafenstr. 4.
 07. 166. *B. Berger*, Kaufmann, W., Schillstr. 9.

95. 167. Dr. *E. Berger*, Amtsrichter, W., Schwäbischestr. 28.
94. 168. *O. Berger*, Regierungs-Baumeister u. Stadtbauinspektor, Breslau, Charlottenstr. 4.
78. 169. *A. Bergmann*, Rentner, W., Kurfürstendamm 185.
07. 170. *C. Bergmann*, Bankprokurist, Gross-Lichterfelde-O., Derfflingerstr. 20.
05. 171. *Hans Bergmann*, Stadtrat, W., Barbarossastr. 32.
06. 172. *Heinr. Bergmann*, Bankier, Charlottenburg, Bleibtreu-
strasse 18.
02. 173. *Bering*, Architekt, W., Meinekestr. 2.
91. 174. *Beringer*, Kommerzienrat, Charlottenburg, Sophienstr. 18.
99. 175. Dr. *Béringuier*, Amtsgerichtsrat, W., Nettelbeckstr. 21.
93. 176. *Berl*, Bankier, W., Tiergartenstr. 8b.
05. 177. Dr. *E. Berliner*, W., Kurfürstendamm 217.
02. 178. *W. Berliner*, Kaufmann, W., Rankestr. 25.
00. 179. *Berndt*, Rektor, SW., Hagelbergerstr. 34.
05. 180. *Berneburg*, Kaufmann, W., Köthenerstr. 21.
05. 181. *Bernhardt*, Geh. Ober-Postrat, W., Kurfürstenstr. 156.
91. 182. Dr. *P. Bernheim*, Sanitätsrat, SW., Yorkstr. 2.
08. 183. *R. Bernheim*, Bankier, NW., Universitätsstr. 3.
99. 184. *Bernoulli*, Rentner, Grunewald, Dunckerstr. 21.
04. 185. *Berns*, Bankbeamter, Friedenau, Wielandstr. 14 a.
04. 186. Dr. *Bernstein*, Justizrat, NW., Dorotheenstr. 65/66.
05. 187. *Bertschy*, Kaufmann, W., v. d. Heydtstr. 11.
97. 188. *Beschmidt*, Major a. D., W., Augsburgerstr. 51.
04. 189. Dr. *Beuthner*, Arzt, W., Kurfürstendamm 46.
95. 190. *Beyer*, Professor, O., Raupachstr. 13.
04. 191. *v. Bezold*, Referendar, Wolmirstedt, Kreisständehaus.
08. 192. *Bick*, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 15.
96. 193. Dr. *Bieber*, Justizrat, C., Kaiser Wilhelm-Str. 39.
08. 194. *Bielan*, Lehrer, N., Kesselstr. 29.
01. 195. Dr. *M. Bielschowsky*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 106.
05. 196. Dr. *R. Bielschowsky*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 25.
87. 197. *Bild*, Bankier, SW., Leipzigerstr. 45.
04. 198. Dr. *Bindemann*, Arzt, Grunewald, Herthastr. 20.
92. 199. *A. Bing*, Kaufmann, Cöln, Vor St. Martin 6.
02. 200. *G. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.
92. 201. *S. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.
01. 202. *Binswanger*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 50/51.
08. 203. *S. Bischoff*, stud. phil., Charlottenburg, Mommsenstr. 20.
95. 204. *W. Bischoff*, Landschaftsmaler, SO., Engelufer 6a.
99. 205. *Blanck*, Schiffskapitän a. D., W., Bayreutherstr. 4.
87. 206. *Blanckertz*, Fabrikbesitzer, W., Rauchstr. 3.
95. 207. *H. Blank*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 16.
06. 208. Dr. *O. Blank*, Chemiker, Charlottenburg, Mommsen-
strasse 15.
00. 209. Dr. *Blaschke*, Professor, NW., Altonaerstr. 21.
01. 210. Dr. *Blass*, Ober-Apotheker, Charlottenburg, Uhland-
strasse 185/186.
94. 211. *Blaurock*, Ober-Postsekretär, SW., Marheinekeplatz 12.

02. 212. *Bleibtreu*, Bankier, Charlottenburg, Schillerstr. 119.
95. 213. Dr. *Bleichrodt*, Kammergerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 40.
08. 214. *M. Bleistein*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 3.
05. 215. *R. Bleistein*, Fabrikbesitzer, W., Schillstr. 2.
05. 216. *W. Bleistein*, cand. rer. techn., Langfuhr bei Danzig,
Heiligenbrunner Weg 31.
86. 217. Dr. *Blenck*, Präsident des Kgl. Statistischen Landesamts,
Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, SW., Lindenstr. 28.
02. 218. *Bleyberg*, Rechtsanwalt, W., Taubenstr. 20.
03. 219. *Blinzig*, Bankdirektor, NW., Alexanderufer 3.
04. 220. *Bloch*, Verlagsbuchhändler, NW., Klopstockstr. 52.
98. 221. *Bloch*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 145.
94. 222. *Bloedt*, Kaufmann, W., Königgrätzerstr. 4.
96. 223. *Blohmer*, Lehrer, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.
06. 224. Dr. *Blümel*, Arzt, S., Dieffenbachstr. 54.
06. 225. *Bluhm*, Direktor, S., Ritterstr. 12.
92. 226. *Blume*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.
96. 227. Dr. *Blumenfeld*, Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 26.
08. 228. Dr. *A. Blumenthal*, Arzt, W., Bambergerstr. 26.
03. 229. *B. Blumenthal*, Fabrikdirektor, W., Culmbacherstr. 10.
07. 230. *C. Blumenthal*, Kaufmann, W., Regensburgerstr. 21.
06. 231. *J. Blumenthal*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 3.
86. 232. *L. Blumenthal*, Geh. Rechnungsrat, W., Hohenstaufen-
strasse 69.
05. 233. Dr. *Th. Blumenthal*, Professor, SO., Hoffmannstr. 12.
07. 234. *Bluth*, Hofhutfabrikant, C., Fischerstr. 11.
03. 235. *Bockhacker*, Optiker, W., Wichmannstr. 21.
04. 236. Dr. *G. Bode*, Chemiker, Hermsdorf (Markt), Auguste Viktoriastr. 3.
00. 237. *L. Bode*, Kaufmann, W., Kaiserallee 201.
04. 238. *Bodenheimer*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 1/2.
97. 239. *Böcker*, Geh. Rechnungsrat, SW., Katzbachstr. 11.
99. 240. Dr. *Böhler*, Sanitätsrat, W., Bayreutherstr. 32.
94. 241. *Böhlke*, Rentner, W., Rauchstr. 2.
06. 242. *E. Boehm*, Kaufmann, Wilmersdorf, Motzstr. 38.
93. 243. *M. Böhm*, Justizrat, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 12 a.
04. 244. Dr. *S. Böhm*, Arzt, SW., Charlottenstr. 16.
04. 245. *A. Böhme*, Kaufmann, O., Holzmarktstr. 67.
96. 246. *P. Böhme*, Kommerzienrat, W., Jägerstr. 59/60.
01. 247. Dr. *Böhmer*, Amtsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 13.
98. 248. *Boek*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Marthastr. 2.
07. 249. Dr. *Bökemann*, Oberlehrer, S., Bärwaldstr. 9.
03. 250. *Bölcke*, Uhrmacher, SW., Zossenerstr. 54.
08. 251. *Boellert*, Porträtmaler, Schöneberg, Bahnstr. 26.
98. 252. Dr. *Börner*, Stabsarzt, Erfurt, Bergstr. 7.
96. 253. Dr. *E. Börnstein*, Privatdozent, W., Steglitzerstr. 27.
97. 254. *P. Börnstein*, Rentner, W., Potsdamerstr. 27.
98. 255. *Boerstinghaus*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 38.
96. 256. *G. Boettger*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Moltkestr. 27.
86. 257. Dr. *Heinr. Böttger*, Professor, Grunewald, Trabenerstr. 21.
05. 258. Dr. *Hugo Böttger*, Chefredakteur, Steglitz, Albrechtstr. 88.

97. 259. *P. Boettger*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 213.
 87. 260. *Boetticher*, Kaufmann, W., Passage 47.
 03. 261. *Bogdann*, Ober-Postassistent, W., Blumenthalstr. 3.
 01. 262. *Bohm*, Hof-Baumeister, W., Regentenstr. 11a.
 07. 263. *Bohne*, Kursmakler-Stellv., O., Gr. Frankfurterstr. 87.
 94. 264. Dr. *Bokelmann*, Sanitätsrat, W., Bayreutherstr. 39.
 95. 265. *C. Boll*, Stadtrat, Charlottenburg, Schillerstr. 17.
 93. 266. Dr. *F. Boll*, Arzt, W., Potsdamerstr. 12b.
 06. 267. *Bolle*, Rentner, W., Ludwigskirchstr. 3.
 91. 268. *Boller*, Kaufmann, S., Oranienstr. 139.
 00. 269. Dr. *Bollert*, Rechtsanwalt, W., Matthäikirchstr. 7.
 87. 270. Dr. *Boltsenthal*, Professor, Wittstock (Ostprignitz).
 05. 271. *Bolsani*, Kaufmann, S., Inselstr. 6.
 98. 272. Dr. *Bonnin*, Rechtsanwalt, SW., Ritterstr. 66.
 94. 273. *Bonus*, Bankkassierer, W., Hohenstaufenstr. 21.
 05. 274. Dr. *F. Borchardt*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 183.
 97. 275. Dr. *M. Borchardt*, Professor, W., Kurfürstenstr. 55.
 07. 276. *O. Borchardt*, Kaufmann, Dresden, Heubnerstr. 17.
 06. 277. *Borchert*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 4.
 01. 278. *Borchmann*, Hofmöbelfabrikant, Potsdam, Am Kanal 23.
 98. 279. *Borgward*, Professor, SW., Kreuzbergstr. 50.
 01. 280. *Borkheim*, Kaufmann, Eberswalde, Kaiser Friedrichstr. 57.
 98. 281. *v. Born*, Hüttdirektor, W., Bayreutherstr. 41.
 95. 282. *Bornemann*, Optiker, SW., Blücherplatz 2.
 01. 283. *C. v. Borsig*, Kommerzienrat, Tegel, Veitstr. 17.
 93. 284. *E. v. Borsig*, Kommerzienrat, Tegel, Reiherwerder.
 06. 285. *Borstendorff*, Kaufmann, Schöneberg, Colonnenstr. 54.
 06. 286. *Boschann*, Kartograph, SW., Grossbeerenstr. 27a.
 00. 287. *Bosselmann*, Syndikus, NW., Stephanstr. 25.
 98. 288. *Bote*, Rentner, SW., Waterlooufer 3.
 02. 289. *Bouché*, Bankier, Charlottenburg, Mommsenstr. 17.
 01. 290. *Bourjau*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 27.
 95. 291. Dr. *M. Bourwieg*, Ministerialdirektor, Wirkl. Geh. Ober-
 Jusizrat, W., Joachimstalerstr. 12.
 95. 292. Dr. *R. Bourwieg*, Sanitätsrat, N., Oranienburgerstr. 67.
 08. 293. *Boursutschky*, Direktor, W., Tauentzienstr. 9.
 06. 294. *Boy*, Regierungsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 71.
 04. 295. *Brach*, Kursmakler, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.
 96. 296. *Braehmer*, Brauereidirektor, Westend, Spandauer Berg.
 00. 297. *Braeuninger*, Fabrikdirektor, Augsburg, Frohsinnstr. 22.
 01. 298. Dr. *Brand*, Amtsrichter, W., Kaiserallee 181.
 07. 299. *Brandt*, Amtsanwalt a. D., Waldhausen-Hannover,
 Brandestr. 30.
 07. 300. Dr. *A. Brandt*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 44/45.
 91. 301. *F. Brandt*, Maschineriedirektor der Kgl. Schauspiele,
 NW., Dorotheenstr. 2.
 05. 302. *O. Brandt*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 15/17.
 94. 303. Dr. *Brandus*, Rechtsanwalt, Magdeburg, Richard
 Wagnerstr. 3a.
 06. 304. Dr. *Brasch*, Arzt, Charlottenburg, Hardenbergstr. 7.

01. 305. *Brassert*, Bankbeamter, NW., Calvinstr. 4.
 07. 306. *Braumüller*, Kaufmann, Lauenburg (Pommern).
 07. 307. Dr. *Braun*, Oberarzt a. Städt. Krankenh. Friedrichshain,
 NO., Landsbergerstr. 24.
 05. 308. *Braune*, Kaufmann, Steglitz, Albrechtstr. 20.
 96. 309. *Brecht*, Fabrikbesitzer, NW., In den Zelten 7.
 06. 310. *Bredow*, Geh. Ober-Regierungsrat, Charlottenburg, Grol-
 manstrasse 31/32.
 99. 311. Dr. *Brehm*, Arzt, N., Weissenburgerstr. 67.
 98. 312. *Breithaupt*, Brauereibesitzer, O., Pallisadenstr. 97.
 01. 313. Dr. *Bremer*, Oberlehrer, Nicolassee, Gerkrathstr. 25.
 90. 314. Dr. *Breslich*, Professor, Realschuldirektor, N., Badstr. 22.
 07. 315. *Brie*, Fabrikdirektor, NO., Meyerbeerstr. 1/4.
 06. 316. *J. Brix*, Professor, Baurat, Charlottenburg, Goethestr. 69.
 00. 317. Dr. *W. Brix*, Regierungsrat, Steglitz, Hohenzollernstr. 1.
 07. 318. Dr. *Brock*, Arzt, Charlottenburg, Schlüterstr. 27.
 81. 319. *Brockhausen*, Rentner, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 17.
 04. 320. *Brockmüller*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 1.
 07. 321. *Brode*, Rentner, Charlottenburg, Dahlmannstr. 25.
 05. 322. Dr. *Brodmann*, Nervenarzt, W., Magdeburgerstr. 16.
 92. 323. Dr. *Bröckelmann*, Chemiker, W.³⁰, Speyererstr. 1.
 92. 324. Dr. *P. Bröse*, Sanitätsrat, W., Rankestr. 34.
 07. 325. *P. Broese*, Bankprokurist, SW., Wilhelmstr. 145.
 96. 326. Dr. *Brohm*, Arzt, SW., Tempelhofer Ufer 1a.
 03. 327. Dr. *Brons*, Arzt, Steglitz, Miquelstr. 7a.
 79. 328. *Brose*, Rentner, W., Lützowstr. 47.
 89. 329. Dr. *Brosien*, Professor, W., Geisbergstr. 24.
 01. 330. *L. Bruck*, Kaufmann, Wilmersdorf, Aschaffenburg-
 strasse 4.
 95. 331. Dr. *W. Bruck*, Landrichter, Cöln a. Rh., Mozartstr. 11.
 01. 332. *Brückmann*, Rechtsanwalt, N., Friedrichstr. 129.
 08. 333. *Brüggemann*, Hauptmann a. D. W., Luitpoldstr. 6.
 02. 334. *Brüninghaus*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 21.
 06. 335. *Brünn*, Kaufmann, W., Umlandstr. 182.
 85. 336. *Brunnemann*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Matthäikirch-
 strasse 23.
 81. 337. Dr. *Brussatis*, Geh. Sanitätsrat, C., Alexanderstr. 8.
 00. 338. *Brzesina*, Ober-Ingenieur, Charlottenburg, Lohmeyer-
 strasse 13.
 00. 339. *R. Buchholz*, Magistrats-Sekretär, W., Rankestr. 2.
 01. 340. Dr. *Buchmann*, Sanitätsrat, W., Pallasstr. 8/9.
 01. 341. *Buchwald*, Rittergutsbes., Pinnow b. Seehausen (Uckermark).
 99. 342. *Büchlein*, Kaufmann, SW., Simeonstr. 28.
 97. 343. *Büniger*, Geh. Regierungsrat, SW., Halleschestr. 2.
 05. 344. *Bürgner*, Referendar, W., Bambergerstr. 4.
 03. 345. *Buggenhagen*, Rentner, Charlottenburg, Umlandstr. 24.
 06. 346. Dr. *Buhe*, Amtsrichter, Cöln, Werderstr. 27.
 02. 347. *H. Buhlmann*, Kaufmann, Charlottenburg, Niebuhrstr. 77.
 02. 348. *W. Buhlmann*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 21.
 00. 349. *Buka*, Justizrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 71.

07. 350. *Bundermann*, Kaufmann, SO., Muskauerstr. 46.
 03. 351. Dr. *Bundt*, Kreisarzt, Querfurt.
 96. 352. Dr. *Bunge*, Sanitätsrat, SW., Hallesches Ufer 15.
 08. 353. *Burchardt*, cand. phil., N., Oranienburgerstr. 22.
 97. 354. *Burghardt*, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 23.
 92. 355. *Burkart*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 84.
 01. 356. *Burkhardt*, Zeug-Hauptmann, W., Kyffhäuserstr. 4.
 00. 357. Dr. *Burkhart*, Arzt, NW., Melanchthonstr. 28.
 01. 358. *Burmester*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 3.
 93. 359. *Busch*, Redakteur, Schöneberg, Neue Winterfeldtstr. 7.
 06. 360. *Buschbeck*, Verlagsbuchhändler, NW., Roonstr. 12.
 01. 361. Dr. *Buschke*, Privatdozent, W., Kurfürstendamm 243.
 04. 362. *E. Busse*, Rechtsanwalt, SW., Waterloo-Ufer 15.
 85. 363. *G. Busse*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 78a.
 02. 364. *O. Busse*, Magistratssekretär, S., Bärwaldstr. 3.
 00. 365. *Buthut*, Bankbeamter, NW., Sickingenstr. 9.
 02. 366. *Bux*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 23.
 97. 367. *du Buy*, Rentner, S., Luisenufer 35.
 98. 368. *Cabanis*, Privatier, Charlottenburg, Knesebeckstr. 75.
 93. 369. *v. Cabrera*, Kgl. Kammerherr, SW., Anhaltstr. 9.
 98. 370. *F. Cahn*, Kaufmann, W., Gossowstr. 4.
 94. 371. Dr. *W. Cahn*, Geh. Legationsrat, W., Maienstr. 5.
 05. 372. Dr. *Cahnheim*, Bergwerksbesitzer, W., Margarethenstr. 1.
 96. 373. Dr. *Callies*, Apothekenbesitzer, NW., Alt-Moabit 18.
 02. 374. Dr. *Canon*, Arzt, O., Gr. Frankfurterstr. 20.
 00. 375. *Cappé*, Kaufmann, SW., Kochstr. 11.
 97. 376. Dr. *Caro*, Assistenzarzt, Hannover.
 02. 377. *E. Caro*, Rechtsanwalt, W., Joachimstalerstr. 11.
 07. 378. Dr. *H. Caro*, Apotheker, N., Chausseestr. 13.
 05. 379. *L. Caro*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 18.
 94. 380. *v. Carstanjen*, Rittergutsbesitzer, W., Lennéstr. 3.
 05. 381. Dr. *Carsten*, Arzt, W., v. d. Heydtstr. 12.
 95. 382. *Carstens*, Rechtsanwalt, Cottbus, Promenade 11.
 90. 383. *Caspar*, Magistrats-Baurat, SW., Hornstr. 22.
 08. 384. Dr. *F. Caspari*, Verlagsbuchhändler, W., Pariserstr. 62.
 09. *Walt. Caspari*, Dipl.-Ingenieur, Charlottbg., Dernburgstr. 49.
 98. 385. Dr. *Wilh. Caspari*, Amtsrichter, O., Weichselstr. 2.
 00. 386. Dr. *Wilh. Caspari*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 141.
 96. 387. Dr. *J. Cassel*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Kantstr. 153.
 04. 388. *O. Cassel*, Geh. Justizrat, W., Blumeshof 13.
 97. 389. *J. Cassirer*, Kaufmann, Charlottenbg., Knesebeckstr. 20/21.
 93. 390. *M. Cassirer*, Stadtrat, Fabrikbes., W., Augsburgerstr. 73/74.
 07. 391. *Cauer*, Professor, Westend, Kastanienallee 7.
 02. 392. *v. Cederstolpe*, Kunsthändler, NO., Mehnerstr. 9.
 90. 393. *Charrier*, Bankdirektor, W., Kurfürstenstr. 122.
 04. 394. *Chodgiesner*, Rechtsanwalt, NW., Unter den Linden 42.
 93. 395. *Christiani*, Baumeister, Gr.-Lichterfelde-W., Ringstr. 21.
 07. 396. *Christoph*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 154.
 05. 397. *Christophe*, Reichstagsstenograph, Friedenau, Wilhelmstr. 4.
 01. 398. Dr. *Citron*, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 12.

86. 399. *H. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Halleschestr. 3.
 87. 400. *O. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Luckenwalderstr. 9.
 07. 401. *Clements*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 54/55.
 05. 402. *A. Cohn*, Fabrikbesitzer, SW., Tempelhofer Ufer 3.
 02. 403. *A. Cohn*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 6.
 90. 404. *Ed. Cohn*, Amtsgerichtsrat, W., Genthinerstr. 14.
 89. 405. *Eug. Cohn*, Justizrat, W., Kronenstr. 4/5.
 07. 406. Dr. *F. Cohn*, Gerichts-Assessor, SW., Grossbeerenstr. 4.
 91. 407. *Isid. Cohn*, Justizrat, W., Jägerstr. 20.
 01. 408. *Jul. Cohn*, Fabrikbesitzer, W., Neue Ansbacherstr. 8.
 02. 409. Dr. *M. Cohn*, Arzt, W., Lutherstr. 7/8.
 96. 410. *Colani*, Baumeister, W., Meierottostr. 6.
 97. 411. *A. Collin*, Rentner, W., Fasanenstr. 97.
 92. 412. Dr. *A. Collin*, Kustos am Kgl. Museum für Naturkunde, N., Invalidenstr. 43.
 08. 413. Dr. *Courant*, Chemiker, N., Johannisstr. 14/15.
 00. 414. Dr. *Cramer*, Chemiker, W., Sächsischestr. 3.
 06. 415. Dr. *Cramm*, Arzt, SO., Cöpenickerstr. 4.
 05. 416. *Cranz*, Fabrikdirektor, Cüstrin, Forststr. 9.
 03. 417. Dr. *Creutz*, Referendar, Neuwied.
 98. 418. *Crome*, Justizrat, SW., Belle-Alliancestr. 91.
 02. 419. *A. Croner*, Rechnungsrat, Charlottenbg., Hardenbergstr. 33.
 02. 420. Dr. *F. Croner*, Chemiker, Charlottenbg., Hardenbergstr. 19.
 07. 421. Dr. *W. Croner*, Arzt, W., Rankestr. 17.
 05. 422. Dr. *Cruse*, Ingenieur, W., Geisbergstr. 22.
 07. 423. *Cunow*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 56/57.
 03. 424. *Curth*, Zeichner, Zeuthen, Seestr. 75.
 95. 425. *Czapski*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstenstr. 126.
 01. 426. *Dabbert*, Maurermeister, Charlottenburg, Cauerstr. 1.
 04. 427. *Dähnhardt*, Fabrikbesitzer, SO., Kottbuserstr. 8.
 95. 428. Dr. *E. Daffis*, Landgerichtsrat, W., Lietzenburgerstr. 34.
 06. 429. *L. Daffis*, Bankdirektor, Rom, Piazza della Liberta 13.
 05. 430. *L. Dahlheim*, stud. jur., W., Von der Heydtstr. 5.
 01. 431. *P. Dahlheim*, Rentner, W., Von der Heydtstr. 5.
 97. 432. *Dahms*, Kgl. Lotterie-Einnehmer, SW., Kommandantenstrasse 7/9.
 02. 433. *Dalchow*, Weinhändler, Charlottenburg, Kaiserdamm 96.
 08. 434. *Damerow*, Kaufmann, Spandau, Lindenufer 29.
 95. 435. *Dammann*, Fabrikant, S., Luisenufer 34.
 81. 436. *P. Dammeier*, Bankier, SW., Kleinbeerenstr. 3.
 82. 437. *R. Dammeier*, Maler, NW., Schleswiger Ufer 16.
 95. 438. Dr. *Dammer*, Professor, Kustos am Botanisch. Garten, Dahlem, Altensteinstrasse 37.
 04. 439. Dr. *F. Danziger*, Arzt, Hamburg, Hochallee 19.
 93. 440. Dr. *N. Danziger*, Rechtsanwalt, SW., Burggrafenstr. 16.
 80. 441. Dr. *Darmstaedter*, Professor, W., Landgrafenstr. 18a.
 92. 442. *Dase*, Weingrosshändler, SW., Alte Jakobstr. 16.
 04. 443. Dr. *David*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 74.
 94. 444. Dr. *C. Davidsohn*, Privatdozent, Breslau, Striegauer Chaussee 5a.

09. Dr. *G. Davidsohn*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 35.
 02. 445. *Heinr. Davidsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Mommsenstrasse 46.
 03. 446. Dr. *H. Davidsohn*, Sanitätsrat, W., Kurfürstenstr. 20.
 94. 447. *K. Davidsohn*, Eisenbahn-Bauinspektor, Breslau, Striegauer Chaussee 5a.
 04. 448. *Debus*, Kaufmann, NO., Grosse Frankfurterstr. 75.
 92. 449. *v. Dechend*, Oberstleutnant z. D., W., Pariserstr. 1.
 03. 450. *Decken*, Assistenzarzt, Mainz, Gartenfeldplatz 19¹/₁₀.
 09. *Deckert*, Kaufmann, NO., Winsstr. 11.
 90. 451. *Deegen*, Landgerichtsrat, W., Matthäikirchstr. 16.
 93. 452. *Degebrodt*, Rentner, W., Bambergerstr. 4.
 94. 453. *P. Dehnicke*, Fondsmakler, Zehlendorf (Teltow), Paulstr. 2.
 87. 454. *P. Dehnicke*, Hofschauspieler a. D., SW., Hornstr. 2.
 05. 455. *Deichen*, Fabrikbesitzer, SO., Görlitzer Ufer 36.
 01. 456. *Deichmann*, Rentner, W., Martin Lutherstr. 81.
 06. 457. *Deissler*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 28.
 93. 458. *Delbrück*, Bankier, W., Mauerstr. 61/62.
 04. 459. Dr. *Delius*, Kammergerichtsrat, W., Schaperstr. 32.
 92. 460. *Demmin*, Zivilingenieur, SW., Königgrätzerstr. 91.
 06. 461. Dr. *Demuth*, Syndikus, Charlottenburg, Schlüterstr. 34.
 01. 462. Dr. *Dennhardt*, Chemiker, SW., Yorkstr. 20.
 99. 463. *Devereux*, Rentner, Westend, Ulmenallee 10.
 03. 464. *Deyhle*, Fabrikant, SW., Markgrafenstr. 95.
 07. 465. Dr. *Dieckmann*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Bambergerstrasse 33.
 77. 466. *K. Dielitz*, Bildnismaler, Charlottenburg, Luisenplatz 5 b.
 78. 467. *P. Dielitz*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 57.
 03. 468. *Diem*, Ingenieur, W., Fasanenstr. 10.
 93. 469. Dr. *Dierbach*, Arzt, C., Alexanderstr. 50.
 07. 470. *Diestel*, Kgl. Kammermusiker, Charlottenburg, Wielandstrasse 40.
 81. 471. Dr. *Dieterici*, Professor, Kiel, Moltkestr. 13.
 03. 472. Dr. *Ed. Dietrich*, Geh. Ober-Medizinalrat, Steglitz, Lindenstrasse 34.
 98. 473. *Emil Dietrich*, Professor, Geh. Reg.-Rat, W., Eisenacherstrasse 121.
 08. 474. Dr. *W. Dietrich*, Oberlehrer, Steglitz, Ahornstr. 23.
 06. 475. *M. Diets*, Hofiat, Schöneberg, Grunewaldstr. 101/102.
 93. 476. Dr. *R. Diets*, Professor, Dresden, Sedanstr. 23.
 95. 477. *W. Diets*, Oberreichsanwalt, Leipzig, Kaiser Wilhelmstrasse 64.
 00. 478. Dr. *Dietze*, Verlagsbuchhändler, SW., Belle-Alliancestr. 46.
 99. 479. *Dill*, Reichsbankbuchhalter, SO., Gröbenufer 5.
 05. 480. *Dilthey*, stud. jur. et cam., Grunewald, Siemensstr. 37.
 05. 481. *Dimmling*, Oberlehrer, SW., Wartenburgstr. 15.
 93. 482. *Dirks*, Kaufmann, W., Unter den Linden 12.
 04. 483. *O. Dittmann*, Fabrikbesitzer, O., Markusstr. 6.
 91. 484. *P. Dittmann*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 33.
 94. 485. *Dittmer*, Hofsteinmetz, N., Invalidenstr. 33.

08. 486. *Freih. v. Dobeneck*, Referendar, Pasewalk, Kalandstr. 1.
 99. 487. Dr. *Dobrin*, Chemiker, NW., Thomasiusstr. 10.
 06. 488. *Döbbelin*, Fabrikbesitzer, W., Schlüterstr. 41.
 96. 489. *Doebler*, Architekt, W., Kurfürstendamm 28.
 09. *Doegen*, Zahnarzt, W., Lützowstr. 92.
 01. 490. *Doench*, Landgerichtsdirektor, Frankfurt a. M., Wolfgangstrasse 109.
 83. 491. *Döring*, Bankier, W., Corneliusstr. 3.
 98. 492. *Doht*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 98.
 07. 493. Dr. *Dollhardt*, Arzt, NW., Lehrterstr. 46.
 07. 494. *Donat*, Geschäftsführer d. Ortskrankenkasse f. d. Wäschefabrikation, C., Landsbergerstr. 85.
 09. Dr. *Donner*, Rechtsanwalt, N., Chausseestr. 115.
 00. 495. Dr. *Doren*, Leipzig, Waldstr. 52/54.
 88. 496. *Dorn*, Justizrat, W., Französischestr. 13.
 93. 497. *A. Dotti*, Regierungsbaumstr., Charlottenbg., Leibnizstr. 55.
 93. 498. *F. Dotti*, Rittergutsbesitzer, Hönow bei Berlin.
 92. 499. *G. Dotti*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 32.
 80. 500. Dr. *Draheim*, Prof., Friedenau, Schmargendorferstr. 21.
 05. 501. *Drechsler*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 22.
 09. *Drescher*, stud., W., Elssholzstr. 18.
 97. 502. Dr. *F. Drewes*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Schlüterstrasse 78.
 05. 503. *Fr. Drewes*, Kaufmann, NW., Kaiserin Augusta-Allee 21.
 97. 504. Dr. *H. Drewes*, Sanitätsrat, N., Chausseestr. 108.
 01. 505. *H. Dreyer*, Vize-Konsul, W., Freisingerstr. 6.
 07. 506. *W. Dreyer*, Zahnarzt, N., Kastanien-Allee 48.
 04. 507. Dr. *Droste*, Regierungsrat a. D., SW., Hafenplatz 6.
 94. 508. Dr. *Dührssen*, Professor, NW., Lessingstr. 35.
 07. 509. *Duelberg*, Oberleutnant a. D., W., Motzstr. 61.
 07. 510. *Dürr*, Fabrikbesitzer, SO., Skalitzerstr. 2.
 08. 511. *Dütting*, Oberbaurat, Friedenau, Kirchstr. 28.
 85. 512. Dr. *Düvelius*, Sanitätsrat, NW., In den Zelten 19.
 05. 513. *Duisberg*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 13.
 94. 514. *Duncker*, Privatier, SW., Hornstr. 5.
 89. 515. Dr. *Dungs*, Geh. Ober-Regierungsrat, SW., Königgrätzerstrasse 28.
 07. 516. *Dunkel*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 78.
 99. 517. *Dunkelberg*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Waitzstr. 7.
 03. 518. *Dunsing*, Kaufmann, N., Kastanienallee 72.
 03. 519. *Dyhrenfurth*, Bankier, NW., Alsenstr. 7.
 07. 520. *A. Dzialoszynski*, Kaufmann, C., Hausvogteiplatz 6/7.
 03. 521. *J. Dzialoszynski*, Rechtsanwalt, W., Mauerstr. 63.
 93. 522. *Ebart*, Fabrikbesitzer, W., Mohrenstr. 13 14.
 97. 523. *Ebel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Rönnestr. 28.
 04. 524. *Ad. Ebeling*, Pastor, Sorau (N.-L.).
 94. 525. Dr. *Aug. Ebeling*, Oberingenieur, Charlottenburg, Neue Kantstr. 3.
 94. 526. *E. Ebeling*, Kaufmann, SO., Schlesiischestr. 30.
 94. 527. Dr. *M. Ebeling*, Professor, NW., Thomasiusstr. 19.

98. 528. *Ebell*, Rentner, Neu-Ruppin, Rheinsbergerstr. 18.
 02. 529. Dr. *Eberdt*, Kustos u. Bibliotheksvorsteher, Grunewald, Lynarstrasse 10.
 02. 530. *H. Eberhardt*, Fabrikbesitzer, NW., Flensburgerstr. 1.
 06. 531. *R. Eberhardt*, Bankprokurist, NW., Lessingstr. 31.
 08. 532. Dr. *Eckert*, Stabsarzt, NW., Kgl. Charité.
 95. 533. Dr. *A. Edel*, Sanitätsrat, W., Meinekestr. 12a.
 08. 534. Dr. *P. Edel*, Arzt, Charlottenburg, Carmerstr. 6.
 04. 535. Dr. *Edelstein*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 92a.
 09. Dr. *G. Eger*, Referendar, W., Rauchstr. 5.
 96. 536. Dr. *H. Eger*, Erster Staatsanwalt, Essen (Ruhr), Kettwiger Chaussee 103.
 02. 537. *Eggers*, Buchhändler, Charlottenburg, Kantstr. 164.
 97. 538. *H. Eggert*, Geh. Ober-Baurat, W., Burggrafenstr. 16.
 08. 539. *W. Eggert*, Ingenieur, Wilmersdorf, Lipaerstr. 6.
 76. 540. *Ehrenbaum*, Kursmakler, Grunewald, Douglasstr. 22.
 96. 541. Dr. *Ehrenberg*, Arzt, Schlachtensee, Lindenallee.
 94. 542. Dr. *Ehrenreich*, Privatdozent, W., Lutherstr. 29.
 98. 543. *Ehrich*, Kaufmann, W., Mauerstr. 95.
 96. 544. *Eichel*, Landgerichtsrat, W., Gleditschstr. 9.
 02. 545. Dr. *Eichelbaum*, Chemiker, W., Augsburgstr. 11.
 05. 546. Dr. *Eichler*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.
 88. 547. *Eichner*, Kaufmann, W., Hildebrandstr. 18.
 08. 548. *Eichstaedt*, Apotheker, SW., Möckernstr. 122.
 07. 549. *Eifler*, Kassierer, SW., Mariendorferstr. 13.
 96. 550. *Eikmeier*, Hotelbesitzer, NW., Schadowstr. 1b.
 07. 551. *A. Eilers*, Hofmalermaler, SW., Dessauerstr. 32.
 95. 552. *G. Eilers*, Prof., Kupferstech., Charlottenburg, Kantstr. 159.
 09. *Einsiedler*, Kaufmann, W., Gleditschstr. 28.
 96. 553. *Eisenmann*, Fabrikbesitzer, W., Viktoriastr. 11.
 05. 554. Dr. *Eisfeld*, Sanitätsrat, SO., Reichenbergerstr. 4.
 02. 555. *A. Eisner*, Generalagent, W., Marburgerstr. 3.
 07. 556. *Herm. Eisner*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 35/36.
 98. 557. *Hugo Eisner*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 17.
 06. 558. Dr. *v. Elbe*, Landrat, Neuwied.
 98. 559. *Elkan*, Kaufmann, C., Spandauerstr. 18.
 98. 560. *Ellon*, Bankier, SW., Friedrichstr. 219.
 09. Dr. *Elsner*, Geh. Ob.-Regierungsrat, Gr.-Lichterfelde-West, Steinäckerstr. 27.
 01. 561. *Elster*, Fabrikbesitzer, NO., Neue Königstr. 67.
 96. 562. Dr. *Elten*, Medizinalrat, W., Bayreutherstr. 38.
 07. 563. *Emsmann*, Kontre-Admiral, Helgoland.
 06. 564. *Endell*, cand. geol., Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 11.
 08. 565. Dr. *G. Engel*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 31a.
 01. 566. Dr. *H. Engel*, Sanitätsrat, N., Schönhauser Allee 167.
 97. 567. *H. Engel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Kantstr. 40.
 99. 568. Dr. *K. Engel*, W., Heilbronnerstr. 3.
 08. 569. *Engelbert*, Staatsanwalt, NW., Spenerstr. 9.
 90. 570. Dr. *A. Engler*, Professor, Geh. Ober-Regierungsrat und Direktor des Kgl. botan. Gartens, Steglitz, Altensteinstr. 2.

04. 571. *F. Engler*, Kaufmann, NW., Schiffbauerdamm 29.
 97. 572. *Epenstein*, Rentner, W., Kleiststr. 24.
 08. 573. *Eppens*, Kaufmann, Wilmersdorf, Xantenerstr. 4.
 93. 574. *v. Erckert*, Wirkl. Legationsrat, NW., Altonaerstr. 4.
 94. 575. *Erhardt*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 4.
 79. 576. *Erich*, Bankdirektor, Südende, Berlinerstr. 1.
 99. 577. *Heinr. Erler*, Oberleutnant, Schöneberg, ~~Gustav-Müller-~~
~~strasse 13.~~ *Chemnitzstr. 34a*
 91. 578. *Herm. Erler*, Hofmusikalienhändler, W., Lutherstr. 48/49.
 00. 579. *Ermel*, Bankkassierer, S., Fontanepromenade 5.
 94. 580. *Ernecke*, Architekt, Gross-Lichterfelde-W., Augustastr. 32.
 90. 581. *A. Ernst*, Amtsrichter, Beeskow.
 85. 582. *F. Ernst*, Geh. Justizrat, SW., Wilhelmstr. 19.
 99. 583. *Eschenbach*, Rechtsanwalt, SW., Besselstr. 19.
 02. 584. *Eschmann*, Kaufmann, S., Ritterstr. 111/112.
 99. 585. *Eskens*, Wirkl. Geh. Ober-Bergrat, Friedenau, Bismarck-
 strasse 20.
 05. 586. *Essberger*, Oberingenieur, W., Münchenerstr. 18.
 97. 587. *Esselbach*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 94.
 07. 588. *Eulert*, Kaufmann, Steglitz, Belfortstr. 33.
 05. 589. *Faehndrich*, Kaufmann, S., Luisenufer 54.
 04. 590. *Fässig*, Privatier, Charlottenburg, Leibnizstr. 25.
 04. 591. *Fahrig*, Verlagsbuchhändler, Charlottenburg, Grolman-
 strasse 37.
 06. 592. *Fahsel*, Architekt, Schöneberg, Grunewaldstr. 26.
 00. 593. *Falbe*, Fabrikdirektor, SO., Manteuffelstr. 77.
 08. 594. Dr. *Falck*, techn. Sekretär d. Städt. Vermessungsamtes,
 N., Lothringerstr. 6.
 97. 595. *Falcke*, Fabrikant, W., Regensburgerstr. 3.
 00. 596. *v. Falkenhayn*, Rittmeister a. D., W., Würzburgerstr. 12.
 96. 597. *Falkenheim*, Bankier, W., Kurfürstendamm 253.
 05. 598. *Faschingbauer*, Kunstmaler, SO., Cöpenickerstr. 137.
 02. 599. *Faust*, Kaufmann, Schlachtensee, Viktoriastr. 71.
 98. 600. *Fehlert*, Zivilingenieur, Steglitz, Fichtestr. 41.
 06. 601. *Fehr*, Bankvorsteher, Charlottenburg, Mommsenstr. 47.
 08. 602. Dr. *Feig*, Regierungsrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 45.
 81. 603. *A. Feige*, Stadtrat a. D., W., Bülowstr. 81.
 03. 604. Dr. *S. Feige*, Rentner, W., Kurfürstendamm 180.
 06. 605. Dr. *L. Feilchenfeld*, Arzt, W., Bendlerstr. 27.
 06. 606. Dr. *W. Feilchenfeld*, Augenarzt, Charlottenburg, Berliner-
 strasse 132.
 96. 607. Frhr. *v. Feilitzsch*, Subdirektor, W., Jägerstr. 24.
 99. 608. *Feist*, Polizeimajor, C., Burgstr. 4.
 96. 609. *Feit*, Regierungsbaumeister, W., Hohenzollernstr. 17.
 99. 610. *v. Ferentheil*, Major, Stettin, Giesebrechtstr. 1.
 07. 611. *Feuer*, Direktor, W., Kurfürstendamm 197/198.
 99. 612. Dr. *Feustell*, Arzt, Grünau (Mark), Mittelstr. 3.
 94. 613. *O. Fiedler*, Privatier, W., Kurfürstendamm 177.
 07. 614. *O. Fiedler*, Rentner, Schöneberg, Martin Lutherstr. 26.
 05. 615. *Fiegel*, Amtsgerichtsrat, W., Pragerstr. 12.

08. 616. *Fiegen*, Staatsanwalt, W., Kurfürstendamm 56.
 05. 617. *Fielitz*, Kaufmann, Greifswald.
 04. 618. *Fieseler*, Handelsrichter, Wannsee, Bismarckstr. 24.
 95. 619. Dr. *Finkelstein*, Professor, W., Steglitzersr. 45/46.
 04. 620. Dr. *Fischel*, Arzt, S., Prinzenstr. 52.
 01. 621. *A. Fischer*, Kaufmann u. Stadtrat, S., Hasenheide 72.
 00. 622. *D. Fischer*, Landrat, Gummersbach (Rheinl.).
 01. 623. Dr. *E. Fischer*, Arzt, NO., Neue Königstr. 38.
 00. 624. *F. Fischer*, Generalsekretär d. D. Fischerei-Vereins, SW., Dessauerstr. 14.
 94. 625. *G. Fischer*, Geh. Rechnungsrat, SW., Wartenburgstr. 20.
 00. 626. Dr. *Herm. Fischer*, Stadtschulrat, NW., Brückenallee 22.
 97. 627. *H. Fischer*, Kaufmann, SW., Charlottenstr. 6.
 81. 628. *K. Fischer*, Kaufmann, SW., Bergmannstr. 109.
 08. 629. *O. Fischer*, Kaufmann, SO., Rungestr. 17.
 03. 630. *P. Fischer*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Fritsche-strasse 93.
 00. 631. Dr. *P. D. Fischer*, Wirkl. Geh. Rat, W., Bayreutherstr. 41.
 05. 632. *Ph. Fischer*, Rektor, N., Gartenstr. 107a.
 89. 633. Dr. *Flaischlen*, Sanitätsrat, W., Bülowstr. 10.
 04. 634. Dr. *Flatau*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Niebuhrstr. 78.
 95. 635. Dr. *R. Flatow*, Arzt, W., Königin Augustastr. 29.
 06. 636. *Th. Flatow*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 4.
 93. 637. *Flechtner*, Fabrikbesitzer, W., Passauerstr. 22.
 98. 638. *Fleischel*, Verlagsbuchhändler, W., Lietzenburgerstr. 63.
 76. 639. *Fleischhammer*, Geh. Hofjustizrat, W., Margaretenstr. 13.
 09. Dr. *P. Fleischmann*, Oberarzt a. d. Charité, W., Ansbacherstr. 57.
 98. 640. *S. Fleischmann*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 5.
 00. 641. Dr. *Flörsheim*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 85.
 08. 642. *Blössel*, Kaufmann, Tegel, Brunostr. 33.
 04. 643. *Flohr*, Kommerzienrat, N., Chausseestr. 35.
 85. 644. *C. Flügel*, Legationsrat, São Paulo, K. D. Konsulat.
 05. 645. *M. Flügel*, Rentner, SW., Lindenstr. 7.
 06. 646. *O. Förstemann*, Kaufmann, W., Grossbeerenstr. 83.
 94. 647. *P. Förstemann*, Rentner, Charlottenbg. Schlüterstr. 14/15.
 92. 648. *C. Foerster*, Fabrikbes., Zehlendorf (Teltow), Kaiserstr. 5.
 92. 649. *E. Förster*, Kaufmann, S., Stallschreiberstr. 30.
 94. 650. Dr. *F. Foerster*, Zahnarzt, NW., Sommerstr. 4.
 95. 651. *P. Foerster*, Fabrikdirektor, Anklam, Blutslusterstr. 25.
 03. 652. *Foersterling*, Ingenieur, NW., Paulstr. 34.
 03. 653. *Follmann*, Regierungsrat, W., Achenbachstr. 4.
 00. 654. *Foth*, Landgerichtsrat, Schöneberg, Martin Lutherstr. 26.
 93. 655. *Fraatz*, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 2.
 76. 657. Dr. *P. Fraenckel*, Arzt, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.
 05. 656. Dr. *B. Fränkel*, Prof., Geh. Med.-Rat, W., Lennéstr. 5.
 95. 658. *C. A. Fraenkel*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 51.
 03. 659. Dr. *F. Fraenkel*, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 108.
 00. 660. *F. Fraenkel*, Rechtsanwalt, W., Landshuterstr. 2.
 97. 661. *P. Fraenkel*, Privatier, W., Bülowstr. 41.

05. 662. Dr. *P. Fränkel*, Arzt, W., Hohenstaufenstr. 5.
 04. 663. *M. Franck*, Kaufmann, W., Pariserstr. 18a.
 97. 664. *M. Franck*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 82.
 03. 665. *G. Francke*, cand. jur., W., Spichernstr. 21.
 01. 666. *M. Francke*, Kaufmann, Grunewald, Herthastr. 21.
 08. 667. *A. Frank*, Bankbeamter, Charlottenburg, Berlinerstr. 99.
 99. 668. Dr. *E. Frank*, Arzt, W., Lützowufer 14.
 04. 669. *H. Frank*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 33.
 99. 670. Dr. *H. Frank*, Sanitätsrat, W., Keithstr. 4.
 99. 671. Dr. *K. Frank*, Arzt, W., Münchenerstr. 2.
 04. 672. Dr. *Th. Frank*, Arzt, Sulzburg (Baden).
 08. 673. *W. Frank*, Ingenieur, NW., Paulstr. 28.
 01. 674. Dr. *A. Franke*, Direktor, Grunewald, Brahmsstr. 15.
 06. 675. *G. Franke*, Direktor, Charlottenburg, Dahmannstr. 29.
 09. *Frankenbach*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 26.
 06. 676. *Frankenstein*, Kaufmann, O., Warschauerplatz 1.
 07. 677. *A. Frankfurter*, Bankvorsteher, Charlottenburg, Stutt-garterplatz 14.
 08. 678. Dr. *E. Frankfurter*, Schriftsteller, W., Gleditschstr. 49.
 07. 679. Dr. *R. Frankfurter*, Rechtsanwalt, W., Kleiststr. 19.
 04. 680. *E. Frankfurther*, Kaufmann, Wilmersdorf, Trautenastr. 16.
 04. 681. *F. Frankfurther*, Fabrikbesitzer, W., Joachimstalerstr. 17.
 05. 682. *Franz*, Buchdruckereibesitzer, Grunewald, Winklerstr. 13.
 90. 683. *Frech*, Geh. Ober-Justizrat, Kammerger.-Senatspräsid. a. D. W., Bendlerstr. 10.
 07. 684. *Fredrich*, Amtsrichter, Gr.-Lichterfelde-W., Moltkestr. 36.
 03. 685. *Freudenstein*, Fabrikdirektor, W., Bendlerstr. 4.
 05. 686. Dr. *Freudenthal*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Motzstr. 34.
 03. 687. Dr. *F. S. Freund*, Arzt, Schöneberg, Mühlenstr. 19.
 84. 688. *Gg. Freund*, Dr. phil., NW., Unter den Linden 69.
 99. 689. Dr. *G. Freund*, Geh. Regierungsrat, W., Pragerstr. 20.
 00. 690. *H. Freund*, Professor, Charlottenburg, Herderstr. 3/4.
 08. 691. Dr. *Freundlich*, Arzt, N., Weissenburgerstr. 28.
 91. 692. *P. Freyhan*, Amtsrichter, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.
 95. 693. Dr. *Th. Freyhan*, Arzt, W., Passauerstr. 1.
 06. 694. *Freymuth*, Bankdirektor, Charlottenburg, Goethestr. 80.
 65. 695. Dr. *Freytag*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Karlstr. 9.
 02. 696. *Fricke*, Bankier, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 5.
 97. 697. *Frickert*, Kommerzienrat, SW., Bernburgerstr. 14.
 05. 698. *M. Fridberg*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 69.
 06. 699. Dr. *P. Fridberg*, Arzt, S., Bärwaldstr. 69.
 03. 700. *Friebe*, Kaufmann, W., Krausenstr. 8.
 93. 701. *Frieboes*, Bankdirektor, NW., Klopstockstr. 22.
 96. 702. Dr. *Edm. Friedeberg*, Amtsrichter, Weissensee, Albertinen-strasse 19.
 03. 703. *Eg. Friedeberg*, Rentner, W., Fasanenstr. 25.
 86. 704. *F. Friedeberg*, Fabrikbes., NW., Unter den Linden 42.
 93. 705. Dr. *E. Friedel*, Arzt, Schwelm.
 04. 706. *M. Friedel*, Direktor, Schlachtensee, Mariannenstr. 9.
 08. 707. *Friedemann*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 118.

97. 708. Dr. *Friedensburg*, Geh. Regierungsrat, Steglitz, Paulsenstrasse 47.
 04. 709. *Friedensohn*, Kaufmann, W., Eislebenerstr. 2.
 01. 710. Dr. *E. Friedheim*, Stabsarzt, Charlottenburg, Schlüterstrasse 26a.
 97. 711. *O. Friedheim*, Ober- u. Geh. Regierungsrat, C., Grunerstrasse 5.
 94. 712. Dr. *Alfr. Friedländer*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 82.
 92. 713. *F. Friedländer*, Justizrat, W., Lützowstr. 46.
 08. 714. *H. Friedländer*, Kaufmann, W., Achenbachstr. 2.
 90. 715. *J. Friedländer*, Neapel, Vomero, Villa Hertha.
 95. 716. *Leo Friedländer*, Justizrat, SW., Kochstr. 60.
 81. 717. *Leonh. Friedländer*, Rentner, W., Pallasstr. 12.
 97. 718. *Max Friedländer*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Holsteinischestrasse 31a.
 08. 719. *Moritz Friedlaender*, Direktor, W., Kalckreuthstr. 16.
 94. 720. *P. Friedländer* Kaufmann, (stellv. Schriftführer), NW. 23, Cuxhavenerstr. 18.
 04. 721. *P. Friedländer*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 13.
 08. 722. *P. Friedlaender*, Kaufmann, W., Bayerischestr. 37/38.
 05. 723. Dr. *R. Friedländer*, Arzt, W., Tauentzienstr. 4.
 04. 724. Dr. *S. Friedländer*, Professor, NW., Flensburgerstr. 21.
 93. 725. Dr. *F. Friedmann*, Landgerichtsdirektor, W., Nürnbergerstrasse 66.
 95. 726. *L. Friedmann*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 64.
 96. 727. *A. Friedrich*, Bäckermeister, SW., Königgrätzerstr. 39.
 09. Dr. *E. G. Friedrich*, Kgl. Bauinspektor, Nikolassee, von Luckstr. 10.
 00. 728. *Gg. Friedrich*, Regierungsrat, Allenstein.
 06. 729. *Gust. Friedrich*, Gesanglehrer, Schöneberg, Grunewaldstrasse 51.
 99. 730. *M. Friedrich*, Kaufmann, SO., Engelufer 4.
 03. 731. *F. Friese*, Kaufmann, SW., Belle-Alliancestr. 17.
 80. 732. Dr. *P. Friese*, Chemiker, NW., Karlstr. 5b.
 05. 733. *Frischmann*, Kaufmann, W., Geisbergstr. 33.
 91. 734. *B. Fritsch*, Wirkl. Geh.-Rat, Gross-Lichterfelde-W., Ringstrasse 75.
 98. 735. Dr. *G. Fritsch*, Professor, Geh. Medizinalrat, Gr.-Lichterfelde-O., Berlinerstr. 30.
 06. 736. *H. Fritsch*, Geh. Oberjustizrat, W., Nürnbergerstr. 40.
 05. 737. *Fritsche*, Rechnungsrat, W., Kyffhäuserstr. 10.
 00. 738. Dr. *P. Fritze*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Bleibtreustr. 17.
 90. 739. *U. Fritze*, Geh. Oberjustizrat, W., Wormserstr. 4.
 98. 740. Dr. *Fritzschen*, Landgerichtsrat, SW., Hallesches Ufer 10.
 05. 741. Dr. *Frobenius*, Gerichts-Assessor, W., Lindauerstr. 6.
 94. 742. *Froböss*, Bankbeamter, Grunewald, Margaretenstr. 4.
 93. 743. Dr. *C. Fröhlich*, Professor, Augenarzt, W., Kurfürstendamm 232.
 02. 744. *W. Fröhlich*, Baumeister, Charlottenburg, Grolmanstr. 3.
 90. 745. *Froelich*, Medizinalrat, W., Sächsischestr. 73.

02. 746. *Frohmann*, Zahnarzt, W., Joachimstalerstr. 6.
 05. 747. *Frohwein*, Buchhändler, Leipzig, Täubchenweg 17.
 94. 748. *Fromberg*, Kommerzienrat, W., Kurfürstenstr. 123.
 95. 749. *Fromm*, Kammergerichtsrat, W., Maassenstr. 14.
 05. 750. *C. Fuchs*, Kgl. Baurat, W., Bambergerstr. 46.
 97. 751. *E. Fuchs*, Rechtsanwalt, W., Bendlerstr. 27.
 08. 752. *F. Fuchs*, Zivilingenieur, W., Hohenzollernstr. 14.
 02. 753. *H. Fuchs*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 30.
 08. 754. *Martin Fuchs*, Kaufmann, NW., Mittelstr. 14.
 95. 755. *Max Fuchs*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 121c.
 96. 756. *R. Fuchs*, Kaufmann, W., Lutherstr. 45.
 98. 757. Dr. *Fülles*, Arzt, Bad Liebenstein (Sachs.-Meiningen).
 86. 758. Dr. *Fürbringer*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Klopstockstrasse 59.
 05. 759. *Fürderer*, Kaufmann, Tomaschow, Gouv. Petrikau (Russl.).
 08. 760. *Fürstenberg*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 95.
 02. 761. Dr. *Fürstenheim*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 149.
 06. 762. Dr. *Gg. Fuhrmann*, Arzt, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.
 02. 763. Dr. *Gust. Fuhrmann*, Geh. Kriegsrat, W., Speyererstr. 8.
 98. 764. *H. Fuhrmann*, Ober-Regierungsrat, Erfurt, Victoriastrasse 21.
 96. 765. *Th. Fuhrmann*, Bankier, Charlottenburg, Berlinerstr. 26a.
 02. 766. *A. Gaedicke*, Kaufmann, W., Kaiserallee 17.
 08. 767. *M. Gaedicke*, Regierungsbaumeister, Stettin, Barnimstr. 99.
 02. 768. Dr. *Gagel*, Professor, N., Invalidenstr. 44.
 04. 769. *Galleiske*, Oberregierungsrat, Posen, Neue Gartenstr. 45.
 92. 770. Dr. *Gallenkamp*, Geh. Oberregierungsrat, W., Landsluterstrasse 1.
 04. 771. *Freiherr v. Gamp*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, NW., Gr. Querallee 2.
 04. 772. *R. Ganz*, Referendar, W., Corneliusstr. 7.
 03. 773. *W. Ganz*, Dipl.-Ing., Reg.-Bauf., Rixdorf, Wissmannstr. 15.
 94. 774. *Garbe*, Geh. Baurat, Halensee, Westfälischestr. 49.
 04. 775. *Gareis*, Bankvorsteher, SW., Königgrätzerstr. 109.
 08. 776. *Garn*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 122c.
 09. *Gartmann*, Kaufmann, O., Blumenstr. 16.
 93. 777. *v. Gartzen*, Rentner, Charlottenburg, Leibnizstr. 59.
 06. 778. Dr. *Gast*, Arzt, N., Monbijouplatz 10.
 04. 779. *Gattel*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 58.
 08. 780. Dr. *Gauer*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 16.
 91. 781. *Gaulke*, Magistratssekretär, W., Winterfeldstr. 14.
 92. 782. *Gause*, Kommerz.-R., Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 1.
 92. 783. Dr. *Gauss*, Wirkl. Geh. Rat, W., Lützowufer 17.
 96. 784. *Gebauer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Berlinerstr. 93.
 05. 785. Dr. *Gebert*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 76/77.
 93. 786. *Gebhard*, Rechtsanwalt, W., Keithstr. 14.
 05. 787. *Gebhardt*, Verlagsbuchhändler, W., Mohrenstr. 13/14.
 01. 788. *Geerditz*, Ratszimmermeister, S., Fichtestr. 19.
 97. 789. *v. Gehring*, Regierungsrat, Potsdam, Weissenburgerstr. 18.
 07. 790. *Gehrke*, Kaufmann, W., Schellingstr. 13.

00. 791. *J. Geisler*, Bankdirektor, Gross-Lichterfelde-W., Kyllmannstrasse 23.
 09. *K. Geisler*, Rektor, NW., Scharnhorststr. 12.
 92. 792. *Geissler*, Landgerichtsrat, W., Lutherstr. 46.
 01. 793. Dr. *Geldermann*, Chemiker, Gross-Lichterfelde-O., Grabenstr. 12.
 99. 794. *Geldner*, Direktor, Westend, Ebereschen-Allee 39.
 02. 795. *Gemlau*, Landgerichtsrat, Charlottenburg, Grolmanstr. 14.
 98. 796. *Gendelmeyer*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Potsdamerstrasse 42.
 95. 797. *W. Genest*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-O., Boothstr. 16.
 04. 798. *W. Genest jr.*, Diplom-Ingenieur, Gr.-Lichterfelde-O., Berlinerstr. 57.
 94. 799. Dr. *Gensen*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 68.
 03. 800. Dr. *H. Gensmer*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 8.
 02. 801. *St. Gensmer*, Senatspräs. a. Obergerverwaltungsgericht, W., Joachimstalerstr. 28.
 95. 802. *F. George*, Kaufmann, W., Rankestr. 21.
 05. 803. *H. George*, Oberleutnant, Landsberg (Warthe), Bismarckstrasse 16.
 91. 804. *R. George*, Bankier u. Handelsrichter, W., Lützowstr. 32.
 06. 805. *R. George jr.*, Bankier, W., Charlottenstr. 62.
 89. 806. *Georgi*, Zeichner, S., Alexandrinenstr. 86.
 04. 807. *E. Gerber*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 245.
 06. 808. *F. Gerber*, Amtsgerichtsrat, W., Gleditschstr. 48.
 88. 809. *Gerhard*, Justizrat, W., Wilhelmstr. 90.
 08. 810. Dr. *F. Gerlach*, Oberstabsarzt a. D., Wilmersdorf, Nassauischestr. 15.
 87. 811. *O. Gerlach*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat a. D., Halensee, Joachim Friedrichstr. 7.
 86. 812. *Germerhausen*, Senatspräsident am Kammergericht, Charlottenburg, Grolmanstr. 6.
 97. 813. *Gerres*, Kaufmann, W., Neue Winterfeldstr. 23.
 05. 814. Dr. *Gerschel*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 23.
 04. 815. *Gerson*, stud. phil., W., Viktoriastr. 26.
 91. 816. Dr. *Gesenius*, Sanitätsrat, W., Karlsbad 15.
 07. 817. *Gestrich*, Architekt, NW., Spenerstr. 21.
 82. 818. *Geyer*, Geh. Kanzleirat, Friedenau, Wielandstr. 13.
 96. 819. *Gfrörer*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 51.
 07. 820. *Giebel*, Kaufmann, S., Luisenufer 50.
 88. 821. Dr. *Gierke*, Prof., Geh. Justizrat, Charlottenbg., Carmerstr. 12.
 06. 822. *H. Giese*, Konsul a. D., Palmyra (New York), U. S. A.
 06. 823. *O. Giese*, Rentner, NW., Holsteinerufer 8.
 99. 824. *P. Giese*, Kaufmann, W., Geisbergstr. 29.
 94. 825. *R. Giese*, Bankbeamter, W., Schinkelplatz 1/2.
 00. 826. *Giesecke*, Kaufmann, W., Achenbachstr. 3.
 01. 827. Dr. *Gilg*, Prof., Kustos, Steglitz, Arndtstr. 34.
 93. 828. Dr. *J. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 7.
 05. 829. Dr. *M. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, NW., Brückenallee 1.
 05. 830. Dr. *S. Ginsberg*, Augenarzt, SW., Königgrätzerstr. 100a.

09. *Girbig*, Prokurist, SW., Lichterfelderstr. 11—17.
 04. 831. Dr. *Glamann*, stellv. Städt. Obertierarzt, NO., Am Friedrichshain 14.
 98. 832. *Glanz*, Chemiker, W., Nürnbergerstr. 1.
 04. 833. Dr. *A. Glaser*, Arzt, W., Augsburgerstr. 54.
 04. 834. Dr. *E. Glaser*, Arzt, W., Potsdamerstr. 36.
 77. 835. *Gleditsch*, Professor, W., Kurfürstenstr. 71.
 04. 836. Dr. *Gleim*, Wirkl. Legationsrat, W., Königin Augustastrasse 53a.
 08. 837. Dr. *Gley*, Chemiker, SW., Wilhelmstr. 3b.
 94. 838. *Glinicke*, Fabrikbesitzer, W., Kaiserallee 213/214.
 07. 839. *Gloekner*, Eisenhüttenbes., Tschirndorf (Nied.-Schl.).
 02. 840. *Glogau*, Hauptmann a. D., NW., Friedrichstr. 140.
 03. 841. *Gnügge*, Oberst a. D., Steglitz, Belfortstr. 34.
 04. 842. *Godelmann*, Kaufmann, W., Schaperstr. 14.
 97. 843. *Godon*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 64.
 01. 844. Dr. *Goedecke*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 3.
 06. 845. *Goemann*, Bankier, W., Lützowufer 1a.
 04. 846. *Göpfert*, Kaufmann, Fürstenberg (Oder).
 94. 847. *H. Görge*, Professor, Dresden, Bernhardstr. 96.
 94. 848. Dr. *Th. Görge*, Sanitätsrat, W., Motzstr. 4.
 98. 849. *Goerke*, Fabrikant, W., Jägerstr. 20.
 06. 850. *Görlich*, Kaufmann, W., Motzstr. 54.
 04. 851. *Görte*, Oberpostdirektor, Oppeln.
 04. 852. *Goesche*, Bankbeamter, O., Grüner Weg 100.
 91. 853. *Götting*, Geh. Justizrat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 8.
 98. 854. Dr. *Goettinger*, Zahnarzt, W., Schöneberger Ufer 22.
 95. 855. *Goldheim*, Direktor, W., Victoria Luiseplatz 7.
 97. 856. *E. Goldmann*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 22a.
 03. 857. *M. Goldmann*, Bankier, W., Motzstr. 68.
 08. 858. *W. Goldmann*, Direktor, SO., Mariannenplatz 21.
 95. 859. Dr. *Goldscheider*, Professor, Geh. Medizinalrat, N., Augustenburger Platz.
 08. 860. *E. Goldschmidt*, Kaufmann, W., Hitzigstr. 6.
 87. 861. Dr. *Hans Goldschmidt*, Sanitätsrat, W., Wichmannstrasse 8.
 08. 862. *Hans Goldschmidt*, Verlagsbuchhändler, W., Hohenstaufenstr. 43.
 94. 863. Dr. *Hugo Goldschmidt*, Konservatoriums-Direktor, W., Matthäikirchstr. 33.
 02. 864. Dr. *M. Goldschmidt*, Arzt, NW., Ottostr. 1.
 90. 865. Dr. *P. Goldschmidt*, Prof., W., Geisbergstr. 22.
 95. 866. *A. Goldstein*, Justizrat, SW., Schützenstr. 31.
 05. 867. *L. Goldstein*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 14.
 93. 868. *Golf*, Buchdruckereibesitzer, SO., Cöpenickerstr. 71.
 06. 869. *Golisch*, Bankvorsteher, W., Barbarossastr. 32.
 95. 870. *Golling*, Rektor, O., Eckerstr. 16.
 05. 871. *Gollmick*, Lehrer, NW., Bremerstr. 54/55.
 03. 872. *Gossmann*, Justizrat, W., Martin Lutherstr. 80.
 09. *Gottlob*, Architekt, NW., Paulstr. 23.

07. 873. *H. Gottschalk*, Kaufmann, Küstrin, Kommandantenstr.
 94. 874. Dr. *S. Gottschalk*, Professor, W., Potsdamerstr. 108.
 03. 875. Dr. *Gottstein*, Sanitäts- und Stadtrat, W., Nürnbergerstrasse 67.
 07. 876. *Gottwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 3.
 02. 877. *Grabowsky*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 5a.
 98. 878. *A. Gradenwitz*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.
 98. 879. Dr. *F. Gradenwitz*, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.
 03. 880. *H. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Grolmanstrasse 41.
 03. 881. *R. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 181.
 05. 882. *Graefe*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 174.
 05. 883. *A. Graetz*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 4.
 07. 884. *W. Graetz*, Bankbeamter, W., Vossstr. 34.
 00. 885. Dr. *Granier*, Geh. Medizinalrat u. Kreisarzt, SW., Halleschestrasse 28.
 07. 886. *Grasshof*, Staatsanwalt, W., Uhlandstr. 146.
 08. 887. Dr. *Grasshoff*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 21.
 07. 888. *Graul*, Architekt, S., Wilmsstr. 13.
 91. 889. *Graupner*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 40.
 02. 890. *Grave*, Oberbuchhalter b. d. Reichshauptbank, SO., Naunynstr. 41.
 85. 891. *E. Gravenstein*, Bankier, SO., Schmidstr. 5.
 02. 892. *H. Gravenstein*, Major, W., Neue Bayreutherstr. 7.
 94. 893. *Gregory*, Privatier, W., Pragerstr. 24.
 00. 894. *R. Greifelt*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 114.
 92. 895. *R. Greifelt*, Lehrer, SW., Katzbachstr. 9.
 90. 896. *Greiff*, Geh. Oberjustizrat, W., Nettelbeckstr. 10.
 00. 897. Dr. *Grelling*, Justizrat, C., Spandauerstr. 48.
 98. 898. *Grengel*, Ingenieur, N., Koloniestr. 12.
 94. 899. *Gressmann*, Hauptmann a. D., W., Pariserstr. 45.
 86. 900. *Griep*, Rektor, N., Pankstr. 8.
 97. 901. *Grobe*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 43.
 09. Dr. *Groebe*, Oberlehrer, Wilmersdorf, Brandenburgischestrasse 103.
 05. 902. *Groehling*, Kaufmann, C., Bischofstr. 10.
 01. 903. *Gröning*, Rechtsanwalt, W., Mansteinstr. 1.
 02. 904. *Groenland*, Bankbeamter, W., Gossowstr. 2.
 06. 905. Dr. *Grohé*, Regierungsrat, Potsdam, Burggrafenstr. 26.
 99. 906. Dr. *Grohmann*, Photochemiker, NW., Mittelstr. 38.
 95. 907. *K. Gronau*, Major, Jüterbog, Zinnaerstr. 30.
 04. 908. *M. Gronau*, Architekt, S., Alexandrinenstr. 97.
 93. 909. *Gronert*, Patentanwalt, W., Königgrätzerstr. 8.
 02. 910. Dr. *Groschuff*, Assistent b. d. phys.-techn. Reichsanstalt, W., Würzburgerstr. 18.
 70. 911. *Alex. Gross*, Gymn.-Lehrer, SW., Hagelbergerstr. 23.
 92. 912. *Aug. Gross*, Kaufmann, S., Wassertorstr. 28.
 08. 913. *R. Gross*, Apothekenbesitzer, Boxhagen-Rummelsburg, Alt-Boxhagen 30.
 05. 914. *A. Grosse*, Kaufmann, SW., Gneisenaustr. 34.

04. 915. Dr. *K. Grosse*, Arzt, W., Victoria Luiseplatz 1.
 93. 916. Dr. *B. Grosser*, Rentner, München, Ruffinistr. 6.
 93. 917. *E. Grosser*, Verlagsbuchhändler, SW., Wilhelmstr. 121.
 07. 918. Dr. *J. Grosser*, Sanitätsrat, W., Kurfürstenstr. 71.
 93. 919. Dr. *Grossmann*, Oberlehrer, Frankfurt (Main), Haidestrasse 22.
 92. 920. *Grote*, Kaufmann, SW., Lankwitzstr. 2/3.
 95. 921. *Groterjan*, Brauereibesitzer, N., Schönhauser Allee 130.
 91. 922. Dr. *Groth*, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 82.
 92. 923. *Grove*, Fabrikbesitzer, SW., Friedrichstr. 24.
 89. 924. *Grün*, Zivilingenieur, SW., Yorkstr. 81.
 94. 925. *Grünwald*, Oberlehrer, W., Marburgerstr. 9a.
 08. 926. *Grünfeld*, Professor, W., Schellingstr. 5.
 03. 927. *v. Grundherr-Altenthann*, Major, Breslau, Hohenzollernstrasse 25.
 93. 928. *v. Gruner*, Rentner, NW., Klopstockstr. 2.
 06. 929. *Grunert*, Buchdruckereibesitzer, SW., Junkerstr. 16.
 91. 930. *Grunow*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 53/54.
 00. 931. Dr. *Grunwald*, Arzt, SW., Friedrichstr. 41.
 99. 932. † *Grzywacz*, Geh. Oberregierungsrat, W., Uhlandstr. 30.
 08. 933. Dr. *E. Günther*, Fabrikbesitzer, Gross-Lichterfelde-W., Sternstrasse 44.
 99. 934. *F. Günther*, Professor, Schlachtensee, Eitel Fritzstr. 35.
 08. 935. Dr. *M. Günther*, Assessor, W., Gleditschstr. 45.
 92. 936. *M. Günther*, Buchdruckereibesitzer, W., Joachimstalerstrasse 22/23.
 93. 937. Dr. *Güntsche*, Professor, W., Hohenstaufenstr. 7.
 03. 938. *Günzel*, Kaufmann, S., Fontanepromenade 4.
 96. 939. Dr. *Gueterbock*, W., Karlsbad 25.
 07. 940. *Gugenheim*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 43/44.
 01. 941. *Guichard*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Bassin 6.
 08. 942. Dr. *Ely Gumpert*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 66.
 00. 943. *Eug. Gumpert*, Rechtsanwalt, W., Ansbacherstr. 5.
 07. 944. *M. Gumpert*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Uhlandstrasse 183.
 03. 945. *P. Gumpert*, Bankier, W., Kurfürstendamm 23.
 01. 946. Dr. *Guradze*, Statistiker, Wilmersdorf, Nassauischestr. 56.
 03. 947. *Gurlt*, Fabrikbesitzer, W., Bülowstr. 57.
 99. 948. *Gutfeld*, Rechtsanwalt, SW., Hollmannstr. 21.
 94. 949. *Guth*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.
 91. 950. *Guthmann*, Kaufmann, W., Keithstr. 1.
 96. 951. Dr. *G. Gutmann*, Professor, Charlottenburg, Hardenbergstrasse 19.
 90. 952. *M. Gutmann*, Bankier, W., Drakestr. 2.
 95. 953. *Gutschow*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 17.
 01. 954. *Guttfeld*, Rechtsanwalt, NW., Siegmundshof 20.
 01. 955. *Guttsmann*, Fabrikdirektor, Grunewald, Königsallee 7a.
 95. 956. *Gwinner*, Bankdirektor, W., Rauchstr. 1.
 94. 957. *O. Haac*, Kaufmann, W., Dörnbergstr. 1.
 95. 958. Dr. *P. Haac*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 119.

94. 959. *E. Haack*, Geh. Justizrat, W., Potsdamerstr. 113.
 85. 960. *O. Haack*, Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident am Kammergericht a. D., W., Joachimstalerstr. 33/34.
 92. 961. *Habedank*, Pfarrer, Malchow bei Berlin.
 05. 962. *Habekost*, Lehrer, NW., Wiciefstr. 26.
 02. 963. *H. Habel*, Weinhändler, W., Unter den Linden 30.
 94. 964. *M. Habel*, Rentner, Charlottenburg, Kirchplatz 1.
 03. 965. *A. Haberland*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 241.
 01. 966. *G. Haberland*, Direktor, W., Kurfürstenstr. 52.
 07. 967. *Habermann*, Kaufmann, Friedenau, Fehlerstr. 7.
 00. 968. *Habicht*, Pastor, C., Friedrichsgracht 53/55.
 86. 969. *Hache*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 37/38.
 08. 970. *Hackelberg*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 84.
 04. 971. *Hadra*, Rechtsanwalt, W., Kanonierstr. 45.
 02. 972. *Hahlo*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 9.
 97. 973. *A. Hahn*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.
 92. 974. *Ed. Hahn*, Kaufmann, S., Luisenufer 7.
 05. 975. Dr. *G. Hahn*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 5a.
 91. 976. Dr. *M. Hahn*, München, Ottostr. 13.
 00. 977. *M. Hahn*, Kaufmann, W., Französischestr. 20.
 03. 978. Dr. *Haike*, Privatdozent, W., Bayreutherstr. 44.
 06. 979. Dr. *Haker*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 5.
 04. 980. *Haller*, Direktor, NW., Alt-Moabit 3.
 91. 981. Dr. *Hallgarten*, München, Steinsdorfstr. 10.
 03. 982. *B. Hamburg*, Bankier, W., Bleibtreustr. 34/35.
 03. 983. *P. Hamburg*, Fabrikbesitzer, W., Bleibtreustr. 34/35.
 96. 984. *C. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118c.
 06. 985. Dr. *F. Hamburger*, Referendar, W., Landshuterstr. 2.
 98. 986. *L. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 21.
 90. 987. *O. Hamburger*, Justizrat, SO., Cöpenickerstr. 121.
 07. 988. Dr. *P. Hamburger*, Schriftsteller, Charlottenburg, Mommsenstr. 70.
 99. 989. *Hamel*, Kaufmann, W., Steinmetzstr. 3.
 90. 990. Dr. *Hammann*, Wirkl. Geh. Legationsrat, W., Fasanenstr. 39.
 72. 991. *G. Hammer*, Rentner, Crossen (Oder), Züllichauerstr. 16b.
 96. 992. Dr. *O. Hammer*, Kammergerichtsrat, W., Lennéstr. 7.
 02. 993. *P. Hammer*, Kaufmann, SW., Kreuzbergstr. 31.
 05. 994. *R. Hammer*, Geh. Regierungsrat, Brandenburg (Havel), Hauptstr. 28.
 02. 995. *Hanisch*, Direktor, Regensburg, Weitolzstr. A 159.
 94. 996. *Hannemann*, Kammergerichtsrat, W., Motzstr. 53.
 03. 997. *Hanns*, Verlagsbuchhändler, C., Nikolaikirchplatz 4/5.
 96. 998. Dr. *v. Hanseemann*, Professor, Grunewald, Winklerstr. 27.
 93. 999. *Hanson*, Geh. Rechnungsrat, W., Bayerischestr. 28/29.
 08. 1000. *Hantelmann*, Leuthant, W., Augsburgstr. 31.
 07. 1001. Dr. *Hantke*, Arzt, W., Mahsteinstr. 1.
 97. 1002. *Harbers*, Versicherungs-Direktor, Frankfurt (Main), Mendelssohnstraße 53.
 94. 1003. *H. Hardt*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.
 96. 1004. *P. Hardt*, Bankbeamter, SO., Muskauerstr. 37.

08. 1005. *Harm*, exped. Sekretär, W., Neue Winterfeldtstr. 17.
 98. 1006. Dr. *Harnier*, Geh. Oberjustizrat, W., Passauerstr. 4.
 93. 1007. *F. Harnisch*, Maurermeister, SW., Wartenburgstr. 24.
 96. 1008. *O. Harnisch*, Architekt, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.
 98. 1009. Dr. *Harries*, Professor, Kiel, Düsternbrookerweg 37.
 02. 1010. *Harrwitz*, Verlagsbuchhändler, Nikolassee, Normannenstrasse 2.
 86. 1011. Dr. *A. Hartmann*, Professor, NW., Roonstr. 8.
 05. 1012. Dr. *E. Hartmann*, Ohrenarzt, W., Kurfürstendamm 237.
 87. 1013. *Fr. Hartmann*, Fabrikant, W., Mohrenstr. 57.
 92. 1014. *H. Hartmann*, Kgl. Schauspieler, Grunewald, Königsallee 34a.
 98. 1015. Dr. *K. Hartmann*, Gerichts-Assessor, Schlawe (Pommern).
 04. 1016. *Hartog*, stellv. Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 202.
 04. 1017. *Erich Hartung*, Apotheker, W., Göbenstr. 12.
 01. 1018. *Ernst Hartung*, Dekorationsmaler, SO., Wienerstr. 9.
 97. 1019. *H. Hartung*, Prof., Regierungs-Baumeister, Dresden-Altst., Ammonstr. 2.
 01. 1020. *Th. Hartung*, Oberlehrer, NW., Spenerstr. 8.
 07. 1021. *Harzer*, Kaufmann, Grunewald, Delbrückstr. 4.
 89. 1022. *Haselbach*, Fabrikant, W., Bambergerstr. 58.
 04. 1023. Dr. *Hasenknopf*, Stabsarzt, Potsdam.
 93. 1024. *Hasse*, Rentner, W., Kurfürstendamm 241.
 98. 1025. Dr. *Hattwich*, Sanitätsrat, NW., Reichstagsufer 3.
 01. 1026. *Rich. Haupt*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 10.
 93. 1027. *Rob. Haupt*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 60.
 89. 1028. *Hauptner*, Fabrikant, NW., Luisenstr. 53.
 98. 1029. *Haus*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 3.
 94. 1030. *Hausbrand*, Kgl. Baurat, W., Burggrafenstr. 16.
 06. 1031. *Hausknecht*, Regierungsrat, NW., Oldenburgerstr. 7.
 95. 1032. † *Havestadt*, Geh. Baurat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 156.
 04. 1033. *F. Hecht*, Kommerzienrat, W., Ahornstr. 3.
 06. 1034. *H. Hecht*, Kaufmann, Grunewald, Königsallee 35.
 99. 1035. Dr. *H. Hecht*, Regierungsrat u. Privatdozent, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.
 06. 1036. Dr. *P. Hecht*, W., Victoria Luiseplatz 6.
 95. 1037. *Heck*, Rittergutsbesitzer, W., Meinekestr. 11.
 02. 1038. *Hecker*, Leutnant, Samoa.
 86. 1039. *Heckmann*, Geh. Kommerzienrat, W., Ulmenstr. 2.
 94. 1040. Dr. *M. Hedemann*, Bankdirektor, W., Vossstr. 6.
 91. 1041. *R. Hedemann*, Geh. Oberjustizrat, Landgerichtspräsident, Erfurt, Goethestr. 25.
 02. 1042. *Hegeler*, Schriftsteller, Weimar.
 03. 1043. Dr. *A. Heidemann*, Oberlehrer, S., Gneisenastr. 47.
 05. 1044. *Heidenhain*, Oberleutnant, Allenstein, Wadangerstr. 22/23.
 04. 1045. *Heidenreich*, Generalagent, W., Grunewaldstr. 98a.
 05. 1046. *L. Heilborn*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 82/83.
 96. 1047. *R. Heilborn*, Kaufmann, W., Württembergischestr. 33.
 00. 1048. Dr. *Heilfron*, Professor, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstr. 6.

04. 1049. Dr. *Heiligenstadt*, Präsident d. Kgl. Zentralgenossenschaftskasse, C., Am Zeughause 2.
 94. 1050. Dr. *G. Heilmann*, Arzt, W., Ansbacherstr. 3.
 95. 1051. *H. Heilmann*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 33.
 04. 1052. *Heimann*, Ingenieur u. Patentanwalt, W., Passauerstr. 19.
 03. 1053. *A. Heine*, Rentner, W., Augsburgerstr. 46.
 94. 1054. Dr. *B. Heine*, Professor, Königsberg (Pr.), Französischestrasse 14/16.
 98. 1055. *C. Heine*, Justizrat, Gardelegen.
 03. 1056. Dr. *L. Heine*, Arzt, W., Bülowstr. 97.
 01. 1057. *Wilh. Heine*, Amtsgerichtsrat, NW., Bochumerstr. 10.
 94. 1058. *Wolfg. Heine*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.
 95. 1059. Dr. *Heinecke*, Geh. Regierungsrat, NW., Wegelystr.
 06. 1060. *F. Heinemann*, Bildhauer, Halensee, Kronprinzendamm 19.
 05. 1061. *M. Heinemann*, Kaufmann, SO., Skalitzerstr. 34.
 09. *Heinicke*, Oberlehrer, S., Fontanepromenade 11.
 03. 1062. *Heinisch*, Kaufmann, Steglitz, Bismarckstr. 2.
 91. 1063. *E. Heinitz*, Justizrat, W., Mohrenstr. 56.
 98. 1064. Dr. *G. Heinitz*, Direktor, Wilmersdorf, Mecklenburgische Strasse.
 06. 1065. *G. Heinrich*, Kaufmann, W., Pariserstr. 59.
 98. 1066. *H. Heinrich*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.
 94. 1067. *M. Heinrich*, Kaufmann, NW., Holsteiner Ufer 3.
 05. 1068. *Heinze*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 109a.
 00. 1069. *Heise*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 5.
 06. 1070. Dr. *Heitmüller*, W., Uhlandstr. 29.
 95. 1071. *Held*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 26a.
 82. 1072. *Frs. Heller*, Rentner, Blankenburg i. H., Rübeländerstr. 16.
 97. 1073. Dr. *Friedr. Heller*, Amtsrichter, Belgard (Pers.), Blumenstrasse 16.
 07. 1074. Dr. *H. Heller*, Chemiker, W., Neue Bayreutherstr. 7.
 08. 1075. *Helling*, Rentner, W., Potsdamerstr. 69.
 07. 1076. *Hellmund*, Kaufmann, S., Gneisenastr. 48.
 95. 1077. Dr. *Hellner*, Arzt, NO., Gr. Frankfurterstr. 33.
 93. 1078. Dr. *Hellweg*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Brandvorwerkstrasse 21.
 98. 1079. *F. Hellwig*, Konsul, Marseille, Rue Va-à-la-Mer.
 99. 1080. *M. Hellwig*, Hauptmann u. Brigadeadjutant, Lübeck.
 91. 1081. *O. Hellwig*, Wirkl. Geh. Rat, W., Bayerischer Platz 2.
 00. 1082. *P. Hellwig*, Leutnant, Frankfurt (Oder), Leipzigerstr. 108.
 04. 1083. Dr. *P. Hellwig*, Prof., Realschuldirektor, NW., Stephanstrasse 2.
 99. 1084. *Reinh. Hellwig*, Amtsgerichtsrat, W., Habsburgerstr. 6.
 96. 1085. *Rich. Hellwig*, Landgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 13.
 93. 1086. *Th. Hellwig*, Bankier, W., Jägerstr. 58.
 03. 1087. Dr. *W. Hellwig*, Sanitätsrat, Neustrelitz, Augustastr. 23.
 04. 1088. *Helmerding*, Schauspieler, Wilmersdorf, Trautenastr. 11.
 08. 1089. Dr. *v. Helmolt*, Fabrikbesitzer, Tegel, Berlinerstr. 93.
 00. 1090. *Gg. Hempel*, Kaufmann, Mühlendorf b. Vordamm.
 92. 1091. *Gust. Hempel*, Buchdruckereibesitzer, W., Maienstr. 2.

88. 1092. *Hemptenmacher*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, W., Hildebrandstr. 5.
 91. 1093. *Henne*, Wirkl. Geh. Ob.-Postrat, W., Friedrich Wilhelmst. 18.
 03. 1094. *Henneberg*, stud. jur., W., Würzburgerstr. 20.
 97. 1095. *E. v. Hennig*, Rittmeister, Schleswig.
 89. 1096. *F. v. Hennig*, Professor, C., Alexanderstr. 8.
 01. 1097. *Hennig*, Amtsrichter, Templin.
 03. 1098. *Henning*, Rentner, W., Knesebeckstr. 51.
 05. 1099. Dr. *Henoch*, Referendar, W., Magdeburgerstr. 20.
 05. 1100. *Hensel*, Kaufmann, SW., Tempelhofer Ufer 1c.
 98. 1101. † *Herbricht*, Apotheker, Wilmersdorf, Aschaffenerstr. 3.
 99. 1102. *E. Herbst*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 18.
 98. 1103. *O. Herbst*, Bankvorsteher, NW., Turmstr. 27.
 98. 1104. *Herholz*, Ingenieur, Friedenau, Feurigstr. 4.
 97. 1105. Dr. *Hering*, Arzt, SW., Möckernstr. 66.
 06. 1106. *Herms*, Ziegeleibesitzer, Charlottenburg, Sybelstr. 10.
 09. *Herold*, Stadtbauinspektor, Halensee, Ringbahnstr. 119.
 04. 1107. *G. Herrfurth*, Geh. Rechnungsrat, W., Pallasstr. 14.
 04. 1108. Dr. *K. Herrfurth*, Wilmersdorf, Uhlandstr. 112/113.
 03. 1109. *G. Herrmann*, Kaufmann, SW., Alte Jakobstr. 17.
 03. 1110. *H. Herrmann*, Apothekenbesitzer, O., Thaerstr. 1.
 96. 1111. *M. Herrmann*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 23.
 99. 1112. Dr. *P. Herrmann*, Fabrikbes., W., Kurfürstendamm 48/49.
 02. 1113. *R. Herrmann*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 53.
 02. 1114. *Herschel*, Rentner, Charlottenburg, Marchstr. 7.
 07. 1115. *F. Hertz*, Bankbeamter, SW., Halleschestr. 21.
 05. 1116. Dr. *W. Hertz*, Amtsrichter, Flensburg, Toosbüystr. 4.
 09. *F. Hertzner*, Rentner, C., Kaiserstr. 45.
 08. 1117. *L. Hertzner*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 6.
 97. 1118. Dr. *Hertzsch*, Kammergerichtsrat, W., Landshuterstr. 5.
 85. 1119. *Herwarth*, Professor, Architekturmaler, Gr.-Lichterfelde-W., Holbeinstr. 51.
 87. 1120. *A. Herz*, Kaufmann, Wilmersdorf, Aschaffenerstr. 22.
 03. 1121. *Heinr. Herz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 43.
 04. 1122. *Herm. Herz*, Kaufmann, W., Unter den Linden 28.
 94. 1123. Dr. *Ph. Hersberg*, Sanitätsrat, W., v. d. Heydtstr. 6.
 01. 1124. Dr. *W. Hersberg*, Chemiker, SW., Hagelbergerstr. 10c.
 06. 1125. Dr. *Herzfeld*, Arzt, W., Motzstr. 62.
 95. 1126. *Herzner*, Kupferstecher, W., Bülowstr. 36.
 87. 1127. *B. Herzog*, Geh. Regierungsrat a. D., W., Lietzenburgerstrasse 39.
 95. 1128. *J. Herzog*, Landgerichtsrat a. D., W., Würzburgerstr. 18.
 95. 1129. Dr. *L. Herzog*, Arzt, W., Lutherstr. 34.
 99. 1130. Dr. *Heubach*, Arzt, NW., Am Weidendamm 1a.
 04. 1131. *Heudtlass*, Rechtsanwalt, Schlachtensee, Georgenstr. 17.
 06. 1132. *Heumann*, Geh. Landesökonomierat a. D., Friedenau, Rheinstr. 10.
 99. 1133. *Heyde*, Fabrikbesitzer, Gr.-Lichterfelde-O., Frauenstr. 8.
 97. 1134. *I. v. d. Heyde*, Apothekenbesitzer, Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 100/101.

04. 1135. *P. v. d. Heyde*, Major, Altenburg (S.-A.), Fabrikstr. 26.
 90. 1136. *J. Heydemann*, Regierungsrat, Hannover, Seelhorststr. 18b.
 86. 1137. *P. Heidemann*, Rechnungsrat, Schöneberg, Helmstr. 5.
 90. 1138. Dr. *V. Heydemann*, Professor, W., Elssholzstr. 17.
 93. 1139. *v. d. Heyden*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde-West, Ringstr. 72.
 01. 1140. Dr. *Heydenhauss*, Hofzahnarzt, W., Potsdamerstr. 121 a.
 83. 1141. Dr. *Heyder*, Geh. Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 28/29.
 97. 1142. *Heyderhoff*, Kaufmann, SO., Melchiorstr. 10.
 98. 1143. Dr. *Heyl*, Sanitätsrat, W., Geisbergstr. 27.
 03. 1144. *A. Heymann*, Rechtsanwalt, O., Blumenstr. 39.
 93. 1145. *C. Heymann*, Fabrikbesitzer, W., Königin Augustastr. 44.
 88. 1146. *G. Heymann*, Rentner, NW., In den Zelten 8.
 97. 1147. *Hjarup*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.
 02. 1148. Dr. *Hieronimus*, Professor, Kustos a. Botan. Museum, Steglitz, Grunewaldstr. 27.
 98. 1149. *Hildebrand*, Fabrikbesitzer, NW., Alsenstr. 8.
 06. 1150. Dr. *A. Hildebrandt*, Prof., Stabsarzt a. D., Wilmersdorf, Motzstr. 41.
 98. 1151. Dr. *H. Hildebrandt*, Privatdozent, Halle (Saale), Poststrasse 18.
 01. 1152. *P. Hildebrandt*, Kaufmann, W., Passauerstr. 4.
 90. 1153. *R. Hildebrandt*, Korv.-Kapit. z. D., W., Fasanenstr. 23.
 75. 1154. *Hildemann*, Oberstleutnant, Charlottenburg, Schlüterstrasse 49/50.
 99. 1155. *Hilgers*, Prof., Bildhauer, Dahlem-Steglitz, Humboldtstrasse 7.
 06. 1156. *Hille*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 30.
 07. 1157. Dr. *Hillebrecht*, Stabsarzt, NW., Thomasiusstr. 9.
 04. 1158. *Hillger*, Verlagsbuchhändler, W., Königgrätzerstr. 7.
 99. 1159. *Himbeck*, Reg.-Baumeist. a. D., NW., Wilhelmshavenerstr. 44.
 97. 1160. *Hindermann*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.
 96. 1161. Dr. *Hinrichs*, Arzt, W., Landshuterstr. 4.
 95. 1162. *A. Hirsch*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 2.
 99. 1163. Dr. *K. Hirsch*, Arzt, W., Kurfürstendamm 181.
 99. 1164. *L. Hirsch*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 66.
 91. 1165. Dr. *P. Hirsch*, Kammergerichtsrat, W., Rankestr. 6.
 05. 1166. *W. Hirsch*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 194 a.
 05. 1167. Dr. *G. Hirschberg*, Arzt, N., Brunnenstr. 57.
 02. 1168. Dr. *H. Hirschberg*, Rechtsanwalt, W., Nollendorfstr. 15.
 75. 1169. *Jac. Hirschberg*, Rentner, W., Lennéstr. 6 a.
 97. 1170. Dr. *Iul. Hirschberg*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Schiffbauerdamm 26.
 03. 1171. *R. Hirschberg*, Bankier, Potsdam, Wilhelmsplatz 4/5.
 96. 1172. Dr. *Hirschel*, Arzt, W., Lutherstr. 52.
 91. 1173. *G. v. Hirschfeld*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 48.
 07. 1174. Dr. *B. Hirschfeld*, Arzt, O., Alexanderstr. 21.
 98. 1175. *G. Hirschfeld*, Ingenieur und Patentanwalt, W., Kurfürstenstr. 75.

94. 1176. Dr. *M. Hirschfeld*, Arzt, W., Neue Bayreutherstr. 6.
 04. 1177. *W. Hirschfeld*, Fabrikant, SW., Königgrätzerstr. 43.
 06. 1178. *Hirschmann*, Direktor, W., Linkstr. 25.
 05. 1179. *Hirschson*, Schriftsteller, Charlottenburg, Bleibtreustr. 47.
 98. 1180. Dr. *I. Hirschwald*, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Wangenheimstr. 29.
 82. 1181. Dr. *Hirse Korn*, Stadtrat, W., Landgrafenstr. 9.
 93. 1182. *Hissink*, Direktor, NW., Hansauer 8.
 93. 1183. *v. Hochenburger*, Kgl. Schausp. a. D., Schöneberg, Belzigerstr. 9.
 06. 1184. *Hochgürtel*, Architekt, W., Kronenstr. 8/9.
 00. 1185. Dr. *Hoebel*, Oberkriegsgerichtsrat, Koblenz, Bahnhofstrasse 38.
 97. 1186. *Höcker*, Schriftsteller, Charlottenburg, Schillerstr. 15/16.
 04. 1187. Dr. *Höfer*, Reichstagsstenogr., Gr.-Lichterfelde-W., Karlstrasse 97.
 05. 1188. *Hölck*, Justizrat, W., Rankestr. 9.
 08. 1189. Dr. *Hönig*, Ingenieur, W., Spichernstr. 14.
 99. 1190. Dr. *Hoeniger*, Professor, W., Kurfürstendamm 231.
 94. 1191. *Höpke*, Privatier, Charlottenburg, Bismarckstr. 114.
 86. 1192. Dr. *Hörmann*, Chemiker, Adlershof, Glienicker Weg.
 98. 1193. *Hoeter*, Ministerialdirektor a. D., W., Kurfürstendamm 220.
 09. *Hof*, Kaufmann, NW., Bochumerstr. 8.
 02. 1194. *Hoffers*, Apotheker, Karlsruhorst, Wildensteinerstr. 6.
 09. *A. Hoffmann*, Postassistent, SW., Bergmannstr. 10.
 02. 1195. Dr. *B. Hoffmann*, Griesheim (Main), Hauptstr. 86.
 99. 1196. *E. Hoffmann*, Hauptmann, Schöneberg, Königsweg 14.
 93. 1197. Dr. *Ed. Hoffmann*, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Direktor im Reichs-Justizamt, W., Courbièrestr. 10.
 04. 1198. *Emil Hoffmann*, Geh. Oberbaurat, W., Wormserstr. 11.
 04. 1199. Dr. *Erich Hoffmann*, Professor, Oberarzt, NW., Schiffbauerdamm 29.
 95. 1200. Dr. *F. Hoffmann*, Professor, Charlottenburg, Spandauerstrasse 6.
 87. 1201. Dr. *G. Hoffmann*, Professor, W., Habsburgerstr. 6.
 93. 1202. Dr. *Hans Hoffmann*, Justizrat, NW., Händelstr. 8.
 07. 1203. Dr. *Herm. Hoffmann*, Medizinalrat, NW., Calvinstr. 14.
 92. 1204. *K. Hoffmann*, Verlagsbuchhändler, W., Potsdamerstr. 121 k.
 06. 1205. *K. Hoffmann*, Kaufmann, Friedenau, Bismarckstr. 1.
 98. 1206. Dr. *O. Hoffmann*, Fabrikbes., Grunewald, Wangenheimstrasse 37/39.
 04. 1207. *P. Hoffmann*, Medizinal-Praktikant, SO., Brückenstr. 10.
 06. 1208. *R. Hoffmann*, Rentner, NO., Am Friedrichshain 34.
 92. 1209. *W. Hoffmann*, Rentner, W., Landgrafenstr. 16.
 98. 1210. Dr. *Hoffmeister*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Hohenzollernplatz 10.
 91. 1211. Dr. *Hofmeier*, Geh. Sanitätsrat, Nikolassee, An der Rehwiese 25.
 05. 1212. *Hoitz*, Geh. exped. Sekretär, NW., Calvinstr. 1.
 06. 1213. *Holbein*, Prokurist, NW., Brückenallee 11.

99. 1214. Dr. *Holde*, Professor, Gross-Lichterfelde-West, Kommandantenstr. 98.
 94. 1215. *A. Holländer*, Prof., Kgl. Musikdirektor, W., Kleiststr. 4.
 05. 1216. Dr. *K. Holländer*, Rechtsanwalt, NW., Claudiusstr. 4.
 90. 1217. Dr. *Hollefreund*, Professor, SW., Grossbeerenstr. 38.
 92. 1218. Dr. *J. F. Holtz*, Kommerzienrat, Charlottenbg., Sophienstr. 9.
 93. 1219. Dr. *L. Holtz*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 58.
 04. 1220. Dr. *Holz*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 35.
 00. 1221. *Holzappel*, Kaufmann, SO., Michaelkirchstr. 9.
 92. 1222. *Hommelsheim*, Geh. Oberregierungsrat, Potsdam, Spandauerstr. 1.
 08. 1223. Dr. *Hoppe*, Referendar, W., Königgrätzerstr. 123b.
 91. 1224. *Hoppenstedt*, Regierungsrat a. D., Bankdirektor, W., Hinter der Katholischen Kirche 2.
 98. 1225. *Horrwitz*, Rechtsanwalt, NW., Brückenallee 8.
 03. 1226. Dr. *Horstmann*, Professor, W., Karlsbad 12/13.
 08. 1227. *Hory*, Kaufmann, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 25.
 01. 1228. Dr. *Hossenfelder*, Arzt, Cottbus.
 06. 1229. *Hotze*, Fabrikdirektor, N., Chausseestr. 80.
 91. 1230. Dr. *Housselle*, Reg.-Rat, Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 74.
 01. 1231. Dr. *Hubatsch*, Realgymn. - Direktor, Charlottenburg, Schillerstr. 27/32.
 00. 1232. *H. Hübner*, Kaufmann, S., Planufer 91.
 97. 1233. *P. Hübner*, Postrat, Trier, Kaiserstr. 39.
 95. 1234. *R. Hübner*, Geh. Hofrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 97.
 04. 1235. Dr. *Hübschmann*, W., Gleditschstr. 53.
 04. 1236. Dr. *Hüffner*, Oberlehrer, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 6.
 04. 1237. *Hülsberg*, Apotheker, W., Geisbergstr. 39.
 97. 1238. *Huldschiner*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.
 89. 1239. *Humbert*, Kaufmann, W., Lützowstr. 62.
 03. 1240. Dr. *Humburg*, Chemiker, Steglitz, Mommsenstr. 26.
 04. 1241. *Hunger*, Oberlehrer, Zehlendorf, Heidestr. 19.
 09. Dr. *Huntemüller*, Assistent a. Kgl. Institut f. Infektionskrankheiten, N., Nordufer.
 89. 1242. *Huot*, Geh. Hofrat, W., Elssholzstr. 15.
 91. 1243. Dr. *P. Huth*, Landgerichtspräsident, Gleiwitz, Klosterstr. 8.
 08. 1244. *Huth*, Weingrosshändler, W., Potsdamerstr. 139.
 02. 1245. *C. Jacob*, Veterinär, Luckau (N.-L.).
 05. 1246. *Emil Jacob*, Geh. Kommerzienrat, W., Landgrafenstr. 12.
 02. 1247. *Ernst Jacob*, Fabrikbesitzer, SO., Mariannenplatz 21.
 02. 1248. Dr. *F. Jacob*, Oberarzt, Posen, Liebigstr. 3.
 99. 1249. Dr. *H. Jacob*, Sanitätsrat, SW., Gneisenastr. 27.
 97. 1250. *Jacobi*, Kaufmann, W., Matthäikirchstr. 32.
 07. 1251. Dr. *v. Jacobs*, Wirkl. Legationsrat, W., Eisenacherstr. 90.
 07. 1252. *C. Jacobsohn*, Rechtsanwalt, Rixdorf, Bergstr. 145.
 04. 1253. Dr. *H. Jacobsohn*, Arzt, N., Brunnenstr. 90.
 96. 1254. *M. Jacobsohn*, Justizrat, W., Linkstr. 1.
 02. 1255. *E. Jacoby*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 14.
 97. 1256. *G. Jacoby*, Rentner, W., Uhlandstr. 157.

05. 1257. *Isid. Jacoby*, Buchdruckereibes., O., Wallnertheaterstr. 13.
 01. 1258. Dr. *Iul. Jacoby*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 126b.
 07. 1259. *Jaddatz*, Fabrikdirektor, Brandenburg (Havel), Mühlendamm 22.
 92. 1260. *P. Jaeger*, Architekt, Lankwitz, Luisenstr. 26.
 00. 1261. Dr. *W. Jaeger*, Geh. Hofkammerrat, W., Württembergische Strasse 36.
 92. 1262. *Jaenicke*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Karlstr. 103.
 02. 1263. *Fr. Jaffé*, Kgl. Baurat, W., Neue Winterfeldtstr. 28.
 94. 1264. Dr. *L. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Rankestr. 34.
 97. 1265. Dr. *P. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Bendlerstr. 20.
 07. 1266. *P. Jaffé*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 65.
 97. 1267. *Jahn*, Privatier, Rixdorf, Kirchhofstr. 25.
 08. 1268. *Janke*, Brauereidirektor, W., Landshuterstr. 32.
 96. 1269. Dr. *Alb. Jansen*, Ohrenarzt, Charlottenburg, Hardenbergstr. 12.
 98. 1270. *Alex. Jansen*, Rechtsanwalt, W., Unter den Linden 15.
 95. 1271. *F. Jansen*, Rentner, SW., Gneisenastr. 58.
 09. *Japha*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 151.
 95. 1272. *Jaques*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 46.
 09. *Jaretski*, Rentner, Charlottenburg, Mommsenstr. 44.
 87. 1273. *Jaster*, Geh. Rechnungsrat, W., Kalckreuthstr. 7.
 96. 1274. *Jauernik*, Landgerichtsrat, Halensee, Joachim Friedrichstrasse 13.
 06. 1275. *Jebens*, Regierungsbaumeister, W., Lietzenburgerstr. 15.
 86. 1276. Dr. *Jenkner*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 12.
 02. 1277. Dr. *Jeserich*, Gerichtschemiker, Charlottenburg, Fasanenstrasse 12.
 04. 1278. *Jeske*, Kammergerichts-Referendar, NW., Bochumerstr. 10.
 06. 1279. Dr. *M. Igel*, Regierungsbauführer a. D., Charlottenburg, Schillerstr. 15/16.
 03. 1280. Dr. *S. Igel*, Sanitätsrat, SO., Engelufer 4.
 07. 1281. Dr. *Joachimsthal*, Professor, W., Genthinerstr. 16.
 99. 1282. Dr. *Joël*, Amtsrichter, W., Uhlandstr. 161.
 05. 1283. *John*, Rentner, W., Gossowstr. 6.
 02. 1284. *Jolenberg*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.
 97. 1285. *Joly*, Fabrikbesitzer, Klein-Wittenberg.
 93. 1286. *Jonas*, Rechtsanwalt, Eberswalde, Pfeilstr. 13.
 94. 1287. *de Jonge*, Bankier, W., Friedrichstr. 68.
 03. 1288. *F. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.
 01. 1289. Dr. *H. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.
 01. 1290. *M. Jordan*, Kaufmann, SW., Anhaltstr. 7.
 03. 1291. *P. Jordan*, Fabrikant, S., Ritterstr. 14.
 07. 1292. *A. Joseph*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 31.
 07. 1293. Dr. *D. Joseph*, Professor, W., Kurfürstendamm 146.
 08. 1294. Dr. *E. Joseph*, Arzt, W., Motzstr. 57.
 02. 1295. *L. Joseph*, Kaufmann, SW., Puttkamerstr. 19.
 99. 1296. *M. Joseph*, Rentner, W., Tiergartenstr. 10.
 98. 1297. *Jossmann*, Rechtsanwalt, Gr.-Lichterfelde-O., Gerichtstr. 9.
 01. 1298. *Jost*, Oberlehrer, SO., Melchiorstr. 8.

93. 1299. Dr. *Irmer*, Professor, Univ.-Kurator, Greifswald, Steinbeckerstr. 15.
 09. Dr. *Isay*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Alliance-Platz 13.
 01. 1300. *Italiener*, Kaufmann, W., Magdeburgerstr. 4.
 94. 1301. *Jürst*, Schriftgiessereibesitzer, W., Konstanzerstr. 2.
 07. 1302. *Jüterbock*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 117.
 91. 1303. *Juhl*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 29.
 03. 1304. *Juliusberg*, Landgerichtsdirektor, W., Pragerstr. 29.
 94. 1305. *Juliusburger*, General-Direktor, W., Behrenstr. 60/61.
 08. 1306. *O. Junack*, Professor, C., Koppenplatz 9.
 90. 1307. *W. Junack*, Weinhändler, C., Dragonerstr. 5.
 93. 1308. Dr. *A. Jung*, Geh. Sanitätsrat, SW., Grossbeerstr. 11.
 96. 1309. *E. Jung*, Ingenieur, Grunewald, Königsallee 56.
 88. 1310. *Junk*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 201.
 02. 1311. *Just*, Fabrikbesitzer, Rixdorf, Mariendorfer Weg 64.
 02. 1312. *Kaehler*, exped. Sekretär, Gr.-Lichterfelde-W., Augustastrasse 3a.
 01. 1313. *Kaehrn*, Kriegsgerichtsrat, W., Neue Winterfeldtstr. 25.
 09. *Kaempff*, Referendar, O., Stralauer Platz 30.
 06. 1314. *Kaempffer*, Staatsanwalt, NW., Essenerstr. 8.
 05. 1315. *Käse*, Maurermeister, N., Nazarethkirchstr. 46.
 89. 1316. *Kagermann*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 67.
 06. 1317. *Kahle*, Kaufmann, SW., Oranienstr. 113/114.
 00. 1318. *Kahtz*, Kaufmann, Stralau, Alt Stralau 68.
 96. 1319. *O. Kaiser*, Fabrikbes., Charlottenburg, Hardenbergstr. 9.
 92. 1320. *S. Kaiser*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 18a.
 09. Dr. *Kalähne*, Stabsarzt, NW., Friedrichstr. 140.
 01. 1321. *B. Kalbe*, Privatier, W., Kurfürstendamm 234.
 03. 1322. *P. Kalbe*, Fabrikbesitzer, W., Königin Augustastr. 22.
 08. 1223. *Kalisky*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 205.
 76. 1324. Dr. *Kallenberg*, Professor, W., Motzstr. 75.
 03. 1325. *E. Kallmann*, Architekt, SW., Kreuzbergstr. 24.
 92. 1326. *L. Kallmann*, Kursmakler, W., Maassenstr. 35.
 05. 1327. Dr. *Kammeyer*, Arzt, W., Joachimstalerstr. 37.
 93. 1328. *Kamps*, Regier.-Baumstr., Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 81.
 91. 1329. Dr. *Kanitz*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 33.
 07. 1330. *F. Kann*, Bankier, Potsdam, Am Kanal 40.
 02. 1331. Dr. *H. Kann*, Arzt, C., Alexanderstr. 50.
 07. 1332. Dr. *Kantorowicz*, Chemiker, W., Neue Ansbacherstr. 14.
 01. 1333. Dr. *G. Kanzow*, Arzt, W., Motzstr. 17.
 03. 1334. *K. Kanzow*, Landgerichtsdirektor, W., Knesebeckstr. 53/54.
 83. 1335. *C. Kapitsa*, Kaufmann, SO., Waldemarstr. 38.
 85. 1336. *E. Kapitsa*, Direktor a. D., W., Wilhelmstr. 50.
 03. 1337. *Karau*, Lehrer, NW., Havelbergerstr. 3.
 99. 1338. *Karchow*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.
 96. 1339. Dr. *Karewsky*, Professor, W., Meinekestr. 10.
 94. 1340. Dr. *Karl*, Bankdirektor, W., Lichtensteinallee 2a.
 07. 1341. *Karlbaum*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 28.
 00. 1342. *Karsch*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 41.
 98. 1343. Dr. *Karsten*, Landrichter, N., Strassburgerstr. 6/8.

94. 1344. *Kassner*, Rentner, W., Winterfeldtstr. 34.
 06. 1345. Dr. *Kastan*, Kammergerichts-Referendar, W., Konstanzerstrasse 2.
 03. 1346. Dr. *E. Katz*, Justizrat, W., Behrenstr. 17.
 09. Dr. *J. Katz*, cand. med., NW., Perlebergerstr. 12.
 05. 1347. *H. Kaufmann*, Referendar, W., Bülowstr. 90/91.
 93. 1348. Dr. *J. Kaufmann*, Arzt, New-York, 52 East 58 Street.
 06. 1349. Dr. *L. Kaufmann*, Chemiker, W., Martin Lutherstr. 2.
 06. 1350. *P. Kaufmann*, Kaufmann, Sofia (Bulgarien).
 96. 1351. *S. Kaufmann*, Rentner, W., Bülowstr. 90/91.
 02. 1352. *W. Kaufmann*, Kaufmann, W., Martin Lutherstr. 80.
 05. 135g. Dr. *Kaunhowen*, Bezirksgeologe, Charlottenburg, Kantstrasse 95.
 08. 1354. Dr. *Kaup*, Charlottenburg, Wielandstr. 36.
 00. 1355. Dr. *Kautz*, Präsident d. Kanalamts, Kiel, Reventlow-Allee 8.
 06. 1356. *E. Kayser*, Direktor, W., Neue Ansbacherstr. 9.
 01. 1357. *F. Kayser*, Postinspektor, O., Frankfurter Allee 81.
 02. 1358. *L. Kayser*, Rechtsanwalt, Weissensee, Königschaussee 52.
 06. 1359. *M. Kayser*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 36a.
 04. 1360. *R. Kayser*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 30.
 03. 1361. *G. Kehrl*, Fabrikbes., Brandenburg (Havel), Potsdamerstr. 4.
 03. 1362. *M. Kehrl*, Landrichter, W., Fasanenstr. 17.
 82. 1363. *Keibel*, Generalkonsul, W., Taubenstr. 44/45.
 03. 1364. *Keidel*, Fabrikbesitzer, SW., Kreuzbergstr. 27/28.
 92. 1365. *A. Keil*, Geh. Regierungsrat, NW., Altonaerstr. 34.
 94. 1366. *R. Keil*, Bankier, NW., Altonaerstr. 29.
 96. 1367. Dr. *Kelch*, Präsident des Bundesamts f. d. Heimatwesen, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 37.
 01. 1368. Dr. *C. Keller*, Oberarzt a. Charlottenb. Krankenh., W., Kurfürstenstr. 113.
 07. 1369. *M. Keller*, Hofkunsthändler, W., Potsdamerstr. 122.
 09. *Kemmann*, Regierungsrat a. D., Grunewald, Wernerstr. 12.
 92. 1370. *Kempff*, Justizrat, W., Rankestr. 5.
 98. 1371. *Kerl*, Bankbeamter, SW., Wilhelmstr. 139.
 06. 1372. *E. Kersten*, Major, Graudenz, Blumenstr. 6.
 91. 1373. *J. Kersten*, Fabrikant, N., Friedrichstr. 131.
 93. 1374. *Kessler*, Major z. D., Steglitz, Belfortstr. 34a.
 95. 1375. Dr. *Keuller*, Geh. Sanitätsrat, W., Marburgerstr. 3.
 06. 1376. Dr. *H. Keyling*, Referendar, N., Gartenstr. 43.
 93. 1377. *L. Keyling*, Kommerzienrat, N., Gartenstr. 43.
 96. 1378. *Keyssner*, Amtsrichter, Pankow, Breitestr. 41.
 89. 1379. *Kiessling*, Verlagsbuchhändler, SW., Kleinbeerstr. 26.
 99. 1380. *Kilian*, Ingenieur, N., Chausseestr. 35.
 96. 1381. † *Kilinski*, Fabrikbesitzer, W., Würzburgerstr. 2.
 06. 1382. *Kind*, Kaufmann, SW., Märkgrafenstr. 95.
 00. 1383. *Kindel*, Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident a. Kammergericht, W., Bayreutherstr. 35.
 94. 1384. *J. Kindermann*, Oberst z. D., Gr.-Lichterfelde-W., Augustastr. 28b.
 07. 1385. *K. Kindermann*, Kaufmann, W., Victoriastr. 10.

98. 1386. *P. Kindermann*, Fabrikbesitzer, SW., Möckernstr. 68.
 94. 1387. *R. Kindermann*, Oberst a. D., Potsdam, Wörtherstr. 8.
 98. 1388. *W. Kindermann*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 35/36.
 90. 1389. *Kindler*, Erster Staatsanwalt, Memel, Libauerstr. 1.
 95. 1390. Dr. *Kipp*, Rentner, NW., Werftstr. 15.
 95. 1391. *Kips*, Professor, Friedenau, Ringstr. 20.
 91. 1392. Dr. *E. Kirchhoff*, Sanitätsrat, W., Magdeburgerstr. 26.
 96. 1393. Dr. *R. Kirchhoff*, Chemiker, Gr.-Lichterfelde-O., Graben-
 strasse 30.
 04. 1394. *H. Kirchner*, Oberleutn. a. D., Südende, Brandenburgische-
 strasse 15.
 83. 1395. *R. Kirchner*, Fabrikant, S., Brandenburgstr. 32.
 09. *W. H. Kirchner*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 72.
 95. 1396. *Kirdorf*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 38.
 08. 1397. Dr. *Kirschbaum*, Rechtsanwalt, W., Genthinerstr. 5a.
 03. 1398. *Kirstein*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 12.
 98. 1399. *Kisker*, Geh. Ober-Reg.-Rat, Charlottenburg, Carmerstr. 11.
 02. 1400. *A. Kiss*, Kaufmann, S., Brandenburgstr. 39.
 04. 1401. *W. Kiss*, Elektrotechniker, Schöneberg, Grunewaldstr. 115.
 07. 1402. *Kistenmacher*, Kaufmann, Friedenau, Illstr. 10.
 01. 1403. *Kittel*, Konservatoriums-Direktor, SW., Friedrichstr. 8.
 02. 1404. *Kittner*, exped. Sekretär, W., Eisenacherstr. 38/39.
 87. 1405. *Klaar*, Rentner, SO., Schmidstr. 5.
 07. 1406. *Klähn*, Lehrer, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 22.
 98. 1407. *Klaffenbach*, Bankprokurist, Wilmersdorf, Kaiserplatz 7.
 99. 1408. *Klamroth*, Gerichts-Assessor, Grunewald, Paulsbornerstr. 6.
 06. 1409. Dr. *Klatt*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-W., Manteuffelstr. 29.
 07. 1410. *Kleberg*, Versicherungsdirektor, SW., Monumentenstr. 17.
 06. 1411. *Kleemann*, Bankprokurist, W., Französischestr. 35/36.
 98. 1412. *G. Klehmet*, Direktor im Kais. Aufsichtsamt für Privat-
 versicherung, SW., Hallesches Ufer 9.
 98. 1413. *R. Klehmet*, Wirkl. Geh. Legationsrat, SW., Hallesches
 Ufer 9.
 00. 1414. *A. Klein*, Schauspieler, NW., Paulstr. 9.
 02. 1415. *P. Klein*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Knausstr. 14.
 06. 1416. *G. Kleine*, Oberlehrer, NO., Braunsbergerstr. 15.
 05. 1417. Dr. *L. Kleine*, Kammergerichtsrat, W., Bambergerstr. 16.
 92. 1418. *Klewe*, Bureauvorsteher im Berliner Pfandbriefamt,
 W., Gossowstr. 8.
 01. 1419. *Klewer*, Rechnungsrat, W., Zietenstr. 24.
 96. 1420. *Kliemand*, Fabrikdirektor, Gross-Lichterfelde-W., Laden-
 bergstrasse 3.
 06. 1421. *Klimits*, Kaufmann, Halensee, Karlsruherstr. 3.
 03. 1422. *Klimsch*, Bildhauer, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.
 08. 1423. *E. Klinder*, Kaufmann, Neubabelsberg.
 08. 1424. *F. Klinder*, Kaufmann, Neubabelsberg.
 05. 1425. *Klingmann*, Fabrikbesitzer, SO., Wienerstr. 46.
 97. 1426. Dr. *Klitscher*, Schriftsteller, Schlachtensee, Waldemar-
 strasse 42.
 93. 1427. *v. Klitzing*, Geh. Oberfinanzrat, W., Potsdamerstr. 121c.

07. 1428. Dr. *Klopstock*, Arzt, W., Potsdamerstr. 118c.
 01. 1429. *Klose*, General-Agent, Charlottenburg, Savignyplatz 11.
 08. 1430. *Klotzsch*, Geh. Oberregierungsrat, W., Uhlandstr. 159.
 08. 1431. Dr. *Kluge*, Chefarzt d. Brandenburg. Provinzialanstalten,
 Potsdam.
 04. 1432. *Knapp*, Kaufmann, Friedenau, Sponholzstr. 43.
 06. 1433. *Knappe*, Fabrikbesitzer, Nieder-Schöneweide, Sedanstr. 10.
 04. 1434. *Knebel*, Rechtsanwalt, Zehlendorf, Hauptstr. 1.
 01. 1435. *Knitschky*, Landgerichtsdirektor, Prenzlau.
 05. 1436. Dr. *Knobloch*, Landrichter, W., Schwäbischestr. 5.
 93. 1437. *M. Knöfel*, Kaufmann, Essen, Kettwigerstr. 1.
 92. 1438. *R. Knöfel*, Kaufmann, C., Burgstr. 28b.
 07. 1439. *Knoke*, Kaufmann, Wittenberg (Bez. Halle).
 98. 1440. *P. Knoll*, Rentner, NO., Greifswalderstr. 2.
 94. 1441. Dr. *P. Knoll*, Professor, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 52.
 07. 1442. *Knoop*, Kaufmann, W., Würzburgerstr. 2.
 93. 1443. *Knop*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 50.
 93. 1444. *M. Knopf*, Bankier, W., Lützowufer 5.
 09. *P. Knopf*, Kaufmann, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 10.
 03. 1445. *W. Knopf jr.*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 62.
 01. 1446. *Knopff*, Regierungsbaumeister, Buch (Bez. Potsdam).
 98. 1447. *G. Kobelt*, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor, Darmstadt.
 07. 1448. *R. Kobelt*, Geh. Oberpostrat, Schöneberg, Hauptstr. 26.
 89. 1449. *G. Kobligk*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 175/176.
 08. 1450. *M. Kobligk*, Amtsgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 8.
 07. 1451. Dr. *Kobrak*, Arzt, NW., Alt Moabit 83c.
 04. 1452. *A. Koch*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Güntzelstr. 15.
 07. 1453. Dr. *Fr. Koch*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 34.
 04. 1454. Dr. *F. Koch*, Elberfeld, Berg.-Märk. Bank.
 85. 1455. *Fr. Koch*, Kgl. Baurat, W., Bendlerstr. 28.
 04. 1456. *Mart. Koch*, Geh. Baurat, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.
 91. 1457. *Max Koch*, Rechtsanwalt, SW., Gitschinerstr. 110.
 81. 1458. *O. Koch*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Bellevuestr. 70.
 04. 1459. *R. Koch*, Regierungssekretär, N., Eberswalderstr. 29.
 05. 1460. *W. Koch*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 2.
 04. 1461. *Kochmann*, Oberinspektor, W., Luitpoldstr. 40.
 88. 1462. Dr. *Köbner*, Prof., Wirkl. Admiralitätsrat, W., Matthäi-
 kirchstr. 28.
 84. 1463. *A. Köhler*, Polizeirat a. D., W., Schöneberger Ufer 17.
 03. 1464. *B. Köhler*, Geh. Oberpostrat, W., Habsburgerstr. 5.
 81. 1465. *E. Köhler*, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, General-Direktor
 d. indirekt. Steuern, C., Kleine Museumstr. 5g.
 02. 1466. Dr. *J. Koehler*, Sanitätsrat, W., Augsburgstr. 57/58.
 04. 1467. *P. Koehler*, Lehrer, NW., Tile Wardenbergstr. 13.
 97. 1468. *Rich. Köhler*, Amtsgerichtsrat, Charlottenbg., Cauerstr. 2.
 09. *Rud. Koehler*, Kaufmann, W., Kyffhäuserstr. 16.
 04. 1469. *E. Köhn*, Regierungsbaumeister, Charlottbg., Kantstr. 158.
 91. 1470. *O. Köhn*, Kaufmann, Charlottenburg 2, Kantstr. 158.
 04. 1471. *Th. Köhn*, Stadtbaurat a. D., Grunewald, Erdenerstr. 11.
 92. 1472. Dr. *C. Köhne*, Privatdozent, W., Keithstr. 12.

06. 1473. *E. Köhne*, Rentner, W., Neue Winterfeldtstr. 34.
 02. 1474. Dr. *Köhnke*, Archivar, Charlottenburg, Goethestr. 6.
 02. 1475. *Kölllich*, Rechnungsrat, Grunewald, Gillstr. 3.
 94. 1476. *v. König*, Geh. Legationsrat, W., Motzstr. 72.
 04. 1477. Dr. *Königsberger*, Amtsrichter, W., Keithstr. 2.
 08. 1478. Dr. *Koenigsdorff*, Arzt, W., Genthinerstr. 13.
 07. 1479. *Könitzer*, Dipl.-Ingenieur, Zehlendorf, Mittelstr. 11.
 04. 1480. *Körner*, Juwelier, W., Bülowstr. 20.
 95. 1481. *Koepfel*, Justizrat, Belgard a./Pers.
 89. 1482. Dr. *Körte*, Prof., Geh. Sanitätsrat, dirig. Arzt. d. Städt. Krankenh. am Urban, W., Kurfürstenstr. 114.
 02. 1483. *Köster*, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor, W., Bayreutherstr. 10.
 00. 1484. Dr. *Kötter*, Professor, Charlottenburg, Oranienstr. 12.
 84. 1485. *E. Koffka*, Justizrat, W., Friedrichstr. 85.
 92. 1486. Dr. *I. Koffka*, Justizrat, Gr.-Lichterfelde-W., Dürerstr. 18.
 07. 1487. Dr. *K. Koffka*, Freiburg (Baden), Schwarzwaldstr. 9.
 09. *O. Koffka*, Landrichter, NW., Kirchstr. 14.
 07. 1488. Dr. *P. Koffka*, Senatspräsident a. Kammergericht, NW., Siegmundshof 16.
 99. 1489. Dr. *Kohler*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstendamm 216.
 07. 1490. *Kohlstock*, Fabrikbesitzer, Cüstrin-Neustadt.
 07. 1491. *G. Kolb*, Verbandsbaumeister, O., Scharnweberstr. 54.
 09. *P. Kolb*, Architekt, Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 212.
 99. 1492. *Kollmorgen*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 20/21.
 01. 1493. *Konary*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 11.
 94. 1494. Dr. *van Koolwyk*, Justizrat, Charlottenburg; Kantstrasse 123.
 95. 1495. *Kopetsky*, Kommerzienrat, W., Sigismundstr. 4 a.
 02. 1496. Dr. *F. Koppel*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 66.
 04. 1497. *L. Koppel*, Geh. Kommerzienrat, W., Rauchstr. 22.
 99. 1498. Dr. *Korn*, Schriftsteller, Wilmersdorf, Trautenaust. 1.
 04. 1499. *Korndorff*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-W., Ringstr. 27.
 06. 1500. *Korth*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 8.
 07. 1501. *Kothe*, Kaufmann, Halensee, Johann Sigismundstr. 9 a.
 96. 1502. *Kottcke*, Oberlehrer, NO., Heinersdorferstr. 27.
 08. 1503. *G. Kraatz*, stud. agrar., Charlottenburg, Leibnizstr. 2.
 05. 1504. Lic. *W. Kraatz*, Pfarrer, Charlottenburg, Kirchstr. 2.
 94. 1505. Dr. *Kraaz*, Gewerberat, Bonn, Glückstr. 9.
 98. 1506. *Kracht*, Bankprokurist, W., Barbarossastr. 14.
 92. 1507. Dr. *G. Krämer*, Professor, Wannsee, Königstr. 66.
 07. 1508. *S. H. Kraemer*, Kaufmann, Wilmersdorf, Jenaerstr. 28.
 08. 1509. Dr. *W. Kraemer*, Rechtsanwalt, W., Schwäbischestr. 6.
 95. 1510. *Kräfte*, Justizrat, W., Kurfürstendamm 59.
 07. 1511. *Krahmann*, Bergingenieur u. Privatdozent, NW., Handelstrasse 6.
 98. 1512. *Kräkau*, Verlagsbuchhändler, Wilmersdorf; Xantenerstrasse 6.
 05. 1513. *Krakauer*, Bankprokurist, NW., Melanchthonstr. 18.
 02. 1514. *Kramer*, Fabrikdirektor, SO., Mariannenufer 9.

08. 1515. Dr. *Kramm*, Arzt, N., Ackerstr. 81.
 96. 1516. *v. Kranold*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Eisenbahndir.-Präsident a. D., W. 57, Bülowstr. 3.
 97. 1517. *Krasa*, Hofopernsänger, Charlottbg., Knesebeckstr. 78/79.
 94. 1518. *E. Kraus*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 55.
 03. 1519. *E. Kraus*, Kgl. Kammersänger, W., Kurfürstendamm 199.
 92. 1520. *R. Kraus*, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Kantstr. 104.
 08. 1521. *W. Kraus*, Verlagsbuchhändler, NW., Holsteinerufer 2.
 03. 1522. *Alb. Krause* Pfarrer, Heckelberg (Mark).
 91. 1523. *Alb. Krause*, Hofzimmermeister, W., Lützowstr. 65.
 89. 1524. Dr. *Arth. Krause*, Prof., Gr.-Lichterfelde-W., Paulinenstrasse 27.
 81. 1525. *E. Krause*, Stenograph, Gr.-Lichterfelde-O., Mittelstr. 3.
 04. 1526. *F. Krause*, Stadtbaurat, W., Potsdamerstr. 71.
 93. 1527. *M. Krause jr.*, Kaufmann, Steglitz, Grunewaldstr. 44.
 03. 1528. *P. Krause*, Chemiker, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 4.
 02. 1529. *R. Krause*, Bankbeamter, NW., Bredowstr. 35.
 84. 1530. *Th. Krause*, Prof., Kgl. Musikdir., NW., Händelstr. 19.
 08. 1531. *Walt. Krause*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 15.
 03. 1532. *Wilh. Krause*, Oberpostkassenbuchh., Danzig, Reitergasse 7.
 06. 1533. Dr. *Krause*, Oberstabsarzt, Brandenburg (Havel), Jakobstrasse 24.
 93. 1534. *Krausnick*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 17.
 05. 1535. *Krauthammer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Wielandstr. 29.
 97. 1536. *Kray*, Fabrikbesitzer, W., Keithstr. 8.
 89. 1537. *Krebs*, Ratsmaurermeister, W., Steglitzerstr. 2.
 07. 1538. *Krefeldt*, Kaufmann, SW., Monumentenstr. 17.
 97. 1539. *Kreibig*, Kaufmann, C., Breitestr. 1/2.
 08. 1540. *Krengel*, Oberrealschul-Gesanglehrer, N., Weissenburgerstr. 3.
 01. 1541. *Krens*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 75.
 05. 1542. *Kres*, Kgl. Baurat, W., Passauerstr. 35.
 95. 1543. *Kretzer*, Kommerzienrat, W., Bendlerstr. 6.
 08. 1544. *Kretzig*, Bankvorsteher, S., Oranienstr. 145.
 94. 1545. *Kretschmar*, Bankier, W., Jägerstr. 9.
 95. 1546. *Kriegel*, Kaufmann, Schlachtensee, Adalbertstr. 26 a.
 94. 1547. *Krieger*, Rentner, W., Potsdamerstr. 63.
 08. 1548. *Kriener*, Kaufmann, SW., Alte Jakobstr. 126.
 00. 1549. *Krische*, Major a. D., Hangelsberg.
 07. 1550. *Kristeller*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 53.
 02. 1551. *Krohn*, Geh. Registrator, W., Wittenbergplatz 3.
 87. 1552. Dr. *Krollick*, Professor, NW. 21, Wilsnackerstr. 60.
 91. 1553. *Krone*, Hofmaurermeister, Erfurt, Elisabethstr. 1.
 79. 1554. Dr. *E. Kronecker*, Kammergerichts-Rat, Geh. Justizrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 34.
 83. 1555. Dr. *F. Kronecker*, Sanitätsrat, Friedenau, Varzinerstr. 4.
 92. 1556. Dr. *Kronenberg*, Schriftsteller, W., Margaretenstr. 13.
 96. 1557. *Emil Krüger*, Rektor, NO., Keibelstr. 31/32.
 94. 1558. *Eug. Krüger*, Kursmakler, C., Bürgstr. 27.

09. *F. Krüger*, Rentner, NO., Gr. Frankfurterstr. 35.
 04. 1559. *Hans Krüger*, Magistratssekretär, C., Breitestr. 6.
 99. 1560. Dr. *Herm. Krüger*, Oberlehrer, Charlottenbg., Pestalozzi-
 strasse 2.
 00. 1561. *Hugo Krüger*, Kaufmann, NO., Virchowstr. 10.
 98. 1562. *J. Krüger*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 38.
 03. 1563. *M. Krüger*, Fabrikbesitzer, S., Gitschinerstr. 65.
 08. 1564. *W. Krüger*, Oberingenieur, Westend, Eschenallee 20.
 05. 1565. *Krünert*, Lehrer, O., Frankfurter Allee 122.
 08. 1566. Dr. *Krug*, Arzt, New-York, 13 East 41 Street.
 01. 1567. *F. Kruse*, Professor, Wilmersdorf, Weimarischesstr. 11.
 07. 1568. *P. Kruse*, Kaufmann, O., Romintenerstr. 38.
 03. 1569. *Kubisch*, Bankbeamter, W., Mauerstr. 34.
 98. 1570. *Küchenmeister*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 1.
 06. 1571. *v. Kühlewein*, Regierungsrat a. D., W., Keithstr. 2.
 97. 1572. *A. Kühne*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlossstr. 19.
 92. 1573. *F. Kühne*, Rentner, W., Joachimstalerstr. 24.
 04. 1574. *Kuhlo*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 104.
 81. 1575. *F. O. Kuhn*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 25.
 06. 1576. *V. Kuhn*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 28.
 95. 1577. *Kuhnnow*, Oberverswaltungsgerichtsrat, W., Steglitzerstr. 7.
 02. 1578. *Kuhse*, wissensch. Lehrer, Gr.-Lichterfelde-O., Hobrecht-
 strasse 17.
 04. 1579. *Kulle*, Bankbeamter, N., Scharnhorststr. 22.
 95. 1580. *Kummrow*, Rektor, NO., Christburgerstr. 18.
 07. 1581. *Kunitz*, Fabrikant, SO., Mariannenplatz 12.s
 06. 1582. *Kunow*, Kgl. Bankbeamter, Hermsdorf, Weisbachstr. 36.
 05. 1583. Dr. *Kuntze*, Oberlehrer, SW., Katzbachstr. 16.
 08. 1584. *Kunz*, Ingenieur, Charlottenburg, Fritzschesstr. 54.
 06. 1585. *Kunze*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 71.
 97. 1586. *A. Kurlbaum*, Rechtsanw., Leipzig, Sebastian Bachstr. 7.
 93. 1587. Dr. *F. Kurlbaum*, Professor, W., Meinekestr. 5.
 08. 1588. *Kurtzhals*, Geh. Registrator, Schöneberg, Apostel Paulus-
 strasse 1.
 97. 1589. *Kutnewsky*, Professor, Hamburg, Moorweidenstr. 11.
 03. 1590. *Kutscha*, Hofrat, W., Gossowstr. 9.
 08. 1591. *Labitske*, Braumeister, Rixdorf, Jägerstr. 16.
 94. 1592. *Lach*, Direktor d. Handelsschule, S., Dresdenerstr. 90.
 91. 1593. Dr. *Lachmann*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 12a.
 03. 1594. *B. Lademann*, Kaufmann, C., Burgstr. 3.
 78. 1595. *E. Lademann*, Geh. Justizrat, W., Kaiserallee 213/214.
 07. 1596. Dr. *K. Lademann*, Amtsrichter, S., Bärwaldstr. 4.
 94. 1597. *O. Lademann*, Fabrikbes., Zehlendorf (Teltow), Ahornstr. 3.
 07. 1598. *C. Ladewig*, Direktor, Gr.-Lichterfelde-W., Paulinenstr. 3a.
 09. *H. Ladewig*, Referendar, W., Kaiserhofstr. 1.
 00. 1599. Dr. *Laehr*, Arzt, Zehlendorf, Asyl Schweizerhof.
 05. 1600. *Laessig*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-W., Holbeinstr. 55.
 08. 1601. Dr. *Lammers*, Arzt, N., Elsasserstr. 21.
 00. 1602. Dr. *Lamprecht*, Professor, C., Klosterstr. 73.
 91. 1603. Dr. *F. Landau*, Justizrat, W., Jägerstr. 58.

92. 1604. Dr. *J. Landau*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 131.
 08. 1605. *L. Landé*, Amtsrichter, W., Olivaerplatz 9.
 02. 1606. *O. Landé*, Bankdirektor, W., Ludwigskirchstr. 10a.
 02. 1607. *P. Lande*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreststr. 46.
 01. 1608. Dr. *Landgraf*, Generalarzt, Charlottenburg, Carmerstr. 4.
 93. 1609. *v. Landmann*, Staatsminister a. D., München, Hessesstr. 6.
 93. 1610. *Landsberg*, Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 32.
 08. 1611. Dr. *M. Landsberger*, Magistratsassessor, W., Passauer-
 strasse 36.
 03. 1612. Dr. *W. Landsberger*, Chemiker, Hannover, Limbergstr. 1.
 92. 1613. *Chr. Lange*, Ingenieur, W., Kurfürstendamm 224.
 05. 1614. *G. Lange*, Apotheker, NW., Schumannstr. 21.
 09. *M. Lange*, Gutsbesitzer, O., Grüner Weg 30.
 95. 1615. *Osk. Lange*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 35.
 78. 1616. *P. Lange*, Direktor, SW., Markgrafenstr. 11/12.
 97. 1617. Dr. *R. Lange*, Gymnasialdirektor, NW., Bochumerstr. 7.
 93. 1618. *v. Langenn-Steinkeller*, Rittergutsbesitzer, Birkholz b.
 Friedeberg, N./M.
 03. 1619. Dr. *E. Langer*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 110.
 06. 1620. *L. Langer*, Direktor, Zehlendorf, Albertinenstr. 7.
 03. 1621. *M. Langer*, Bankvorsteher, W., Spichernstr. 2.
 89. 1622. Dr. *Langner*, Sanitätsrat, N., Chausseestr. 18.
 04. 1623. *Lantske*, Bankdirektor, NW., Paulstr. 21a.
 01. 1624. *La Quiante*, Oberleutnant d. L., N., Ackerstr. 136.
 08. 1625. *Laske*, Kaufmann, Charlottenburg, Englischestr. 25.
 07. 1626. *Lassberg*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 11.
 00. 1627. *Lassen*, Architekt, W., Würzburgerstr. 22.
 90. 1628. *Lasser*, Magistrats-Baurat, S., Bärwaldstr. 14.
 96. 1629. *Lategahn*, Amtsgerichtsrat a. D., Gross-Lichterfelde-W.,
 Drakestr. 23.
 08. 1630. *Latté*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 69.
 07. 1631. *Lauche*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 27.
 00. 1632. *Laué*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 9.
 09. *Lauermeier*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 25.
 03. 1633. *Lauffer*, Landgerichtsdirektor, W., Düsseldorferstr. 103.
 05. 1634. Dr. *Laury*, Zahnarzt, SW., Kochstr. 15.
 06. 1635. *Lautenburg*, Theaterdirektor, Wien VI, Wallgasse.
 02. 1636. Dr. *Lautenschläger*, Arzt, Charlottenburg, Savigny-
 platz 9/10.
 00. 1637. Dr. *Lauterbach*, Regier.-Rat, W., Kurfürstendamm 38/39.
 89. 1638. *Lautherius*, Landger.-Rat a. D., W., Kaiserallee 18.
 04. 1639. Dr. *A. Lazarus*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 150a.
 98. 1640. *G. Lazarus*, Komponist, W., Bülowstr. 9.
 00. 1641. Dr. *Joh. Lazarus*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Land-
 hausstr. 16.
 06. 1642. Dr. *Jul. Lazarus*, Arzt, W., Motzstr. 88.
 93. 1643. *M. Lazarus*, Justizrat, W., Meinekestr. 20.
 97. 1644. *H. Ledermann*, Rittergutsbes., Breslau, Kaiser Wilhelm-
 strasse 190.
 07. 1645. Dr. *R. Ledermann*, Arzt, W., Friedrichstr. 175.

96. 1646. Dr. *W. Ledermann*, Stadtrat, W., Joachimstalerstr. 17.
 05. 1647. *Leers*, Rechtsanwalt, SW., Lindenstr. 73.
 07. 1648. *Legeler*, Kaufmann, NO., Greifswalderstr. 219.
 98. 1649. Dr. *Lehfeld*, Professor, Brandenburg (Havel), Jacobstr. 1.
 05. 1650. Dr. *Lehfeldt*, Arzt, N., Elsasserstr. 11.
 02. 1651. *Ferd. Lehmann*, Kursmakler, Charlottenburg, Leibnizstrasse 44.
 98. 1652. Dr. *F. Lehmann*, Arzt, W., Schellingstr. 2.
 04. 1653. *F. Lehmann*, Bankprokurist, Grunewald, Jagowstr. 7.
 95. 1654. *H. Lehmann*, Professor, SW., Belle-Alliancestr. 68.
 04. 1655. *Joh. Lehmann*, Braumeister, Schöneberg, Hauptstr. 112.
 07. 1656. Dr. *L. Lehmann*, Chemiker, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 16.
 03. 1657. *M. Lehmann*, Bankdirektor, Augsburg, Dresdner Bank.
 99. 1658. *P. Lehmann*, Bankprokurist, Schöneberg, Vorbergstr. 4.
 97. 1659. Dr. *R. Lehmann*, Regierungsrat, Grunewald, Knausstr. 10.
 08. 1660. *W. Lehmann*, Apothekenbesitzer, SO., Oppelnerstr. 38.
 98. 1661. Dr. *W. Lehmann*, Augenarzt, Wilmersdorf, Uhlandstrasse 65/66.
 07. 1662. *W. Lehmann*, Rentner, SW., Markgrafenstr. 103.
 93. 1663. Dr. *Lehmgrübner*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Holbeinstr. 20.
 95. 1664. Dr. *Lehne*, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 9.
 02. 1665. Dr. *Lehnsen*, Dozent d. Rechte, Heidelberg, Anlage 31.
 03. 1666. *Lehrecke*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 26.
 92. 1667. *Leibfried*, Weingrosshändler, W., Lützowufer 38.
 03. 1668. Dr. *Leick*, Oberlehrer, Gross-Lichterfelde-W., Kommandantenstrasse 85.
 90. 1669. *Leist*, Architekt, Friedenau, Gosslerstr. 38.
 06. 1670. *Leistner*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 63.
 02. 1671. *Leitholf*, Ingenieur, SW., Grossbeerenstr. 55.
 02. 1672. *C. Lemcke*, Kaufmann, Charlottenbg., Mommsenstr. 12.
 95. 1673. *W. Lemke*, Lehrer, N., Pankstr. 79.
 91. 1674. *Lengnick*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 66.
 81. 1675. *Lenz*, Rittergutsbesitzer, Lichterfelde bei Eberswalde.
 86. 1676. Dr. *Leo*, Magistratsrat, W., Lützowufer 13.
 94. 1677. *Leon*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 22.
 92. 1678. Dr. *Leppmann*, Medizinalrat, NW., Kronprinzenufer 23.
 02. 1679. *v. Leslie*, Oberstleutn. z. D., Charlottenburg, Uhlandstrasse 184.
 06. 1680. *L. Lesser*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 137.
 93. 1681. *P. Lesser*, Bankier, W., Augsburgerstr. 62.
 02. 1682. *Lesshafft*, Kaufmann, NW., Spenerstr. 7.
 97. 1683. *Lestmann*, Fabrikbesitzer, NW., Heidestr. 34.
 91. 1684. *Leudesdorf*, Universitätssekretär, Oxford, 8BardwellRoad.
 91. 1685. Dr. *H. Levin*, Arzt, W., Bülowstr. 23.
 94. 1686. *H. Levin*, Kaufmann, C., Hausvoigteiplatz 1.
 02. 1687. *L. Levin*, Kommerzienrat, W., Potsdamerstr. 27.
 96. 1688. *M. Levin*, Justizrat, Wittenberg, (Bz. Halle), Clausstr. 57.
 05. 1689. Dr. *Levinsohn*, Privatdozent, W., Ansbacherstr. 15.

03. 1690. Dr. *Levinson*, Historiker, W., Bambergerstr. 6.
 04. 1691. *Levinthal*, Bankbeamter, W., Barbarossastr. 16.
 03. 1692. *Ad. Levy*, Kaufmann, W., Knesebeckstr. 50/51.
 08. 1693. *Alfr. Levy*, Kaufmann, NW., Thomasiusstr. 19.
 08. 1694. *F. Levy*, Kaufmann, W., Nettelbeckstr. 5.
 05. 1695. *Mart. Levy*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 126.
 08. 1696. Dr. *Max Levy*, Arzt, N., Badstr. 61.
 02. 1697. Dr. *Max Levy*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 54.
 80. 1698. *R. Levy*, Bankier, NW., In den Zelten 14.
 92. 1699. Dr. *S. Levy*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 6.
 01. 1700. *S. Levy*, Fabrikbesitzer, S., Bärwaldstr. 13.
 97. 1701. Dr. *Lewandowski*, Arzt, W., Winterfeldtstr. 36.
 07. 1702. *Lewin*, Justizrat, SW., Prinz Albrechtstr. 3.
 04. 1703. Dr. *A. v. Lewinski*, Direktor, W., Augsburgerstr. 9.
 06. 1704. *K. v. Lewinski*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 12.
 04. 1705. Dr. *Lewinski*, Chemiker, W., Königin Augustastr. 51.
 02. 1706. Dr. *J. Lewinsohn*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Knesebeckstr. 68/69.
 81. 1707. *L. Lewinsohn*, Ingenieur, W., Motzstr. 34.
 03. 1708. *Lewisson*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 131a.
 91. 1709. Dr. *B. Lewy*, Arzt, W., Kleiststr. 35.
 98. 1710. Dr. *F. Lewy*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 11/13.
 08. 1711. *L. Lewy*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 41.
 06. 1712. *P. Lewy*, Fabrikdirektor, SW., Ritterstr. 41.
 89. 1713. *Leyser*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 139.
 06. 1714. Dr. *M. Licht*, Magistrats-Assessor, NW., Tile Wardenbergstr. 13.
 00. 1715. *O. Licht*, Rentner, W., Starnbergerstr. 6.
 02. 1716. *Lichtenstern*, Bankier, W., Französischestr. 8.
 81. 1717. *Liebe*, Schöneberg, Erdmannstr. 4.
 04. 1718. *A. Liebeherr*, Baumeister, SW., Lindenstr. 112.
 92. 1719. *H. Liebeherr*, Lehrer, N., Hochmeisterstr. 30.
 80. 1720. Dr. *Liebermann*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Matthäikirchstrasse 29.
 05. 1721. *Liebrecht*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Knesebeckstr. 29.
 02. 1722. *Liedtke*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 48/49.
 99. 1723. *Lienau jr.*, Musikalienhändler, W., Französischestr. 23.
 94. 1724. Dr. *G. Liepmann*, Landgerichtsdirektor, W., Rankestr. 16.
 91. 1725. Dr. *P. Liepmann*, Amtsgerichtsrat a. D., Charlottenburg, Knesebeckstr. 15.
 07. 1726. Dr. *W. Liepmann*, Oberarzt a. d. Kgl. Charité, NW., Alt Moabit 137.
 97. 1727. *Lietzmann*, Rechtsanwalt, Fritzlar (Hessen).
 93. 1728. *Liewig*, Rechnungsrat, Grunewald, Humboldtstr. 8a.
 04. 1729. *Lilge*, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 15.
 02. 1730. *Lilienfeld*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 4.
 87. 1731. *Lilienthal*, Justizrat, W., Eislebenerstr. 4.
 87. 1732. *Linckelmann*, Maler und Realschul-Zeichenlehrer, S., Bärwaldstr. 62.
 99. 1733. *Gg. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Englischestr. 23.

95. 1734. Dr. *Gust. Lindau*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Roonstrasse 5.
 88. 1735. Dr. *M. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 3.
 98. 1736. Dr. *Linde*, Staatsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 25.
 96. 1737. *D. Lindemann*, Kaufmann, W., Stülerstr. 8.
 07. 1738. Dr. *E. Lindemann*, Direktor, Grunewald, Parkstr. 6.
 97. 1739. Dr. *Lindig*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Wilmersdorf, Pragerplatz 5.
 06. 1740. *Lingner*, Kaufmann, Leipzig, Gustav Adolfstr. 1.
 94. 1741. *Linsenbarth*, Kaufmann, S., Ritterstr. 84.
 01. 1742. *Lipinski*, Lehrer, N., Neue Hochstr. 28.
 03. 1743. Dr. *Lipmann-Wulf*, Arzt, W., Nettelbeckstr. 9.
 04. 1744. Dr. *Lippelt*, Rechtsanwalt, Pankow, Breitestr. 39b.
 09. Dr. *L. Lippmann*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Grolmanstrasse 6.
 06. 1745. Dr. *L. Lippmann*, Rechtsanwalt, Charlottenbg., Kantstrasse 160.
 98. 1746. *M. Lippman*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 226.
 03. 1747. *Lipstein*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 68.
 93. 1748. *Lisco*, Justizrat, W., Mohrenstr. 13/14.
 01. 1749. *Lissauer*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 211.
 08. 1750. *List*, Lehrer, Charlottenburg, Cauerstr. 13.
 02. 1751. Dr. *M. Litthauer*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Lützowstrasse 44.
 04. 1752. Dr. *S. Litthauer*, Chemiker, W., Blumeshof 15.
 90. 1753. *Lobe*, Justizrat, W., Französischestr. 28.
 98. 1754. *Löckell*, Professor, W., Uhlandstr. 144.
 01. 1755. Dr. *Löhlein*, Sanitätsrat, NW., Albrechtstr. 25.
 03. 1756. Dr. *Loeser*, Augenarzt, W., Tauentzienstr. 17.
 06. 1757. *Loevy*, Fabrikbesitzer, N., Gartenstr. 96.
 92. 1758. *E. Loewe*, Landgerichtsrat, W., Uhlandstr. 30.
 04. 1759. *F. Loewe*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 154.
 97. 1760. *J. Loewe*, Geh. Kommerzienrat, NW., Dorotheenstr. 43/44.
 05. 1761. Dr. *Loewengard*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 124.
 08. 1762. Dr. *Löwenhersh*, Privatdozent, W., Bayreutherstr. 42.
 07. 1763. Dr. *I. Löwenstein*, Arzt, NO., Landsbergerstr. 110.
 09. *P. Löwenstein*, Kammergerichtsrat, W., Würzburgerstr. 9.
 06. 1764. Dr. *S. Löwenstein*, Rechtsanwalt, NW., Schleswigerufer 5.
 08. 1765. *W. Löwenstein*, cand. phil., W., Eislebenerstr. 6.
 99. 1766. *Loewenthal*, Bankdirektor, W., Schönebergerufer 37.
 09. Dr. *A. Loewy*, Professor, W., Kurfürstenstr. 167.
 94. 1767. Dr. *P. Loewy*, Landgerichtsrat, W., Buchenstr. 3.
 07. 1768. Dr. *Lohmann*, Chemiker, Charlottenburg, Niebuhrstr. 10.
 94. 1769. Dr. *Lohnstein*, W., Nürnbergerstr. 64.
 05. 1770. Dr. *Lohöfer*, Chemiker, W., Bülowstr. 39.
 94. 1771. *Lohse*, Kommerzienrat, NW., Moltkestr. 1.
 03. 1772. *London*, Kaufmann, N., Am Kupfergraben 4a.
 09. *Lorenz*, Architekt, NW., Cuxhavenerstr. 18.
 98. 1773. *Loubier*, Patentanwalt, Steglitz, Schillerstr. 4.

00. 1774. *Lucke*, Kaufmann, SO., Treptower Chaussee 12.
 96. 1775. *R. Ludwig*, Bankkassierer, W., Eisenacherstr. 89.
 02. 1776. *Th. Ludwig*, Kaufmann, NW., Wilhelmshavenerstr. 55.
 92. 1777. *Lücke*, Kaufmann, C., Kaiser Wilhelmstr. 18f.
 03. 1778. *Lüddeckens*, Prokurist, Dahlem, Gosslerstr. 21.
 02. 1779. *Lüdecke*, Hoflieferant, Potsdam.
 05. 1780. *Lüders*, Fabrikant, NO., Greifswalderstr. 209.
 05. 1781. *Lüdicke*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 46.
 06. 1782. Dr. *Lüers*, Stadtschulinspektor, NW., Elberfelderstr. 9.
 91. 1783. *Lüthke*, Hofzahnarzt, W., Wilhelmstr. 90.
 07. 1784. *Lusensky*, Geh. Oberregierungsrat, W., Würzburgerstrasse 12/13.
 03. 1785. *B. Lust*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 35.
 93. 1786. *M. Lust*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 226.
 99. 1787. Dr. *Lustig*, Chemiker, SO., Skalitzerstr. 96.
 94. 1788. Dr. *Lutze*, Apothekenbesitzer, W., Kaiserallee 17.
 07. 1789. *E. Maas*, Kaufmann, W., Hildebrandstr. 23.
 06. 1790. Dr. *O. Maas*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 107.
 93. 1791. Dr. *H. Maass*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Landshuterstrasse 11/12.
 07. 1792. Dr. *Th. A. Maass*, Assistent a. pharmakolog. Institut d. Univ., W., Kurfürstenstr. 126.
 96. 1793. *Macholz*, Bankier, SW., Wartenburgstr. 21.
 04. 1794. *Mack*, Oberpostinspektor, Friedenau, Ortrudstr. 8.
 01. 1795. *Mackeldey*, Fabrikant, Wilmersdorf, Prager Platz 4.
 02. 1796. *Madlung*, Oberst, Friedenau, Wiesbadenerstr. 21.
 04. 1797. *Maerker*, Rechtsanwalt, N., Oranienburgerstr. 69.
 08. 1798. *Märts*, Kaufmann, S., Camphausenstr. 26.
 03. 1799. *Märs*, Kaufmann, Stralau, Alt-Stralau 23.
 96. 1800. *Magerstedt*, Kaufmann, SO., Reichenbergerstr. 183.
 03. 1801. *Ed. Magnus*, Kaufmann, Stat. Bacos, Ramleh (Egypten).
 96. 1802. Dr. *E. Magnus*, Obergerverwaltungsgerichtsrat, Charlottenburg, Schillerstr. 121/123.
 97. 1803. Dr. *Magnus-Levy*, Professor, NW., Karlstr. 5b.
 99. 1804. *Mahler*, Lehrer, Pankow, Cavalierstr. 10.
 07. 1805. Dr. *Mahlow*, Professor, Steglitz, Belfortstr. 34.
 98. 1806. *G. Mahn*, Hauptmann u. Batteriechef, Posen, Kaiserin Viktoriastr. 11.
 95. 1807. Dr. *J. Mahn*, Amtsgerichtsrat, Trebbin.
 98. 1808. *Mahnke*, Gerichtsassessor, O., Wallnertheaterstr. 38.
 07. 1809. *Mahrenholz*, Architekt, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 20.
 07. 1810. Dr. *Majert*, SW., Belle-Allianceplatz 17.
 08. 1811. *Major*, Lehrer, N., Kesselstr. 9.
 04. 1812. *Malachowski*, Regier.-Baumstr., W., Kurfürstenstr. 99a.
 08. 1813. *Mallin*, Lehrer, SW., Yorkstr. 89.
 97. 1814. *P. Mammoth*, Kommerzienrat, NW., Friedrich Karl-Ufer 2/4.
 99. 1815. Dr. *R. Mammoth*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 58.
 99. 1816. Dr. *v. Manger*, Arzt, N., Bernauerstr. 17.
 06. 1817. Dr. *A. Mankiewicz*, Landrichter, NW., Bachstr. 7.

95. 1818. Dr. *O. Mankiewics*, Arzt, W., Potsdamerstr. 134.
 94. 1819. *G. Mankiewitz*, Justizrat, W., Kurfürstendamm 29.
 94. 1820. *H. Mankiewitz*, Fabrikant, W., Luitpoldstr. 19.
 97. 1821. *P. Mankiewitz*, Bankdirektor, W., Bellevuestr. 14.
 02. 1822. *L. Mann*, Fabrikbesitzer, W., Meinekestr. 4.
 95. 1823. Dr. *P. Mann*, Professor, S., Schleiermacherstr. 12.
 97. 1824. Dr. *Mannheim*, Arzt, SW., Hornstr. 23.
 00. 1825. *Mannich*, Fabrikdirektor, Charlottenburg, Sybelstr. 50.
 05. 1826. Dr. *Manthey*, N., Weissenburgerstr. 49.
 98. 1827. Dr. *Mantler*, Direktor, SW., Charlottenstr. 15b.
 90. 1828. Dr. *Marbach*, Professor, Potsdam, Neue Königstr. 3.
 06. 1829. *March*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Sophienstr. 23/25.
 98. 1830. Dr. *Marckwald*, Professor, W., Pragerstr. 5.
 09. *Marcus*, Bankprokurist, Charlottenburg, Uhlandstr. 194a.
 05. 1831. Dr. *Mart. Marcuse*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 6a.
 89. 1832. Dr. *Max Marcuse*, Oberrealschuldir., S., Dresdenerstr. 113.
 95. 1833. *S. Marcuse*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstenstr. 119.
 05. 1834. *Th. Marcuse*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 228.
 07. 1835. Dr. *Margoniner*, Arzt, C., Rosenthalerstr. 45.
 03. 1836. *Markheim*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.
 98. 1837. *Marks*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 1/2.
 88. 1838. *Markwald*, Justizrat, W., Mohrenstr. 10.
 92. 1839. *E. Marquardt*, Verlagsbuchhändler, W., Marburgerstr. 9a.
 01. 1840. *J. Marquardt*, Kaufmann, SW., Oranienstr. 120/121.
 04. 1841. Dr. *W. Marquardt*, Geh. Regierungsrat, W., Landshuterstr. 7.
 99. 1842. Dr. *Marsson*, Professor, W., Landshuterstr. 28.
 08. 1843. *H. Martens*, Prokurist, Rixdorf, Richardplatz 19.
 01. 1844. Dr. *Martens*, Prof., dirig. Arzt am Krankenhaus Bethanien, W., Tauentzienstr. 12.
 02. 1845. Dr. *Marthen*, Oberarzt a. d. Landesirrenanstalt, Landsberg (Warthe).
 04. 1846. *Martin*, Regierungsrat, SW., Wilhelmstr. 39.
 06. 1847. *F. Martini*, Kaufmann, W., Nollendorfstr. 25.
 06. 1848. *R. Martini*, Oberleutnant, W., Lutherstr. 41/42.
 98. 1849. Dr. *Marwitz*, Rechtsanwalt, Friedenau, Fregestr. 59.
 08. 1850. *J. Marx*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 24.
 06. 1851. *L. Marx*, Kaufmann, S., Alexandrinenstr. 66.
 00. 1852. *Marzahn*, Kaufmann, Westend, Ulmenallee 11/13.
 05. 1853. *Masbach*, Direktor, W., Uhlandstr. 39.
 98. 1854. *Masch*, Kaufmann, W., Meinekestr. 24.
 08. 1855. *Masek*, Ingenieur, W., Nürnbergerstr. 19.
 05. 1856. Dr. *Massmann*, Landgerichtsdirektor, W., Bambergerstr. 16.
 06. 1857. *Masur*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 5/6.
 92. 1858. *Mattersdorff*, Rechtsanwalt, C., Münzstr. 23.
 05. 1859. Dr. Graf *v. Matuschka*, W., Bambergerstr. 15.
 95. 1860. Dr. *Matsdorff*, Professor, Pankow, Amalienpark 4.
 98. 1861. *Matske*, Rechnungsrat, Schöneberg, Colonnenstr. 15.
 01. 1862. Dr. *Mauer*, Sanitätsrat, NW., Rathenowerstr. 76.
 03. 1863. Dr. *Mauff*, Pfarrer, W., Achenbachstr. 18.

00. 1864. *A. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Am Hügel 7.
 00. 1865. *F. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Keltzstr. 21.
 08. 1866. *Alex. Mayer*, Bankbeamter, NW., Brückenallee 22.
 97. 1867. *Anton Mayer*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 20.
 08. 1868. Dr. *Mecklenburg*, Chemiker, Cöpenick, Gutenbergstr. 19.
 01. 1869. *Meckel*, Major, W., Bambergerstr. 46.
 07. 1870. Herzog *Adolf Friedrich zu Mecklenburg*, W., Mauerstrasse 34.
 04. 1871. *H. Mecklenburg*, Fabrikdirektor, W., Lützowstr. 107/108.
 94. 1872. *M. Mecklenburg*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 227.
 94. 1873. *A. Meder*, Kaufmann, C., Breitestr. 25/26.
 94. 1874. *E. Meder*, Fabrikbesitzer, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 5.
 04. 1875. Dr. *Meese*, Erster Staatsanwalt, W., Passauerstr. 29/30.
 01. 1876. *Meffert*, Patentanwalt, Gr.-Lichterfelde-O., Marienstr. 31a.
 09. *Mehlich*, Rechtsanwalt, W., Neue Ansbacherstr. 7.
 04. 1877. Dr. *Meier*, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 30.
 03. 1878. *Meilicke*, Fabrikbesitzer, C., Stralauerstr. 40.
 96. 1879. Dr. *E. Meinecke*, Landgerichtsdirektor, W., Kleiststr. 31.
 93. 1880. Dr. *A. Meineke*, Regierungsrat, Charlottenburg, Neue Kantstrasse 27.
 02. 1881. *Meiser*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 199.
 05. 1882. Dr. *Meissner*, Rentner, W., Motzstr. 28.
 03. 1883. *Menckhoff*, Direktor, Steglitz, Rothenburgstr. 38.
 92. 1884. *Mende*, Amtsrichter, Guben, Kastaniengraben 34.
 08. 1885. *Mendl*, Fabrikbesitzer, W., Kaiserallee 207.
 94. 1886. *C. Mengel*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 55.
 07. 1887. *O. Mengel*, Kaufmann, NW., Bredowstr. 4.
 94. 1888. Dr. *A. Mengers*, Rentner, W., Tauentzienstr. 12a.
 96. 1889. *P. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 8.
 97. 1890. *W. Mengers*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Steinplatz 2.
 87. 1891. *Mensing*, Kapitän zur See a. D., W., Kurfürstenstr. 99.
 94. 1892. *Mentzel*, Kaufmann, Cöpenick, Berlinerstr. 7.
 08. 1893. *Menzel*, Kaufmann, NW., Siemensstr. 6.
 04. 1894. Dr. *Menzer*, Prof., Halle (Saale), Richard Wagnerstr. 27a.
 92. 1895. *Merfeld*, Landgerichtsrat, W., Regensburgerstr. 34.
 02. 1896. *Mergenhausen*, Bankbeamter, SW., Kreuzbergstr. 7.
 05. 1897. *Merschberger*, Staatsanwaltschaftsrat, Wilmersdorf, Xantenerstrasse 1.
 04. 1898. *M. Mertens*, Juwelier, NW., Mittelstr. 64.
 91. 1899. *R. Mertens*, Oberbürgermeister, Prenzlau.
 97. 1900. *W. Mertens*, Direktor, W., Königin Augustastr. 14.
 95. 1901. Dr. *Meschelsohn*, Justizrat, W., Jägerstr. 70.
 89. 1902. *Messel*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Schellingstr. 14.
 04. 1903. *Messow*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 39/40.
 03. 1904. *Mestern*, Ingenieur, NW., Scharnhorststr. 27.
 04. 1905. *Metke*, Fabrikbesitzer, NO., Gr. Frankfurterstr. 105.
 98. 1906. *O. Metsdorff*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 11.
 07. 1907. *P. Metzdorff*, Kaufmann, C., Scharnstr. 14.
 98. 1908. *F. Metzling*, Ratsmaurermeister, W., Wichmannstr. 12c.
 94. 1909. *L. Metzling*, Rentner, W., Lietzenburgerstr. 59.

99. 1910. *F. Mewes*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 4.
 78. 1911. *O. Mewes*, Kaufmann, O., Warschauerstr. 60.
 93. 1912. *Meyenburg*, Kaufmann, W., Tiergartenstr. 2a.
 02. 1913. Dr. *Arth. Meyer*, Arzt, W., Bambergerstr. 16.
 96. 1914. *Bernh. Meyer*, Rentner, W., Fasanenstr. 38.
 04. 1915. *Bruno Meyer*, Kaufmann, Grunewald, Teplitzerstr. 4.
 86. 1916. *Ernst Meyer*, Senatspräsident, Charlottenburg, Steifensandstr. 4.
 05. 1917. Dr. *Ernst Meyer*, Regierungsrat, Friedenau, Schmargendorferstr. 26.
 05. 1918. Dr. *Eug. Meyer*, Professor, Charlottenburg, Schlüterstrasse 78.
 00. 1919. *F. Meyer*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 56.
 06. 1920. Dr. *Fr. Meyer*, Arzt, NW., Kronprinzenufer 25.
 00. 1921. Dr. *F.A. Meyer*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 3.
 98. 1922. *G. Meyer*, Justizrat, W., Rankestr. 5.
 03. 1923. *G. J. Meyer*, Dr. ing., W., Regentenstr. 21.
 07. 1924. *Hans Meyer*, Dipl.-Ing., Regierungsbauf., W., v. d. Heydtstrasse 10.
 84. 1925. *Hans Meyer*, Kaufmann, Zittau, Nordstr. 4.
 97. 1926. *Hans Meyer*, exped. Sekretär, Schöneberg, Berchtesgadenerstr. 26.
 95. 1927. *Heinr. Meyer*, Kammergerichtsrat, W., Lutherstr. 31/32.
 90. 1928. *J. Meyer*, Fabrikant, W., Regentenstr. 21.
 99. 1929. *L. Meyer*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 44.
 08. 1930. *M. Meyer*, Direktor, W., Eisenacherstr. 40.
 03. 1931. *M. Meyer*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 5.
 04. 1932. *P. Meyer*, Oberlehrer, W., Rosenheimerstr. 9.
 93. 1933. *P. Meyer*, Justizrat, SW., Friedrichstr. 239.
 07. 1934. *P. Meyer*, Regierungsrat a.D., Charlottenburg, Knesebeckstrasse 85.
 93. 1935. Dr. *R. J. Meyer*, Privatdozent, W., von der Heydtstr. 16.
 94. 1936. *Wald. Meyer*, Verlagsbuchhändler, W., Corneliusstr. 3.
 97. 1937. *Wald. Meyer*, Prof., Charlottenburg, Giesebrechtstr. 10.
 76. 1938. *E. Meyerhoff*, Buchhändler, W., Victoria Luiseplatz 5.
 98. 1939. *J. Meyerhoff*, Amtsrichter, Köslin, Grünstr. 2.
 04. 1940. *Meyersberg*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 48.
 93. 1941. Dr. *Meysner*, Justizrat, W., Kronenstr. 73/74.
 07. 1942. *C. Michaelis*, Stadtschulrat, W., Kurfürstenstr. 14.
 06. 1943. Dr. *G. Michaelis*, Arzt, W., Knesebeckstr. 43/44.
 05. 1944. *H. Michaelis*, Staatsanwaltschaftsrat, NW., Elberfelderstr. 38.
 05. 1945. *K. Michaelis*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 2.
 02. 1946. Dr. *Leon. Michaelis*, Privatdozent, W., Motzstr. 33.
 98. 1947. Dr. *Ludw. Michaelis*, Chemiker, SW., Trebbinerstr. 5/6.
 93. 1948. *P. Michaelis*, Justizrat, W., Hinter d. Kathol. Kirche 2.
 01. 1949. Dr. *v. Michel*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Dorotheenstrasse 3.
 99. 1950. *Michel*, Kaufmann, W., Geisbergstr. 33.
 96. 1951. *Michelly*, Bankprokurist, Charlottenbg., Knesebeckstr. 72/73.
 92. 1952. Dr. *Michels*, Sanitätsrat, Nauen, Schützenstr. 1.

08. 1953. *C. Michels*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 112.
 07. 1954. *Michelsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Leibnizstr. 45.
 00. 1955. Dr. *Mielcke*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, W., Pallasstr. 23.
 95. 1956. *Miessner*, Geh. Oberregierungsrat, W., Kaiserin Augustastrasse 58.
 00. 1957. *v. Mikusch-Buchberg*, General der Infanterie z. D., Dresden-A., Zelleschestr. 12.
 95. 1958. Dr. *Milbradt*, Arzt, Bernau (Mark).
 06. 1959. Dr. *Milch*, Fabrikbesitzer, Westend, Kastanienallee 3.
 04. 1960. *Minde*, Kaufmann, W., Karlsbad 15.
 05. 1961. *Mirau*, Regierungsbaumeister, W., Pariserstr. 46.
 04. 1962. *Mirauer*, Medizinalpraktikant, W., Ansbacherstr. 5.
 08. 1963. *Mirsch*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 50.
 05. 1964. *Misch*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 3.
 06. 1965. *Mittelstädt*, Bankdirektor, Grunewald, Hubertusallee 11a.
 02. 1966. *Mix*, Vorschullehrer, NW., Spenerstr. 30.
 97. 1967. *Möbus*, Hofzimmermeister, Charlottenbg., Knesebeckstr. 30.
 01. 1968. *Moedebeck*, Reichsbankbuchh., Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 47.
 02. 1969. Dr. *Möhring*, Rechtsanwalt, Friedenau, Lauterstr. 36.
 92. 1970. Dr. *Moeli*, Prof., Geh. Medizinalrat, Lichtenberg, Städt. Irrenanstalt.
 96. 1971. *R. Möller*, Oberkonsistorialrat, Gross-Lichterfelde-W., Potsdamerstr. 33a.
 82. 1972. Dr. *W. Moeller*, Professor, N., Prenzlauer Allee 248.
 90. 1973. *Möllhausen*, Wirkl. Geh. Rat, W., Corneliusstr. 10a.
 02. 1974. *F. Mohr*, Kursmakler, W., Keithstr. 21.
 02. 1975. Dr. *O. Mohr*, Chemiker, Hermsdorf, Auguste Viktoriastr. 4.
 08. 1976. *Moitzheim*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstrasse 7.
 97. 1977. *Moldenhauer*, Direktor, Charlottenburg, Marchstr. 16.
 03. 1978. Dr. *Molenaar*, Bankier, Meiningen, Berlinerstr. 33.
 98. 1979. Dr. *A. Moll*, Augenarzt, W., Lutherstr. 6.
 08. 1980. Dr. *E. Moll*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 98.
 00. 1981. Dr. *F. Moll*, Regierungs-Assessor, W., Kurfürstenstr. 98.
 95. 1982. Dr. *H. Moll*, Justizrat, W., Karlsbad 26.
 95. 1983. Dr. *L. Moll*, Regierungsrat, Charlottenbg., Leibnizstr. 59.
 05. 1984. *Mommsen*, Bankdirektor, W., Lichtensteinallee 3a.
 05. 1985. *Monasch*, Ingenieur, W., Dörnbergstr. 7.
 02. 1986. *Moosdorf*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenicker Landstr. 23.
 09. Dr. *Morgenroth*, Professor, NW., Alexander Ufer 4.
 88. 1987. *K. Morgenstern*, Kaufmann, Zehlendorf, Alsenstr. 42.
 01. 1988. *R. Morgenstern*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 28.
 05. 1989. *M. Mosberg*, Bankdirektor, W., Martin Lutherstr. 26.
 02. 1990. Dr. *P. Mosberg*, Arzt, SW., Friedrichstr. 248.
 04. 1991. Dr. *E. Moser*, W., Regentenstr. 13.
 07. 1992. *E. Moser*, Referendar, Charlottenburg, Berlinerstr. 162.
 08. 1993. *F. Moser*, Kaufmann, W., Schwäbischestr. 11.
 07. 1994. *W. Moser*, Direktor, Düsseldorf-Obercassel, Kaiser Wilhelmring 8.

02. 1995. *Mosgau*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Kantstr. 162.
 98. 1996. Dr. *Mosler*, Gerichts-Assessor a. D., Charlottenburg, Fasanenstr. 18.
 09. *Mossmann*, Bankvorsteher, N., Müllerstr. 180.
 07. 1997. *Mots*, Fabrikbesitzer, Eisenspalterei bei Eberswalde.
 97. 1998. *Mudlack*, Geh. Hofrat, W., Wilhelmstr. 64.
 08. 1999. *Mücke*, Privatier, Halensee, Westfälischestr. 59.
 98. 2000. *Mügel*, Geh. Oberjustizrat, W., Kurfürstendamm 32.
 00. 2001. *v. Mühlenfels*, Eisenbahndirektions-Präsident a. D., W., Kleiststr. 25.
 98. 2002. Dr. *G. Mühsam*, Justizrat, NW., Dorotheenstr. 53.
 04. 2003. *J. Mühsam*, Kommerzienrat, C., Heiligegeiststr. 12.
 05. 2004. *P. Mühsam*, Kaufmann, W., Lützowufer 23.
 94. 2005. *P. Mühsam*, Rentner, W., Marburgerstr. 3.
 07. 2006. *Ph. Mühsam*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 119.
 94. 2007. Dr. *R. Mühsam*, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Städt. Krankenh. Moabit, NW., Altonaerstr. 3.
 76. 2008. Dr. *Ad. Müller*, Professor, W., Geisbergstr. 15.
 97. 2009. *Alb. Müller*, Fabrikbes., Charlottenbg., Hardenbergstr. 13.
 00. 2010. *Alex. Müller*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annenstrasse 32.
 07. 2011. *Alfr. Müller*, Bankprokurist, SW., Grossbeerenstr. 8.
 04. 2012. *B. Müller*, Assessor, W., Bülowstr. 61.
 02. 2013. *C. Müller*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 137.
 04. 2014. *C. W. Müller*, Fabrikbesitzer, SO., Cöpenickerstr. 88.
 04. 2015. *E. Müller*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 21.
 95. 2016. Dr. *Frs. Müller*, Privatdozent, Charlottenburg, Schlüterstrasse 30.
 96. 2017. *Frdr. Müller*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 31/32.
 98. 2018. *Frdr. Müller*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, Grunewald, Kunz-Buntschuhstr. 7b.
 93. 2019. *Heinr. Müller*, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 15.
 98. 2020. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, S., Ritterstr. 11.
 02. 2021. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Englischestrasse 1.
 99. 2022. *Herm. Müller*, Kaufmann, SW., Hagelbergerstr. 44.
 94. 2023. Dr. *M. Müller*, Augenarzt, W., Derfflingerstr. 4.
 90. 2024. Dr. *O. Müller*, Landgerichtsrat, W., Kaiserin Augustastr. 57.
 96. 2025. *O. Müller*, Bankier, W., Rankestr. 34.
 00. 2026. *P. Müller*, Gutsbes., Neue Mühle b. Königs-Wusterhausen.
 05. 2027. *P. Müller*, Kaufmann, Niederschönhausen, Bismarckstr. 7.
 91. 2028. *P. Müller*, Oberstleutnant, W., Kleiststr. 13.
 91. 2029. *P. Müller*, Professor, Nikolassee, Münchowstr. 3.
 05. 2030. *P. Müller*, Superintendent, Brandenburg (Havel), Ritterstrasse 20.
 00. 2031. *R. Müller*, Kaufmann, W., Nollendorfplatz 9.
 03. 2032. *Walt. Müller*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 95.
 02. 2033. *Wilh. Müller*, Rentner, NO., Neue Königstr. 70.
 98. 2034. *Müller-Breslau*, Professor, Geh. Regierungsrat, Grunewald, Kurmärkerstr. 8.

90. 2035. Dr. *Müller-Grote*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 18.
 93. 2036. *Müntzel*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 123.
 08. 2037. *Münsenberg*, Bankbeamter, NO., Grosse Frankfurterstr. 79.
 89. 2038. *Muermann*, Kaufmann, Minden (Westf.).
 87. 2039. *Mues*, Buchhändler, W., Kronenstr. 15.
 88. 2040. *Mugdan*, Stadtrat, W., Kurfürstenstr. 55.
 06. 2041. *Mundt*, Kaufmann, W., Neue Bayreutherstr. 2.
 05. 2042. Dr. *Walt. Munk*, Gerichts-Assessor, W., Matthäikirchstr. 32.
 98. 2043. *Wilh. Munk*, Landgerichtsdirektor, W., Burggrafenstr. 18.
 07. 2044. Dr. *Musehold*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 103.
 05. 2045. Dr. *Muskat*, Arzt, W., Potsdamerstr. 16.
 92. 2046. *Muther*, Kaufmann, W., Motzstr. 79.
 00. 2047. *Nachod*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Wissmannstr. 10.
 91. 2048. *Nadler*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 264.
 01. 2049. *Naphtali*, Kaufmann, W., Meinekestr. 25.
 03. 2050. *Narraschk*, Städt. Geometer, Hermsdorf, Schlossstr. 17.
 92. 2051. *E. Nathan*, Bankier, von der Heydtstr. 15.
 04. 2052. Dr. *H. Nathan*, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 104.
 04. 2053. Dr. *Nathanson*, Arzt, W., Steglitzerstr. 54.
 94. 2054. *Nauck*, Kaufmann, W., Rauchstr. 15.
 08. 2055. Dr. *Nauenberg*, Direktor, W., Potsdamerstr. 105a.
 07. 2056. Dr. *Naumann*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Kantstr. 87.
 00. 2057. *Naundorff*, Kaufmann, SW., Belle-Alliancestr. 45.
 08. 2058. *Nebelsieck*, Rechtsanwalt, NW., Schumannstr. 17.
 92. 2059. *Negenborn*, Regierungsrat, Arnsberg (Westf.), Grafenstr. 33.
 84. 2060. Dr. *Nehring*, Professor, N., Prenzlauer Allee 6.
 07. 2061. *Neidel*, Bankdirektor, Charlottenburg, Kantstr. 47.
 95. 2062. Dr. *Neisser*, Sanitätsrat, W., Lützowplatz 10.
 92. 2063. *Neisert*, Landgerichtsdirektor, Wiesbaden, Martinstr. 11.
 95. 2064. Dr. *H. Nelke*, Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 51.
 98. 2065. *O. Nelke*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 12.
 89. 2066. Dr. *Nelson*, Justizrat, W., Behrenstr. 24.
 91. 2067. *Nesper*, Kgl. Schauspieler, W., Dörnbergstr. 7.
 07. 2068. *Netter*, Regierungsbaumeister a. D., W., Kurfürstendamm 186.
 84. 2069. Dr. *Neubart*, W., Elssholzstr. 23.
 89. 2070. *Neubauer*, Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident am Kammergericht, W., Würzburgerstr. 3.
 07. 2071. Dr. *Neuberg*, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 12.
 93. 2072. *Neuburger*, Bankier, W., Französischestr. 14.
 01. 2073. Dr. *Neuenfeldt*, Landgerichtsdirektor, SW., Tempelhofer Ufer 1b.
 94. 2074. *Neuffer*, Kaufmann, SO., Brückenstr. 5.
 02. 2075. *Neugebauer*, Rentner, W., Potsdamerstr. 91.
 07. 2076. *Neuhaus*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 18.
 97. 2077. *Neukrans*, Oberlehrer, Charlottenburg, Leibnizstr. 80.
 98. 2078. Dr. *A. Neumann*, Direktor d. chirurg. Abt. a. Städt. Krankenh. Friedrichshain, NO., Friedrichshain.
 91. 2079. *A. Neumann*, Rechtsanwalt, Sorau.
 08. 2080. *E. Neumann*, Amtsgerichtsrat, NW., Lessingstr. 54.

81. 2081. Dr. *F. Neumann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 65.
 93. 2082. *Fr. Neumann*, Konsistorialrat, W., Marburgerstr. 15.
 97. 2083. *Fr. Neumann*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 112.
 06. 2084. *Fr. Neumann*, Lehrer, NW., Turmstr. 34.
 08. 2085. *G. Neumann*, Bankbeamter, W., Achenbachstr. 4.
 06. 2086. *G. Neumann*, Rechtsanwalt, C., Wallstr. 18.
 95. 2087. *Herm. Neumann*, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor, Breslau, Albrechtstr. 24/26.
 94. 2088. Dr. *Hugo Neumann*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118.
 01. 2089. *J. Neumann*, Oberbuchhalter b. d. Reichsbank, W., Würzburgerstr. 15.
 08. 2090. *K. Neumann*, Bankprokurist, W., Achenbachstr. 4.
 95. 2091. *L. Neumann*, Amtsgerichtsrat, W., Culmbacherstr. 3.
 01. 2092. *L. Neumann*, Justizrat, SW., Friedrichstr. 11.
 96. 2093. *O. Neumann*, Ingenieur, W., Kaiserallee 203.
 03. 2094. *O. Neumann*, Hauptmann, Riesa, Bismarckstr. 44.
 94. 2095. *S. Neumann*, Justizrat, S., Oranienstr. 142.
 05. 2096. *Neumeister*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 144.
 92. 2097. *Ney*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 50.
 94. 2098. *Nick*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 231.
 02. 2099. *Nickol*, Schriftsteller, Grunewald, Kaspar Theysstr. 24.
 01. 2100. *Nicolas*, Rentner, W., Traunsteinerstr. 7.
 90. 2101. *Ad. Niemann*, Rentner, Friedenau, Wiesbadenerstr. 3.
 03. 2102. Dr. *Alb. Niemann*, Arzt, Wilmersdorf, Trautenastr. 1.
 83. 2103. *B. Niemann*, Professor, Halensee, Friedrichsruherstr. 3.
 06. 2104. Dr. *Niese*, Magistrats-Assessor, NW., Bochumerstr. 9.
 09. *Nithack-Stahn*, Pfarrer, W., Achenbachstr. 18.
 03. 2105. *A. Nitsche*, Major, Strassburg (Elsass), Silbermannstr. 14.
 08. 2106. *O. Nitsche*, Geh. exped. Sekretär, Grunewald, Hubertusallee 36.
 99. 2107. *Nitaschke*, Kaufmann, W., Mansteinstr. 11.
 82. 2108. Dr. *E. Noack*, Kammergerichtsrat, W., Neue Winterfeldtstrasse 32.
 07. 2109. *F. Noack*, Rentner, S., Oranienstr. 68.
 02. 2110. *G. Noack*, Kaufmann, Schöneberg, Bahnstr. 29/30.
 06. 2111. *L. Noack*, Referendar, Charlottenburg, Knesebeckstr. 14.
 98. 2112. Dr. *E. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Lichtensteinallee 2.
 03. 2113. Dr. *G. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Hohenzollernstr. 2.
 08. 2114. *Nobis*, Ingenieur, W., Berchtesgadenerstr. 38.
 03. 2115. *Noël*, Professor, W., Habsburgerstr. 13.
 89. 2116. *Nölting*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 18.
 99. 2117. *Noll*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 73a.
 90. 2118. *Nolte*, Rechnungsrat, Halensee, Kronprinzendamm 5.
 07. 2119. *Nonne*, Syndikus, SO., Kottbuserstr. 9.
 98. 2120. *Nordenholz*, Consul a. D., München, Mendelssohnstr. 13.
 08. 2121. *B. Nothman*, Direktor, W., Keithstr. 14a.
 05. 2122. *O. Nothmann*, Konsulats-Sekretär, W., Pfalzburgerstr. 82.
 07. 2123. *Nowack*, Rektor, Pritzwalk.
 98. 2124. *Nürnberg*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 13a.
 08. 2125. Dr. *Nützel*, Professor, NW., Helgoländerufer 7.

09. Dr. *Obermüller*, Kgl. Betriebsleiter, Spandau, Pulverfabrik.
 94. 2126. Dr. *Oberneck*, Justizrat, W., von der Heydtstr. 7.
 90. 2127. *Ochs*, Professor, Musikdirektor, W., Bendlerstr. 8.
 97. 2128. Dr. *Odebrecht*, Geh. Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 98.
 90. 2129. *Oesterreich*, Major a. D., W., Kurfürstenstr. 171.
 08. 2130. *Oestreich*, Oberleutnant, W., Landshuterstr. 29.
 01. 2131. Dr. *J. Oestreicher*, Sanitätsrat, N., Oranienburgerstr. 74.
 07. 2132. Dr. *K. Oestreicher*, Nervenarzt, Charlottenburg, Schillerstrasse 121/123.
 04. 2133. *Ohlrich*, Kammerger.-Referendar, Grünau (Mark).
 95. 2134. *Ohse*, Rittmeister a. D., W., Kurfürstenstr. 35.
 01. 2135. *Olbrich*, Eisenbahn-Bauinspektor, Belzig (Mark).
 01. 2136. Dr. *A. Oliven*, Nervenarzt, W., Lützowstr. 89/90.
 94. 2137. Dr. *F. Oliven*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 139.
 98. 2138. Dr. *F. Olshausen*, Legationsrat, Asunción (Paraguay), Consulado Alemán.
 97. 2139. *J. Olshausen*, Amtsrichter, Siegen (Westf.), Ob.Häuslingstr. 5.
 94. 2140. *E. Opitz*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 3.
 99. 2141. Dr. *H. Opitz*, Oberlehrer, Johannistal, Parkstr. 6.
 93. 2142. *P. Opitz*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 7.
 06. 2143. Dr. *Oppenheim*, Referendar, Charlottenburg, Schlüterstrasse 14/15.
 01. 2144. Dr. *C. Oppenheimer*, Professor, Grunewald, Knausstr. 14.
 96. 2145. Dr. *E. Oppenheimer*, Justizrat, W., Mauerstr. 34.
 01. 2146. Dr. *F. Oppenheimer*, Schriftsteller, Gr.-Lichterfelde-W., Bellevuestr. 44.
 93. 2147. Dr. *B. Oppermann*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Egelstr. 5.
 05. 2148. *H. Oppermann*, Referendar, Halle (Saale), Goethestr. 3.
 05. 2149. Dr. *Orb*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 147.
 04. 2150. Dr. *Orth*, Prof., Geh. Medizinalrat, Grunewald, Humboldtstrasse 16.
 94. 2151. Dr. *Orthmann*, Sanitätsrat, NW., Karlstr. 39.
 07. 2152. Dr. *Oschinsky*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Geibelstrasse 5.
 00. 2153. *Osten*, Kaufmann, Charlottenburg, Pestalozzistr. 44.
 93. 2154. *Osterwald*, Professor, NW., Spenerstr. 35.
 92. 2155. Dr. *Otte*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Carlstr. 93/94.
 05. 2156. Dr. *C. Otto*, Arzt, O., Thaerstr. 1.
 05. 2157. *E. Otto*, Regierungsbauführer, Steglitz, Adolfstr. 7a.
 05. 2158. *F. Otto*, Hauptmann, Mainz, Rheinalleestr. 7/10.
 02. 2159. *Ph. Otto*, Fabrikbesitzer, Oranienburg, Germendorfer Chaussee 6.
 06. 2160. Dr. *Paasche*, Assessor, SW., Hafenplatz 1.
 06. 2161. Dr. *A. Pabst*, Arzt, SO., Cöpenickerstr. 25a.
 97. 2162. *C. Pabst*, Versicherungsdirektor, W., Mohrenstr. 65.
 05. 2163. *V. Pabst*, Kaufmann, NW., Thomasiusstr. 7.
 03. 2164. Dr. *Pachnicke*, Schriftsteller, W., Lietzenburgerstr. 45.
 06. 2165. *Paeschke*, Schauspieler, Charlottenburg, Weimarerstr. 4.
 90. 2166. *A. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 36.
 05. 2167. Dr. *G. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 45.

87. 2168. *Pallus*, Privatier, N., Auguststr. 88.
 93. 2169. Dr. *F. Palm*, Friedenau, Sponholzstr. 33.
 85. 2170. Dr. *J. Palm*, Geh.Sanitätsrat, Charlottenbg., Grolmanstr.39.
 06. 2171. *v. Palmowski*, Rechtsanwalt, NW., Albrechtstr. 23.
 97. 2172. *P. Pape*, Bankbeamter, NW., Stromstr. 43.
 90. 2173. *P. Pape*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 134a.
 95. 2174. Dr. *K. Pappenheim*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde-O., Ringstrasse 8.
 06. 2175. Dr. *P. Pappenheim*, Assistent a. Kgl. Zoolog. Museum, S., Alexandrinenstr. 70.
 05. 2176. Dr. *Paradies*, Arzt, W., Bayreutherstr. 2.
 90. 2177. *G. Pariser*, Fabrikbesitzer, Luckenwalde.
 98. 2178. *P. Pariser*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstenstr. 59.
 81. 2179. Dr. *Parrisius*, Bankdirektor, Frankfurt (Main), Savignystrasse 28.
 87. 2180. *Parthey*, Landgerichtsdirektor, Frankfurt (Oder), Humboldtstrasse 12.
 97. 2181. *Partsch*, Rentner, C., Seydelstr. 19.
 90. 2182. *Pasch*, Hofbuchhändler, SW., Ritterstr. 50.
 92. 2183. *L. Pasemann*, Rentner, NW., Altonaerstr. 22.
 04. 2184. *O. Pasemann*, Prokurist, Charlottenburg, Kantstr. 144.
 04. 2185. Dr. *Pasewaldt*, Arzt, Zehlendorf, Hauptstr. 22.
 08. 2186. Dr. *Paszkowski*, Professor, Gr.-Lichterfelde-W., Elisabethstr. 32.
 79. 2187. Dr. *Patschkowski*, Geh. Sanitätsrat, W., Kurfürstendamm 235.
 79. 2188. Dr. *Patsig*, Professor, Grunewald, Kunz Buntschuhstrasse 5.
 01. 2189. Dr. *Patzschke*, Rechtsanwalt, Rixdorf, Richardstr. 118.
 90. 2190. Dr. *F. Paul*, Sanitätsrat, O., Grosse Frankfurterstr. 6.
 06. 2191. Dr. *M. Paul*, Arzt, Brandenburg (Havel).
 09. *O. Pauly*, Regierungsrat, W., Elssholzstr. 10.
 05. 2192. Dr. *Pawlick*, Arzt, NW., Turmstr. 76.
 07. 2193. *Pein*, Kaufmann, SO., Engelufer 4.
 98. 2194. *Peiser*, Oberingenieur, W., Schwäbischestr. 5.
 01. 2195. *Peitz*, Ingenieur, S., Luisenufer 45.
 01. 2196. Dr. *Pels-Leusden*, Professor, W., Augsburgstr. 62.
 07. 2197. Dr. *Penck*, Univ.-Prof., Geh. Regierungsrat, W., Knesebeckstrasse 48.
 99. 2198. Dr. *Peritz*, Nervenarzt, Charlottenburg, Joachimsthalerstrasse 6.
 05. 2199. Dr. *Perl*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 28.
 06. 2200. *Perlewits*, Oberlehrer, Charlottenburg, Fritschestr. 39.
 09. *Perls*, Kaufmann, Grunewald, Hohenzollerndamm 102.
 02. 2201. *Pernet*, Direktor, W., Kaiserallee 205.
 03. 2202. *Peronne*, Prediger, Prenzlau, Klosterstr. 26.
 02. 2203. *Perrin*, Apothekenbesitzer, SO., Neanderstr. 29.
 97. 2204. *E. Peters*, Regierungs-Baumeister, NO., Neue Königstrasse 80a/81.
 99. 2205. Dr. *W. Peters*, Zahnarzt, NW., Flensburgerstr. 1.

07. 2206. *Petsch*, Kaufmann, NW., Flotowstr. 7.
 06. 2207. *Petz*, Versicherungsdirektor, SW., Schützenstr. 3.
 07. 2208. *Petzall*, Rechtsanwalt, C., Neue Friedrichstr. 41/42.
 09. *Petzold*, Photochemiker, Charlottenburg, Dernburgstr. 48.
 05. 2209. Dr. *Petzold*, Professor, Spandau, Wröhmännerstr. 6.
 03. 2210. Dr. *Peyser*, Arzt, C., Hackescher Markt 1.
 00. 2211. *Graf v. Pfeil*, Hauptmann, NW., Flotowstr. 4.
 93. 2212. *Pfennigwerth*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 31/32.
 96. 2213. Dr. *Pflegler*, Medizinalrat, NW., Thomasiusstr. 19.
 06. 2214. Dr. *Philip*, Arzt, W., Passauerstr. 11a.
 02. 2215. *G. Philipp*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-O., Parallelstr. 6.
 98. 2216. *R. Philipp*, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 14.
 93. 2217. Dr. *Philippson*, Professor, W., Kurfürstendamm 211.
 04. 2218. *A. Philipsthal*, Bankier, W., Stülerstr. 13.
 09. Dr. *H. Philipsthal*, Arzt, W., Ansbacherstr. 25.
 05. 2219. Dr. *F. Pick*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 4.
 09. Dr. *L. Pick*, Städt. Prosektor, NW., Philippstr. 21.
 08. 2220. *Pickenbach*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 33.
 93. 2221. *Picker*, Bankier, SW., Blücherplatz 3.
 05. 2222. Dr. *O. Pielicke*, Arzt, NW., Rathenowerstr. 3.
 07. 2223. Dr. *W. Pielicke*, Chefarzt, Beelitz, Heilstätten.
 94. 2224. Dr. *Pielke*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 58.
 03. 2225. *Piesbergen*, Kaufmann, Grunewald, Lynarstr. 11.
 02. 2226. *Pieschel*, Amtsanwalt, W., Kurfürstendamm 184.
 93. 2227. *A. Pietsch*, Lehrer, NO., Rykestr. 9.
 08. 2228. *H. Pietsch*, Hauptmann, Wittenberg, Klausstr. 10.
 04. 2229. *Pilling*, Direktor, W., Nollendorfstr. 26.
 01. 2230. *E. Pincsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 164.
 04. 2231. *M. Pincsohn*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.
 03. 2232. *Pincus*, Bankier, NW., Brückenallee 5.
 03. 2233. Dr. *Pinkus*, Arzt, W., Potsdamerstr. 40.
 01. 2234. *Pinn*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 62.
 87. 2235. *Alb. Pinner*, Justizrat, W., Behrenstr. 58.
 07. 2236. *E. L. Pinner*, stud. chem., NW., Luisenstr. 56.
 90. 2237. *J. Pintsch*, Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
 90. 2238. *O. Pintsch*, Fabrikbesitzer, W., Tiergartenstr. 4a.
 90. 2239. *R. Pintsch*, Geh. Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
 97. 2240. Dr. *Placzek*, Arzt, W., Nürnbergerstr. 65.
 93. 2241. *Plambeck*, Kaufmann, Friedenau, Schmargendorferstr. 26.
 94. 2242. Dr. *Planck*, Professor, Grunewald, Wangenheimstr. 21.
 81. 2243. *Plathner*, Rentner, W., Grossgörschenstr. 34.
 96. 2244. *Plock*, Kgl. Baurat, W., Kurfürstendamm 239.
 02. 2245. *M. Pöhn*, Kaufmann, NW., Dorotheenstr. 32.
 04. 2246. *R. Pöhn*, Kaufmann, Halensee, Joachim Friedrichstr. 43.
 08. 2247. Dr. *Poensgen*, Regierungsrat, W., Friedrich Wilhelmstrasse 6a.
 98. 2248. *Poetting*, Rentner, Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 3.
 05. 2249. *v. Poggenpohl*, Kammerherr, St. Petersburg, Ausw. Amt.
 93. 2250. Dr. *M. Pohl*, Kgl. Schauspieler, W., Friedrich Wilhelmstr. 25.
 92. 2251. *O. Pohl*, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richtstr. 1.

90. 2252. Dr. *Pohle*, Realschuldirektor, SW., Alexandrinenstr. 5/6.
 82. 2253. *Polenski*, Kaufmann, W., Ludwigskirchstr. 9a.
 00. 2254. *v. Polheim*, Amtsrichter, Gr.-Lichterfelde-W., Mommsenstrasse 12.
 98. 2255. Dr. *Pollack*, Augenarzt, W., Linkstr. 41.
 97. 2256. *Poppelauer*, Prokurist, NW., Wullenweberstr. 3.
 89. 2257. *Porth*, Kaufmann, W., Bülowstr. 59.
 99. 2258. *Posse*, Kammervirtuos, W., Pariserstr. 45.
 94. 2259. *Potthoff*, Kaufmann, W., Königin Augustastr. 13.
 92. 2260. *F. Pottin*, Rentner, W., Landshuterstr. 26.
 08. 2261. *G. Pottin*, Ingenieur, Friedenau, Rembrandtstr. 5/6.
 82. 2262. *Pottlich*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Winterfeldtstr. 7.
 91. 2263. *Prächtel*, Hoflieferant, SW., Krausenstr. 32.
 90. 2264. *A. Praetorius*, Privatier, Freiburg (Baden), Maximilianstr. 6.
 03. 2265. *G. Praetorius*, Kursmakler, Grunewald, Delbrückstr. 18.
 06. 2266. *Prahl*, Kommissionsrat, W., Friedrichstr. 173.
 03. 2267. *Prandstätter*, Fabrikbesitzer, NW., Turmstr. 20.
 02. 2268. *Predari*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Hardenbergstr. 23.
 06. 2269. *Presber*, Rechnungsrat, Steglitz, Düppelstr. 38.
 92. 2270. *Pressel*, Wirkl. Geh. Rat, W., Viktoria Luiseplatz 12.
 98. 2271. *Preuss*, Bankier, NW., Flensburgerstr. 2.
 99. 2272. Dr. *Priebs*, Chemiker, Grünau, Cöpenickerstr. 1.
 02. 2273. *Priester*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 21.
 93. 2274. Dr. *Pringsheim*, Professor, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.
 02. 2275. Dr. *B. Prinz*, Arzt, SW., Lindenstr. 18/19.
 99. 2276. *E. Prinz*, Zivilingenieur, W., Meierottostr. 5.
 96. 2277. Dr. *H. Prinz*, Chemiker, SO., Treptower Chaussee 5.
 08. 2278. *v. Prittwitz u. Gaffron*, Major z. D., NW., Lehrterstr. 61.
 01. 2279. *Prüwe*, Generalleutnant z. D., W., Düsseldorferstr. 13.
 01. 2280. Dr. *Prochownik*, Schriftsteller, W., Wichmannstr. 19.
 05. 2281. *Progaski*, Kaufmann, S., Oranienstr. 45.
 96. 2282. *Protsen*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 9.
 04. 2283. Dr. *Pschorr*, Professor, Grunewald, Bismarckallee 7.
 01. 2284. Dr. *Püts*, Zahnarzt, W., Kleiststr. 23.
 92. 2285. *Pulsack*, Zimmermeister, W., Haberlandstr. 5.
 07. 2286. Dr. *Pulvermacher*, Arzt, Charlottbg., Kaiser Friedrichstr. 55.
 04. 2287. Dr. *Punitzer*, Arzt, W., Rankestr. 15.
 97. 2288. Dr. *Puppe*, Professor, Königsberg, (Pr.), Mittel Tragheim 35.
 07. 2289. *Purrucker*, Kgl. Bankkassierer, Charlottbg., Mommsenstr. 9.
 04. 2290. Frhr. *v. Puttkamer*, Rechnungsrat, W., Lietzenburgerstr. 14.
 95. 2291. Dr. *Pyrkosch*, Sanitätsrat, W., Bayreutherstr. 14.
 99. 2292. *A. Rabe*, Kaufmann, NO., Prenzlauer Allee 34.
 98. 2293. *E. Rabe*, Kammergerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 42.
 08. 2294. *Radecke*, Bankbeamter, SO., Josephstr. 11.
 96. 2295. Dr. *Rading*, Gerichts-Assessor, Landsberg (Warthe), Bergstr. 33a.
 04. 2296. *Radke*, Verlagsbuchhändler, W., Bayreutherstr. 31.
 04. 2297. *Radziejewski*, Bankprokurist, W., Meinekestr. 3.
 97. 2298. *G. Rade*, Bankbeamter, Halensee, Bornimerstr. 7.
 95. 2299. *J. Rade*, Verlagsbuchhändler, Steglitz, Hohenzollernstr. 4.

04. 2300. Dr. *M. Raede*, Arzt, SW., Ritterstr. 40.
 99. 2301. *Raetsell*, Rechtsanwalt, W., Magdeburgerstr. 25.
 91. 2302. *Rafalski*, Generalmajor, Wesel.
 02. 2303. *A. Raffauf*, Geh. Legationsrat z. D., Wilmersdorf, Pragerplatz 5.
 03. 2304. *K. Raffauf*, Hauptmann, Magdeburg-Sudenburg.
 98. 2305. *Raffloer*, Rentner, W., Kurfürstendamm 199.
 04. 2306. *Raffs*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 8.
 09. *Rahm*, Gerichtsassessor, W., Goltzstr. 3.
 06. 2307. Dr. *Rahmer*, Referendar, O., Langestr. 29.
 03. 2308. Dr. *Ramm*, Sanitätsrat, Westend, Spandauerberg 28.
 07. 2309. Dr. *Ransohoff*, Ingenieur, Charlottenburg, Leonhardtstr. 22.
 92. 2310. *Raschdorff*, Prof. a. d. tech. Hochschule, W., Schillstr. 18.
 06. 2311. Dr. *Raschkow*, Arzt, W., Goltzstr. 31.
 94. 2312. Dr. *C. Raske*, Arzt, W., Lietzenburgerstr. 4.
 91. 2313. *P. Raske*, Justizrat, SO., Cöpenickerstr. 80/81.
 87. 2314. *Rathenau*, Architekt, Charlottenburg, Fasanenstr. 85.
 99. 2315. *Ratig*, Bankbeamter, W., Uhlandstr. 57.
 98. 2316. *Rauch*, Kaufmann, Friedenau, Lauterstr. 5/6.
 98. 2317. *Rausch*, Rechnungsrat, W., Ansbacherstr. 27.
 06. 2318. *Rausenberger*, Professor, Essen (Ruhr), Bismarckstr. 64.
 07. 2319. *F. Rausnitz*, Kaufmann, Charlottenburg, Spreestr. 23.
 87. 2320. *J. Rausnitz*, Justizrat, W., Taubenstr. 34.
 95. 2321. Dr. *Rautenberg*, Arzt, Charlottenburg., Pestalozzistr. 43.
 06. 2322. *Rautmann*, Landwirt, W., Speyererstr. 20.
 94. 2323. *Ravoth*, Baumeister, W., Dörnbergstr. 7.
 09. *Rawitz*, Kaufmann, NW., Flensburgerstr. 13.
 91. 2324. *A. Rebhuhn*, Lehrer, C., Kurzestr. 5.
 03. 2325. *H. Rebhuhn*, Lehrer, NO., Hufelandstr. 23.
 98. 2326. *H. Rebling*, Regierungsrat, Charlottenbg., Schlüterstr. 33.
 04. 2327. *R. Rebling*, Fabrikbesitzer, Wilmersdorf, Kaiserallee 200.
 00. 2328. *A. Regeler*, Professor, Rixdorf, Hertzbergstr. 1.
 94. 2329. † *G. Regeler*, Kammergerichtsrat, NW., Melanchthonstr. 8.
 89. 2330. *Regensburger*, Kaufmann, Buenos Aires, Casilla de Correo 1021.
 02. 2331. *Reh*, Regierungsbaumeister, Nikolassee, An der Rehwiese.
 02. 2332. *Rehders*, Bankdirektor, Grunewald, Hagenstr. 49.
 07. 2333. *Reibedans*, Fabrikbesitzer, Gr.-Lichterfelde-W., Fontanestrasse 14/16.
 84. 2334. *Reichard*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.
 08. 2335. Dr. *F. Reiche*, W., Bendlerstr. 35.
 89. 2336. *F. W. Reiche*, Pastor, SW., Wartenburgstr. 8.
 97. 2337. *L. Reiche*, Kaufmann, W., Bendlerstr. 35.
 90. 2338. Dr. *M. Reiche*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 52.
 99. 2339. *M. Reichel*, Direktor, C., Brüderstr. 11.
 99. 2340. Dr. *W. Reichel*, Prof., Oberingenieur, Lankwitz, Beethovenstrasse 16.
 07. 2341. *Reichelt*, Fabrikbesitzer, N., Swinemünderstr. 79.
 96. 2342. *C. Reichenheim*, Kaufmann, W., Blumeshof 15.
 00. 2343. Dr. *M. Reichenheim*, Augenarzt, W., Tiergartenstr. 7a.

90. 2344. Dr. *Reichenow*, Professor, N., Invalidenstr. 43.
 07. 2345. *Reichmann*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 162.
 93. 2346. *Reimann*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 9.
 99. 2347. Dr. *Reiner*, Staatsanwalt, NW., Flotowstr. 12.
 02. 2348. *Reinhard*, Kaufmann, NW., Helgoländerufer 2.
 07. 2349. Dr. *Reinhardt*, Prof., Realschuldir., N., Weissenburgerstrasse 4a.
 98. 2350. *M. Reinicke*, Landgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 42.
 04. 2351. *W. Reinicke*, Bankkassierer, SW., Leipzigerstr. 45.
 98. 2352. *Reiniger*, Rechnungsrat, Potsdam, Kiewitt 4.
 00. 2353. *Reitz*, Apothekenbes., NW., Rostockerstr. 1.
 06. 2354. *v. Renesse*, Bankbeamter, Halensee, JoachimFriedrichstr. 12.
 07. 2355. *Renschuch*, Bankbeamter, SO., Grünauerstr. 28.
 99. 2356. Dr. *Rentel*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 78.
 97. 2357. *C. Reschke*, Bergwerksbes., Karlshorst, Wildensteinerstr. 9.
 93. 2358. *O. Reschke*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 26.
 95. 2359. *W. Reschke*, Rentner, Nikolassee, Prinz Friedrich Leopoldstr. 8.
 02. 2360. *C. Retzlaff*, Fabrikbesitzer, O., Königsbergerstr. 32.
 06. 2361. *W. Retzlaff*, Landgerichtsrat, Gross-Lichterfelde-W., Altensteinstr. 58.
 07. 2362. Dr. *Reuss*, Regierungsrat, Charlottenbg., Giesebrechtstr. 3.
 95. 2363. Dr. *Reuter*, Geh. Sanitätsrat, Charlottenbg., Lohmeyerstr. 26.
 06. 2364. Dr. *F. Reuter*, leitender Arzt d. Städt. Heilstätte, Buch.
 97. 2365. *v. Rheinbaben*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, W., Schöneberger Ufer 13.
 91. 2366. *Rheinemann*, Landschaftsmaler, W., Kurfürstenstr. 105.
 07. 2367. *Rhode*, Staatsanwalt, NW., Brückenallee 6.
 02. 2368. *Richter*, Major, Strassburg (Elsass), Broglieplatz 18.
 93. 2369. *H. Richter*, Bankier, NW., Dorotheenstr. 94.
 01. 2370. *H. Richter*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 45.
 83. 2371. *Osc. Richter*, Brauereibesitzer, Cüstrin, Schiffbauerstr. 49.
 09. *Otto Richter*, Postsekretär, Gr.-Lichterfelde-W., Göbenstrasse 35.
 97. 2372. Dr. *P. Richter*, Rentner, W., Steglitzerstr. 72.
 92. 2373. Dr. *R. Richter*, Kunstmaler, Charlottenburg, Mommsenstrasse 34.
 97. 2374. *W. Richter*, Bankbeamter, W., Freisingerstr. 17.
 06. 2375. *W. Richter*, Prokurist, Schöneberg, Stubenrauchstr. 6a.
 05. 2376. *Rickel*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 74.
 95. 2377. *Riehmer*, Reg.-Assessor, Marienwerder (W.-Pr.), Herrenstr. 5.
 99. 2378. Dr. *Riel*, Rechtsanwalt, W., Tauentzienstr. 16.
 92. 2379. *Riens*, Professor, Südende, Parkstr. 8.
 05. 2380. Dr. *Rieppel*, Ingenieur, Nürnberg, Aeuss. Cramer Klettstr. 12.
 05. 2381. *Ries*, Hofmusikalienhändler, W., Kurfürstendamm 23.
 99. 2382. Dr. *Riese*, Professor, Sanitätsrat, Gr.-Lichterfelde-W., Kreiskrankenhaus.
 93. 2383. Dr. *Riess*, Professor, W., Tauentzienstr. 14.
 99. 2384. Dr. *Riesser*, Prof., Geh. Justizrat, W., Lichtensteinallee 4.
 07. 2385. Dr. *Rindskopf*, Arzt, SW., Gneisenaustr. 15.

94. 2386. *Ring*, Stadtrat, Charlottenburg, Knesebeckstr. 93.
 98. 2387. *Rinkel*, Kommerzienrat, NW., Brückenallee 2.
 96. 2388. Dr. *Rinne*, Prof., Medizinalrat, W., Kurfürstendamm 50.
 08. 2389. *Risse*, Architekt, W., Wichmannstr. 1.
 01. 2390. Dr. *v. Ritgen*, Reg.- u. Baurat, W., Königin Augustastr. 21.
 04. 2391. Dr. *J. Ritter*, Dirig. Arzt d. Berl. Säuglingsklinik, W., Kurfürstendamm 227.
 06. 2392. *O. Ritter*, Bankier, NW., Alsenstr. 3a.
 04. 2393. Dr. *P. Ritter*, Zahnarzt, SW., Königgrätzerstr. 94.
 92. 2394. *Ph. Ritter*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 99.
 05. 2395. Dr. *Ritthausen*, Rechtsanwalt, NW., Luisenstr. 39.
 05. 2396. *Robert*, Bankbeamter, W., Hohenstaufenstr. 46.
 01. 2397. *Rochna*, Bankbeamter, Charlottenburg, Weimarerstr. 19.
 93. 2398. *Roeder*, Landgerichtsrat, NW., Thomasiusstr. 3.
 90. 2399. Dr. *Rödiger*, Professor, SW., Lindenstr. 13.
 90. 2400. *Röhlich*, Fabrikant, W., Leipzigerstr. 12.
 08. 2401. Dr. *Röhr*, Arzt, W., Potsdamerstr. 125.
 99. 2402. *C. Röhrig*, Brauereidirektor, SW., Fidicinstr. 2/6.
 08. 2403. *W. Röhrig*, Bankbeamter, NW., Alt Moabit 113.
 01. 2404. *Roemert*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 11.
 04. 2405. *Rönnebeck*, Rentner, Charlottenburg, Berlinerstr. 98.
 07. 2406. Dr. *Roeseler*, Arzt, W., Goltzstr. 36.
 93. 2407. *Rösener*, Kaufmann, W., Kleiststr. 21.
 99. 2408. Dr. *Roesler*, Regierungsrat, Mainz, Zentralbahnhof.
 97. 2409. *Rötger*, Landrat, Harburg (Elbe).
 04. 2410. *Rohde*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 14.
 06. 2411. Dr. *Rohrschneider*, Arzt, Brandenburg (Havel).
 02. 2412. *Roland*, Major a. D., SW., Gneisenaustr. 109/110.
 93. 2413. Dr. *Romberg*, W., Heilbronnerstr. 9.
 01. 2414. Dr. *H. Rose*, Generaldirektor, W., Kurfürstendamm 182/183.
 02. 2415. *J. Rose*, Oberbuchhalter bei der Reichshauptbank, S., Bergmannstr. 66.
 91. 2416. *W. Rose*, Direktor, W., Passauerstr. 23.
 04. 2417. *Rosen*, Fabrikbesitzer, W., Potsdamerstr. 121c.
 95. 2418. *Rosenberg*, Bankdirektor, W., Tiergartenstr. 19.
 00. 2419. *Rosenbohm*, Apotheker, W., Burggrafenstr. 14.
 99. 2420. *C. Rosenfeld*, Ingenieur, SW., Gitschinerstr. 1.
 05. 2421. Dr. *P. Rosenfeld*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 36.
 88. 2422. Dr. *Rosenheim*, Privatdozent, NW., Alsenstr. 3.
 07. 2423. Dr. *Rosenow*, Realgymn.-Direktor, C., Weinmeisterstr. 14.
 92. 2424. *E. Rosenstiel*, Fabrikant, NW., Klopstockstr. 23.
 07. 2425. *G. Rosenstiel*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 12.
 05. 2426. Dr. *Rosenthal*, Sanitätsrat, W., Kurfürstendamm 231.
 93. 2427. *Rosmanith*, Kaufmann, Kiel, Brunswickerstr.
 07. 2428. *Rosskoth*, Kgl. Baurat a. D., NW., Paulstr. 28.
 03. 2429. *Roth*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 8/9.
 98. 2430. *O. Rothe*, Apothekenbes., Charlottenbg., Spandauerstr. 36.
 05. 2431. Dr. *R. Rothe*, Professor, Clausthal, Bergakademie.
 02. 2432. Dr. *Rothmann*, Arzt, W., Motzstr. 89.
 08. 2433. *Alb. Rothschild*, Kaufmann, C., Kurstr. 19.

06. 2434. Dr. *Alfr. Rothschild*, Arzt, W., Lützowstr. 83.
 95. 2435. *L. Rothschild*, Bankier, W., Regentenstr. 13.
 81. 2436. *Rott*, Privatier, SW., Charlottenstr. 85.
 95. 2437. Dr. *Rotter*, Professor, Chefarzt des St. Hedwigskrankenhauses, N., Oranienburgerstr. 66.
 08. 2438. *Rottmann*, Rechnungsführer, W., Keithstr. 11.
 05. 2439. *v. Roux*, Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat, W., Bayreutherstr. 41.
 99. 2440. Dr. *Rubner*, Prof., Geh. Medizinalrat, W., Kurfürstenstrasse 99a.
 08. 2441. *Ruchti*, Hauptmann, Charlottenburg, Leibnizstr. 104.
 85. 2442. *Rudolph*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 20.
 81. 2443. Dr. *C. Ruge*, Prof., Sanitätsrat, W., Jägerstr. 61.
 83. 2444. *F. Ruge*, Kursmakler, Steglitz, Albrechtstr. 30.
 81. 2445. Dr. *P. Ruge*, Medizinalrat, W., Keithstr. 5.
 95. 2446. Dr. *Ruhbaum*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Augsburgerstr. 30/31.
 93. 2447. *Rulffs*, Architekt, W., Friedrich Wilhelmstr. 3.
 89. 2448. *Rummelspacher*, Landschaftsmaler, W., Lützowstr. 7.
 90. 2449. *E. Runge*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 19.
 97. 2450. Dr. *M. Runge*, Arzt, SW., Kleinbeerenstr. 9.
 04. 2451. *Ruthenberg*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Königsallee 52.
 96. 2452. *Saal*, Geh. Oberbaurat, W., Lutherstr. 47.
 03. 2453. *Saalfelder*, Brauereidirektor, N., Schönhauser Allee 10/11.
 97. 2454. Dr. *Sabersky*, W., Genthinerstr. 28.
 74. 2455. Dr. *Sachs*, Professor, Brandenburg (Havel), Annenstr. 10.
 97. 2456. *A. Sachs*, Kaufmann, W., Kaiser Allee 20.
 94. 2457. *Benno Sachs*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 49.
 06. 2458. *Bernh. Sachs*, Bankier, Charlottenburg, Bismarckstr. 111.
 99. 2459. Dr. *Fr. Sachs*, Prof., W., Passauerstr. 26.
 05. 2460. Dr. *H. Sachs*, Chemiker, W., Kurfürstendamm 247.
 99. 2461. *L. Sachs*, Stadtrat a. D., W., Bleibtreustr. 33.
 08. 2462. Dr. *S. Sachs*, Arzt, Charlottenburg, Niebuhrstr. 71.
 00. 2463. *G. Sachse*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 2.
 01. 2464. Dr. *R. Sachse*, Prof., Charlottenburg, Spandauerstr. 4.
 06. 2465. *Sachtleben*, Bankvorsteher, Steglitz, Schlossstr. 85.
 08. 2466. Dr. *Saenger*, Rechtsanwalt, C., Rosenthalerstr. 44.
 08. 2467. Dr. *Salamonski*, Rechtsanwalt, W., Regensburgerstr. 23.
 05. 2468. *Saling*, Landrichter, W., Hohenstaufenstr. 51.
 92. 2469. *A. Salinger*, Reg.-Baumeister, SW., Belle-Allianceplatz 7.
 08. 2470. Dr. *E. Salinger*, Arzt, O., Weidenweg 35.
 04. 2471. *P. Salinger*, Architekt, N., Am Kupfergraben 5.
 07. 2472. Dr. *Salkind*, Dozent a. Technolog. Inst., St. Petersburg.
 99. 2473. *Salman*, Ingenieur, Schöneberg, Feurigstr. 46.
 04. 2474. Dr. *Alf. Salomon*, Chemiker, Lankwitz, Corneliusstr. 13.
 04. 2475. *Aug. Salomon*, Rittergutsbes., Friedrichshof b. Drawehn.
 95. 2476. Dr. *C. Salomon*, Zeitungsverleger, W., Kaiserallee 211.
 96. 2477. *L. Salomon*, Justizrat, C., An der Spandauerbrücke 13.
 97. 2478. Dr. *Osc. Salomon*, Arzt, C., Kaiserstr. 11/12.
 91. 2479. Dr. *Otto Salomon*, Fabrikbesitzer, Westend, Platanen-Allee 2.

98. 2480. Dr. *Ph. Salomon*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 67.
 98. 2481. Dr. *A. Salomonsohn*, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, W., Tiergartenstr. 8.
 05. 2482. Dr. *H. Salomonsohn*, Augenarzt, W., Linkstr. 12.
 96. 2483. Dr. *A. Samter*, Arzt, Friedenau, Hauptstr. 84.
 94. 2484. Dr. *H. Samter*, Prof., Charlottenburg, Herderstr. 14.
 95. 2485. *C. Samuel*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde-O., Boothstr. 2.
 95. 2486. *S. Samuel*, Regierungsrat a. D., Bankdirektor, W., Bendlerstr. 31.
 99. 2487. Dr. *Sand*, Sanitätsrat, N., Usedomstr. 7.
 00. 2488. Dr. *E. Sander*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 13.
 96. 2489. Dr. *G. Sander*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 5.
 07. 2490. Dr. *K. Sander*, Arzt, Lichtenrade bei Berlin.
 03. 2491. *R. Sander*, Kaufmann, W., Lutherstr. 13.
 98. 2492. *Sandersleben*, Amtsgerichtsrat, W., Martin Lutherstr. 77.
 03. 2493. *Sandmann*, Fabrikbesitzer, SO., Skalitzerstr. 9.
 05. 2494. *Sandstede*, Bankkassierer, W., Französischestr. 35/36.
 94. 2495. Dr. *Sandstein*, Syndikus, W., Königgrätzerstr. 103.
 93. 2496. *Sarre*, Geh. Oberbaurat, Friedenau, Ringstr. 30.
 07. 2497. *Sasse*, Weingrosshändler, C., Burgstr. 3.
 00. 2498. Dr. *Sauerlandt*, Amtsrichter, Lippehne (Neumark).
 06. 2499. *Sauermann*, Amtsrichter, Treptow, Cöpenicker Landstr. 53.
 03. 2500. *Sauerwald*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 22.
 02. 2501. *Sautner*, Betriebsdirektor, NW., Roonstr. 6.
 93. 2502. Dr. *Schachtel*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 100.
 98. 2503. *C. Schäfer*, Baumeister, W., Haberlandstr. 5.
 09. *Emil Schaefer*, Kaufmann, SW., Gneisenaustr. 94.
 08. 2504. *Ernst Schaefer*, Kaufmann, N., Lothringerstr. 65.
 05. 2505. *F. Schäfer*, Architekt, S., Freiligrathstr. 6.
 07. 2506. *H. Schaefer*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 27.
 99. 2507. *M. Schäfer*, Kaufmann, C., Wallstr. 3/4.
 87. 2508. Dr. *M. Schäfer*, Professor, NW., Klopstockstr. 24.
 99. 2509. *P. Schäfer*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 6.
 97. 2510. *Rich. Schäfer*, Baumeister, Grunewald, Caspar Theysstr. 7.
 99. 2511. Dr. *Rud. Schaefer*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 65.
 93. 2512. *Ernst Schäffer*, Fabrikbesitzer, NW., Schiffbauerdamm 15.
 08. 2513. *Eug. Schäffer*, Apothekenbesitzer, C., Rosenthalerstr. 61.
 91. 2514. *v. Schaewen*, Amtsgerichtsrat a. D., SW., Hallesches Ufer 5.
 01. 2515. *Schaffert*, Bankier, NW., Klopstockstr. 13.
 01. 2516. *Schalhorn*, Geh. Rechnungsrat, Niederschönhausen, Friedrich Wilhelmstr. 2.
 08. 2517. Dr. *Schaps*, Kinderarzt, Friedenau, Saarstr. 1.
 08. 2518. *Scharmann*, Kgl. Polizeisekretär, Schöneberg, Eisenacherstrasse 66.
 07. 2519. *Scharr*, Architekt, SW., Belle-Alliancestr. 36.
 89. 2520. *Schartiger*, Kaufmann, SW., Jerusalemstr. 3/4.
 07. 2521. *Scheele*, stud. med., München, Schleisheimerstr. 115.
 00. 2522. *Scheff*, Justizrat, Gross-Lichterfelde-O., Jungfernstieg 21.

08. 2523. *Scheffer*, Kaufmann, NW., Brückenallee 21.
 06. 2524. *Scheffler*, Kaufmann, C., Alte Schönhauserstr. 36/37.
 04. 2525. Dr. *Scheibe*, Professor, Wilmersdorf, Nassauischestr. 51.
 08. 2526. Dr. *Scheier*, Arzt, SW., Friedrichstr. 31.
 05. 2527. *Schellack*, Kaufmann, W., Spichernstr. 19.
 94. 2528. *Scheller*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 68.
 01. 2529. *Schellhaas*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 131.
 04. 2530. *Schenck*, Direktor, Charlottenburg, Kantstr. 30.
 03. 2531. *B. Schering*, Gerichts-Assessor, W., Knesebeckstr. 46.
 94. 2532. *R. Schering*, Apothekenbesitzer, N., Chausseestr. 19.
 02. 2533. *Scherts*, Zivil-Ingenieur, W., Gleditschstr. 42.
 02. 2534. Dr. *Scheuer*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 154a.
 08. 2535. *Schicker*, Lehrer, NW., Stephanstr. 4.
 95. 2536. *Schieck*, Kaufmann, SW., Halleschestr. 14.
 92. 2537. *Schier*, Direktor, W., Frankenstr. 4.
 04. 2538. Dr. *Schiess*, Justitiar d. Rhein.-Westf. Kohlsyndikats, Essen (Ruhr)-Bredeney.
 05. 2539. *Schiff*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 214.
 01. 2540. Dr. *Schiffer*, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 56.
 94. 2541. *Schiffmann*, General-Konsul, Freiburg (Baden), Günterstalstr. 61.
 07. 2542. *Schilder*, Bankbeamter, NW., Beusselstr. 4.
 98. 2543. *G. Schilling*, Bankier, Grunewald, Paulsbornerstr. 8.
 05. 2544. Dr. *R. Schilling*, Arzt, N., Reinickendorferstr. 61.
 99. 2545. *Schimmelbusch*, Ingenieur, S., Hasenheide 62.
 06. 2546. *Schimpke*, Geheimer Registratur-Assistent, Schöneberg, Cheruskerstr. 34.
 99. 2547. Dr. *G. Schindler*, Staatsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstrasse 59.
 08. 2548. *T. Schindler*, Bankbeamter, Charlottenburg, Pestalozzi-strasse 10.
 06. 2549. *Schipmann*, Direktor, W., Charlottenstr. 29/30.
 07. 2550. *Schirrmeister*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 43/44.
 89. 2551. *Schlabitz*, Genremaler, Charlottenburg, Lützow 4.
 95. 2552. Dr. *Schlauch*, Syndikus, W., Meinekestr. 2.
 97. 2553. *G. Schleicher*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 35.
 09. *W. Schleicher*, stud. arch., W., Eisenacherstr. 35.
 94. 2554. *Schlesier*, Landgerichtsrat, SW., Hafenplatz 8.
 07. 2555. Dr. *A. Schlesinger*, Arzt, W., Potsdamerstr. 31.
 07. 2556. Dr. *G. Schlesinger*, Professor, Charlottenburg, Niebuhrstrasse 70.
 81. 2557. *M. Schlesinger*, Bankier, W., Kronenstr. 66/67.
 06. 2558. *W. Schlesinger*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 212.
 00. 2559. Dr. *P. Schlesinger-Trier*, W., Bandlerstr. 10.
 84. 2560. Dr. *Schleussner*, Landgerichtsdirektor, Neuruppin, Präsidentenstr. 73.
 99. 2561. *Schlieder*, Bankier, W., Kurfürstendamm 57.
 07. 2562. *Schlieper*, Generalsekretär d. D. Sportvereins, Charlottenburg, Windscheidstr. 31.
 04. 2563. *Schloifer*, Ingenieur, Gr.-Lichterfelde-O., Verl. Wilhelmstr. 7.

07. 2564. Dr. *Schlüter*, Privatdozent, Charlottenburg, Witzlebenstrasse 19.
 04. 2565. Dr. *Schmalbruch*, Landrichter, Wilmersdorf, Helmstedterstr. 3.
 02. 2566. Dr. *Schmarsow*, Arzt, Dahme (Mark).
 03. 2567. *Schmeisser*, Amtsrichter, Wilmersdorf, Hohenzollern-damm 12.
 83. 2568. *Schmid*, Generalagent, NW., Alexanderufer 7.
 92. 2569. *C. v. Schmidt*, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, Prov.-Steuerdirektor, NW., Alt-Moabit 143/144.
 01. 2570. *Alfr. Schmidt*, Kaufmann, SO., Elisabethufer 18.
 01. 2571. *Arn. Schmidt*, Kaufmann, NO., Friedebergerstr. 1.
 98. 2572. *Arth. Schmidt*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 8.
 09. *Arth. Schmidt*, exped. Sekretär, NW., Krefelderstr. 7.
 00. 2573. *C. Schmidt*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-O., Chaussee-strasse 61.
 00. 2574. Dr. *E. Schmidt*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 133.
 98. 2575. *Eug. Schmidt*, Kursmakler, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 22.
 07. 2576. *Fel. Schmidt*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 122.
 90. 2577. *Frz. Schmidt*, Amtsgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 13.
 07. 2578. *H. Schmidt*, stellv. Bankdirektor, Pankow, Florastr. 5/6.
 06. 2579. *J. Schmidt*, Zahnarzt, W., Schöneberger Ufer 28.
 87. 2580. *M. Schmidt*, Polizei-Major a. D., Freienwalde (Oder), Haus Vier Linden.
 05. 2581. *P. Schmidt*, Brauereidirektor, O., Frankfurter Allee 161/162.
 92. 2582. Dr. *Rich. Schmidt*, Sanitätsrat, W., Lützowufer 19.
 98. 2583. *Rud. Schmidt*, Fabrikant, SW., Hallesches Ufer 27.
 08. 2584. *S. Schmidt*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 21.
 03. 2585. *Schmidt von Johnson*, Rittergutsbesitzer, Kunow bei Blütenau.
 85. 2586. Dr. *Schmidtlein*, Geh. Sanitätsrat, Zehlendorf, Goethestrasse 7.
 98. 2587. Dr. *Schmieden*, Arzt, W., Kleiststr. 3.
 97. 2588. *Schmiedicke*, Geh. Oberfinanzrat, W., Burggrafenstr. 15.
 90. 2589. *Schmilinsky*, Rechtsanw., Charlottenburg, Berlinerstr. 58.
 04. 2590. *F. Schmoller*, Kaufmann, C., Rosenstr. 18/19.
 07. 2591. Dr. *H. Schmoller*, Kinderarzt, NW., Bundesratsufer 10.
 99. 2592. *Schmuck*, Rentner, S., Sebastianstr. 69.
 02. 2593. *H. Schneider*, Kommerzienrat, W., Martin Lutherstr. 13.
 05. 2594. *K. Schneider*, Rentner, W., Motzstr. 65.
 01. 2595. *M. Schneider*, Verlagbuchh., W., Gossowstr. 10.
 97. 2596. Dr. *Osk. Schneider*, Standesbeamter, W., Bülowstr. 7.
 00. 2597. *Otto Schneider*, Rentner, Charlottenbg., Giesebrechtstr. 3.
 02. 2598. Dr. *P. Schneider*, Arzt, Solln b. München, Lindenallee 12.
 92. 2599. Dr. *V. Schneider*, Justizrat, W., Leipzigerstr. 101/102.
 95. 2600. Dr. *Schnell*, Hauptmann a. D., NW., Rathenowerstr. 2.
 99. 2601. Dr. *Schnorr*, Arzt, O., Memelerstr. 48.
 00. 2602. *Schnürdreher*, Verlagsbuchhändler, C., Grünstr. 4.
 04. 2603. *Schocken*, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richtstr. 54.

90. 2604. *Schoenemann*, Tuchgrosshändler, C., Königstr. 69.
 00. 2605. Dr. *C. Schönfeld*, Regierungsrat a. D., Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 16.
 97. 2606. *F. Schönfeld*, Oberregisseur, W., Schöneberger Ufer 48.
 03. 2607. Dr. *R. Schönfeld*, Arzt, Schöneberg, Kaiser Friedrichstrasse 4.
 04. 2608. *Schoenian*, Oberpostinspektor, N., Weissenburgerstr. 25.
 95. 2609. *Schönitz*, Kursmakler, W., Schöneberger Ufer 16.
 04. 2610. *Schönlank*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 23.
 95. 2611. Dr. *Schönstedt*, Staatsminister, W., Kurfürstendamm 224.
 98. 2612. Dr. *Schoeps*, Rechtsanwalt, W., Meinekestr. 24.
 94. 2613. *Schöttle*, Ingenieur, W., Lietzenburgerstr. 55.
 92. 2614. Dr. *Schoetz*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 21 a.
 04. 2615. Dr. *Scholl*, Arzt, NO., Straussbergerstr. 10.
 98. 2616. Dr. *F. Scholz*, Amtsrichter, Charlottenbg., Goethestr. 87.
 70. 2617. Dr. *J. Scholz*, Prof., Charlottenburg, Kuno Fischerstr. 13.
 01. 2618. Dr. *Reinh. Scholz*, Abteilungsvorst. b. Militärversuchsamt, Charlottenburg, Scharrenstr. 39.
 88. 2619. *Rich. Scholz*, Maler, München, Schwantalerstr. 11.
 06. 2620. *Schonert*, Regierungsbauführer, SO., Mariannenplatz 5.
 01. 2621. Dr. *Schorler*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 33.
 05. 2622. *Schoss*, Fabrikbesitzer, SW., Dessauerstr. 14.
 04. 2623. *Schotte*, Verlagsbuchhändler, Charlottenbg., Knesebeckstrasse 80/81.
 93. 2624. Dr. *Schotten*, Prof., Geh. Reg.-Rat, NW., In d. Zelten 13.
 03. 2625. *Schoy*, Fabrikbesitzer, S., Hasenheide 77.
 07. 2626. *Schramm*, Kunstschlossereibes., SW., Bergmannstr. 105.
 96. 2627. *A. Schreiber*, Ingenieur, W., Mauerstr. 80.
 06. 2628. *P. Schreiber*, Polizei-Leutnant, S., Hasenheide 66.
 04. 2629. *O. Schreier*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Leibnizstr. 57.
 04. 2630. *P. Schreier*, Kaufmann, W., Spichernstr. 5/6.
 00. 2631. *Schrey*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 89.
 03. 2632. *A. Schroeder*, Hauptmann, Brandenburg (Havel), Bergstrasse 11.
 97. 2633. *E. Schröder*, Zimmermeister, S., Moritzstr. 16.
 09. Dr. *F. Schroeder*, Geh. Finanzrat, W., Passauerstr. 8/9.
 01. 2634. Dr. *Rich. Schröder*, Oberrealschuldirektor, Gross-Lichterfelde-O., Ringstr. 2.
 02. 2635. *Rud. Schröder*, Architekt, SW., Katzbachstr. 7.
 98. 2636. *E. Schröter*, Postdirektor, Schkeuditz b. Leipzig.
 04. 2637. *G. Schroeter*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 188/189.
 96. 2638. Dr. *Schubart*, Geh. Seehandlungsrat a. D., W., Keithstr. 13.
 07. 2639. Dr. *Schubarth*, Arzt, N., Müllerstr. 56.
 07. 2640. *Schubbe*, Regierungssekretär, SW., Königgrätzerstr. 109.
 85. 2641. *Schubert*, Rentner, SO., Rungestr. 14.
 77. 2642. Dr. *Schubring*, Professor, Halensee, Hobrechtstr. 10.
 09. *Schück*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 12.
 95. 2643. *Edm. Schüler*, Vize-Konsul, W., Nürnbergerstr. 28.
 06. 2644. *Eug. Schüler*, Kaufmann, NW., Flemingstr. 12.
 06. 2645. *A. Schütt*, Kaufmann, NW., Stromstr. 1/3.

08. 2646. Dr. *F. Schütt*, Geh. Regierungsrat, W., Kleiststr. 31.
 01. 2647. *Schütte*, Zeug-Hauptmann, Spandau, Bahnhofstr. 2.
 08. 2648. *Schüttel*, Rechtsanwalt, Friedenau, Handjerystr. 72.
 03. 2649. *Schuhmacher*, Geh. Registrat.-Assist., N., Schönhauser Allee 107.
 02. 2650. *Schulenburg*, Major, W., Schaperstr. 15.
 05. 2651. Dr. *Schulthess*, Chemiker, SO., Heckmannufer 5.
 84. 2652. *J. Schultz*, Baumeister, C., Wallstr. 25.
 08. 2653. *S. Schultz*, Oberlehrer, Steglitz, Belfortstr. 30.
 04. 2654. *Schultz-Völcker*, Landgerichtsrat, Halensee, Johann Georgstr. 15.
 04. 2655. *C. Schultze*, Kaufmann, W., Barbarossastr. 42.
 03. 2656. *Erich Schultze*, Buchhändler, Südende, Halskestr. 54.
 08. 2657. *Ewald Schultze*, Fabrikbesitzer, SW., Gneisenaustr. 40.
 86. 2658. *K. Schultze*, Amtsgerichtsrat, W., Schaperstr. 16.
 97. 2659. *M. Schultze*, Rentner, W., von der Heydtstr. 16.
 79. 2660. *P. Schultze*, Rentner, Gr.-Lichterfelde-W., Kommandantenstrasse 3.
 91. 2661. Dr. *R. Schultze*, Chemiker, C., Stralauerstr. 49.
 95. 2662. *Wald. Schultze*, Kaufmann, C., Seydelstr. 6.
 08. 2663. Dr. *Walter Schultze*, Oberbibliothekar, Wilmersdorf, Tübingerstr. 4.
 08. 2664. *Wilh. Schultze*, Kaufmann, SW., Luckenwalderstr. 5.
 99. 2665. Dr. *A. Schulz*, Professor, Halle (Saale), Herderstr. 11.
 95. 2666. *E. Schulz*, Architekt, N., Borsigstr. 17a.
 84. 2667. Dr. *Fr. Schulz*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichs-Eisenbahnamts, W. 10, Bendlerstr. 18.
 84. 2668. *G. Schulz*, Professor, Grunewald, Teplitzerstr. 30.
 03. 2669. Dr. *Heinr. Schulz*, Arzt, N., Schönhauser Allee 60.
 07. 2670. Dr. *Herm. Schulz*, Regierungsrat, Gr.-Lichterfelde-W., Holbeinstr. 45a.
 07. 2671. *Hugo Schulz*, Amtsrichter, Charlottenburg, Goethestr. 70.
 05. 2672. *W. Schulz*, Lehrer, NO., Weinstr. 12.
 96. 2673. *A. Schulze*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 15.
 00. 2674. Dr. *E. Schulze*, Professor, Gross-Lichterfelde-W., Carlstrasse 15.
 90. 2675. *F. Schulze*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 9.
 02. 2676. *O. Schulze*, Landgerichtsrat, W., Marburgerstr. 12.
 06. 2677. Dr. *Schulze-Besse*, wissensch. Beamter a. Inst. f. Gährungsgewerbe, NW., Birkenstr. 26.
 07. 2678. *Schulzenberg*, Bankdirektor, Wannsee, Waltharistr. 12.
 04. 2679. *A. Schumacher*, Kaufmann, W., Nachodstr. 4.
 99. 2680. *W. Schumacher*, Kaufmann, Friedenau, Brünhildestr. 2.
 02. 2681. *Schumann*, Lehrer, Rixdorf, Berlinerstr. 71/72.
 07. 2682. *Schuppmann*, Fabrikbesitzer, Westend, Ebereschen-Allee 16.
 94. 2683. *F. Schuster*, Regierungs-Baumeister, Ancy (Mosel).
 07. 2684. *H. Schuster*, Rechnungsrat, N., Novalisstr. 12.
 04. 2685. *P. Schuster*, Kursmakler, NO., Am Friedrichshain 14.
 95. 2686. *Reinh. Schuster*, Fabrikdirektor, Hamburg, Rosenstr. 18.

92. 2687. *Rud. Schuster*, Kunstverleger, SW., Jerusalemstr. 13.
 91. 2688. Dr. *D. Schwabach*, Geh. Sanitätsrat, W., Karlsbad 1a.
 05. 2689. *F. Schwabach*, Geh. Regierungsrat, W., Hohenzollernstr. 8.
 02. 2690. *C. Schwabe*, Fabrikant, NW., Lessingstr. 18.
 06. 2691. Dr. *W. Schwabe*, Rechtsanwalt, Grunewald, Erdenerstrasse 11a.
 02. 2692. *Schwanck*, Rentner, Eisenach, Theaterstr. 27.
 04. 2693. *Schwantzer*, Direktor, Charlottenburg, Kantstr. 134.
 83. 2694. *C. Schwartz*, Rentner, Steglitz, Schlossstr. 39.
 07. 2695. Dr. *F. Schwartz*, Regierungsrat a. D., W., Meinekestrasse 12.
 98. 2696. *Schwartz*, Kaufmann, Südende, Kurzestr. 6.
 92. 2697. *C. Schwarz*, Major a. D., W., Speyererstr. 9.
 02. 2698. Dr. *J. Schwarz*, Arzt, Wilmersdorf, Uhlandstr. 127.
 00. 2699. *M. Schwarz*, Kaufmann, Hamburg, Mittelweg 177.
 97. 2700. *O. Schwarz*, Kaufmann, W., Rankestr. 2.
 98. 2701. *Schwarzdeich*, Kaufmann, Stuttgart, Schlossstr. 44.
 05. 2702. *M. Schwarzlose*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 19.
 05. 2703. Dr. *R. Schwarzlose*, Oberlehrer, Westend, Eschen Allee 11.
 97. 2704. Graf *v. Schweinitz*, Charlottenburg, Knesebeckstr. 31.
 99. 2705. Dr. *Schweitzer*, Arzt, Kattowitz (O.-S.), Friedrichstr. 25a.
 03. 2706. *Schwendy*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 7a.
 06. 2707. Dr. *Schwickerath*, Staatsanwalt, W., Barbarossastr. 30.
 08. 2708. Dr. *Schwindt*, Rechtsanwalt, W., Uhlandstr. 156.
 07. 2709. *Schwinning*, Kaufmann, W., Lützowstr. 81.
 98. 2710. Dr. *Schwirkus*, Geh. Reg.-Rat, SW., Wilhelmstr. 11.
 99. 2711. *Schwitzer*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 47.
 07. 2712. *Sckuhr*, Kaufmann, NW., Karlstr. 33.
 90. 2713. Frhr. *v. Seckendorff*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichsgerichts, Leipzig.
 06. 2714. Dr. *Secklmann*, Arzt, W., Motzstr. 64.
 99. 2715. Dr. *Segall*, Justizrat, SW., Wilhelmstr. 38.
 04. 2716. *Seeler*, Kaufmann, W., Kronenstr. 50/52.
 97. 2717. Dr. *E. Seelig*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 9.
 96. 2718. Dr. *P. Seelig*, Arzt, Lichtenberg, Herzbergstr. 79.
 95. 2719. *Seemann*, Magistratssekr., Karlshorst, Prinz Adalbertstr. 3.
 99. 2720. *Seer*, Kaufmann, Halensee, Auguste Victoriast. 7.
 03. 2721. *Seering*, Lehrer, S., Camphausenstr. 32.
 02. 2722. *Segall*, Gerichts-Assessor, Magdeburg, Bismarckstr. 40.
 08. 2723. *Seidel*, Obergeringieur, Wilmersdorf, Rosberitzerstr. 8.
 02. 2724. *Seidelmann*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 15.
 04. 2725. *Seifert*, Bildhauer, SW., Grossbeerenstr. 56c.
 04. 2726. Dr. *Seitz*, Kaiserl. Gouverneur, Kamerun.
 95. 2727. *Selberg*, Stadtrat, W., Magdeburgerstr. 8.
 08. 2728. Dr. *Selbiger*, Rechtsanwalt, W., Lützowplatz 11.
 91. 2729. Dr. *Seler*, Professor, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 3.
 04. 2730. *Alb. Seligsohn*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 214.
 92. 2731. Dr. *Arn. Seligsohn*, Justizrat, NW., Prinz Louis Ferdinandstrasse 1.

03. 2732. *H. Seligsohn*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 5.
 09. *M. Seligsohn*, Rechtsanwalt, NW., Prinz Louis Ferdinandstrasse 1.
 98. 2733. *S. Seligsohn*, Amtsgerichtsrat, Charlottenbg., Knesebeckstrasse 76.
 89. 2734. Dr. *Sello*, Justizrat, W., Leipzigerstr. 6.
 95. 2735. *Selzer*, Kaufmann, SW., Kleinbeerenstr. 6.
 99. 2736. Dr. *Senckpiehl*, Amtsrichter, Kolmar (Posen).
 07. 2737. Dr. *Senz*, Arzt, W., Passauerstr. 27/28.
 08. 2738. *Serényi*, Ingenieur, W., Motzstr. 30.
 08. 2739. Dr. *Serini*, SW., Bernburgerstr. 19.
 07. 2740. Dr. *Sessous*, Arzt, W., Rankestr. 6.
 83. 2741. Dr. *Settegast*, San.-Rat, SW., Alexandrinenstr. 118.
 99. 2742. *Severin*, Hauptmann, Glatz, Friedrichsplatz.
 96. 2743. *Seyfarth*, Professor, Landsberg (Warthe), Schulstr. 10.
 02. 2744. *Siber*, Verwaltungsgerichts-Direktor, Charlottenbg., Grolmanstr. 52.
 08. 2745. *F. Sieber*, Vizekonsul, Friedenau, Wielandstr. 8.
 04. 2746. *M. Sieber*, Kaufmann, Friedenau, Kaiserallee 79.
 00. 2747. *Siefert*, Geh. Regierungsrat, Schöneberg, Landshuterstr. 1.
 89. 2748. *Siegert*, Superintendent, Rostock.
 08. 2749. *W. Siegert*, Lehrer a. D., Halensee, Georg Wilhelmstr. 15.
 93. 2750. *Siegismund*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 13.
 04. 2751. *Siegmund*, Landgerichtsrat, W., Eisenacherstr. 35.
 96. 2752. *A. v. Siemens*, Fabrikbesitzer, SW., Askanischerplatz 3.
 09. *G. Silberstein*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 76.
 07. 2753. Dr. *L. Silberstein*, Arzt, W., Barbarossastr. 49.
 01. 2754. Dr. *Silex*, Professor, NW., Kronprinzenufer 3.
 03. 2755. Dr. *Siméon*, Kammergerichtsrat, Wilmersdorf, Eisenbahnstrasse 44.
 94. 2756. *Simms*, Direktor, London W., 6 Charles Street, Berkeley Square.
 05. 5757. *v. Simon*, Oberleutnant a. D., Potsdam, Neue Königstr.
 02. 2758. *A. Simon*, Fabrikbesitzer, C., Wallstr. 25.
 07. 2759. *G. Simon*, Kaufmann, W., Maassenstr. 22.
 97. 2760. Dr. *Hans Simon*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 82.
 07. 2761. *Heinr. Simon*, Kaufmann, W., Tiergartenstr. 15a.
 92. 2762. Dr. *Herm. Simon*, Justizrat, W., Viktoriastr. 5.
 04. 2763. Dr. *I. Simon*, Arzt, O., Memelerstr. 41.
 88. 2764. Dr. *K. Simon*, Professor, N., Prenzlauer Allee 49.
 01. 2765. *P. Simon*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 56.
 96. 2766. Dr. *R. Simon*, Arzt, W., Passauerstr. 33.
 04. 2767. Dr. *S. Simon*, Privatdozent, Göttingen, Pflanzenphysiolog. Institut.
 06. 2768. Dr. *Simonsohn*, Magistr.-Assessor, W., Bayreutherstr. 44.
 84. 2769. *Simonson*, Oberlandesgerichtsrat, Breslau, Lindenallee 6.
 04. 2770. *Simundt*, Privatier, Grunewald, Verl. Cronbergerstr. 2.
 07. 2771. *v. Skerst*, Rentner, Charlottenburg, Kantstr. 142.
 06. 2772. Dr. *Sklarek*, Oberarzt, Buch.
 98. 2773. Dr. *Skutsch*, Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 12.

98. 2774. *Sobotta*, Dekorationsmaler, SW., Hallesches Ufer 23.
 97. 2775. *Söhnel*, Rechnungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 25.
 01. 2776. Dr. *Soenderop*, Geologe a. d. geolog. Landesanst., N., Invalidenstr. 44.
 01. 2777. Dr. *Soetbeer*, Generalsekretär des Deutsch. Handelstages, Wannsee, Lohengrinstr. 28.
 94. 2778. *Soffner*, Kaufmann, Zehlendorf (Teltow), Prinz Handjerystrasse 11.
 90. 2779. *H. Solf*, Prof., Regierungs-Baumeister, W., Keithstr. 19/20.
 99. 2780. *O. Solf*, Bergwerksbesitzer, Altenburg (S.-A.), Gartenstr. 9.
 85. 2781. *Solms*, Geh. Justizrat a. D., Dresden-N., Kurfürstenstr. 22.
 06. 2782. Dr. *Solmssen*, Bankdirektor, W., Unter den Linden 35.
 92. 2783. *Soltmann*, Fabrikbesitzer, SW., Hollmannstr. 26.
 98. 2784. *Sommer*, Kammersänger, W., Luitpoldstr. 27.
 04. 2785. *L. Sommerfeld*, Fondsmakler, W., Kirchstr. 18.
 03. 2786. *L. Sommerfeld*, Kaufmann, Charlottenbg., Kantstr. 158.
 05. 2787. Dr. *Sonnensfeld*, Frauenarzt, Charlottenburg, Uhlandstrasse 22/23.
 85. 2788. *A. Souchay*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 13.
 98. 2789. *H. Souchay*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde-O., Bahnhofstr. 17.
 95. 2790. Dr. *G. Souchon*, Arzt, N., Müllerstr. 156b.
 08. 2791. Dr. *M. Souchon*, Privatgelehrter, Gr.-Lichterfelde-O., Schillerstr. 27.
 05. 2792. *Sourell*, Lehrer, SO., Wrangelstr. 134.
 04. 2793. *Sowade*, Regierungsbaumeister, W., Meierottostr. 6.
 97. 2794. *Spaeth*, Verlagsbuchhändler, W., Viktoriastr. 31.
 86. 2795. *Spandow*, Kaufmann, C., Neue Promenade 5.
 05. 2796. *Speck*, Kaufmann, W., Lützowstr. 2.
 93. 2797. *Spendig*, Kaufmann, C., Judenstr. 14.
 87. 2798. *Sperendioano*, Lehrer, Friedenau, Wilhelmstr. 2.
 97. 2799. Dr. *A. Sperling*, Arzt, Charlottenburg, Joachimstalerstrasse 39/40.
 02. 2800. Dr. *L. Sperling*, Sanitätsrat, NW., Spenerstr. 3.
 03. 2801. *W. Sperling*, Kaufmann, NW., Universitätsstr. 3b.
 06. 2802. *A. Spiegel*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 3.
 91. 2803. Dr. *L. Spiegel*, Professor, Charlottenburg, Bismarckstrasse 79/80.
 08. 2804. *E. Spielhagen*, Fabrikbesitzer, Tempelhof, Dorfstr. 19.
 03. 2805. *O. Spielhagen*, Kommerzienrat, W., Kaiserallee 21.
 96. 2806. *Spindler*, Reg.-Baumeister, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 17.
 08. 2807. Dr. *Spinola*, Stabsarzt, W., Neue Ansbacherstr. 5.
 04. 2808. Dr. *Spiro*, Augenarzt, W., Potsdamerstr. 73.
 92. 2809. *Fr. Springer*, Verlagsbuchhändler, N., Monbijouplatz 3.
 04. 2810. *Fr. Springer*, stud. jur., Charlottenbg., Hardenbergstr. 10.
 03. 2811. Dr. *M. Springer*, Assessor, W., Corneliusstr. 10a.
 05. 2812. *Spurgat*, Bankier, Charlottenburg, Mommsenstr. 43.
 93. 2813. *Stachow*, Landgerichtsdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 78.
 96. 2814. Dr. *Stadelmann*, Prof., Dir. der inn. Abteilung des Städt. Krankenhauses Friedrichshain, NO., Landsberger Allee 150.
 03. 2815. *Staebe*, Kaufmann, N., Elisabethkirchstr. 7.

04. 2816. *Städling*, Bankprokurist, Charlottenburg, Kantstr. 70.
 07. 2817. *Staege*, Kaufmann, N., Invalidenstr. 123.
 92. 2818. *Staepel*, Hofrat, Wilmersdorf, Hildegardstr. 21.
 00. 2819. *J. Stahn*, Kaufmann, W., Linkstr. 16.
 94. 2820. *O. Stahn*, Reg.-Baumeister, W., Potsdamerstr. 24.
 06. 2821. *Stammer*, Major, Graudenz, Pohlmannstr. 8.
 04. 2822. *Stampehl*, Fabrikant, O., Stralauer Allee 47.
 08. 2823. Dr. *Standke*, Fabrikleiter, Boxhagen-Rummelsbg., Hauptstrasse 20.
 02. 2824. *Stapf*, Regierungsbaumeister, W., Lützowstr. 62.
 98. 2825. *Starcke*, Rentner, Gr.-Lichterfelde-W., Carlstr. 24.
 93. 2826. *Stargardt*, Hofmaurermeister, W., Königin Augustastr. 53.
 90. 2827. *Stechert*, Geh. Rechnungsrat, W., Barbarossastr. 70.
 03. 2828. *Steffen*, Gerichtssekretär, SO., Cöpenickerstr. 37.
 01. 2829. *E. Steidel*, Kaufmann, W., Grossgörschenstr. 10.
 86. 2830. *G. Steidel*, Kaufmann, SW., Gneisenaustr. 99/100.
 01. 2831. *H. Steidel*, Ingenieur, W., Luitpoldstr. 5.
 97. 2832. *Th. Steidel*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 63.
 01. 2833. *Stein*, Rechtsanwalt, NW., Rathenowerstr. 78.
 00. 2834. *Steinbrecht*, Erster Staatsanwalt, W., Burggrafenstr. 15.
 06. 2835. *Steinbrückner*, Magistrats-Sekretär, Schöneberg, Kaiser-Friedrichstr. 8.
 98. 2836. *Steindecker*, Kaufmann, W., Pallasstr. 22.
 04. 2837. *Steindorff*, Rentner, Gr.-Lichterfelde-O., Mittelstr. 11a.
 05. 2838. *Steinecke*, Bäckermeister, SW., Krausenstr. 52.
 03. 2839. *L. Steiner*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstendamm 57.
 08. 2840. Dr. *P. Steiner*, Ingenieur, W., Kanonierstr. 17/20.
 05. 2841. Dr. *Steingiesser*, Arzt, SW., Lindenstr. 15.
 05. 2842. Dr. *Steinitz*, Arzt, NW., Alt-Moabit 81.
 90. 2843. *v. Steinmeister*, Geh. Regierungsrat, NW., In den Zelten 8.
 07. 2844. *Steinmetz*, Kaufmann, W., Joachimstalerstr. 27.
 98. 2845. *Steinrück*, Rentner, W., Lützowufer 19b.
 08. 2846. Dr. *Steinthal*, Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 62.
 97. 2847. *Stemrich*, Unterstaatssekretär i. Ausw. Amt, NW., Herwarthstrasse 4.
 04. 2848. Dr. *E. Stern*, Arzt, W., Steglitzerstr. 53.
 07. 2849. *H. Stern*, Referendar, W., Geissbergstr. 34.
 03. 2850. *J. Stern*, Bankdirektor, W., Behrenstr. 37/39.
 06. 2851. *B. Sternberg*, Bankvorsteher, W., Kleiststr. 16.
 09. Dr. *Ph. Sternberg*, Sanitätsrat, W., Keithstr. 17.
 98. 2852. Dr. *Sternsdorff*, Oberstabsarzt, Gumbinnen.
 06. 2853. *Stichling*, Bildhauer, Altona, Palmaille 95.
 93. 2854. *Stieber*, Ratszimmermeister, W., Derfflingerstr. 21.
 09. *Stieler*, Schauspieler, Charlottenburg, Niebuhrstr. 3.
 93. 2855. *Stiller*, Juwelier, W., Linkstr. 1.
 98. 2856. *Stimming*, Fabrikbes., Charlottenburg, Knesebeckstr. 67.
 94. 2857. Dr. *Stirl*, Arzt, W. 35, Schöneberger Ufer 19.
 95. 2858. Dr. *Stock*, Fabrikbesitzer, SW., Barutherstr. 11.
 97. 2859. *Stockhausen*, Schauspieler, Hamburg, Leinpfad 16.
 07. 2860. *Stöckhardt*, Baumeister, W., Lützowplatz 11.

90. 2861. *Stoehr*, Kaufmann, Tegel, Schönebergerstr. 7.
06. 2862. *Stölting*, Landgerichtsrat, W., Bayerischestr. 39.
00. 2863. Dr. *Stoermer*, Kgl. Gerichtsarzt, NW., Alt-Moabit 21/22.
03. 2864. *E. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark.)
04. 2865. *L. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark.)
86. 2866. *Stolzmann*, Geh. Regierungsrat, W., Rankestr. 2.
07. 2867. *Story*, Rechtsanwalt, S., Oranienstr. 145/146.
97. 2868. Dr. *Stoss*, Professor, W., Luitpoldstr. 11.
96. 2869. *Straehler*, Kammergerichtsrat, W., Geisbergstr. 12/13.
04. 2870. Dr. *L. Strasser*, Elektrotechniker, Charlottenbg., Kantstr. 34.
02. 2871. *O. Strasser*, Geh. Regierungsrat, W., Fasanenstr. 64.
79. 2872. Dr. *Ferd. Strassmann*, Geh. Sanitäts- und Stadtrat, NW., Brückenallee 36.
99. 2873. Dr. *Fr. Strassmann*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Siegmundshof 18.
93. 2874. Dr. *H. Strassmann*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 59.
00. 2875. Dr. *P. Strassmann*, Professor, NW., Alexander Ufer 1.
03. 2876. *Straub*, Rentner, S., Neue Jacobstr. 9.
06. 2877. *Straus*, Fabrikbesitzer, W., Luitpoldstr. 13.
03. 2878. *v. Strauss*, Hofkapellmeister, W., Eisenacherstr. 28.
03. 2879. *C. Strauss*, Hauptmann, Neumünster (Holstein).
01. 2880. Dr. *Herm. Strauss*, Professor, W., Kurfürstendamm 239.
06. 2881. *Hugo Strauss*, Kaufmann, W., Schellingstr. 13.
05. 2882. *Straussinsky*, Kaufmann, C., Breitestr. 1/2.
94. 2883. *Streichan*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 54.
06. 2884. Dr. *Strelitz*, Arzt, W., Augsburgstr. 72.
05. 2885. *Strohbach*, Kaufmann, Halensee, Joachim Friedrichstr. 60.
04. 2886. Dr. *Strohmeyer*, Oberlehrer, Wilmsdorf, Hohenzollern-
damm 187.
97. 2887. *Strokorb*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 30.
94. 2888. *Stromer*, Kaufmann, SW., Grossbeerstr. 77.
04. 2889. Dr. *W. Struck*, Privatdozent, W., Gossowstr. 4.
90. 2890. Dr. *Struckmann*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, W.,
Landgrafenstr. 15.
06. 2891. *Strupp*, Bankprokurist, Charlottenburg, Krummestr. 55.
05. 2892. Dr. *Strutz*, Präsident, Geh. Oberfinanzrat, W., Bam-
bergerstr. 4.
93. 2893. *Stubenrauch*, Justizrat, SW., Charlottenstr. 84.
97. 2894. *v. Stuckrad*, Generalmajor z. D., Görlitz.
90. 2895. *Stübbe*, Kaufmann, Wilmsdorf, Nikolsburgerstr. 11.
95. 2896. Dr. *Stüler*, Medizinalrat, NW., Invalidenstr. 91.
89. 2897. *Stürickow*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 52.
99. 2898. *Stumpe*, Architekt, Halensee, Karlsruherstr. 4.
93. 2899. Dr. *Sturm*, Professor, NO., Greifswalderstr. 12.
06. 2900. Dr. *Sturmann*, Arzt, W., Lützowstr. 42.
07. 2901. *Stuttmeister*, Rentner, W., Schöneberger Ufer 29.
03. 2902. *Sultan*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Delbrückstr. 6a.
94. 2903. *B. Supper*, Wirkl. Geh. Oberjustizrat, W., Nürnberger-
strasse 28.
01. 2904. *B. Supper*, expedierend. Sekretär, SW., Lindenstr. 28.

07. 2905. *Supply*, Bankbeamter, Wilmsdorf, Brandenburgische-
strasse 61/62.
94. 2906. *Swenn*, Direktor, Steglitz, Grunewaldstr. 43.
89. 2907. *Sy*, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, Kgl. Prov.-Steuerdirektor,
Breslau.
06. 2908. *F. Sydow*, Versich.-Beamter, Wilmsdorf, Bernhardstr. 6.
08. 2909. Dr. *M. Sydow*, W., Potsdamerstr. 50.
89. 2910. *R. Sydow*, Staatsminister, W. 66, Wilhelmstr. 61.
01. 2911. *Szylke*, Bankkassierer, NW., Thomasiustr. 5.
08. 2912. Dr. *Taendler*, Arzt, W., Lietzenburgerstr. 14.
94. 2913. Dr. *Taenzler*, Sanitätsrat, Charlottenbg., Knesebeckstr. 36.
08. 2914. *Talbot*, Kaufmann, Charlottenburg, Leibnizstr. 56.
03. 2915. *Talke*, Kaufmann, Charlottenburg, Schillerstr. 121/123.
09. *Tallert*, Justizrat, N., Friedrichstr. 130.
89. 2916. Dr. *Tamm*, Geh. Sanitätsrat, Kgl. Hofarzt, N., Prinz
Friedrich Karlstr. 5c.
98. 2917. *Techow*, Magistratsrat, W., von der Heydtstr. 7.
04. 2918. *Teichmann*, Bankier, W., Bambergerstr. 44.
94. 2919. *Temor*, Geh. Baurat, W., Kaiserallee 209.
04. 2920. *Teppich*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 121a.
94. 2921. *Tesch*, Kaufmann, NW., Werftstr. 2.
04. 2922. Dr. *Tessmann*, Oberlehrer, Charlottenburg, Sybelstr. 60.
87. 2923. *Tetzlaff*, Generalmajor z. D., Wernigerode, Schülerstr. 4a.
08. 2924. *Teuber*, Zeug-Oberleutnant, Friedenau, Saarstr. 5.
99. 2925. *Teufl*, Reichstagsstenograph, Friedenau, Cranachstr. 60.
93. 2926. Dr. *Theel*, Chemiker, Spandau, Brüderstr. 6.
95. 2927. *Thias*, Magistratssekretär, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 2.
95. 2928. *C. Thiele*, Rechnungsrat, Steglitz, Breitestr. 29.
90. 2929. *E. Thiele*, Kaufmann, W., Tauentzienstr. 13.
94. 2930. *G. E. Thiele*, Kaufmann, C., An der Schleuse 11.
05. 2931. Dr. *J. Thiele*, Arzt, Charlottenburg, Pestalozzistr. 87a.
93. 2932. *Louis Thiele*, Fabrikbes., Gr.-Lichterfelde-O., Gärtner-
strasse 13/14.
07. 2933. *M. Thiele*, cand. chem., Charlottenburg, Schlüterstr. 8.
05. 2934. *P. Thiele*, Kriminalkommissar, Weissensee, Pistoriusstr. 3.
04. 2935. *Thielscher*, Schauspieler, W., Barbarossastr. 33.
98. 2936. *C. Thieme*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.
03. 2937. *P. Thieme*, Kgl. Seehandlungsassessor, W., Knesebeck-
strasse 48/49.
06. 2938. Dr. *Thierfelder*, Professor, Kgl. Musikdirektor, Rostock,
St. Georgstr. 39.
97. 2939. Dr. *Thomaschky*, Professor, NW., Turmstr. 59.
05. 2940. Dr. *E. Thon*, Dessau, Kaiserplatz 17.
01. 2941. *F. Thon*, Oberleutnant, Schöneberg, Brunhildstr. 14.
96. 2942. *P. Thon*, Vers.-Direkt, Gr.-Lichterfelde-W., Augustaplatz 8.
06. 2943. Dr. *Thonke*, Arzt, NO., Greifswalderstr. 26/27.
02. 2944. Dr. *Thost*, Verlagsbuchh., Gr.-Lichterfelde-O., Wilhelm-
strasse 27.
95. 2945. Dr. *Thümen*, Prof., Gymn.-Direktor, Posen.
06. 2946. *Thürnau*, Prokurist, SW., Teltowerstr. 32.

07. 2947. *Thurm*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 20.
 05. 2948. *Thusius*, Landrichter, NW., Paulstr. 24.
 01. 2949. *Tiemann*, Bankprokurist, NO., Prenzlauerstr. 38.
 89. 2950. *Gg. Tiets*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 91.
 89. 2951. *Gust. Tiets*, Direktor, W., Pfalzburgerstr. 75.
 92. 2952. *H. Tiets*, Architekt, Grunewald, Hagenstr. 31 a.
 82. 2953. *L. Tiets*, Kaufmann, Partenkirchen.
 95. 2954. Dr. *M. Tiets*, Grunewald, Wallotstr. 7.
 05. 2955. *Timm*, Lehrer, NW., Waldstr. 17.
 02. 2956. *Timme*, Kammergerichtsrat, Charlottenburg, Kirchstr. 2.
 07. 2957. *Tirschigel*, Kaufmann, Wilmersdorf, Xantenerstr. 14.
 06. 2958. *Tischendörfer*, Zivilingenieur, Charlottenburg, Berliner-
 strasse 167.
 90. 2959. Dr. *v. Tischendorf*, Geh. Oberregierungs-Rat, NW.,
 Kronprinzenufer 19.
 02. 2960. Dr. *Tischler*, Redakteur, W., Schillstr. 18.
 04. 2961. Dr. *Tobias*, Arzt, W., Karlsbad 2.
 91. 2962. *Tobien*, Bankier, NW., Flensburgerstr. 10.
 91. 2963. *Többicke*, Ratszimmermeister, NW., Levetzowstr. 25.
 06. 2964. *Töbelmann*, Maschinen-Bauinsp., W., Kurfürstendamm 56.
 79. 2965. *Toepffer*, Stadtrat, Brandenburg (Havel), Luckenbergerstr. 1.
 92. 2966. *Topel*, Landschaftsmaler, Charlottenbg., Mommsenstr. 36.
 02. 2967. Dr. *Tornier*, Professor, Charlottenburg, Spreestr. 20.
 93. 2968. *Trampe*, Rentner, NW., Schleswiger Ufer 16.
 04. 2969. Dr. *Treitel*, Arzt, O., Frankfurter Allee 15.
 02. 2970. *Trenner*, Maurer- u. Zimmerm., Charlottenbg., Uhlandstr. 25.
 89. 2971. *Treptow*, Schriftsteller, SW. 48, Enckeplatz 4a.
 07. 2972. *Treuenfels*, Bankvorsteher, W., Krausenstr. 4/5.
 99. 2973. *Treuer*, Kaufmann, Neubabelsberg, Kaiserstr. 24.
 92. 2974. Dr. *Treutmann*, Oberlehrer, Schöneberg, Hauptstr. 139.
 03. 2975. *Trewendt*, Regierungsrat, SW., Hedemannstr. 12.
 04. 2976. *C. Tröltzsch*, Fabrikbesitzer, W., Wormserstr. 6a.
 04. 2977. *F. Tröltzsch*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 49.
 97. 2978. *Tromm*, Kaufmann, NW., Turmstr. 30.
 96. 2979. Dr. *Tropske*, Professor, NW., Marienstr. 14.
 08. 2980. Dr. *Trucksass*, Chemiker, Halensee, Auguste Viktoriastr. 2.
 97. 2981. *Trulsson*, Direktor, W., Mohrenstr. 1/5.
 07. 2982. *Trutz*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 69.
 99. 2983. Dr. *Trzebiatowski*, Arzt, SO., Manteuffelstr. 28.
 05. 2984. *Tschermak*, Redakteur, Charlottenburg, Carmerstr. 16.
 07. 2985. Dr. *Türpen*, Bankdirektor, Friedenau, Cranachstr. 48.
 97. 2986. Dr. *Tyrol*, Direktor des Reichs- und Staatsanzeigers,
 Charlottenburg, Knesebeckstr. 14.
 06. 2987. Dr. *Uckermann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 76.
 94. 2988. *Uhles*, Geh. Justizrat, W., Tiergartenstr. 3a.
 87. 2989. *Ule*, Geh. Oberjustizrat, SW., Königgrätzerstr. 28.
 04. 2990. *Ullrich*, Kaufmann, NO., Neue Königstr. 19c.
 94. 2991. Dr. *Ullstein*, Verlagsbuchhändler, W., Schöneberger Ufer 46.
 04. 2992. *A. Ulrich*, Weingrosshändler, SW., Kreuzbergstr. 34.
 94. 2993. *E. Ulrich*, Schuldirektor, Charlottenburg, Suarezstr. 35.

97. 2994. *J. Ulrich*, expedierend. Sekretär, Schönebg., Akazienstr. 13.
 97. 2995. *O. Ulrich*, Bankdir., Frankfurt (Main), Mendelssohnstr. 68.
 92. 2996. *P. Ulrich*, Rentner, SW., Neuenburgerstr. 38.
 81. 2997. Dr. *R. Ulrich*, Geh. Sanitätsrat, O., Fruchtstr. 6.
 90. 2998. *v. Ulrici*, Oberforstmeister, Wiesbaden.
 00. 2999. Dr. *E. Unger*, Arzt, W., Derfflingerstr. 21.
 00. 3000. Dr. *Fel. Unger*, Sanitätsrat, SW., Belle-Alliancestr. 16.
 97. 3001. *Frs. Unger*, Fabrikdirektor, Tegel, Veitstr. 21.
 97. 3002. *Unglaube*, Geh. Hofrat, W., Augsburgerstr. 11.
 97. 3003. *E. Urban*, Kaufmann, S., Schleiermacherstr. 6.
 91. 3004. *L. Urban*, Architekt, SW., Blücherstr. 19.
 02. 3005. *Urbig*, Bankdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 68.
 98. 3006. *Uter*, Bankbeamter, Friedenau, Albestr. 7.
 93. 3007. *Uth*, Landschaftsmaler, W., Luitpoldstr. 22.
 07. 3008. Graf *Uxkull - Gyllenband*, Oberleutnant a. D., W.,
 Fürtherstr. 11a.
 93. 3009. *Vaccani*, Kaufmann, N., Pankstr. 39.
 04. 3010. *Vahl*, Baumeister, Grunewald, Schwedlerstr. 9a.
 97. 3011. Freiherr *v. Valois*, Leutnant a. D., W., Kaiserallee 15.
 04. 3012. Dr. *Vanselow*, Arzt, Boxhagen-Rummelsburg, Schillerstr. 32.
 01. 3013. *Venzky*, Kommerzienrat, W., Schöneberger Ufer 22.
 07. 3014. *Versen*, Geh. Justizrat, W., Eisenacherstr. 87/88.
 89. 3015. *Victorius*, Fabrikbesitzer, W., Sigismundstr. 9/10.
 92. 3016. *Viebig*, Justizrat, W., Bülowstr. 24/25.
 98. 3017. Dr. *Viereck*, Professor, SW., Gneisenaustr. 30.
 06. 3018. *Viering*, Kaufmann, Friedenau, Rönnebergstr. 16.
 09. *Villain*, Fabrikbesitzer, S., Wassertorstr. 59.
 96. 3019. *Vilmar*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 14/15.
 87. 3020. Dr. *Violet*, Professor, W., Gleditschstr. 42.
 97. 3021. Dr. *Virchow*, Professor, W., Kaiserin Augustastr. 77.
 94. 3022. *Vobach*, Zimmermeister, Nowawes-Neuendorf.
 07. 3023. Dr. *Voeltzkow*, Professor, W., Luitpoldstr. 3.
 95. 3024. *A. Vogel*, Prof., Bildhauer, Westend, Lindenallee 30.
 08. 3025. *E. Vogel*, Geh. Regierungsrat, W., Schwäbischestr. 24.
 96. 3026. *G. Vogel*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Xantenerstr. 1.
 06. 3027. Dr. *J. Vogel*, Arzt, W., Uhlandstr. 153.
 04. 3028. *Vogelsang*, Kaufmann, Charlottenbg., Grolmanstr. 44/45.
 91. 3029. *Vogler*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 3.
 01. 3030. *Vogt*, Hauptmann, Wolfenbüttel, Neuerweg 16a.
 90. 3031. *F. Voigt*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 48.
 05. 3032. *G. Voigt*, Zahnkünstler, N., Badstr. 23.
 01. 3033. Dr. *H. Voigt*, Magistratsrat, W., Schillstr. 5.
 88. 3034. *M. Voigt*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 89.
 98. 3035. *W. Voigt*, Fabrikbesitzer, S., Sebastianstr. 85.
 01. 3036. Dr. *Volkman*, Dresden-Neust., Villiersstr. 17.
 04. 3037. Dr. *H. Vollmer*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 67.
 01. 3038. *R. Vollmer*, Bankbeamter, SW., Marheinekeplatz 8.
 96. 3039. Dr. *Vols*, Fabrikbesitzer, S., Alexandrinenstr. 51.
 08. 3040. *Vordermayer*, Bildhauer, SW., Yorkstr. 10.
 05. 3041. *Vorpahl*, Zimmermeister, N., Pappelallee 127.

04. 3042. *Vortmann*, Direktor, W., Potsdamerstr. 93.
94. 3043. *Vorwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 14.
08. 3044. *Waack*, Bankbeamter, SW., Zossenerstr. 54.
01. 3045. Dr. *Wachsmann*, Apotheker, W., Neue Ansbacherstr. 13.
95. 3046. Dr. *Wachsmuth*, Professor, Frankfurt (Main), Staufenstrasse 26.
07. 3047. *Wachtel*, Kammergerichtsrat, W., Nachodstr. 34 a.
88. 3048. *Wagenknecht*, Rentner, Colberg, Kaiserplatz 22.
91. 3049. *Ad. Wagner*, Kaufmann, C., Wallstr. 25.
98. 3050. Dr. *B. Wagner*, Professor, N., Monbijouplatz 11.
95. 3051. *G. Wagner*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 8.
08. 3052. *O. Wagner*, Theaterdirektor, N., Chausseestr. 30/31.
01. 3053. Dr. *Wahnschaffe*, Prof., Geh. Bergrat, Charlottenburg, Herderstr. 11.
95. 3054. Dr. *Waldeck*, Schriftsteller, W., Neue Winterfeldtstr. 16.
04. 3055. *C. Walter*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 11.
94. 3056. *H. Walter*, Kommerzienrat, W., Meinekestr. 16/17.
93. 3057. *H. Walter*, Eisenbahnbuchhalter, Wilmersdorf, Bingerstrasse 82.
05. 3058. *J. Walter*, Lehrer, NW., Bremerstr. 53.
88. 3059. *Walther*, Professor, Gymnasialdirektor, Potsdam, Am Kanal 62.
99. 3060. *Walts*, Architekt, W., Achenbachstr. 7/8.
03. 3061. *Wandelt*, Bankdirektor, S., Wallstr. 32/33.
83. 3062. *Warschauer*, Rentner, Charlottenbg., Berlinerstr. 31/32.
93. 3063. *v. Wartenberg*, Kammergerichtsrat, W., Uhlandstr. 48.
03. 3064. *A. Wartenberg*, Bankbeamter, Charlottenbg., Rönnestr. 9.
06. 3065. Dr. *G. Wartenberg*, Oberlehrer, NW., Flensburgerstr. 16.
05. 3066. *Wassermann*, Kaufmann, W., Hinter der Katholischen Kirche 1.
95. 3067. *Wassmannsdorf*, Hofrat, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 2.
93. 3068. *Wayss*, Baurat, Wien XVII, Dornbacherstr. 124a.
08. 3069. *C. Weber*, Buchdruckereibesitzer, W., Mauerstr. 80.
02. 3070. Dr. *C. L. Weber*, Geh. Regierungsrat, Gr.-Lichterfelde-W., Fontanestr. 17.
94. 3071. *F. Weber*, Kaufmann, W., Courbièrestr. 11.
08. 3072. *Oskar Weber*, Kaufmann, Charlottenbg., Niebuhrstr. 72.
87. 3073. *Otto Weber*, Kaufmann, Wilmersdorf, Berlinerstr. 107/108.
08. 3074. *Weberstedt*, Oberpostinspektor, W., Ansbacherstr. 4.
06. 3075. Dr. *Wechselmann*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 72.
98. 3076. *E. Weckmann*, Bankier, S., Blücherstr. 30.
99. 3077. *R. Weckmann*, Kaufmann, S., Ritterstr. 37.
97. 3078. *Wedding*, Legationsrat, Wannsee, Schneidemühle.
04. 3079. *Wegener*, Amtsgerichtsrat, Lichtenberg, Frankfurter Chaussee 121.
08. 3080. *Wehlitz*, Kaufmann, Pankow, Cavalierstr. 20.
88. 3081. *Wehmann*, Oberst z. D., W., Wormserstr. 3.
89. 3082. Dr. *Wehmer*, Reg.- u. Geh. Medizinalrat, W., Tauentzienstrasse 3.

06. 3083. *Wehrmeier*, Fabrikbesitzer, S., Dieffenbachstr. 33.
97. 3084. *Weickardt*, Privatier, Gr.-Lichterfelde-W., Geibelstr. 2.
00. 3085. *Weidenhammer*, Rektor, N., Demminerstr. 27.
02. 3086. Dr. *Weidling*, Verlagsbuchhändler, W., Neue Winterfeldtstrasse 17.
96. 3087. Dr. *E. Weigert*, Landrichter, Cottbus, Berlinerstr. 18.
06. 3088. Dr. *F. Weigert*, Privatdozent, W., Kielganstr. 2.
94. 3089. Dr. *M. Weigert*, Stadtrat, W., Kielganstr. 2.
94. 3090. *P. Weigert*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 36.
04. 3091. *Isid. Weil*, Kaufmann, W., Landshuterstr. 32.
03. 3092. Dr. *Jul. Weil*, Nervenarzt, Schlachtensee, Viktoriastr. 42/50.
04. 3093. *Weilemann*, Gerichtsassessor, NW., Flemingstr. 3.
05. 3094. *Weinberg*, Direktor, Oranienburg.
94. 3095. *Weinschenk*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 50.
95. 3096. Dr. *Weinstein*, Professor, Regierungsrat, Charlottenburg, Kantstr. 148.
06. 3097. *Weise*, Rats-Zimmermeister, NW., Bochumerstr. 12.
04. 3098. Dr. *B. Weiss*, Referendar, W., Potsdamerstr. 14.
08. 3099. *K. Weiss*, Gesanglehrer, W., Pariserstr. 51.
84. 3100. *Weisse*, Rentner, Charlottenburg 2, Grolmanstr. 20.
01. 3101. Dr. *Weitz*, Chemiker, Nikolassee, Normannenstr. 3.
81. 3102. Dr. *Weldig*, Professor, SO., Schmidstr. 41.
06. 3103. *Welle*, Kaufmann, Karlshorst, Gundelfingerstr. 38.
06. 3104. *Wellenstein*, Landgerichtsrat, W., Elssholzstr. 11.
07. 3105. *Weller*, Verlagsbuchhändler, SW., Tempelhofer Ufer 8.
99. 3106. *Wellroff*, Intendantur- u. Baurat, Posen, Liebigstr. 3.
98. 3107. *Welt*, Fabrikbesitzer, S., Luisenufer 51.
99. 3108. *v. Wenckstern*, Oberbuchhalter b. d. Reichshauptbank, W., Bambergerstr. 11.
06. 3109. Dr. *Wendel*, Chemiker, Neuhaldensleben, Hefefabrik.
97. 3110. *Wendt*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 79.
06. 3111. *A. Wentzel*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Uhlandstrasse 194a.
03. 3112. Dr. *E. Wentzel*, Chemiker, Charlottenburg, Marchstr. 6.
99. 3113. Dr. *Wenzel*, Generalarzt a. D., Brandenburg (Havel), Wallstrasse 21.
03. 3114. *F. Wenzel*, Kaufmann, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.
92. 3115. *O. Wenzel*, Direktor, Friedenau, Kaiser Allee 69.
99. 3116. *Werder*, Kaufmann, W., Heilbronnerstr. 6.
09. *Werger*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 180.
97. 3117. *Werkmeister*, Fabrikbesitzer, SO., Schmidstr. 8a.
95. 3118. *Werm*, Brauereibesitzer, N., Zionskirchstr. 39.
98. 3119. *Werminghoff*, Generaldirektor, W., Potsdamerstr. 21.
97. 3120. Dr. *Arn. Werner*, Justizrat, W., Tauentzienstr. 12a.
08. 3121. *C. Werner*, Kaufmann, NO., Barnimstr. 23.
08. 3122. *E. Werner*, Ingenieur, Wilmersdorf, Lipaerstr. 9.
00. 3123. *F. Werner*, Fabrikbesitzer, W., Lützowstr. 6.
94. 3124. *M. Werner*, Geh. Oberreg.-Rat, Hildesheim, Mozartstr. 6.
05. 3125. *O. M. Werner*, Hofjuwelier, W., Friedrichstr. 173.
86. 3126. Dr. *R. Werner*, Professor, Tempelhof, Albrechtstr. 12.

97. 3127. Dr. *Wersche*, Professor, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.
 06. 3128. *A. Werther*, Direktor, W., Uhlandstr. 175.
 05. 3129. Dr. *J. Werther*, Fabrikdirektor, NW., Rathenowerstr. 8.
 07. 3130. Dr. *v. Wesendonk*, Attaché b. d. Kais. Deutsch. Botschaft, London S. W., 9 Carlton House Terrace.
 00. 3131. *Wesener*, Ministerial-Direktor, W., Lietzenburgerstr. 6.
 85. 3132. *Wesslau*, Rentner, Jüterbog.
 06. 3133. *Westhoven*, Kaufmann, SO., Cöpenickerstr. 105/106.
 06. 3134. *C. Westphal*, Ingenieur, NW., Karlstr. 26.
 02. 3135. *E. Westphal*, Landrichter, Duisburg, Kaiser Wilhelmstrasse 90.
 06. 3136. *H. Westphal*, vereid. Landmesser, Tegel, Berlinerstr. 83.
 00. 3137. *Wettengel*, Lehrer, O., Markusstr. 5.
 94. 3138. *Wetzels*, Landrichter, W., Derfflingerstr. 17.
 99. 3139. *Weyermann*, Kaufmann, W., Karlsbad 33.
 99. 3140. *Wichards*, Regierungs-Baumeister, W., Keithstr. 19.
 98. 3141. Dr. *Wiegand*, Chemiker und Patentanwalt, Südende, Steglitzerstr. 27.
 09. Dr. *Wiemann*, W., Viktoriastr. 4.
 06. 3142. Dr. *Wiemuth*, Oberstabsarzt, Potsdam, Moltkestr. 7.
 05. 3143. *Wieneke*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 13.
 07. 3144. *G. Wiener*, Kaufmann, W., An der Zwölf Apostelkirche 7.
 97. 3145. *M. Wiener*, Kammergerichtsrat, W., Heilbronnerstr. 26.
 01. 3146. *Wiese*, Kaufmann, O., Königsbergerstr. 17.
 93. 3147. Dr. *Wiessler*, Arzt, NW., Hannoverschestr. 1.
 08. 3148. *Wietfeld*, Architekt, Schöneberg, Hauptstr. 147.
 00. 3149. *Wigankow*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 75.
 05. 3150. Dr. *Wilbrandt*, Privatdozent, Tübingen, Gartenstr. 57.
 03. 3151. *J. Wild*, Brauereidirektor, W., Kurfürstenstr. 98.
 03. 3152. *M. Wild*, Brauereidirektor, S., Hasenheide 22/31.
 05. 3153. *Wilde*, Regierungssekretär, W., Haberlandstr. 1.
 92. 3154. *Wildt*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 15/17.
 06. 3155. *F. Wilke*, Professor, Charlottenburg, Carmerstr. 7.
 06. 3156. *K. Wilke*, Rechtsanwalt, SW., Belle-Allianceplatz 4.
 03. 3157. *Wilking*, Zivil-Ingenieur, W., Schöneberger Ufer 12.
 99. 3158. Dr. *Wille*, Sanitätsrat, O., Frankfurter Allee 118a.
 03. 3159. *Willer*, Bahnhofsrestaurateur, Potsdam, Bahnhof.
 02. 3160. *Willmann*, Geh. Rechnungsrat, Friedenau, Sponholzstrasse 51/52.
 07. 3161. *Willner*, Direktor, W., Friedrich Wilhelmstr. 17.
 00. 3162. *Wilmersdoerffer*, Justizrat, SW., Ritterstr. 42.
 99. 3163. *Wilscheck*, Direktor, W., Kaiserallee 212.
 76. 3164. *Winckelmann*, Rentner, W., Keithstr. 9.
 00. 3165. *Winckler*, Architekt, S., Ritterstr. 4/5.
 92. 3166. Dr. *Windels*, Sanitätsrat, W., Rankestr. 28.
 98. 3167. *G. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.
 98. 3168. *M. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.
 04. 3169. *Winkler*, Kaufmann, W., Köthenerstr. 37.
 96. 3170. *v. Winning*, Oberstleutnant a. D., Wilmersdorf, Prinz Regentenstr. 118.

03. 3171. *Winterfeld*, Kaufmann, W., Behrenstr. 14/16.
 98. 3172. Dr. *A. Winterfeldt*, Rittergutsbesitzer, Güldenstern b. Mühlberg (Elbe).
 81. 3173. *M. Winterfeldt*, Geh. Justizrat, W., Bendlerstr. 40.
 93. 3174. Dr. *Winzer*, Sanitätsrat, SO., Michaelkirchplatz 22.
 83. 3175. *H. Wirth*, Geh. Kommerzienrat, W., Stülerstr. 7.
 99. 3176. Dr. *J. Wirth*, Staatsanwalt, W., Regensburgerstr. 20.
 95. 3177. *Wischer*, Magistratssekretär, N., Wörtherstr. 10.
 03. 3178. *Witkowski*, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 104.
 96. 3179. Dr. *Witt*, Prof., Geh. Reg.-Rat, Westend, Ebereschentallee 10.
 81. 3180. Dr. *R. Witte*, Geh. Sanitätsrat, Gross-Lichterfelde-W., Marthastr. 7.
 97. 3181. *Th. Witte*, Bankbeamter, Steglitz, Grunewaldstr. 3.
 01. 3182. *Witekopf*, Hofopernsänger, Breslau, Paradiesstr. 7.
 07. 3183. *Wittkowsky*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Steinplatz 1.
 92. 3184. *Wölfert*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 27.
 05. 3185. Dr. *Wörner*, Chemiker, Posen, Kaiser Friedrichstr. 45.
 08. 3186. *F. Wohl*, Brauereidirektor, NO., Landsbergerstr. 99.
 04. 3187. *H. Wohl*, Amtsgerichtsrat, W., Barbarossastr. 39.
 02. 3188. Dr. *Wohlauer*, Arzt, Charlottenburg, Schlüterstr. 50.
 02. 3189. *Wohlers*, Rentner, W., Courbièrestr. 16.
 07. 3190. *Wohlfeld*, Generalagent, SW., Königgrätzerstr. 49.
 06. 3191. *H. Wolf*, Rentner, Grunewald, Knausstr. 8.
 02. 3192. *P. Wolf*, Geh. Bankrat, SW., Neuenburgerstr. 5.
 93. 3193. *A. Wolff*, Optiker, München, Georgenstr. 38.
 04. 3194. Dr. *B. Wolff*, Frauenarzt, Steglitzerstr. 13.
 05. 3195. *Ernst Wolff*, Fabrikbesitzer, Charlottenbg., Niebuhrstr. 77.
 01. 3196. *Eug. Wolff*, Justizrat, W., Bülowstr. 85.
 93. 3197. *F. Wolff*, Professor, O., Alexanderstr. 16.
 88. 3198. *Fr. Wolff*, Professor, Geh. Baurat, W., Schellingstr. 16.
 99. 3199. *Fr. Wolff*, Zimmermeister, S., Urbanstr. 96.
 06. 3200. Dr. *H. Wolff*, Regierungsrat, Charlottenbg., Schlüterstr. 31.
 04. 3201. *L. Wolff*, Amtsrichter, Bochum, Goethestr. 8.
 92. 3202. Dr. *M. Wolff*, Bergwerksbesitzer, NW., In den Zelten 11.
 94. 3203. *M. Wolff*, Kaufmann, S., Urbanstr. 71.
 96. 3204. Dr. *R. Wolff*, Rechtsanwalt, W., Schaperstr. 19.
 08. 3205. Dr. *Wolff-Lewin*, Arzt, NW., Spenerstr. 19.
 98. 3206. Dr. *Wolffenstein*, Arzt, W., Wichmannstr. 10.
 06. 3207. *Wollank*, Rittergutsbesitzer, W., Genthinerstr. 9.
 01. 3208. *Wolter*, Amtsgerichtsrat, Halensee, Karlsruherstr. 29.
 06. 3209. *Woworsky*, Rentner, W., Kleiststr. 43.
 05. 3210. *Wrage*, Kunstmaler, W., Kurfürstenstr. 153.
 06. 3211. Dr. *Wrzesinski*, Rechtsanwalt, W., Ansbacherstr. 15.
 96. 3212. Dr. *Wühlisch*, Geh. Hofkammerrat, SW., Grossbeerenstr. 3.
 95. 3213. *Wuelffrath*, Apotheker, NW., Unterbaumstr. 7.
 03. 3214. Dr. *v. Wüstenhoff*, W., Landgrafenstr. 4.
 04. 3215. *Wulff*, Kaufmann, Wilmersdorf, Nickolsburgerstr. 10.
 98. 3216. *Wulkow*, Bankier, W., Behrenstr. 21.
 99. 3217. Dr. *v. Zahn*, Hauptmann d. R., Halensee, Johann Sigismundstrasse 15.

07. 3218. *Zahn*, Oberpostsekretär, Steglitz, Uhlandstr. 26.
 97. 3219. *Zajic*, Professor, W., Wichmannstr. 2.
 91. 3220. *Zander*, Fabrikbesitzer, Hermsdorf, Schlossstr. 9.
 04. 3221. *Zappe*, Oberpostrat, W., Geisbergstr. 32.
 93. 3222. *Zawitz*, Bankier, W., Elssholzstr. 14.
 07. 3223. Dr. *Zborowski*, Rechtsanwalt, W., Markgrafenstr. 59.
 05. 3224. *Zechlin*, Kaufmann, N., Prenzlauer Allee 6.
 06. 3225. Dr. *Zeeden*, Apotheker, W., Magdeburgerstr. 8.
 98. 3226. *Zeiss*, Kaufmann, C., Poststr. 14.
 05. 3227. *Zeitz*, Direktor, Charlottenburg, Pestalozzistr. 47.
 96. 3228. Dr. *F. Zelle*, Professor, Direktor, N., Auguststr. 21.
 95. 3229. Dr. *H. Zelle*, Oberstabsarzt a.D., W., Eisenacherstr. 121.
 96. 3230. Dr. *Zeller*, Prof., Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 192.
 99. 3231. *E. Zennig*, Major, Karlsruhe, Weberstr. 12.
 02. 3232. *R. Zennig*, Kaufmann, Hamburg, Sandthorquai 17.
 06. 3233. Dr. *Zenthoefler*, Arzt, SO., Skalitzerstr. 39.
 96. 3234. *C. Ziegler*, Direktor, W., von der Heydtstr. 13.
 90. 3235. *H. Ziegler*, Ingenieur, Halensee, Katharinenstr. 2.
 98. 3236. *M. Ziegler*, Rechnungsrat, SW., Planufer 24a.
 98. 3237. Dr. *O. Ziegler*, Halensee, Joachim Friedrichstr. 4.
 04. 3238. *Ziehe*, Bankbeamter, Charlottenburg, Krummestr. 87.
 00. 3239. *A. Zielensiger*, Kaufmann, Charlottbg., Bismarckstr. 109.
 84. 3240. *G. Zielensiger*, Amtsgerichtsrat, Luckenwalde, Breitestr. 31.
 85. 3241. *J. Zielensiger*, Kaufmann, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 3.
 93. 3242. *Ziersch*, Rechnungsrat, W., Barbarossaplatz 3.
 95. 3243. *v. Zieten*, Oberstleutnant, Gnesen, Am Stadtpark 3.
 09. *Fel. Ziethen*, Apotheker, Rathenow, Jägerstr. 65.
 03. 3244. *Fritz Ziethen*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 14.
 01. 3245. *O. Ziethen*, Bürgermeister, Lichtenberg, Dorfstr. 6.
 04. 3246. *P. Ziethen*, Prokurist, SW., Friedrichstr. 14.
 05. 3247. *Zillmann*, Apotheker, S., Camphausenstr. 19.
 04. 3248. *Zimbal*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Sächsischestr. 3.
 99. 3249. Dr. *Zimmer*, Kreisarzt, N., Lothringerstr. 76.
 91. 3250. Dr. *A. Zimmermann*, Legationsrat, W., Kurfürstenstr. 50.
 98. 3251. Dr. *H. Zimmermann*, Wirkl. Geh. Oberbaurat, NW., Calvinstr. 4.
 98. 3252. Dr. *M. Zimmermann*, Prof., Grunewald, Gillstr. 6.
 04. 3253. *R. Zimmermann*, Stadtrat, Spandau, Charlottenstr. 25/26.
 08. 3254. Dr. *Zinn*, Professor, W., Lützowplatz 14.
 03. 3255. *Zinnow*, Landwirt, Zehlendorf, Hauptstr. 25.
 07. 3256. *Zippert*, Fondsmakler, Charlottenburg, Berlinerstr. 41.
 95. 3257. *Zorn*, Fabrikbesitzer, W., Geisbergstr. 35.
 06. 3258. *Zschalig*, Kaufmann, NW., Händelstr. 15.
 92. 3259. *Zuckert*, Zeichenlehrer, S., Bergmannstr. 53.
 05. 3260. Dr. *Zuelser*, Arzt, W., Passauerstr. 2.
 01. 3261. Dr. *Zuntz*, Professor, Geh. Reg.-Rat, NW., Lessingstr. 50.
 08. 3262. Dr. *Zwink*, Regier.-Rat, Friedenau, Schmargendorferstr. 6.
 02. 3263. Dr. *Zwirn*, Arzt, N., Invalidenstr. 164.